Amt Carbäk

Moorweg 5
18184 Broderstorf

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **BV/Käm/362/2019** **Status:** **öffentlich** Az. (intern): angelegt am: 11.07.2019 Wiedervorlage:
Feststellung Jahresabschluss 2016	
HuF/SG Haushalt Frau Michalkowski	**TOP:** _____
Beratungsfolge: **Ö** **19.09.2019** **Amtsausschuss**	

Sachverhalt/Problemstellung:
Gem. § 60 Abs. 1 KV M-V hat das Amt Carbäk für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.
Für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der Verwaltung der Jahresabschluss aufgestellt und am 08.07.2019 vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk ist durch Aufgabenübertragung der vorbereitende und empfehlende Ausschuss.

Der Rechnungsprüfungsausschuss gibt folgende Empfehlung zur Beschlussfassung an den Amtsausschuss des Amtes Carbäk:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme auf der Aktivseite beträgt	*30.755.319,48 EUR*
Die Bilanzsumme auf der Passivseite beträgt	*30.755.319,48 EUR.*
Das Eigenkapital beträgt	*4.190.345,78 EUR.*

Die Schlussbilanz ist ausgeglichen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk hat den Jahresabschluss 2016 des Amtes Carbäk zum 31.12.2016 gemäß §§ 144 Abs. 1, 60 Abs. 1 bis 3 KV M-V, § 3 Abs. 1 KPG M-V und der §§ 32 Abs. 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2, 34 Abs. 1 bis 3 und Abs. 6 bis 8, 35 bis 37, 47, 48, 50 bis 53 GemHVO-Doppik M-V geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks sind dieser Vorlage beigefügt.

Weiterhin wurde die Empfehlung an den Amtsausschuss zur Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2016 ausgesprochen.

Finanzielle Auswirkungen:
Auf der Aktivseite beträgt
- das Anlagevermögen 10.260.645,74 EUR
- das Umlaufvermögen 20.485.030,81 EUR
- die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten 9.642,93 EUR.

Auf der Passivseite beträgt
- das Eigenkapital 4.190.345,78 EUR
- die Sonderposten 4.366.650,93 EUR
- die Rückstellungen 547.080,64 EUR
- die Verbindlichkeiten 21.650.647,64 EUR
- die passiven Rechnungsabgrenzungsposten 594,49 EUR.

In der Ergebnisrechnung erwirtschaftete das Amt einen Überschuss von 919.606,52 EUR, welches auf das Folgejahr 2017 übertragen wird.
Der Stand der liquiden Mittel per 31.12.2016 beträgt 2.123.151,94 EUR.

Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:
Änderungen bei der Flurstücksbewertung sind in die Schlussbilanz eingearbeitet worden.

Beschlussvorschlag 1:
Der Amtsausschuss des Amtes Carbäk beschließt in seiner Sitzung am 19.09.2019 die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk geprüften Jahresabschlusses des Amtes Carbäk zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 30.755.319,48 EUR und einem Eigenkapital in Höhe von 4.190.345,78 EUR einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis 1:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:
davon anwesend:
Ja - Stimmen:
Nein - Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 2:
Der Amtsausschuss des Amtes Carbäk beschließt in seiner Sitzung am 19.09.2019 dem Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis 2:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:
davon anwesend:
Ja - Stimmen:
Nein - Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Anlagen:
- Jahresabschluss 2016
-Vollständigkeitserklärung
- Prüfprotokoll
- Bestätigungsvermerk
- Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses

Sichtvermerk

i.A._____
Sachbearbeitung

i.A._____
Amtsleiter

i.A._____
Kenntnisnahme durch **Haushalt und Finanzen**

i.A._____
Kenntnisnahme durch **Liegenschaftsamt**

Hinweis: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.

Amt Carbäk

JAHRESABSCHLUSS 2016

Inhaltsverzeichnis

Vollständigkeitserklärung

Bilanz zum 31.12.2016

Anhang

Forderungsübersicht

Verbindlichkeitsübersicht

Anlagenübersicht

Übersicht über die Haushaltsermächtigungen

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a)

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung

Rechenschaftsbericht

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Teilrechnungen

Bestätigungsvermerk

Prüfbericht

Beschlussvorschlag

Bilanz zum 31. Dezember 2016					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	**Anlagevermögen**		**8.686.825,29**	**10.260.645,74**	**1.573.820,45**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		16.861,61	9.701,48	-7.160,13
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.861,61	9.701,48	-7.160,13
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen		8.548.120,20	10.075.444,44	1.527.324,24
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.135,90	1.601,92	-533,98
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.963.149,45	9.253.755,47	5.290.606,02
1.2.4	Infrastrukturvermögen		187.448,10	181.674,21	-5.773,89
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		22.980,14	21.229,47	-1.750,67
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		150.277,41	137.208,39	-13.069,02
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		146.046,60	456.366,12	310.319,52
1.2.9	Pflanzen und Tiere		23.608,86	23.608,86	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		4.052.473,74	0,00	-4.052.473,74
1.3	Finanzanlagen		121.843,48	175.499,82	53.656,34
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1,00	1,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		121.842,48	175.498,82	53.656,34
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**		**20.622.183,44**	**20.485.030,81**	**-137.152,63**
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.856.177,72	131.296,38	-1.724.881,34
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		23.015,09	14.115,55	-8.899,54
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.321,95	13.461,52	10.139,57
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		2.666,29	3.309,12	642,83
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		1.827.085,60	100.271,63	-1.726.813,97
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		903.853,52	0,00	-903.853,52
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		923.232,08	100.271,63	-822.960,45
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		88,79	138,56	49,77
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)		18.766.005,72	20.353.734,43	1.587.728,71
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**10.543,51**	**9.642,93**	**-900,58**
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.543,51	9.642,93	-900,58
4.	**Aktive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**29.319.552,24**	**30.755.319,48**	**1.435.767,24**

Bilanz zum 31. Dezember 2016					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	**Eigenkapital**		**3.593.799,60**	**4.190.345,78**	**596.546,18**
1.1	Kapitalrücklage		1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage		382.739,70	59.679,36	-323.060,34
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		382.739,70	59.679,36	-323.060,34
1.3	Ergebnisvortrag		834.514,05	1.399.484,42	564.970,37
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		564.970,37	919.606,52	354.636,15
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**		**3.733.344,92**	**4.366.650,93**	**633.306,01**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		3.733.344,92	4.366.650,93	633.306,01
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		993.964,85	4.366.650,93	3.372.686,08
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		2.739.380,07	0,00	-2.739.380,07
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
3	**Rückstellungen**		**605.453,86**	**547.080,64**	**-58.373,22**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		388.480,20	453.616,80	65.136,60
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		216.973,66	93.463,84	-123.509,82
4	**Verbindlichkeiten**		**21.386.930,53**	**21.650.647,64**	**263.717,11**
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		832.005,28	797.813,20	-34.192,08
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		832.005,28	797.813,20	-34.192,08
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		64.162,55	40.418,20	-23.744,35
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		20.484.927,94	20.801.887,38	316.959,44
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		17.572.994,22	18.230.582,49	657.588,27
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		2.911.933,72	2.571.304,89	-340.628,83
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		5.834,76	10.528,86	4.694,10
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**23,33**	**594,49**	**571,16**
5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		23,33	594,49	571,16
6.	**Passive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**29.319.552,24**	**30.755.319,48**	**1.435.767,24**

aufgestellt am 29.05.2019

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	**Anlagevermögen**		**8.686.825,29**	**10.260.645,74**	**1.573.820,45**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		16.861,61	9.701,48	-7.160,13
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.861,61	9.701,48	-7.160,13
	0112000 Datenverarbeitungs-Software		12.923,21	9.053,92	-3.869,29
	0112001 Datenverarbeitungs-Software		3.938,40	0,00	-3.938,40
	0113000 Sonstige Lizenzen		0,00	647,56	647,56
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen		8.548.120,20	10.075.444,44	1.527.324,24
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.135,90	1.601,92	-533,98
	0262000 Seen und Teiche		2.135,90	1.601,92	-533,98
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.963.149,45	9.253.755,47	5.290.606,02
	0321000 Kindertagesstätten		1.294.398,53	1.270.623,51	-23.775,02
	0331000 Grundschulen (§11 II Nr.1a SchulG M-V) Grundstück		930.757,44	6.283.044,62	5.352.287,18
	0354000 Sportplätze		69.970,60	61.738,76	-8.231,84
	0370000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden		1.654.357,56	1.625.157,84	-29.199,72
	0399800 Garagen		13.665,32	13.190,74	-474,58
1.2.4	Infrastrukturvermögen		187.448,10	181.674,21	-5.773,89
	0484100 Parkplätze		186.291,36	180.631,88	-5.659,48
	0487100 Strombetriebene Straßenbeleuchtung		1.156,74	1.042,33	-114,41
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		22.980,14	21.229,47	-1.750,67
	0599800 Garagen		19.100,64	17.608,47	-1.492,17
	0599900 Sonstige Gebäude		3.879,50	3.621,00	-258,50
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		150.277,41	137.208,39	-13.069,02
	0711000 PKW		13.580,17	9.616,82	-3.963,35
	0712000 LKW		83.397,36	71.918,86	-11.478,50
	0718100 Anhänger, LKW- Wechselaufbauten		17.164,30	14.209,22	-2.955,08
	0718200 Salzstreugeräte für Winterfahrzeuge		780,00	4.446,49	3.666,49
	0718300 Schneepflüge		1.263,38	953,98	-309,40
	0718400 Maheinrichtungen		8.577,27	5.592,80	-2.984,47
	0718900 Sonstige Zusatzgeräte		293,98	14.880,41	14.586,43
	0724000 Technische Anlagen zum Bau und zur Unterhaltung der Infrastruktur		23.051,93	13.653,33	-9.398,60
	0729100 Überwachungs- und Kontrollanlagen		2.168,02	1.935,73	-232,29
	0731000 Krafterzeugungsanlagen		1,00	0,75	-0,25
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		146.046,60	456.366,12	310.319,52
	0821100 Werkstätteneinrichtungen		1.201,82	1.109,61	-92,21
	0821300 Werkzeuge		2.396,05	2.067,58	-328,47
	0822100 Büromöbel		14.380,09	12.636,83	-1.743,26
	0822200 Büromaschinen		2.078,67	1.624,06	-454,61
	0822300 Organisations- und Arbeitsmittel		11.442,73	27.103,52	15.660,79
	0822400 Hardware und EDV- technische Ausstattung		10.540,40	40.355,61	29.815,21
	0825000 Schuleinrichtungen		81.549,73	251.412,95	169.863,22
	0827000 Geringwertige Vermögensgegenstände		144,01	0,00	-144,01
	0829000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		22.313,10	120.055,96	97.742,86
1.2.9	Pflanzen und Tiere		23.608,86	23.608,86	0,00
	0831000 Nutzpflanzungen		23.608,86	23.608,86	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		4.052.473,74	0,00	-4.052.473,74
	0960000 Anlagen im Bau		4.052.473,74	0,00	-4.052.473,74
1.3	Finanzanlagen		121.843,48	175.499,82	53.656,34
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1,00	1,00	0,00
	1231000 Zweckverbände		1,00	1,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		121.842,48	175.498,82	53.656,34

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	1340000 Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz		9.436,38	13.098,82	3.662,44
	1351000 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		112.406,10	162.400,00	49.993,90
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**		**20.622.183,44**	**20.485.030,81**	**-137.152,63**
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.856.177,72	131.296,38	-1.724.881,34
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		23.015,09	14.115,55	-8.899,54
	1515900 Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich gegen den sonstigen privaten Bereich		1.124,40	1.054,19	-70,21
	1519000 Gebührenforderungen gegen Sonstige		93,85	7,00	-86,85
	1525201 Beitragsforderungen gegen den privaten Bereich Grenzbetrag Schule		480,83	651,60	170,77
	1545100 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- private Unternehmen		2.217,00	280,00	-1.937,00
	1545900 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- Sonstiger privater Bereich		640,82	733,90	93,08
	1555900 Sonstige ö./r. Forderungen gegen den privaten Bereich-Sonstiger privater Bereich		5.099,42	2.479,00	-2.620,42
	1555901 Forderungen Mahngebühren		1.798,54	1.375,32	-423,22
	1555902 Forderungen Säumniszuschläge		8.178,17	5.452,88	-2.725,29
	1555906 Forderungen Stundungszinsen		265,00	255,00	-10,00
	1555907 Forderungen Verzugszinsen		3,62	4,13	0,51
	1555908 Forderungen Auslagen Mahnungen		12,94	3,50	-9,44
	1555909 Forderungen Vollstreckungsgebühren		3.060,83	1.749,00	-1.311,83
	1555910 Forderungen Auslagen Vollstreckung		39,67	70,03	30,36
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.321,95	13.461,52	10.139,57
	1659000 Forderungen aus L. u. L. gegen den privaten Bereich-sonstiger privater Bereich		0,00	1.537,61	1.537,61
	1659001 Forderungen aus L. u. L. gegen den privaten Bereich Mieten		3.321,95	11.923,91	8.601,96
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		2.666,29	3.309,12	642,83
	1544401 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.666,29	0,00	-2.666,29
	1544500 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Anstalten		0,00	3.309,12	3.309,12
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		1.827.085,60	100.271,63	-1.726.813,97
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		903.853,52	0,00	-903.853,52
	1743105 Sonstige Forderungen laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Poppendorf		903.853,52	0,00	-903.853,52
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		923.232,08	100.271,63	-822.960,45
	1544200 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen das Land		0,00	193.404,36	193.404,36
	1544300 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		404.214,56	-39.715,90	-443.930,46
	1544302 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		519.017,52	-53.416,83	-572.434,35
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		88,79	138,56	49,77
	1799000 Sonstige Forderungen		41,50	43,98	2,48
	1799004 Fremde Amtshilfe ohne SZ		47,29	94,58	47,29
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)		18.766.005,72	20.353.734,43	1.587.728,71
	1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		-7.900.661,26	-2.064.339,42	5.836.321,84
	1841507 Vollstreckung		-64.620,42	-31.364,38	33.256,04
	1841511 Wohngeld		288,70	1.827,54	1.538,84
	1841512 Tagesgeldkonto		3.207.472,27	3.410.137,60	202.665,33
	1841520 Zwischenkonto		77.194,24	99,90	-77.094,34
	1841522 Mietkaution Friseur Amt		614,29	614,44	0,15
	1841737 Mietkaution Frau Weinert		1.472,69	1.473,06	0,37
	1841738 Mietkaution Zahnarzt		1.674,55	1.674,97	0,42
	1841739 Mietkaution Arzt		1.376,53	1.376,87	0,34

Bilanz zum 31. Dezember 2016					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	1841999 Bankbestand Mitgliedsgemeinden		16.669.140,70	18.230.582,49	1.561.441,79
	1843746 Festgeldkonto Amt		250.000,00	250.000,00	0,00
	1843747 Festgeldkonto Amt		250.000,00	0,00	-250.000,00
	1843761 KIK Anlage Amt		50.087,50	50.325,68	238,18
	1843762 KIK Anlage Amt		50.087,50	50.325,68	238,18
	1843771 Festgeldanlage Amt für Amt		0,00	250.000,00	250.000,00
	1843772 Festgeldanlage Amt für Amt		0,00	200.000,00	200.000,00
	1870100 Verrechnung/Aufrechnung		6.199.956,84	0,00	-6.199.956,84
	1870200 Kasse (Bargeld)		-28.078,41	1.000,00	29.078,41
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**10.543,51**	**9.642,93**	**-900,58**
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.543,51	9.642,93	-900,58
	1950000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1.761,85	609,35	-1.152,50
	1951000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)		8.781,66	9.033,58	251,92
4.	**Aktive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**29.319.552,24**	**30.755.319,48**	**1.435.767,24**

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	**Eigenkapital**		**3.593.799,60**	**4.190.345,78**	**596.546,18**
1.1	Kapitalrücklage		1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
	2011000 Allgemeine Kapitalrücklage		1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage		382.739,70	59.679,36	-323.060,34
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		382.739,70	59.679,36	-323.060,34
	2032000 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		71.615,24	59.679,36	-11.935,88
	2032001 sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage für den Barwert Pensionsrückstellungen		103.277,00	0,00	-103.277,00
	2032002 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage Bauhof		675,44	0,00	-675,44
	2032003 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage Kita Broderstorf		6.328,65	0,00	-6.328,65
	2032005 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen Jahresüberschuss		200.843,37	0,00	-200.843,37
1.3	Ergebnisvortrag		834.514,05	1.399.484,42	564.970,37
	2040000 Ergebnisvortrag		834.514,05	1.399.484,42	564.970,37
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		564.970,37	919.606,52	354.636,15
	2050000 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		564.970,37	919.606,52	354.636,15
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**		**3.733.344,92**	**4.366.650,93**	**633.306,01**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		3.733.344,92	4.366.650,93	633.306,01
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		993.964,85	4.366.650,93	3.372.686,08
	2314200 Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom Land		707.690,28	3.760.302,65	3.052.612,37
	2314300 Sonderposten aus Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV		284.572,47	604.404,92	319.832,45
	2315100 Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom privaten Bereich- private Unternehmen		0,00	280,84	280,84
	2315900 Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom privaten Bereich- sonstiger privater Bereich		1.702,10	1.662,52	-39,58
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		2.739.380,07	0,00	-2.739.380,07
	2331000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen		2.739.380,07	0,00	-2.739.380,07
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
3	**Rückstellungen**		**605.453,86**	**547.080,64**	**-58.373,22**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		388.480,20	453.616,80	65.136,60
	2411100 Rückstellungen für Beschäftigt Beamte-Pensionsrückstellungen		327.639,00	378.014,00	50.375,00
	2411200 Rückstellungen für Beschäftigt Beamte-Beihilferückstellungen		60.841,20	75.602,80	14.761,60
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		216.973,66	93.463,84	-123.509,82
	2790002 Aufwandsrückstellung für den Jahresabschluss		54.236,50	0,00	-54.236,50
	2930000 Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit		162.737,16	93.463,84	-69.273,32
4	**Verbindlichkeiten**		**21.386.930,53**	**21.650.647,64**	**263.717,11**
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		832.005,28	797.813,20	-34.192,08
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		832.005,28	797.813,20	-34.192,08
	3152320 Investitonskredite von Sparkassen Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (Variabler Zins)		832.005,28	797.813,20	-34.192,08
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		64.162,55	40.418,20	-23.744,35
	3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		62.478,98	38.764,63	-23.714,35
	3551200 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen Sicherheitseinbehalte		1.653,57	1.653,57	0,00
	3559101 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber dem sonstigen privaten Bereich		30,00	0,00	-30,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		20.484.927,94	20.801.887,38	316.959,44

Bilanz zum 31. Dezember 2016					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
				in €	
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		17.572.994,22	18.230.582,49	657.588,27
	3743102 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Broderstorf		3.201.367,21	1.104.847,64	-2.096.519,57
	3743103 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Klein Kussewitz		347.809,72	334.505,48	-13.304,24
	3743105 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Poppendorf		0,00	4.129.722,93	4.129.722,93
	3743106 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Roggentin		1.907.391,46	355.771,13	-1.551.620,33
	3743108 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Thulendorf		261.656,48	249.101,62	-12.554,86
	3743110 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Broderstorf - Festgeldanlagen		1.657.030,53	2.667.803,47	1.010.772,94
	3743111 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Klein Kussewitz - Festgeldanlagen		405.962,04	301.954,08	-104.007,96
	3743112 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Poppendorf - Festgeldanlagen		8.689.674,95	5.981.156,28	-2.708.518,67
	3743113 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Roggentin - Festgeldanlagen		1.102.101,83	3.105.719,86	2.003.618,03
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		2.911.933,72	2.571.304,89	-340.628,83
	3199310 Investitonskredite von Sonstigen Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (Fester Zins)		2.743.024,37	2.566.037,13	-176.987,24
	3642000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land		635,40	698,60	63,20
	3643000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		164.032,22	0,00	-164.032,22
	3742901 sonstige Verbindlichkeiten Zinsen Land		4.241,73	1.553,35	-2.688,38
	3748900 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber sonst. öffentl. Sonderrechnungen- Sonstige		0,00	3.015,81	3.015,81
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		5.834,76	10.528,86	4.694,10
	3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		109,44	-179,27	-288,71
	3763000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sonstigen		10,00	2.749,00	2.739,00
	3792001 Kautionen		5.138,06	5.139,34	1,28
	3792002 Sicherheitseinbehalte		25,00	25,00	0,00
	3792003 Wohngeld		140,21	2.714,71	2.574,50
	3799002 Interim Einzahlung		39,97	5,50	-34,47
	3799003 Fremde Amtshilfe		372,08	0,00	-372,08
	3799004 Fremde Amtshilfe ohne SZ		0,00	74,58	74,58
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**23,33**	**594,49**	**571,16**
5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		23,33	594,49	571,16
	3990000 Sonstige passive Rechnungsabgrenzung		23,33	0,00	-23,33
	3991000 Passive RAP (Ist-Vorgriffe)		0,00	594,49	594,49
6.	**Passive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**29.319.552,24**	**30.755.319,48**	**1.435.767,24**

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	**Anlagevermögen**		**8.686.825,29**	**10.260.645,74**	**1.573.820,45**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		16.861,61	9.701,48	-7.160,13
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.861,61	9.701,48	-7.160,13
	11200.0112000 Datenverarbeitungs-Software		29,45	0,00	-29,45
	11400.0112000 Datenverarbeitungs-Software		4.541,96	2.167,86	-2.374,10
	11400.0113000 Sonstige Lizenzen		0,00	647,56	647,56
	11401.0112000 Datenverarbeitungs-Software		4.916,73	3.227,53	-1.689,20
	11600.0112000 Datenverarbeitungs-Software		167,10	1,00	-166,10
	12100.0112000 Datenverarbeitungs-Software		609,88	431,38	-178,50
	12200.0112001 Datenverarbeitungs-Software		3.938,40	0,00	-3.938,40
	12300.0112000 Datenverarbeitungs-Software		1.330,00	490,00	-840,00
	21100.0112000 Datenverarbeitungs-Software		0,00	1.876,44	1.876,44
	35100.0112000 Datenverarbeitungs-Software		1.328,09	859,71	-468,38
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen		8.548.120,20	10.075.444,44	1.527.324,24
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.135,90	1.601,92	-533,98
	11401.0262000 Seen und Teiche		2.135,90	1.601,92	-533,98
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.963.149,45	9.253.755,47	5.290.606,02
	11401.0370000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden		1.654.357,56	1.625.157,84	-29.199,72
	11401.0399800 Garagen		6.904,44	6.680,65	-223,79
	21100.0331000 Grundschulen (§11 II Nr.1a SchulG M-V) Grundstück		930.757,44	6.283.044,62	5.352.287,18
	21100.0354000 Sportplätze		69.970,60	61.738,76	-8.231,84
	21100.0399800 Garagen		3.888,86	3.749,97	-138,89
	36500.0321000 Kindertagesstätten		1.294.398,53	1.270.623,51	-23.775,02
	36500.0399800 Garagen		2.872,02	2.760,12	-111,90
1.2.4	Infrastrukturvermögen		187.448,10	181.674,21	-5.773,89
	21100.0484100 Parkplätze		186.291,36	180.631,88	-5.659,48
	21100.0487100 Strombetriebene Straßenbeleuchtung		1.156,74	1.042,33	-114,41
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		22.980,14	21.229,47	-1.750,67
	11402.0599800 Garagen		19.100,64	17.608,47	-1.492,17
	11402.0599900 Sonstige Gebäude		3.879,50	3.621,00	-258,50
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		150.277,41	137.208,39	-13.069,02
	11402.0711000 PKW		13.580,17	9.616,82	-3.963,35
	11402.0712000 LKW		83.397,36	71.918,86	-11.478,50
	11402.0718100 Anhänger, LKW- Wechselaufbauten		17.164,30	14.209,22	-2.955,08
	11402.0718200 Salzstreugeräte für Winterfahrzeuge		780,00	4.446,49	3.666,49
	11402.0718300 Schneepflüge		1.263,38	953,98	-309,40
	11402.0718400 Mäheinrichtungen		8.577,27	5.592,80	-2.984,47
	11402.0718900 Sonstige Zusatzgeräte		293,98	14.880,41	14.586,43
	11402.0724000 Technische Anlagen zum Bau und zur Unterhaltung der Infrastruktur		16.182,66	13.273,35	-2.909,31
	11402.0729100 Überwachungs- und Kontrollanlagen		2.168,02	1.935,73	-232,29
	11402.0731000 Krafterzeugungsanlagen		1,00	0,75	-0,25
	21100.0724000 Technische Anlagen zum Bau und zur Unterhaltung der Infrastruktur		6.869,27	379,98	-6.489,29
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		146.046,60	456.366,12	310.319,52
	11200.0822400 Hardware und EDV- technische Ausstattung		599,12	485,00	-114,12
	11400.0822100 Büromöbel		14.104,81	12.396,55	-1.708,26
	11400.0822200 Büromaschinen		1.373,90	1.110,68	-263,22
	11400.0822300 Organisations- und Arbeitsmittel		1.295,73	1.075,19	-220,54
	11400.0822400 Hardware und EDV- technische Ausstattung		8.533,60	5.968,05	-2.565,55
	11400.0827000 Geringwertige Vermögensgegenstände		87,01	0,00	-87,01
	11400.0829000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		802,72	641,84	-160,88
	11401.0829000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.148,20	1.089,82	-58,38
	11402.0821100 Werkstätteneinrichtungen		1.201,82	1.109,61	-92,21
	11402.0821300 Werkzeuge		2.390,05	2.061,58	-328,47
	11402.0822100 Büromöbel		271,28	236,28	-35,00
	11402.0827000 Geringwertige Vermögensgegenstände		40,00	0,00	-40,00
	11402.0829000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.717,28	2.876,79	-840,49
	11600.0822400 Hardware und EDV- technische Ausstattung		166,10	0,00	-166,10
	12100.0827000 Geringwertige Vermögensgegenstände		2,00	0,00	-2,00

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	21100.0821300 Werkzeuge		6,00	6,00	0,00
	21100.0822100 Büromöbel		4,00	4,00	0,00
	21100.0822200 Büromaschinen		704,77	513,38	-191,39
	21100.0822300 Organisations- und Arbeitsmittel		10.147,00	26.028,33	15.881,33
	21100.0822400 Hardware und EDV- technische Ausstattung		1.241,58	33.902,56	32.660,98
	21100.0825000 Schuleinrichtungen		81.549,73	251.412,95	169.863,22
	21100.0827000 Geringwertige Vermögensgegenstände		11,00	0,00	-11,00
	21100.0829000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.664,07	105.380,66	95.716,59
	28100.0827000 Geringwertige Vermögensgegenstände		4,00	0,00	-4,00
	28100.0829000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	4.160,45	4.159,45
	36500.0829000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.979,83	5.906,40	-1.073,43
1.2.9	Pflanzen und Tiere		23.608,86	23.608,86	0,00
	11400.0831000 Nutzpflanzungen		1,00	1,00	0,00
	21100.0831000 Nutzpflanzungen		23.607,86	23.607,86	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		4.052.473,74	0,00	-4.052.473,74
	21100.0960000 Anlagen im Bau		4.052.473,74	0,00	-4.052.473,74
1.3	Finanzanlagen		121.843,48	175.499,82	53.656,34
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1,00	1,00	0,00
	11300.1231000 Zweckverbände		1,00	1,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		121.842,48	175.498,82	53.656,34
	11100.1340000 Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz		9.436,38	13.098,82	3.662,44
	11100.1351000 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		112.406,10	162.400,00	49.993,90
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**		**20.622.183,44**	**20.485.030,81**	**-137.152,63**
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.856.177,72	131.296,38	-1.724.881,34
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		23.015,09	14.115,55	-8.899,54
	11400.1545100 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- private Unternehmen		92,99	0,00	-92,99
	11400.1545900 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- Sonstiger privater Bereich		16,89	5,28	-11,61
	11401.1515900 Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich gegen den sonstigen privaten Bereich		114,00	12,00	-102,00
	11401.1545100 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- private Unternehmen		0,00	280,00	280,00
	11402.1545100 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- private Unternehmen		2.077,20	0,00	-2.077,20
	11600.1515900 Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich gegen den sonstigen privaten Bereich		6,00	3,00	-3,00
	11600.1555910 Forderungen Auslagen Vollstreckung		39,67	70,03	30,36
	12200.1515900 Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich gegen den sonstigen privaten Bereich		1.004,40	1.039,19	34,79
	12200.1519000 Gebührenforderungen gegen Sonstige		93,85	7,00	-86,85
	12200.1545900 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- Sonstiger privater Bereich		167,46	167,46	0,00
	12200.1555900 Sonstige ö./r. Forderungen gegen den privaten Bereich- Sonstiger privater Bereich		648,00	120,00	-528,00
	12300.1555900 Sonstige ö./r. Forderungen gegen den privaten Bereich- Sonstiger privater Bereich		4.427,97	2.359,00	-2.068,97
	21100.1525201 Beitragsforderungen gegen den privaten Bereich Grenzbetrag Schule		480,83	651,60	170,77
	21100.1545100 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- private Unternehmen		46,81	0,00	-46,81
	21100.1545900 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- Sonstiger privater Bereich		456,47	558,16	101,69
	35100.1555900 Sonstige ö./r. Forderungen gegen den privaten Bereich- Sonstiger privater Bereich		23,45	0,00	-23,45
	61100.1545900 Transferforderungen gegen den privaten Bereich- Sonstiger privater Bereich		0,00	3,00	3,00

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	61200.1555901 Forderungen Mahngebühren		1.798,54	1.375,32	-423,22
	61200.1555902 Forderungen Säumniszuschläge		8.178,17	5.452,88	-2.725,29
	61200.1555906 Forderungen Stundungszinsen		265,00	255,00	-10,00
	61200.1555907 Forderungen Verzugszinsen		3,62	4,13	0,51
	61200.1555908 Forderungen Auslagen Mahnungen		12,94	3,50	-9,44
	61200.1555909 Forderungen Vollstreckungsgebühren		3.060,83	1.749,00	-1.311,83
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.321,95	13.461,52	10.139,57
	11401.1659001 Forderungen aus L. u. L. gegen den privaten Bereich Mieten		185,27	1.116,94	931,67
	21100.1659000 Forderungen aus L. u. L. gegen den privaten Bereich-sonstiger privater Bereich		0,00	1.537,61	1.537,61
	21100.1659001 Forderungen aus L. u. L. gegen den privaten Bereich Mieten		1.756,99	9.474,68	7.717,69
	36500.1659001 Forderungen aus L. u. L. gegen den privaten Bereich Mieten		1.379,69	1.332,29	-47,40
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		2.666,29	3.309,12	642,83
	11200.1544401 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.020,76	0,00	-1.020,76
	11300.1544500 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Anstalten		0,00	364,01	364,01
	11600.1544500 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Anstalten		0,00	2.746,57	2.746,57
	11800.1544500 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Anstalten		0,00	132,36	132,36
	51100.1544401 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		284,68	0,00	-284,68
	52100.1544401 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		664,79	0,00	-664,79
	54000.1544401 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64,18	0,00	-64,18
	54100.1544401 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		631,88	0,00	-631,88
	62600.1544500 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Anstalten		0,00	66,18	66,18
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		1.827.085,60	100.271,63	-1.726.813,97
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		903.853,52	0,00	-903.853,52
	11600.1743105 Sonstige Forderungen laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Poppendorf		903.853,52	0,00	-903.853,52
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		923.232,08	100.271,63	-822.960,45
	11400.1544302 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		119,00	0,00	-119,00
	11402.1544300 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		113.027,63	0,00	-113.027,63
	11402.1544302 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.732,30	-25.782,32	-90.514,62
	11422.1544302 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	-256,12	-256,12
	21100.1544200 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen das Land		0,00	193.404,36	193.404,36
	21100.1544300 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		49.478,79	-39.715,90	-89.194,69
	21100.1544302 Transferforderungen Kostenerstattungen und Kostenumlagen		454.166,22	-27.378,39	-481.544,61
	36500.1544300 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		241.708,14	0,00	-241.708,14
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		88,79	138,56	49,77
	11600.1799004 Fremde Amtshilfe ohne SZ		47,29	94,58	47,29
	61200.1799000 Sonstige Forderungen		41,50	43,98	2,48
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)		18.766.005,72	20.353.734,43	1.587.728,71
	11100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-104.819,15	-104.819,15
	11100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-634,10	-634,10
	11101.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-63.802,35	-63.802,35
	11101.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-298,17	-298,17
	11200.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-95.998,81	-95.998,81
	11200.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-46,34	-46,34
	11300.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-68.523,37	-68.523,37
	11400.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-166.600,92	-166.600,92

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	11400.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	119,32	119,32
	11400.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-20,34	-20,34
	11401.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-97.231,51	-97.231,51
	11401.1841522 Mietkaution Friseur Amt		0,00	0,15	0,15
	11401.1841737 Mietkaution Frau Weinert		0,00	0,37	0,37
	11401.1841738 Mietkaution Zahnarzt		0,00	0,42	0,42
	11401.1841739 Mietkaution Arzt		0,00	0,34	0,34
	11401.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	-518,42	-518,42
	11401.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-170,29	-170,29
	11402.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-321.475,58	-321.475,58
	11402.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	499.682,36	499.682,36
	11402.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-37,90	-37,90
	11403.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-3.051,53	-3.051,53
	11422.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-30.415,80	-30.415,80
	11422.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	30.576,97	30.576,97
	11600.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		-7.900.661,26	700.613,29	8.601.274,55
	11600.1841507 Vollstreckung		-64.620,42	-40.820,15	23.800,27
	11600.1841511 Wohngeld		288,70	3.214,12	2.925,42
	11600.1841512 Tagesgeldkonto		3.207.472,27	3.407.472,27	200.000,00
	11600.1841520 Zwischenkonto		77.194,24	-562,94	-77.757,18
	11600.1841522 Mietkaution Friseur Amt		614,29	614,29	0,00
	11600.1841737 Mietkaution Frau Weinert		1.472,69	1.472,69	0,00
	11600.1841738 Mietkaution Zahnarzt		1.674,55	1.674,55	0,00
	11600.1841739 Mietkaution Arzt		1.376,53	1.376,53	0,00
	11600.1841999 Bankbestand Mitgliedsgemeinden		16.669.140,70	18.230.582,49	1.561.441,79
	11600.1843746 Festgeldkonto Amt		250.000,00	250.000,00	0,00
	11600.1843747 Festgeldkonto Amt		250.000,00	0,00	-250.000,00
	11600.1843761 KIK Anlage Amt		50.087,50	50.087,50	0,00
	11600.1843762 KIK Anlage Amt		50.087,50	50.087,50	0,00
	11600.1843771 Festgeldanlage Amt für Amt		0,00	250.000,00	250.000,00
	11600.1843772 Festgeldanlage Amt für Amt		0,00	200.000,00	200.000,00
	11600.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		6.199.956,84	-3.065.592,49	-9.265.549,33
	11600.1870200 Kasse (Bargeld)		-28.078,41	-29.315,87	-1.237,46
	11800.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-9.341,01	-9.341,01
	11900.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-37.350,22	-37.350,22
	12100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-6.669,42	-6.669,42
	12100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-110,72	-110,72
	12200.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-198.837,90	-198.837,90
	12200.1841507 Vollstreckung		0,00	286,06	286,06
	12200.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	26,00	26,00
	12200.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	31.489,90	31.489,90
	12300.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-6.478,69	-6.478,69
	12300.1841507 Vollstreckung		0,00	303,01	303,01
	12300.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	92,00	92,00
	12300.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	412,00	412,00
	12600.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-22.212,73	-22.212,73
	12600.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-36,50	-36,50
	21100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-1.453.370,20	-1.453.370,20
	21100.1841507 Vollstreckung		0,00	86,96	86,96
	21100.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	820.231,61	820.231,61
	21100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	219,73	219,73
	21101.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-3.408,74	-3.408,74
	21500.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-1.519,90	-1.519,90
	24100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-2.160,00	-2.160,00
	24100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-150,00	-150,00
	28100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-8.043,91	-8.043,91
	29100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-2.017,67	-2.017,67
	33100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-682,84	-682,84
	35100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-30.954,17	-30.954,17
	35100.1841507 Vollstreckung		0,00	3.000,00	3.000,00
	35100.1841511 Wohngeld		0,00	-1.378,15	-1.378,15
	35100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-21,50	-21,50
	36100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-7.170,10	-7.170,10
	36200.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-1.715,09	-1.715,09
	36300.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-10.073,11	-10.073,11
	36500.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-50.758,84	-50.758,84
	36500.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	154.940,78	154.940,78
	36500.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-70,60	-70,60
	36600.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-6.371,28	-6.371,28

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	36600.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-59,40	-59,40
	41200.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-29,10	-29,10
	41200.1870200 Barkasse		0,00	-56,50	-56,50
	42100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-1.714,93	-1.714,93
	42400.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-931,82	-931,82
	42400.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-114,45	-114,45
	51100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-39.309,41	-39.309,41
	51100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-93,65	-93,65
	52100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-28.781,76	-28.781,76
	52100.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	12,50	12,50
	52100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-20,18	-20,18
	52300.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-138,74	-138,74
	53800.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-1.895,69	-1.895,69
	53800.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-3,50	-3,50
	54000.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-1.397,15	-1.397,15
	54100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-51.868,62	-51.868,62
	54100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-460,81	-460,81
	54200.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-28,00	-28,00
	54400.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-9,10	-9,10
	54600.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-5.192,58	-5.192,58
	54600.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-4,20	-4,20
	55100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-467,46	-467,46
	55200.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-11.444,90	-11.444,90
	55200.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-7,00	-7,00
	55300.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-21.420,62	-21.420,62
	55300.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	-30,00	-30,00
	55300.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-53,25	-53,25
	57100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-67.234,40	-67.234,40
	57100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-19,92	-19,92
	57300.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-8.558,04	-8.558,04
	57300.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-49,46	-49,46
	61100.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	321.139,64	321.139,64
	61100.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	1.604.676,11	1.604.676,11
	61100.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	-8,10	-8,10
	61200.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-32.964,21	-32.964,21
	61200.1841507 Vollstreckung		0,00	5.779,74	5.779,74
	61200.1841511 Wohngeld		0,00	-8,43	-8,43
	61200.1841512 Tagesgeldkonto		0,00	2.665,33	2.665,33
	61200.1841520 Zwischenkonto		0,00	662,84	662,84
	61200.1843761 KIK Anlage Amt		0,00	238,18	238,18
	61200.1843762 KIK Anlage Amt		0,00	238,18	238,18
	61200.1870100 Verrechnung/Aufrechnung		0,00	-44.216,74	-44.216,74
	61200.1870200 Kasse (Bargeld)		0,00	778,22	778,22
	62600.1841501 Volks- und Raiffeisenbank eG		0,00	-1.688,08	-1.688,08
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**10.543,51**	**9.642,93**	**-900,58**
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.543,51	9.642,93	-900,58
	11100.1951000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)		2.497,67	2.414,67	-83,00
	11300.1951000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)		123,75	139,31	15,56
	11400.1950000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1.011,73	0,00	-1.011,73
	11402.1950000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	63,14	63,14
	11422.1950000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	53,36	53,36
	11600.1951000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)		1.031,22	1.857,43	826,21
	12200.1950000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	192,85	192,85
	21100.1950000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		750,12	300,00	-450,12
	36600.1951000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)		322,81	329,25	6,44
	57100.1951000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)		4.187,48	4.292,92	105,44
	61200.1951000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)		618,73	0,00	-618,73
4.	**Aktive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**29.319.552,24**	**30.755.319,48**	**1.435.767,24**

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	**Eigenkapital**		**3.593.799,60**	**4.190.345,78**	**596.546,18**
1.1	Kapitalrücklage		1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
	11600.2011000 Allgemeine Kapitalrücklage		1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage		382.739,70	59.679,36	-323.060,34
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		382.739,70	59.679,36	-323.060,34
	11200.2032001 sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage für den Barwert Pensionsrückstellungen		103.277,00	0,00	-103.277,00
	11402.2032002 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage Bauhof		675,44	0,00	-675,44
	11600.2032005 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen Jahresüberschuss		200.843,37	0,00	-200.843,37
	36500.2032003 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage Kita Broderstorf		6.328,65	0,00	-6.328,65
	61100.2032000 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen Abfindung Gebietsänderung Mandelshagen		71.615,24	59.679,36	-11.935,88
1.3	Ergebnisvortrag		834.514,05	1.399.484,42	564.970,37
	11600.2040000 Ergebnisvortrag		834.514,05	1.335.288,80	500.774,75
	36500.2040000 Ergebnisvortrag		0,00	64.195,62	64.195,62
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		564.970,37	919.606,52	354.636,15
	11600.2050000 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		564.970,37	840.069,98	275.099,61
	36500.2050000 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		0,00	79.536,54	79.536,54
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**		**3.733.344,92**	**4.366.650,93**	**633.306,01**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		3.733.344,92	4.366.650,93	633.306,01
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		993.964,85	4.366.650,93	3.372.686,08
	11402.2314300 Sonderposten aus Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV		95.715,68	84.154,55	-11.561,13
	21100.2314200 Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom Land		596.920,38	3.651.223,89	3.054.303,51
	21100.2314300 Sonderposten aus Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV		9.965,10	363.720,14	353.755,04
	28100.2315100 Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom privaten Bereich- private Unternehmen		0,00	280,84	280,84
	36500.2314200 Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom Land		110.769,90	109.078,76	-1.691,14
	36500.2314300 Sonderposten aus Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV		178.891,69	156.530,23	-22.361,46
	36500.2315900 Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom privaten Bereich- sonstiger privater Bereich		1.702,10	1.662,52	-39,58
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		2.739.380,07	0,00	-2.739.380,07
	21100.2331000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen		2.739.380,07	0,00	-2.739.380,07
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
3	**Rückstellungen**		**605.453,86**	**547.080,64**	**-58.373,22**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		388.480,20	453.616,80	65.136,60
	11200.2411100 Rückstellungen für Beschäftigt Beamte- Pensionsrückstellungen		327.639,00	378.014,00	50.375,00
	11200.2411200 Rückstellungen für Beschäftigt Beamte- Beihilferückstellungen		60.841,20	75.602,80	14.761,60
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		216.973,66	93.463,84	-123.509,82
	11200.2930000 Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit		162.737,16	93.463,84	-69.273,32
	11600.2790002 Aufwandsrückstellung für den Jahresabschluss		54.236,50	0,00	-54.236,50
4	**Verbindlichkeiten**		**21.386.930,53**	**21.650.647,64**	**263.717,11**
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		832.005,28	797.813,20	-34.192,08
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		832.005,28	797.813,20	-34.192,08
	21100.3152320 Investitonskredite von Sparkassen Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (Variabler Zins)		832.005,28	797.813,20	-34.192,08
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		64.162,55	40.418,20	-23.744,35
	11200.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		609,30	29,75	-579,55
	11400.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		4.647,99	532,39	-4.115,60

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	11401.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		721,94	365,58	-356,36
	11402.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		6.166,44	-1.725,70	-7.892,14
	11422.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		0,00	-41,59	-41,59
	11600.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		14,47	9,52	-4,95
	12200.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		1.913,90	121,80	-1.792,10
	21100.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		46.362,99	35.537,91	-10.825,08
	21100.3551200 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen Sicherheitseinbehalte		1.653,57	1.653,57	0,00
	35100.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		273,80	383,11	109,31
	36500.3551100 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber privaten Unternehmen		1.768,15	3.551,86	1.783,71
	55300.3559101 Verbindlichkeiten aus L. u. L. gegenüber dem sonstigen privaten Bereich		30,00	0,00	-30,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		20.484.927,94	20.801.887,38	316.959,44
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		17.572.994,22	18.230.582,49	657.588,27
	11600.3743102 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Broderstorf		3.201.367,21	1.104.847,64	-2.096.519,57
	11600.3743103 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Klein Kussewitz		347.809,72	334.505,48	-13.304,24
	11600.3743105 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Poppendorf		0,00	4.129.722,93	4.129.722,93
	11600.3743106 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Roggentin		1.907.391,46	355.771,13	-1.551.620,33
	11600.3743108 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Thulendorf		261.656,48	249.101,62	-12.554,86
	11600.3743110 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Broderstorf - Festgeldanlagen		1.657.030,53	2.667.803,47	1.010.772,94
	11600.3743111 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Klein Kussewitz - Festgeldanlagen		405.962,04	301.954,08	-104.007,96
	11600.3743112 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Poppendorf - Festgeldanlagen		8.689.674,95	5.981.156,28	-2.708.518,67
	11600.3743113 Sonstige Verbindlichkeiten laufendes Verrechnungskonto Gemeinde Roggentin - Festgeldanlagen		1.102.101,83	3.105.719,86	2.003.618,03
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		2.911.933,72	2.571.304,89	-340.628,83
	11402.3642000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land		0,00	149,00	149,00
	11402.3643000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		17.064,29	0,00	-17.064,29
	12200.3642000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land		635,40	549,60	-85,80
	21100.3199310 Investitonskredite von Sonstigen Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (Fester Zins)		1.770.500,00	1.739.500,00	-31.000,00
	21100.3643000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.919,38	0,00	-1.919,38
	21100.3742901 sonstige Verbindlichkeiten Zinsen Land		2.306,13	750,00	-1.556,13
	21100.3748900 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber sonst. öffentl. Sonderrechnungen- Sonstige		0,00	2.174,38	2.174,38
	36500.3199310 Investitonskredite von Sonstigen Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (Fester Zins)		515.268,40	453.417,43	-61.850,97
	36500.3643000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		145.048,55	0,00	-145.048,55
	36500.3742901 sonstige Verbindlichkeiten Zinsen Land		1.021,09	336,95	-684,14
	36500.3748900 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber sonst. öffentl. Sonderrechnungen- Sonstige		0,00	561,59	561,59
	61200.3199310 Investitonskredite von sonst. öffentl. Sonderrechnung LZ > 5 Jahre		457.255,97	373.119,70	-84.136,27
	61200.3742901 sonstige Verbindlichkeiten Zinsen Land		914,51	466,40	-448,11
	61200.3748900 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber sonst. öffentl. Sonderrechnungen- Sonstige		0,00	279,84	279,84
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		5.834,76	10.528,86	4.694,10
	11100.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		0,00	-218,97	-218,97
	11100.3763000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sonstigen		0,00	2.749,00	2.749,00
	11400.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		92,99	0,00	-92,99
	11401.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		3,50	0,00	-3,50
	11401.3792001 Kautionen		5.138,06	5.139,34	1,28
	11402.3763000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sonstigen		10,00	0,00	-10,00

Bilanz zum 31. Dezember 2016					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	11600.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		0,00	4,00	4,00
	11600.3792003 Wohngeld		2.083,87	2.083,87	0,00
	11600.3799002 Interim Einzahlung		39,97	5,50	-34,47
	11600.3799003 Fremde Amtshilfe		372,08	0,00	-372,08
	11600.3799004 Fremde Amtshilfe ohne SZ		0,00	74,58	74,58
	21100.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		3,50	25,20	21,70
	21100.3792002 Sicherheitseinbehalte		25,00	25,00	0,00
	35100.3792003 Wohngeld		-1.943,66	630,84	2.574,50
	36600.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		4,90	0,00	-4,90
	41200.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		0,00	3,50	3,50
	42400.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		0,00	7,00	7,00
	54100.3762000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern		4,55	0,00	-4,55
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**23,33**	**594,49**	**571,16**
5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		23,33	594,49	571,16
	11401.3990000 Sonstige passive Rechnungsabgrenzung		23,33	0,00	-23,33
	11401.3991000 Passive RAP (Ist-Vorgriffe)		0,00	594,49	594,49
6.	**Passive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**29.319.552,24**	**30.755.319,48**	**1.435.767,24**

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2016 für das Amt Carbäk

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Amtes Carbäk wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48; 50 bis 53 GemHVO-Doppik M-V erstellt.

A. Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik M-V fanden uneingeschränkt Beachtung. Die Gliederung der Bilanz erfolgt gem. § 47 GemHVO-Doppik M-V. Zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögenslage des Amtes Carbäk werden neben den gesetzlich nach § 48 Abs. 4 Nr. 1 und 2 GemHVO-Doppik M-V vorgeschriebenen Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusätzliche Angaben gemacht.

B. Erläuterungen

B.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorgehen bei der Eröffnungsbilanz unverändert, soweit nicht bei Ersterfassung im Rahmen der Eröffnungsbilanz gesetzliche Erleichterungen bestanden.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte auf der Grundlage der §§ 33 ff GemHVO-Doppik M-V. Ergänzend dazu fanden die Ausführungen des „Leitfadens zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens" des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern sowie der Dienstanweisung zur Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden des Amtes Carbäk und der amtsangehörigen Gemeinden vom 29.12.2016 Anwendung.

Für die Bewertung und Bilanzierung fanden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung Anwendung sowie die Ausführungen des § 32 GemHVO-Doppik M-V.

Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden jeweils gem. § 33 GemHVO-Doppik M-V die Nebenkosten und nachträglichen Anschaffungskosten hinzugerechnet. Minderungen durch Skonti, Boni oder sonstige Nachlässe wurden abgesetzt. Soweit bei der Bestimmung der Herstellungskosten von Wahlrechten gem. § 33 Abs. 3 und Abs. 4 GemHVO-Doppik M-V Gebrauch gemacht wurde, ist dieses in den Erläuterungen angegeben. Wertminderungen durch Abschreibungen wurden gem. § 34 GemHVO-Doppik M-V anhand der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Anlage 5) vorgenommen soweit es sich um planmäßige Abschreibungen handelt. Sofern bei den einzelnen Vermögensgegenständen außerplanmäßige Zu- oder Abschreibungen aufgrund von Wertänderungen gem. § 34 Abs. 6 und Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V vorzunehmen waren, ist dieses im Anhang angegeben. Abgänge wurden mit dem Restbuchwert berücksichtigt. Buchgewinne und –verluste sind in der Ergebnisrechnung berücksichtigt. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Wert 410 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, werden grundsätzlich gem. § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V im Jahre ihrer Anschaffung abgeschrieben. Anlagegüter mit einem Anschaffungswert unterhalb von 60 EUR ohne Umsatzsteuer werden auf Grundlage von § 31 Abs. 5 Satz 1 GemHVO-Doppik nicht im Bestandsverzeichnis geführt.

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO-Doppik M-V mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe. Sofern Bewertungs- und Inventurvereinfachungsverfahren wie z. B. Festwertverfahren oder Gruppenbewertung angewandt wurden, ist dieses bei den jeweiligen Positionen angegeben.

B.2 Erläuterungen der Bilanz

B.2.1 Erläuterung der Aktiva

1. Anlagevermögen (10.260.645,74 EUR)

Zur Erläuterung der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens wird ergänzend zu den nachfolgenden Darstellungen auf die **Anlagenübersicht** verwiesen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (9.701,48 EUR)

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (9.701,48 EUR)

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um Lizenzen für genutzte Softwareprogramme beim Amt Carbäk. Eine Aktivierung fand nur statt sofern diese entgeltlich von Dritten erworben wurden. Sie werden gem. Abschreibungstabelle des Landes über 5 Jahre abgeschrieben. Die durch eine Buchinventur in der Anlagenbestandsliste erfassten Softwarelizenzen weisen zum 31.12.2016 einen Wert von 9.701,48 EUR aus. Eine Veränderung zum Vorjahr in Höhe von -7.160,13 EUR setzt sich aus Abschreibungen in Höhe von 10.179,92 EUR und Neuanschaffungen in Höhe von 2.242,72 EUR (Software und Lizenzen) für die Grundschule und in Höhe von 777,07 EUR (Lizenz Windows-Server) für die Amtsverwaltung.

1.2 Sachanlagen (10.075.444,44 EUR)

Das Sachanlagevermögen wurde grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst und der Wert zum Bilanzstichtag 31.12.2016 ermittelt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbestandsliste nachgewiesen.

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (1.601,92 EUR)

In dieser Bilanzposition werden die Seen und Teiche des Amtes Carbäk ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Grundstücke, auf denen sich keine nutzbaren Gebäude befinden.
Es sind keine Zu- und Abgänge im Vergleich zur Schlussbilanz 31.12.2015 zu verzeichnen. Abschreibungen sind in Höhe von 533,98 EUR zu verzeichnen.

Entsprechend den Bewertungsregeln ergeben sich somit im Einzelnen für die zum 31.12.2016 zu bilanzierenden Grundstücke die folgenden Werte:

Grundstück	**Wert 31.12.2016**	**Summe**
Seen und Teiche Broderstorf, hinter dem Amtsgebäude	1.601,92 EUR	
Summe unbebaute Grundstücke		**1.601,92 EUR**
Summe gesamt		**1.601,92 EUR**

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (9.253.755,47 EUR)

Die Bewertung erfolgte anhand der fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.
Somit ergeben sich für das Amt Carbäk zum 31.12.2016 folgende Bilanzwerte für die in seinem Eigentum befindlichen Immobilien:

Immobilie	Wert 31.12.2015	Wert 31.12.2016
Kindertagesstätte Moorweg 3 und 5a, Broderstorf	1.294.398,53 EUR	1.270.623,51 EUR
Grundschule an der Carbäk, Broderstorf	930.757,44 EUR	6.283.044.62 EUR
Sportplatz Grundschule an der Carbäk	69.970,60 EUR	61.738,76 EUR
Verwaltungsgebäude Moorweg 5, Broderstorf	1.654.357,56 EUR	1.625.157,84 EUR
Garagen	13.665,32 EUR	13.190,74 EUR
Summe	**3.963.149,45 EUR**	**9.253.755,47 EUR**

Es sind Abschreibungen in Höhe von 113.159,06 EUR und Zugänge in Höhe von 5.403.765,08 EUR zu verzeichnen. Bei den Zugängen handelt es sich um die Aktivierung des Grundschulgebäudes in Höhe von 3.262.516,86 EUR (Inv. 1370), der Sporthalle in Höhe von 1.332.909,51 EUR (Inv. 1371), der Außenanlagen in Höhe von 9.767,14 EUR (Beleuchtung, Inv. 1373), 3.183,21 EUR (Fahrradständer, Inv. 1375), 414.703,54 EUR (Hof- und Wegebefestigung, Inv. 1379) und nachträgliche Herstellungskosten für das Hortgebäude in Höhe von 927,76 EUR (Schlussrechnung Los 6 Wärmedämmung). Das Grundstück wurde neu bzw. umfangreicher erschlossen, somit ergab sich auch hier ein Zugang in Höhe von 379.757,06 EUR:
Auf einen Ausweis von Grundstück und Gebäude auf verschiedenen Unterkonten wurde verzichtet, da dieses anhand des Anlagennachweises dargestellt wird.

1.2.4 Infrastrukturvermögen (181.647,21 EUR)

In dieser Position weist das Amt Carbäk das zum 31.12.2016 anhand einer Buchinventur aufgenommene Infrastrukturvermögen i. H. v. 181.674,21 EUR aus. Davon entfallen auf:

- Parkplätze 180.631,88 EUR
- Strombetriebene Straßenbeleuchtung 1.042,33 EUR

Es sind Abschreibungen i. H. v. 5.773,89 EUR zu verzeichnen.

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden (21.229,47 EUR)

Die Bewertung erfolgte anhand der fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.
Somit ergeben sich für das Amt Carbäk zum 31.12.2016 folgende Bilanzwerte für die in seinem Eigentum befindlichen Immobilien:

Immobilie	Wert 31.12.2015	Wert 31.12.2016
Garagen Dorfstraße 54, Roggentin	19.100,64 EUR	17.608,47 EUR
Sonstige Gebäude Dorfstraße 54, Roggentin	3.879,50 EUR	3.621,00 EUR
Summe	**22.980,14 EUR**	**21.229,47 EUR**

Den Zugängen von 0,00 EUR stehen Abschreibungen i. H. v. 1.750,67 EUR gegenüber.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge (137.208,39 EUR)

Im Einzelnen teilt sich diese Position auf die folgenden Bereiche auf:

- Fahrzeuge: 121.912,56 EUR
- Maschinen und technische Anlagen: 15.589,06 EUR
- Betriebsvorrichtungen: 0,75 EUR

Unter dieser Position sind ausschließlich Fahrzeuge und Betriebsvorrichtungen des Bauhofes sowie Maschinen und technische Anlagen des Bauhofes und der Grundschule aktiviert.
Im Jahr 2016 waren Zugänge i. H. v. 20.719,65 EUR zu verzeichnen. Abgänge sind i. H. v. 0,00 EUR erfolgt. Die Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 33.788,67 EUR (inklusive außerplanmäßiger Abschreibungen in Höhe von 5.683,93 EUR).

Die Zugänge resultieren aus der Anschaffung eines Walzenstreuers in Höhe von 3.959,49 EUR (Inventar 1294), zweier Freischneider in Höhe von 1.979,99 EUR (Inventar 1071,1072), eines Motorstarters in Höhe von 512,07 EUR (Inventar 1295) und einer Wildkrautbürste in Höhe von 14.268,10 EUR (Inventar 1297). Der Rasentraktor Stiga (Inventar 73) und die Kehrmaschine (Inventar 865) wurden mit dem Restbuchwert in den Abgang gestellt.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung (456.366,12 EUR)

Unter diese Position fallen alle Ausstattungs- und Vermögensgegenstände, die das Amt Carbäk zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt, sofern ihr Anschaffungswert über der Wertgrenze von 410,00 EUR netto liegt, z.B. Büroeinrichtungen, Hardware und EDV-technische Ausstattung und Schulausstattungen usw.
Im Jahr 2016 waren Zugänge i. H. v. 357.865,76 EUR zu verzeichnen. Der Hauptanteil der Zugänge hat im Bereich der Ausstattung der Grundschule und Sporthalle stattgefunden. Abgänge sind i. H. v. 0,00 EUR erfolgt. Die Abschreibungen belaufen sich auf 47.546,24 EUR.

1.2.9 Pflanzen und Tiere (23.608,86 EUR)

Unter diese Position fallen alle Bäume und sonstigen Pflanzen.

Zu- und Abgänge im Vergleich zur Schlussbilanz 31.12.2015 sind nicht zu verzeichnen.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau (0,00 EUR)

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens (z. B. Investitionsmaßnahmen, die sich bis zur Fertigstellung über einen Zeitraum von zwei oder mehr Jahren erstrecken) und Anzahlungen auf bestellte Sachanlagen werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der Bilanz erfasst.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 befanden sich beim Amt Carbäk folgende Anlagen im Bau bzw. es erfolgten bilanzierungsfähige Ausbauten:

Anlage	Wert 31.12.15	Wert 31.12.16
Ersatzneubau Grundschule	3.031.622,14 EUR	0,00 EUR
Bushaltestelle Grundschule	4.541,96 EUR	0,00EUR
Neubau Sporthalle	856.513,44 EUR	0,00 EUR
Außenanlage Grundschule	62.871,25 EUR	0,00 EUR
Neubau Regenwasserleitung Grundschule	96.924,95 EUR	0,00 EUR

Summe	**4.052.473,74 EUR**	**0,00 EUR**

Die Ermittlung der Werte erfolgte anhand der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten. Sobald die Inbetriebnahme erfolgt, wird der Vermögensgegenstand in die jeweilige Bilanzposition umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt auch die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen. Im Haushaltsjahr 2016 wurden alle Anlagen im Bau aus den Vorjahren aktiviert.

1.3 Finanzanlagen (175.499,82 EUR)

In diesen Positionen weist das Amt Carbäk Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Ausleihungen aus, die aus strategischer Sicht zur Erfüllung eines öffentl. Zwecks im Sinne von § 68 Abs. 1 KV M-V eingegangen wurden und dauerhaft im Vermögen des Amtes Carbäk verbleiben sollen. Ihre Bewertung erfolgte anhand der Anschaffungskosten einschließlich der Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert. Die Inventur geschah mittels einer Buchinventur. Die Finanzanlagen werden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen (1,00 EUR)

In dieser Position werden Sondervermögen, wie z. B. Eigenbetriebe, Mitgliedschaften in Zweckverbänden und sonstigen kommunalen Verbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen ausgewiesen. Da hierbei unterschiedliche Bewertungsmethoden vorgeschrieben sind, erfolgt die Angabe bei der jeweiligen Position.

Zweckverbände

Das Amt Carbäk ist Mitglied in einem Zweckverband. Die Bewertung der Mitgliedschaften in den Verbänden, die keine Eigenkapitalausstattung ausweisen, erfolgt mangels Anschaffungskosten mit dem Ansatz eines Erinnerungswertes von 1 EUR.

Verband	Bilanzwert EUR
Zweckverband Elektronische Verwaltung M-V	1,00 EUR

Es ergaben sich keine Änderungen gegenüber der Schlussbilanz 31.12.2015.

1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen (175.498,82 EUR)

Gem. § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik M-V sind Rücklagen bei Versorgungskassen von Pensionsverpflichtungen als Finanzanlagen auszuweisen.

Zur Abdeckung der Verpflichtungen aus Pensionsansprüchen bedient sich das Amt Carbäk des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern (VM-V). Die Berechnung erfolgte durch den VM-V. Dabei wurde der Anteil des Amtes Carbäk an den Rücklagen nach dem Verhältnis seiner Umlage zur Summe der Umlagen aller Mitglieder ermittelt. Dieser beträgt für das zur Berechnung vorgegebene Geschäftsjahr 2016 0,07 % (Endabrechnung) für die Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz und für die anteilige Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen. Somit ergibt sich für das Amt Carbäk eine Rücklage beim VM-V für Pensionsverpflichtungen gegenüber seinen Beamten i. H. v. insgesamt 175.498,82 EUR. Im Geschäftsjahr 2016 ergibt sich zum Vorjahr eine Bestandserhöhung um 53.656,34 EUR.

2. Umlaufvermögen (20.485.030,81 EUR)

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (131.296,38 EUR)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Ergänzend zu den folgenden Erläuterungen wird auf die **beigefügte Forderungsübersicht** hingewiesen. Hier wird der Nominalwert i. H. v. 131.296,38 EUR ausgewiesen. Der Forderungsbestand i. H. v. 131.296,38 EUR ergibt aus dem Nominalwert abzüglich der Pauschalwertberichtigungen i. H. v. 0,00 EUR und den Einzelwertberichtigungen i. H. v. 0,00 EUR.

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen (14.115,55 EUR)

Hierunter weist das Amt Carbäk seine Forderungen aus, die ihm im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen bzw. –geschäften erwachsen sind, wie z. B. Verwaltungsgebühren, Bußgelder, Schulkostenbeiträge, Zwangsgelder etc.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung (13.461,52 EUR)

In dieser Position sind u.a. Forderungen aus Mieten u.ä. aufgeführt. Diese Forderungen belaufen sich auf insgesamt 13.461,52 EUR.

2.2.5 Forderungen gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

In diese Position fallen Forderungen des Amtes Carbäk in Höhe von 3.309,12 EUR gegenüber der Barmer Krankenkasse.

2.2.6 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (100.271,63 EUR)

In diese Position werden Forderungen des Amtes Carbäk in Höhe von 100.271,63 EUR ausgewiesen, bei denen das Amt Carbäk für einen Dritten Transferleistungen erbracht hat und die Erstattung bis zum Bilanzstichtag noch nicht erfolgt ist.

2.2.6.1 Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (0,00 EUR)

In dieser Position weist das Amt Carbäk den Anteil der amtsangehörigen Gemeinden am Verwaltungsgemeinschaftskonto des Amtes aus.

2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (100.271,63 EUR)

In dieser Position weist das Amt Carbäk Forderungen aus den Umlagenabrechnungen sowie Forderungen aus Fördermitteln für Investitionen aus.

2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände (138,56 EUR)

Hierunter fallen die sonstigen Forderungen, die den o. g. Bereichen aufgrund der Zuordnungsvorschriften des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht zuzuordnen waren.

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (20.353.734,43)

Volks- und Raiffeisenbank eG – Hauptgeschäftskonto:	-2.064.339,42 EUR
Vollstreckung – Nebenkonto:	-31.364,38 EUR
Wohngeld – Nebenkonto:	1.827,54 EUR
Tagesgeldkonto – Nebenkonto:	3.410.137,60 EUR
DKB Zwischenkonto:	99,90 EUR
DKB Mietkautionskonto Friseur Amt:	614,29 EUR
DKB Mietkautionskonto Steuerbüro:	1.473,06 EUR
DKB Mietkautionskonto Zahnarzt:	1.674,97 EUR
DKB Mietkautionskonto Arzt:	1.376,87 EUR
Bankbestand Mitgliedgemeinden:	18.230.582,49 EUR
KIK Anlage Amt:	50.325,68 EUR
KIK Anlage Amt:	50.325,68 EUR
Festgeldkonto Amt:	250.000,00 EUR
Festgeldkonto Amt:	250.000,00 EUR
Festgeldkonto Amt:	200.000,00 EUR
Verrechnung/Aufrechnung:	0,00 EUR
Kasse (Bargeld):	1.000,00 EUR

Der Stand der Barkassen stimmt mit dem Stand des Kassenbuches überein. Die Guthaben auf den Kontokorrentkonten sind durch entsprechende Tagesauszüge der kontoführenden Kreditinstitute zum Bilanzstichtag 31.12.2016 belegt. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Amtskasse zum Bilanzstichtag überein.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (9.642,93 EUR)

Für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag im Voraus bezahlt und gebucht wurden und somit ganz oder zum Teil dem Haushaltsjahr 2016 zuzurechnen sind, werden aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Aktive Rechnungsabgrenzungen bei Löhnen und Gehältern (insbesondere Beamtengehälter)	9.033,58EUR
Zeitungs-Abo	309,35 EUR
Lizenzverlängerung bis 08.08.2017	300,00 EUR

B 2.2 Erläuterung der Passiva

1. Eigenkapital (4.190.345,78 EUR)

Das Eigenkapital wird zum Nennwert angesetzt.

1.1 Kapitalrücklage (1.811.575,48 EUR)

1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage (1.811.575,48 EUR)

Änderungen im Jahr 2016 haben sich nicht ergeben.

1.2 Zweckgebundene Ergebnisrücklage (59.679,36 EUR)

1.2.2 Zweckgebundene Ergebnisrücklage (59.679,36 EUR)

Folgende zweckgebundene Ergebnisrücklage besteht:

- Abfindung aus der Gebietsänderung Mandelshagen 59.679,36 EUR

Die Abfindung aus der Gebietsänderung Mandelshagen wird zur Reduzierung der Amtsumlage in den Folgejahren verwendet.

1.3 Ergebnisvortrag (1.399.484,42 EUR)

In Höhe von 1.399.484,42 EUR konnte ein positives Ergebnis aus den Vorjahren in das Jahr 2016 vorgetragen werden.

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (919.606,52 EUR)

Das positiv ausgewiesene Jahresergebnis in Höhe von 919.606,52 EUR wird vollständig auf das Folgejahr vorgetragen.

2. Sonderposten (4.366.650,93 EUR)

Zur Erläuterung der Zusammensetzung der Sonderposten wird ergänzend zu den nachfolgenden Darstellungen auf die Anlagenübersicht verwiesen.

2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen (4.366.650,93 EUR)

Sonderposten sind Zuwendungen und Zuweisungen, die im Rahmen der Zweckbindung an das Amt Carbäk gezahlt werden für durchzuführende investive Maßnahmen u. ä. Diese dürfen nicht frei vom Amt Carbäk verwendet werden. Sie werden hauptsächlich für die Anschaffung und Herstellung von Anlagevermögen wie z. B. die Errichtung von Gebäuden usw. gewährt. Die Auflösung erfolgt gem. § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V ertragswirksam über die Restnutzungsdauer des jeweiligen mit dem Sonderposten finanzierten Vermögensgegenstandes und vermindert damit den Abschreibungsaufwand. Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden anhand einer Beleginventur der Zuwendungsbescheide erfasst.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen (4.366.650,93 EUR)

Das Amt Carbäk hat bis zum 31.12.2016 Sonderposten i. H. v. 4.366.650,93 EUR gebildet, die vermindert um Auflösungen, den folgenden Objekten zuzuordnen waren:

lfd. Nr.	Produkt des Anlagevermögens	Höhe der ursprünglichen Zuweisung in EUR	Restbuchwert zum 31.12.2015 in EUR
	Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom Land		*3.760.302,65*
1	Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten)	110.769,90	109.078,76
2	Grundschulen (Ballsportanlage)	50.715,21	44.748,71
3	Hortgebäude	430.554,58	425.028,75
4	Grundschule Parkplatz	115.650,59	112.137,15
5	Sporthalle	0,00	711.626,99
6	Grundschule	0,00	2.357.682,29
	Sonderposten aus Investitionszuwendungen von Gemeinden/GV		*604.404,92*
5	Tageseinrichtungen für Kinder	178.891,69	156.530,23
6	Grundschulen	9.965,10	363.720,14
7	Bauhof	95.715,68	84.154,55
	Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom privaten Bereich- private Unternehmen		*280,84*
	Heimat-und Kulturpflege	0,00	280,84
	Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom privaten Bereich- sonstiger privater Bereich		*1.662,52*
8	Tageseinrichtungen für Kinder (Krippe)	1.702,10	1.662,52

Im Jahr 2016 wurden Sonderposten in Höhe von 3.463.354,13 EUR aktiviert. Ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen waren i. H. v. 90.668,05 EUR zu verzeichnen.

2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen (0,00 EUR)

Das Amt Carbäk hat die bis zum 31.12.2015 erhaltenen Zuschüsse bzw. Anzahlungen für Zuschüsse für noch im Bau befindliche Anlagen passiviert. Die vereinnahmten Zuschüsse und zum 31.12.2016 umgebuchten Sonderposten verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Objekte:

Objekt des Anlagevermögens	Geleistete Anzahlung bis zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2016
Neubau Grundschule an der Carbäk (Standortanalyse)	1.785,00 EUR	0,00 EUR

Außenanlagen Neubau Grundschule	32.866,27 EUR	0,00 EUR
Außenanlagen Parkplatzgestalltung	329.728,80 EUR	0,00 EUR
Neubau Grundschule an der Carbäk	2.375.000,00 EUR	0,00 EUR
Summe	**2.739.380,07 EUR**	**0,00 EUR**

Analog zu den Anlagen im Bau erfolgt nach Passivierung die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten. Mit Inbetriebnahme des jeweiligen Objektes erfolgte die Endabrechnung und die Umbuchung in den jeweiligen aufzulösenden Sonderposten. Ggf. zu viel gezahlte Fördermittel werden zurückgezahlt.

3. Rückstellungen (547.080,64 EUR)

Zur Abdeckung von ungewissen Verbindlichkeiten, die wirtschaftlich dem vorangegangenen Haushaltsjahr zuzuordnen, aber deren Eintritt bzw. Höhe noch nicht mit absoluter Gewissheit feststeht, wurden Rückstellungen gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO Doppik M-V gebildet. Sie wurden mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Zusammensetzung sowie die Entwicklung der Rückstellungen im Haushaltsjahr 2016 sind der folgenden Rückstellungsübersicht zu entnehmen. Die wesentlichen Veränderungen sind näher erläutert.

Übersicht Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2015 in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	Stand zum 31.12.2016 in EUR
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	388.480,20	-	-	65.136,60	453.616,80
Steuer	0,00	-	-	-	0,00
Aufwand / unterlassene Instandhaltung	0,00	-	-	-	0,00
Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	-	-	-	0,00
Nicht in Anspruch genommener Urlaub	0,00	-	-	-	0,00
Geleistete Überstunden	0,00	-	-	-	0,00
Inanspruchnahme Altersteilzeit	162.737,16	72.136,93	-	2.863,61	93.463,84
Anhängige Gerichtsverfahren / Prozesskosten	0,00	-	-	-	0,00
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	54.236,50	-	54.236,50	-	0,00
Summe der Rückstellungen	**605.453,86**	**72.136,93**	**54.236,50-**	**68.000,21**	**547.080,64**

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (453.616,80 EUR)

Rückstellungen für Pensionen wurden gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO Doppik M-V auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (VM-V) durchgeführt. Die Ermittlung der Rückstellungen für Beihilfen erfolgte auf Grundlage von Erfahrungswerten der letzten drei Jahre vor dem Bilanzstichtag durch den VM-V. Für das Haushaltjahr 2016 betragen sie 20 % der ausgewiesenen Pensionsrückstellungen. Die Zusammensetzung und Entwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen im Jahre 2016 stellt sich wie folgt dar:

Rückstellung	**31.12.2015 in EUR**	**31.12.2016 in EUR**	**Zuwachs / Abgang in EUR**
Rückstellung für Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten	327.639,00	378.014,00	+ 50.375,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten	60.841,20	75.602,80	+14.761,60
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	0,00	0,00	0,00
Summe	**388.480,20**	**453.616,80**	**+ 65.136,60**

Der Rückstellung stehen die unter Aktiva 1.3.8 ausgewiesenen anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen i. H. v. 175.498,82 EUR gegenüber.

3.3 Sonstige Rückstellungen (93.463,84 EUR)

Rückstellungen für den Jahresabschluss (0,00 EUR)

Wert 31.12.2015 in EUR	**Inanspruchnahme in EUR**	**Auflösung in EUR**	**Zuführung in EUR**	**Wert 31.12.2016 in EUR**
54.236,50	0,00	54.236,50	0,00	0,00

Da zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2012 noch keine Eröffnungsbilanzen des Amtes bzw. der amtsangehörigen Gemeinden vorlagen, konnte die Rückstellung in Anspruch genommen werden. Im Laufe des Jahres 2016 sind keine Aufwendungen für die Erstellung der Bilanzen in Anspruch genommen worden. Die Eröffnungsbilanz ist aufgestellt und geprüft, so dass der Grund für die Rückstellung entfallen ist.

Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (0,00 EUR)

Wert 31.12.2015 in EUR	**Inanspruchnahme in EUR**	**Auflösung in EUR**	**Zuführung in EUR**	**Wert 31.12.2016 in EUR**
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Rückstellungen für geleistete Überstunden (0,00 EUR)

Wert 31.12.2015 in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	Wert 31.12.2016 in EUR
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemäß §35 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V kann auf die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und nicht abgegoltene Überstunden verzichtet werden. Das Wahlrecht ist dahingehend ausgeübt worden, keine entsprechende Rückstellung zu bilden.

Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (93.463,84 EUR)

Wert 31.12.2015 in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	Wert 31.12.2015 in EUR
162.737,16	72.136,93	0,00	2.863,61	93.463,84

Die Rückstellungen für Altersteilzeit umfassen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch den sofort zu bildenden Aufstockungs- und Abfindungsbetrag. Per 31.12.2012 bestanden 3 Altersteilzeitverträge. Im Geschäftsjahr wurden keine neuen Verträge abgeschlossen. Hintergrund ist, dass der letztmögliche Zeitpunkt zum Abschluss eines Atz-Vertrages mit 83% Aufstockung der 31.12.2009 war. Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung. Im Jahr 2016 betrugen die Ansprüche noch 93.463,84 EUR (2 Verträge), während die Inanspruchnahme bereits 72.136,93 EUR (3 Verträge) ausmachte. Dies ergibt eine Reduzierung von 69.273,32 EUR im Vergleich zum Vorjahr.

4. Verbindlichkeiten (21.650.647,64 EUR)

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit sowie weitere Unterscheidungen können der dem Anhang **als Anlage beigefügten Verbindlichkeitsübersicht** entnommen werden.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (797.813,20 EUR)

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (797.813,20 EUR)

Die vom Amt Carbäk aufgenommenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen valutieren zum 31.12.2016 mit 797.813,20 EUR. Die Bestände sind mit den jeweiligen Saldenmitteilungen der Kreditinstitute abgestimmt.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (40.418,20EUR)

Am 31.12.2016 bestanden Lieferantenverbindlichkeiten für in Rechnung gestellte Waren und Verbindlichkeiten in Höhe von 40.418,20 EUR.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (0,00 EUR)

Am 31.12.2015 bestanden Verbindlichkeiten aus Transferleistungen in Höhe von 0,00 EUR.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (20.801.887,38 EUR)

Gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände usw.) betrugen die Verbindlichkeiten am 31.12.2016 20.801.887,38 EUR.

4.10.1 Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (18.230.582,49 EUR)

Gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden betrugen die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand am 31.12.2016 18.230.582,49 EUR.
Diese gliedern sich folgendermaßen auf:

	Laufendes Verrechnungskonto	Festgeldanlagen
Gemeinde Broderstorf	1.104.874,64 EUR	2.667.803,47 EUR
Gemeinde Klein Kussewitz	334.505,48 EUR	301.954,08 EUR
Gemeinde Poppendorf	4.129.722,93 EUR	5.981.156,28 EUR
Gemeinde Roggentin	355.771,13 EUR	3.105.719,86 EUR
Gemeinde Thulendorf	249.101,62 EUR	0,00 EUR

4.10.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (2.571.304,89 EUR)

Gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) betrugen die Verbindlichkeiten am 31.12.2016 2.571.304,89 EUR.
Davon betragen 2.566.037,13 EUR für Darlehen beim Landesförderinstitut M-V.

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten (10.528,86 EUR)

Hierunter werden Verbindlichkeiten ausgewiesen aus durchlaufenden Geldern, ungeklärten Zahlungseingängen sowie weiteren nicht den anderen Verbindlichkeitsposten zuzuweisenden Positionen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten (594,49 EUR)

5.3 Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten (594,49 EUR)

Gem. § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind passive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn im Haushaltsjahr eine Einnahme getätigt wurde, die erst in Haushaltsfolgejahren zu Erträgen führt.

B.3 Erläuterung der Ergebnis- und Finanzrechnung 2016

3.1 Gesamtüberblick zur Haushaltsplanung und Verlauf der Haushaltwirtschaft

Die Haushaltssatzung wurde am 03.03.2016 durch den Amtsausschuss beschlossen und erlangte mit Veröffentlichung am 20.03.2016 Rechtskraft.
Die Haushaltsplanung 2016 wies vor Veränderungen aus Rücklagen einen Jahresüberschuss von 108.100 EUR auf. Einstellungen in Rücklagen waren in Höhe von 120.000 EUR und Entnahmen in Höhe von 11.900 EUR geplant, so dass ein Jahresüberschuss von 0,00 EUR avisiert war.
In der Finanzrechnung war ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 239.700 EUR geplant. Die ordentliche Tilgung belief sich auf 211.300 EUR, sodass sich in der Planung ein positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ergab.
Mithin war in der Planung der Haushaltsausgleich nach § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik im Finanzhaushalt sowie im Ergebnishaushalt gegeben.

3.2 Erläuterung der Gesamtrechnung

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges ist eine Ergebnisverbesserung zu verzeichnen. Das Jahresergebnis vor Rücklagenbildung beläuft sich im Ist auf 596.546,18 EUR, eine Verbesserung von 488.446,18 EUR. Eine Rücklagenzuführungen war in Höhe von 120.000 EUR geplant, jedoch nicht umgesetzt. Eine Rücklagenentnahme war in Höhe von 11.900,00 EUR geplant und wurde in Höhe von 11.935,88 EUR realisiert.
Dieses Ergebnis geht auf 61.840,72 EUR gestiegene Erträge und auf 426.605,46 EUR gesunkende Aufwendungen zurück.

Neben gesunkenen Aufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen von 135.089,50 EUR entfallen 139.665,90 EUR auf gesunkene Sach- und Dienstleistungen, 3.469,57 EUR auf gesunkene Abschreibungen, 2.062,71 EUR auf gesunkene Zuwendungen/Umlagen und sonstige Transferaufwendungen sowie 3.297,39 EUR auf gesunkene Zins- und sonstige Finanzaufwendungen und 143.020,39 EUR auf gesunkene sonstigen laufenden Aufwendungen.

Bei den Erträgen ist bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen eine Planüberschreitung von 28.763,77 EUR sowie bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten von 9.805,66 EUR und den Sonstigen laufenden Erträgen von 44.854,74 EUR entstanden. Die Erträge der sozialen Sicherung bleiben mit 100 EUR, die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit 4.695,53 EUR, die Kostenerstattungen/Kostenumlagen mit 119.901,64 EUR sowie die Zinsenerträge und sonstige Finanzerträge mit 215,53 EUR hinter den Erwartungen zurück.

3.3 Entwicklung und Zusammensetzung des Saldos der Liquiden Mittel und der Kassenkredite i. S. d. §§ 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2, 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V per 31.12.2016

Gemäß § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik ist im Anhang der Eröffnungsbilanz die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterteilt in laufende Ein- und Auszahlungen, Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen darzustellen. Dies erfolgt mit dem beigefügten Muster **„Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2016".** Im Ergebnis der Haushaltsdurchführung ist ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 1.012.003,15 EUR zu verzeichnen. Gegenüber der Haushaltsplanung stellt dies eine

Verbesserung von 959.564,39 EUR dar. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Kredittilgung von 211.179,32 EUR konnte der positive Vortrag aus Vorjahren erhöht werden.

Per 31.12.2016 ergibt sich ein positiver Vortrag mit Wirkung für den Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nach § 16 Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik der Folgejahre i. H. v. 2.360.028,91 EUR.

Diese Entwicklung des laufenden Haushaltes wirkt sich unmittelbar auch auf die Liquiditätslage des Amtes Carbäk aus. Per 31.12.2016 werden liquide Mittel von 2.123.151,94 EUR ausgewiesen. Per 31.12.2015 wurden liquide Mittel von 2.096.865,02 EUR ausgewiesen.

3.4 Vollzug des Investitionshaushaltes

Einen Überblick über die geplanten Investitionsauszahlungen, den zur Verfügung stehenden Resten aus Vorjahren und die Realisierung dieser Ansätze bietet in Gänze der Finanzhaushalt in den Zeilen 32 – 38. Im Haushaltsjahr 2016 standen insgesamt Auszahlungen in Höhe von 1.252.200,00 EUR für investive Zwecke zur Verfügung. Haushaltsreste aus Vorjahren standen in Höhe von 1.379.805,06 EUR zur Verfügung.
Der Ermächtigungsrahmen wurde in einem Volumen von 1.751.233,59 EUR für investive Zwecke in Anspruch genommen. Von den im Ergebnis verfügbaren Mitteln von 2.632.005,06 EUR werden insgesamt 45.579,24 EUR auf Basis von § 15 Abs. 2 GemHVO-Doppik in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.
Investive Einzahlungen wurden in Höhe von 1.343.500,00 EUR geplant. Tatsächlich eingezahlt wurden 974.500,16 EUR.

Die wesentlichsten investiven Ein- und Auszahlungen ergeben sich wie folgt:

- Im Haushaltsjahr 2016 wurden Einzahlungen für Zuwendungen vom Land von 570.000,00 EUR für den Neubau der Sporthalle investiv gebucht.
- Bei Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 369.563,29 EUR handelt es sich um sonderumlagenbedingte Zuschüsse.
- Für notwendige Software und Lizenzen von Fachverfahren wurden insgesamt 6.143,54 EUR ausgezahlt.
- Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurden in Höhe von 252.773,89 EUR für die Ausstattung des Schulgebäudes und der Sporthalle getätigt. Weitere Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens in Höhe von 4.579,21 EUR wurden im Bereich der Heimat- und Kulturpflege für eine Tanzfläche und ein Festzelt getätigt.
- Für den Bauhof wurden investive Auszahlungen von 20.719,65 EUR getätigt. Es erfolgte hauptsächlich die Anschaffung einer Wildkrautbürste für den Multicar in Höhe von 14.268,10 EUR und eines Walzenstreuers in Höhe von 3.959,49 EUR.
- Für die Grundschule an der Carbäk wurden investive Auszahlungen von 1.463.178,92 EUR getätigt. Die Auszahlungen erfolgten für den Ersatzneubau Grundschule, Sporthalle und Außenanlagen.

Die Bildung von Haushaltsresten für Maßnahmen, die nicht angefangen oder abgeschlossen werden konnten, wird im Rahmen der anliegenden **Übersicht über fortgeltende Haushaltsermächtigungen** nachgewiesen.

3.5 Erläuterungen zu den Teilrechnungen

Im Folgenden werden kurz die wesentlichen Abweichungen mit Wirkung auf das Gesamtergebnis in den einzelnen Teilhaushalten erläutert. Soweit keine Aussagen getroffen werden, entwickelte sich hier die Budgeterfüllung im Wesentlichen plangerecht. Für den Vergleich zwischen Planansatz und der Erfüllung wird auf die einzelnen Teilrechnungen zu den Teilhaushalten verwiesen.

Im Teilergebnishaushalt 1 (Haupt- und Bürgeramt) sind Mindererträge von 14.565,86 EUR zu verzeichnen, die vorwiegend im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen aufgetreten sind. Die Abweichung resultiert aus den geringeren Erträgen aus der Kostenerstattung für die Altersteilzeitbeschäftigten und des geringeren Schulumlagenbedarfs.
Des Weiteren sind Minderaufwendungen von 196.872,76 EUR zu verzeichnen, die vorwiegend im Bereich der Personalaufwendungen und sonstigen laufenden Aufwendungen aufgetreten sind. Die Abweichung resultiert daraus, dass insgesamt mit einem größeren Puffer geplant wurde, um tarifliche Erhöhungen, Stufensteigerungen sowie Übernahmen neuer Mitarbeiter abzudecken. Es ist insgesamt über den Teilergebnishaushalt eine Ergebnisverbesserung von 182.306,90 EUR eingetreten.
Im Teilfinanzhaushalt bleibt insgesamt der Saldo der ordentliche und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit -256.096,15 EUR um -665.194,82 EUR vor dem Ansatz.

Im Teilergebnishaushalt 2 (Bau-/ Entwicklungs-/ Liegenschaftsamt) sind Mehrerträge von 21.058,89 EUR zu verzeichnen, die vorwiegend im Bereich der Zuweisungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge aufgetreten sind. Die Abweichung resultiert aus einem Zuschuss für die Sanierung des Kita-Gebäudes, welcher investiv geplant war, jedoch vollständig in 2016 als Ertrag zu erfassen war.
Des Weiteren sind Minderaufwendungen von 235.020,49 EUR zu verzeichnen, die vorwiegend im Bereich der Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstigen Aufwendungen aufgetreten sind. Die Abweichung bei den Personalaufwendungen resultiert daraus, dass insgesamt mit einem größeren Puffer geplant wurde, um tarifliche Erhöhungen, Stufensteigerungen sowie Übernahmen neuer Mitarbeiter abzudecken. Zudem kam es zu Einsparungen durch Elternzeitvertretungen. Die Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen liegen bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Gebäude, Fahrzeuge und Maschinen.
Es ist insgesamt über den Teilergebnishaushalt eine Ergebnisverbesserung von 256.079,38 EUR eingetreten.
Im Teilfinanzhaushalt bleibt insgesamt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit -345.713,28 EUR um -300.928,01 EUR vor dem Ansatz.

Im Teilergebnishaushalt 3 (Haushalt und Finanzen) sind Mehrerträge von 55.347,69 EUR zu verzeichnen, die vorwiegend im Bereich der laufenden Erträge aufgetreten sind. Die Abweichungen resultieren aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (Eröffnungsbilanzerstellung).
Des Weiteren sind Mehraufwendungen von 5.287,79 EUR zu verzeichnen, welche sich vorwiegend in den sonstigen laufenden Aufwendungen wiederspiegeln.
Es ist insgesamt über den Teilergebnishaushalt eine Ergebnisverbesserung von 50.059,90 EUR eingetreten.
Im Teilfinanzhaushalt ist der Saldo der ordentliche und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit 1.613.812,58 EUR um 6.558,44 EUR geringer als der Ansatz.

3.6 fortgeltende Haushaltsermächtigungen

Die Übersicht über die ins Jahr 2016 zu übertragenen Haushaltsermächtigungen bietet die **Anlage „Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen“.**

Die Übertragungen ergeben sich für Investitionsmaßnahmen, die noch nicht vollendet sind oder noch nicht begonnen sind auf Grundlage von § 15 Abs. 2 GemHVO-Doppik. Daneben sind noch Haushaltsreste für ordentliche Auszahlungen nach § 15 Abs.1 GemHVO-Doppik gebildet worden.

C. Weitere Angaben gem. § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik M-V

1.1 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind (§ 48 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO-Doppik M-V)

Das Amt Carbäk ist nicht Träger einer Sparkasse.

1.2 Währungsumrechnungsfaktoren (§ 48 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO-Doppik M-V)

Das Amt Carbäk verfügt über keine Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die auf eine Fremdwährung lauten.

1.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 48 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO-Doppik M-V)

Grundsätzlich wurden keine Fremdkapitalzinsen in die Berechnung der Herstellungskosten eingerechnet. Sofern dieses erfolgte, wurde es bei den jeweiligen Bilanzpositionen angegeben.

1.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (§ 48 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO-Doppik M-V)

Es wurden keine Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gem. § 35 (1) Nr. 4 GemHVO- Doppik M-V gebildet.

1.5 Einschränkungen von Grundbesitzrechten (§ 48 Abs. 4 Nr. 7 GemHVO-Doppik M-V)

Es wurden keine Einschränkungen von Grundbesitzrechten vorgenommen.

1.6 Einschränkungen von Grundbesitzrechten (§ 48 Abs. 4 Nr. 8 GemHVO-Doppik M-V)

Es liegen keine bilanzierten Vermögensgegenstände mit zum 31.12.2016 noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen vor.

1.7 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden (§ 48 Abs. 4 Nr. 9 GemHVO-Doppik M-V)

Das Amt Carbäk hat keine drohenden finanziellen Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden.

1.8 Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (§ 48 Abs. 4 Nr. 10 GemHVO-Doppik M-V)

Das Amt Carbäk ist mit monatlichen Leasingzahlungen für das Dienstfahrzeug in Höhe von 123,76 EUR für 5 Monate und 127,50 EUR für 7 Monate belastet.
Daneben besteht ein Mietvertrag für eine Lagerhalle in Broderstorf. Daraus ergeben sich monatliche Belastungen i. H. v. 321,30 EUR.

1.9 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und Bürgschaften (§ 48 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO-Doppik M-V)

Es bestanden für das Amt Carbäk zum 31.12.2016 keine Verpflichtungen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und Bürgschaften.

Dem Amt Carbäk lagen folgende Bürgschaften aus Baumaßnahmen von Firmen vor:

Auftragsnehmer	Maßnahme	Betrag in EUR	Datum Bürgschaft	Ablauf Bürgschaft
Voß & Kasten Bau GmbH	Neubau Hortgebäude Los 1, Baugrundverbesserung	2.004,95	24.06.2013	**23.04.2017**
Bauhof GmbH Graal-Müritz	Neubau Hortgebäude Los 7, Maler- und Bodenbelagsarbeiten	1.193,72	11.12.2013	**05.12.2017**
Nordring DBS GmbH	Einrichtung Neubau Hortgebäude	1.589,78	20.12.2013	**06.12.2017**
MVE Elektrotechnik GmbH	Los 10 - Elektroinstallation Neubau Hortgebäude	1.793,33	19.12.2013	**06.12.2017**
Uwe Altenburg, Sanitär Bäder Heizung	Neubau Hortgebäude	2.816,48	24.01.2014	**06.12.2017**
Voß & Kasten Bau GmbH	Neubau Hortgebäude Los 1, Rohbauarbeiten	6.745,81	30.01.2014	**29.11.2017**
L & W Bauelemente GmbH & Co KG	Fenster und Außentüren Hort	646,80	24.02.2014	**03.12.2017**
L & W Bauelemente GmbH & Co KG	Trockenbau/Innentüren Hort	1.756,23	24.02.2014	**03.12.2017**
TEK	Parkplatz und Zufahrt Schule	4.755,74	04.03.2014	**03.12.2017**
A. Hauth	Neubau Hort - Los 2 Dach	1.951,83	07.03.2014	**05.11.2017**
Becker & Partner Bauges. mbH	Neubau Hort - Los 5 Fliesenlegerarbeiten	352,08	12.03.2014	**02.12.2017**
Kemmlit Bauelemente GmbH	Ersatzneubau Grundschule, Lieferung und Montage von WC-Trennwänden	121,82	22.04.2015	**02.03.2019**
Voß & Kasten Bau GmbH	Neubau Schule 1. BA	13.848,80	13.04.2015	
Fred Schönrath	Ersatzneubau Grundschule, Fliesenarbeiten	778,52	18.03.2015	
Malermeister Volkhard Hust	Kindergarten Fassadenarbeiten	1.287,34	20.10.2015	**01.09.2018**
Nord Bauemelente GmbH	Schule 2. BA, Lieferung/ Montage Bauelemente/ Sonnenschutz	1.967,75	16.12.2015	**01.12.2020**
RRS GmbH & Co. KG	Montage Verdunklungsanlagen Schule	104,22	25.01.2016	**08.02.2021**
Chefs Culinar Nord GmbH & Co KG	Großküchentechnik	1.179,67	05.02.2016	**11.02.2021**
Franz Nüsing GmbH & Co. KG	Lieferung und Montage bewegliche Trennwandanlage Schule EG, Los 21	681,09	24.02.2016	**01.02.2021**
Andreas Hempel	Tischler Neubau Schule	2.480,00	09.02.2016	**01.02.2021**
S + T Fassaden GmbH	Los 06 - Dacheindeckung Schule	5.013,99	09.03.2016	**01.02.2021**
Warnow Metall GmbH	Metallbau Alu- Glas/ Briefkasten Schule	4.487,34	17.03.2016	**01.02.2021**
SpoTec GmbH	Los 11 - Prallwand/ Geräteraumtore Sporthalle Neubau	720,62	04.04.2016	**09.03.2021**
Norbert Wolf	Los 17 - Schlosserarbeiten Neubau Schule	1.298,54	07.04.2016	**21.06.2021**
Warener Innenausbau GmbH	Trockenbauarbeiten Neubau Schule	4.797,27	04.04.2016	**21.02.2016**
Umwelttechnik Bornemann GmbH	Los 6 - Neubau Sporthalle	4.046,85	13.04.2016	**10.03.2021**
Fred Schönrath	Fliesenarbeiten Neubau Schule	742,34	04.04.2016	**09.03.2021**
Lars Thiele Malerbetrieb	Los 14 - Malerarbeiten Sporthalle	307,62	20.04.2016	**04.04.2021**
Becker & Partner Bauges. mbH	Los 13 - Fliesen Sporthalle	425,40	25.04.2016	**04.04.2021**
Jürgen Reitz Wohnungssanierung	Trockenbau Schule	174,87	29.04.2016	**01.02.2021**

TEK	Los 3 Erschließung - Ersatzneubau Grundschule	8.157,81	10.06.2016	**21.06.2021**
Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH	Sportbodenarbeiten Sporthalle	2.230,54	25.05.2016	**04.04.2021**
Gurr Spezialbau GmbH	Los 7 Dacheindeckung Sporthalle	3.225,63	30.05.2016	**21.02.2021**
Elektro Kruse	Neubau Schule Elektro/Blitzschutz	8.249,81	04.08.2016	**08.02.2021**
TEK	Los 29 Freianlagen westlicher Teil	4.085,87	02.08.2016	**01.06.2021**
TEK	Los 29 Freianlagen östlicher Teil	8.524,55	02.08.2016	**01.06.2021**
Henry Alsen GEBRA-Tageslichttechnik	Los 10 Lichtbänder Neubau Schule	1.940,38	02.09.2016	**01.12.2020**
Stahl- und Metallbau Schröder GmbH	Los 9 Metallbau, Alu-Glas-Konstruktion - Neubau Sporthalle	403,23	22.08.2016	**11.04.2021**
Tischlerei Hansa GmbH	Reparatur Holzfenster	294,49	27.10.2016	**01.11.2021**
Fußbodenverlegungsdienst Stein & Rufer GmbH	Los 16 Bodenbelagsarbeiten	2.251,35	01.11.2016	**28.01.2021**
geothermics Mainka Erdwärme und Brunnenbau GmbH	Erdwärme	1.472,97	26.10.2016	**18.02.2021**
Bernd Hendel Malerbetrieb	Malerarbeiten	1.582,45	17.10.2016	**17.10.2021**
Dirk Freitag Tischlerei GmbH	Fenster, Türen, WC-Wände	290,01	18.07.2016	**11.04.2021**
Kehr Sport GmbH	Los 16 Sportgeräte	1.030,40	16.10.2016	**18.03.2021**
Björn Au und Dominik Au GbR	Los 6 - Neubau Sporthalle Wärmedämmverbundsystem	927,76	01.12.2016	**01.02.2018**

1.10 Sonstige nicht in der Bilanz auszuweisende Haftungsverhältnisse (§ 48 Abs. 4 Nr. 12 GemHVO-Doppik M-V)
Es lagen zum Bilanzstichtag keine entsprechenden Haftungsverhältnisse und Verpflichtungen vor.

1.11 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen (§ 48 Abs. 4 Nr. 13 GemHVO-Doppik M-V)
Es lagen zum 31.12.2016 keine entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen vor.

1.12 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (§ 48 Abs. 4 Nr. 14 GemHVO-Doppik M-V)
Es lagen zum 31.12.2016 keine entsprechenden Verpflichtungen vor.

1.13 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben aus fertig gestellten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen (§ 48 Abs. 4 Nr. 15 GemHVO-Doppik M-V)
Aus der Aufgabenspezifik des Amtes heraus waren keine noch nicht abgerechneten Ansprüche in o. g. Sinne am 31.12.2016 vorhanden.

1.14 Subsidaritätshaftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern (§ 48 Abs. 4 Nr. 17 GemHVO-Doppik M-V)
Die Arbeitnehmer des Amtes Carbäk sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K), die wie folgt ausgestaltet sind: Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2016 1,3 v. H. der Brutto-Lohn- und Gehaltssumme, der Zusatzbeitrag 4,0 v. H. Aufgrund der Auskunft der ZMV wird sich der Umlagesatz in den kommenden Jahren nicht erhöhen, sowie tarifrechtlich keine weitergehenden Verpflichtungen eingegangen werden.

Die zusatzversorgungspflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2016 auf 1.196,81 TEUR (Haushaltsvorjahr 1.113,24 TEUR). Das Amt Carbäk zahlte im Haushaltsjahr 2016 Umlagen in Höhe von 15,46 TEUR und Zusatzbeiträge in Höhe von 50,13 TEUR (Haushaltsvorjahr 14,47 TEUR / 44,53 TEUR).

Die Arbeitnehmer sind mit der Grundlage von § 37a ATV-K mit 2,0 v. H. an der Finanzierung des Zusatzbeitrages beteiligt.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich wie folgt:

Gruppe der Versorgungsberechtigten	*Anzahl*
Arbeitnehmer	42
ehemalige Arbeitnehmer	7
Senioren	7
	56

1.15 Derivative Finanzinstrumente (§ 48 Abs. 4 Nr. 18 GemHVO-Doppik M-V)
Derivative Finanzinstrumente wie Optionen, Futures Swaps o. ä. waren am Bilanzstichtag 31.12.2016 nicht vorhanden.

1.16 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode (§ 48 Abs. 4 Nr. 19 GemHVO-Doppik M-V)
Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode wurden nicht vorgenommen.

1.17 Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Nutzungsdauer (§ 48 Abs. 4 Nr. 20 GemHVO-Doppik M-V)
Veränderungen von den vorgeschriebenen Nutzungsdauern gem. der Landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden nicht vorgenommen.

1.18 Beteiligungen (§ 48 Abs. 4 Nr. 21 GemHVO-Doppik)
Für das Amt Carbäk liegen am Bilanzstichtag 31.12.2016 keine Beteiligungen vor.

1.19 Organisationen, für die das Amt Carbäk uneingeschränkt haftet (§ 48 Abs. 4 Nr. 22 GemHVO-Doppik M-V)
Organisationen, für die das Amt Carbäk uneingeschränkt haftet waren am Bilanzstichtag 31.12.2016 nicht vorhanden.

1.20 Mitgliedschaften (§ 48 Abs. 4 Nr. 23 GemHVO-Doppik M-V)

1.20.1 Mitgliedschaften in Zweckverbänden und andere öffentlich-rechtliche Mitgliedschaften:

Mitgliedschaft	**Pflichtmitgliedschaft**
Zweckverband Elektronische Verwaltung M-V	Nein

1.20.2. Mitgliedschaften auf privatrechtlicher Grundlage:
Liegen nicht vor.

1.21 Sonstige wesentliche Verträge (§ 48 Abs. 4 Nr. 24 u. Nr. 25 GemHVO-Doppik M-V)
Das Amt Carbäk hat keine sonstigen wesentlichen Verträge geschlossen.

Weiterhin waren beim Amt Carbäk durchschnittlich 2 Beamte **(Vorjahr: 2)** und 35 Arbeitnehmer **(Vorjahr: 38)** beschäftigt. Weiterführende Informationen können dem Stellenplan entnommen werden.

Kooperationen:
Kooperationen liegen für das Amt Carbäk nicht vor.

Broderstorf, _____

Ort, Datum (Unterschrift) Amtsvorsteher

Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wertberichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	zum Ende 2016	zum Ende 2016	zum Ende 2016	zum Ende 2015
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen								
	Gebührenforderungen	1.061,19	0,00	0,00	1.061,19	0,00	0,00	1.061,19	1.218,25
	Beitragsforderungen	651,60	0,00	0,00	651,60	0,00	0,00	651,60	480,83
	Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Forderungen aus Transferleistungen	1.013,90	0,00	0,00	1.013,90	0,00	0,00	1.013,90	2.857,82
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	11.388,86	0,00	0,00	11.388,86	0,00	0,00	11.388,86	18.458,19
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.115,55	0,00	0,00	14.115,55	0,00	0,00	14.115,55	23.015,09
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.461,52	0,00	0,00	13.461,52	0,00	0,00	13.461,52	3.321,95
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentlichenRechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	3.309,12	0,00	0,00	3.309,12	0,00	0,00	3.309,12	2.666,29
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	100.271,63	0,00	100.271,63	0,00	0,00	100.271,63	1.827.085,60
2.2.6.1	Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	903.853,52
	Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,0	100.271,63	0,00	100.271,63	0,00	0,00	100.271,63	923.232,08
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	138,56	0,00	0,00	138,56	0,00	0,00	138,56	88,79
2.2	**Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**5.242,43**	**126.053,95**	**0,00**	**131.296,38**	**0,00**	**0,00**	**131.296,38**	**1.856.177,72**

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2016 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2016 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember 2016	Stand zum 31. Dezember 2016 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2015 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	797.813,20	797.813,20	0,00	797.813,20			832.005,28
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	797.813,20	797.813,20	0,00	797.813,20			832.005,28
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.959,55	37.458,65	0,00	40.418,20	0,00	40.418,20			64.162,55
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	18.235.850,25	0,00	2.566.037,13	20.801.887,38	0,00	20.801.887,38			20.484.927,94
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	18.230.582,49	0,00	0,00	18.230.582,49	0,00	18.230.582,49			17.572.994,22
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.267,76	0,00	2.566.037,13	2.571.304,89	0,00	2.571.304,89			2.911.933,72
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	10.528,86	0,00	0,00	10.528,86	0,00	10.528,86			5.834,76
	Summe der Verbindlichkeiten	**18.249.338,66**	**37.458,65**	**3.363.850,33**	**21.650.647,64**	**0,00**	**21.650.647,64**			**21.386.930,53**

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
		Stand zum 31.12.2015 [1]	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Stand zum 31.12.2016	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2015	Zuschreibungen in 2016	Abschreibungen in 2016	Umbuchungen in 2016	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2016	Restbuchwerte am Ende 2016	Restbuchwerte am Ende 2015	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
															v.H.	v.H.	
		in €															
Anlagenübersicht																	
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**																
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	98.855,18	3.019,79	0,00	0,00	101.874,97	81.993,57	0,00	10.179,92	0,00	0,00	92.173,49	9.701,48	16.861,61	9,99 %	9,52 %	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		***98.855,18***	***3.019,79***	***0,00***	***0,00***	***101.874,97***	***81.993,57***	***0,00***	***10.179,92***	***0,00***	***0,00***	***92.173,49***	***9.701,48***	***16.861,61***			***0,00***
1.2	Sachanlagen																
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.679,53	0,00	0,00	0,00	10.679,53	8.543,63	0,00	533,98	0,00	0,00	9.077,61	1.601,92	2.135,90	5,00 %	15,00 %	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.864.668,87	927,76	3.086,62	5.405.923,94	10.268.433,95	901.519,42	0,00	113.159,06	0,00	0,00	1.014.678,48	9.253.755,47	3.963.149,45	1,10 %	90,12 %	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	200.244,07	0,00	0,00	0,00	200.244,07	12.795,97	0,00	5.773,89	0,00	0,00	18.569,86	181.674,21	187.448,10	2,88 %	90,73 %	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	35.284,34	0,00	0,00	0,00	35.284,34	12.304,20	0,00	1.750,67	0,00	0,00	14.054,87	21.229,47	22.980,14	4,96 %	60,17 %	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.7	*Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge*	295.680,74	21.177,62	9.518,63	0,00	307.339,73	145.403,33	0,00	33.788,67	0,00	9.060,66	170.131,34	137.208,39	150.277,41	10,99 %	44,64 %	5.330,60
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	353.551,04	257.457,43	3.782,13	100.953,46	708.179,80	207.504,44	0,00	47.546,24	0,00	3.237,00	251.813,68	456.366,12	146.046,60	6,71 %	64,44 %	33,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	23.608,86	0,00	0,00	0,00	23.608,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.608,86	23.608,86	0,00 %	100,00 %	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	4.052.473,74	1.784.142,74	329.739,08	-5.506.877,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.052.473,74	0,00 %	0,00 %	0,00
Summe Sachanlagen		***9.836.191,19***	***2.063.705,55***	***346.126,46***	***0,00***	***11.553.770,28***	***1.288.070,99***	***0,00***	***202.552,51***	***0,00***	***12.297,66***	***1.478.325,84***	***10.075.444,44***	***8.548.120,20***			***5.363,60***
1.3	**Finanzanlagen**																
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.4	*Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	121.842,48	53.656,34	0,00	0,00	175.498,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.498,82	121.842,48	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
		Stand zum 31.12.2015 [1]	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbuchungen in 2016	Stand zum 31.12.2016	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2015	Zuschreibungen in 2016	Abschreibungen in 2016	Umbuchungen in 2016	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2016	Restbuchwerte am Ende 2016	Restbuchwerte am Ende 2015	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
															v.H.	v.H.	
		in €															
Summe Finanzanlagen		***121.843,48***	***53.656,34***	***0,00***	***0,00***	***175.499,82***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***175.499,82***	***121.843,48***			***0,00***
Summe Anlagevermögen		***10.056.889,85***	***2.120.381,68***	***346.126,46***	***0,00***	***11.831.145,07***	***1.370.064,56***	***0,00***	***212.732,43***	***0,00***	***12.297,66***	***1.570.499,33***	***10.260.645,74***	***8.686.825,29***			***5.363,60***
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	1.182.960,69	195.474,96	1.785,00	3.269.664,17	4.646.314,82	-188.995,84	0,00	-90.668,05	0,00	0,00	-279.663,89	-4.366.650,93	-993.964,85	-1,95 %	-93,98 %	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	2.739.380,07	570.000,00	39.715,90	-3.269.664,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.739.380,07	0,00 %	0,00 %	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		***3.922.340,76***	***765.474,96***	***41.500,90***	***0,00***	***4.646.314,82***	***-188.995,84***	***0,00***	***-90.668,05***	***0,00***	***0,00***	***-279.663,89***	***-4.366.650,93***	***-3.733.344,92***			***0,00***

[1] Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	**Aufwandsermächtigungen**			
	Haupt- und Bürgeramt	1.537.500	1.340.627,24	0,00
	Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	1.214.300	979.279,51	0,00
	Haushalt und Finanzen	334.900	340.187,79	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	**3.086.700**	**2.660.094,54**	**0,00**
2.	**Auszahlungsermächtigungen**			
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Haupt- und Bürgeramt	1.393.700	1.198.959,11	14.480,12
	Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	1.107.000	1.059.261,24	6.234,14
	Haushalt und Finanzen	330.000	339.563,89	759,76
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	**2.830.700**	**2.597.784,24**	**21.474,02**
2.2	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	Haupt- und Bürgeramt	932.000	1.728.843,69	45.579,24
	Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	316.500	22.389,90	0,00
	Haushalt und Finanzen	3.700	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.252.200**	**1.751.233,59**	**45.579,24**
	Summe Auszahlungsermächtigungen	**4.294.200**	**4.137.838,51**	**67.053,26**
3.	**Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	Haupt- und Bürgeramt	**980.400**	**619.764,39**	**0,00**
	Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	**363.100**	**354.735,77**	**0,00**
	Haushalt und Finanzen	**0**	**0,00**	**0,00**
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.343.500**	**974.500,16**	**0,00**
		genehmigte Festsetzung 2016	davon im 2016 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	**Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen**			
	Haupt- und Bürgeramt	0	0,00	0,00
	Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	0	0,00	0,00
	Haushalt und Finanzen	0	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	**0**	**0,00**	**0,00**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten 2019	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €				
im Haushaltsjahr 2013	0	0	-	-	-
im Haushaltsjahr 2014	0	0	0	-	-
im Haushaltsjahr 2015	0	0	0	0	-
im Haushaltsjahr 2016	0	0	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2016

Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1		Liquide Mittel und Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)				2.096.865,02
2	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)				0,00
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	**1.559.205,08**	**552.812,22**	**-15.152,28**	**2.096.865,02**
4	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00		
5	=	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	**1.559.205,08**	**552.812,22**	**-15.152,28**	**2.096.865,02**
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	1.012.003,15			1.012.003,15
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	211.179,32			211.179,32
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		-776.733,43		-776.733,43
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			2.196,52	2.196,52
11	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres**	**2.360.028,91**	**-223.921,21**	**-12.955,76**	**2.123.151,94**

Kontrollrechnung:

12		Liquide Mittel und Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	2.123.151,94
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.123.151,94

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4011
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4012
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.970.400,00	0,00	1.970.400,00	2.102.493,02	-132.093,02	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	321.000,00	0,00	321.000,00	321.081,89	-81,89	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.900,00	0,00	6.900,00	86.066,97	-79.166,97	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.604.600,00	0,00	1.604.600,00	1.604.676,11	-76,11	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	37.900,00	0,00	37.900,00	90.668,05	-52.768,05	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.100,00	0,00	70.100,00	65.404,47	4.695,53	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	63.500,00	0,00	63.500,00	58.965,91	4.534,09	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	6.600,00	0,00	6.600,00	6.438,56	161,44	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.500,00	0,00	102.500,00	112.305,66	-9.805,66	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.500,00	0,00	102.500,00	112.305,66	-9.805,66	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Bauskostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	930.000,00	0,00	930.000,00	810.098,36	119.901,64	442, 448
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.900,00	0,00	6.900,00	6.684,47	215,53	47
	darunter:						
	9.1 Zinserträge	3.700,00	0,00	3.700,00	3.627,36	72,64	471-472
	9.2 Sonstige Finanzerträge	3.200,00	0,00	3.200,00	3.057,11	142,89	473-479
10	+ Sonstige laufende Erträge	114.800,00	0,00	114.800,00	159.654,74	-44.854,74	46
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
	10.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	461
	10.2 sonstige laufende Erträge	28.300,00	0,00	28.300,00	33.281,31	-4.981,31	462-465
	10.3 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	86.500,00	0,00	86.500,00	126.373,43	-39.873,43	4661-4662
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**3.194.800,00**	**0,00**	**3.194.800,00**	**3.256.640,72**	**-61.840,72**	
12	– Personalaufwendungen	1.793.800,00	0,00	1.793.800,00	1.715.787,38	78.012,62	50
	darunter:						
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	27.800,00	0,00	27.800,00	68.000,21	-40.200,21	507
13	– Versorgungsaufwendungen	62.000,00	0,00	62.000,00	4.923,12	57.076,88	51
	darunter:						
	13.1 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	562.797,50	0,00	562.797,50	422.834,10	139.963,40	52
	darunter:						
	14.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	97.300,00	0,00	97.300,00	67.751,56	29.548,44	522
	14.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	412.797,50	0,00	412.797,50	307.453,84	105.343,66	523
	14.3 sonsige Sach- und Dienstleistungen	33.000,00	0,00	33.000,00	29.757,10	3.242,90	524
	14.4 Kostenerstattungen	19.700,00	0,00	19.700,00	17.871,60	1.828,40	525
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	216.200,00	0,00	216.200,00	212.730,43	3.469,57	53
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.700,00	0,00	10.700,00	8.637,29	2.062,71	54
	darunter:						
	17.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.700,00	0,00	10.700,00	8.637,29	2.062,71	541
	17.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	17.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5431
	17.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	17.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	17.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	17.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5443
	17.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
	darunter:						
	18.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	18.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552
	18.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553
	18.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	554
	18.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	555
	18.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	556
	18.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	557
	18.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	558
	18.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	22.294,73	0,00	22.294,73	18.997,34	3.297,39	57
	darunter:						
	19.1 Zinsaufwendungen	14.694,73	0,00	14.694,73	14.458,96	235,77	571-578
	19.2 Sonstige Finanzaufwendungen	7.600,00	0,00	7.600,00	4.538,38	3.061,62	579
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	418.907,77	0,00	418.907,77	276.184,88	142.722,89	56
21	***Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)***	**3.086.700,00**	**0,00**	**3.086.700,00**	**2.660.094,54**	**426.605,46**	
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**108.100,00**	**0,00**	**108.100,00**	**596.546,18**	**-488.446,18**	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**108.100,00**	**0,00**	**108.100,00**	**596.546,18**	**-488.446,18**	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
26	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
27	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	11.900,00	0,00	11.900,00	11.935,88	-35,88	492
	darunter:						
	27.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
28	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	311.124,46	-311.124,46	494
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)**	**120.000,00**	**0,00**	**120.000,00**	**919.606,52**	**-799.606,52**	
	nachrichtlich:						
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				1.399.484,42		
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)				2.319.090,94		

Rechenschaftsbericht

zum Jahresabschluss
für das Haushaltsjahr 2016

Amt Carbäk

1 Allgemeines 4
1.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen 4
1.2 Ziele und Strategien 4
2 Ergebnisrechnung 5
2.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten 5
2.2 Erläuterungen zu signifikanten Abweichungen des Plan-Ist-Vergleiches 7
2.2.1 Zuweisungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 7
2.2.2 Gebühren und ähnliche Entgelte 8
2.2.3 Sonstige laufende Erträge 9
2.2.4 Personalaufwendungen 10
2.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 11
2.2.6 Transferaufwendungen 12
2.2.7 Abschreibungen 12
2.2.8 Zinsen 13
2.2.9 Sonstige laufende Aufwendungen 15
2.2.10 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 16
3 Finanzrechnung 17
3.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen nach Schwerpunkten 17
3.2 Erläuterungen zu signifikanten Abweichungen des Plan-Ist-Vergleiches 18
3.2.1 Entwicklung der ordentlichen Ein- und Auszahlungen 18
3.2.2 Investitionstätigkeit 20
3.2.2.1 Entwicklung Investitionstätigkeit 20
3.2.2.2 Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich 21
3.2.3 Finanzierungstätigkeit 22
3.2.3.1 Entwicklung der Investitionskredite 22
3.2.3.2 Entwicklung der Zinseinnahmen und -ausgaben 22
3.2.4 Kassenkredite 22
3.3 Kassenlage 22
4 Vermögensrechnung / Bilanz 23
4.1 Die Drei-Komponenten-Rechnung 23
4.2 Entwicklung der Bilanz 23
5 Kennzahlen 26
5.1 Die Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen 26
5.2 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung 26
5.2.1 Ordentliches Jahresergebnis pro Einwohner 26
5.2.2 Steuer-Ertrags-Quote ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
5.2.3 Zuwendungs-Ertrags-Quote 27
5.2.4 Gebühren-Ertrags-Quote 27
5.2.5 Personal-Aufwands-Quote 28
5.2.6 Versorgungs-Aufwands-Quote 28
5.2.7 Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote 29
5.2.8 Transfer-Aufwands-Quote 30
5.2.9 Abschreibungs-Aufwands-Quote 31
5.2.10 Zins-Aufwands-Quote 32
5.2.11 Relatives ordentliches Ergebnis 32
5.3 Kennzahlungen zur Finanzrechnung 34
5.3.1 Cashflow aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen 34
5.3.2 Relative Freie Spitze 35
5.3.3 Dynamischer Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung) 35
5.3.4 Verschuldung pro Kopf 36
5.3.5 Liquidität I. Grades (LiG1) 37
5.3.6 Liquidität II. Grades (LiG2) 38
5.3.7 Liquidität III. Grades (LiG3) 39
5.3.8 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ) 40
5.3.9 Anlagendeckungsgrad I (AnD1) und II (AnD2) 40
5.4 Kennzahlen zur Vermögensrechnung 42
5.4.1 Kennzahlen zur Vermögensstruktur 42
5.4.1.1 Anlagenintensität 42

5.4.1.2 Infrastrukturintensität 42
5.4.1.3 Finanzvermögensintensität 43
5.4.1.4 Investitionsdeckung 44
5.4.1.5 Vermögensdeckungs-Quote III 45
5.4.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur 45
5.4.2.1 Eigenkapital pro Kopf 45
5.4.2.2 Eigenkapital-Quote I 46
5.4.2.3 Eigenkapital-Quote II 47
5.4.2.4 Fehlbetrags-Quote 48
5.4.2.5 Fremdkapital-Quote II 49
6 Chancen und Risiken 50

1 Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Gemäß § 5 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist im Rahmen des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht aufzustellen.

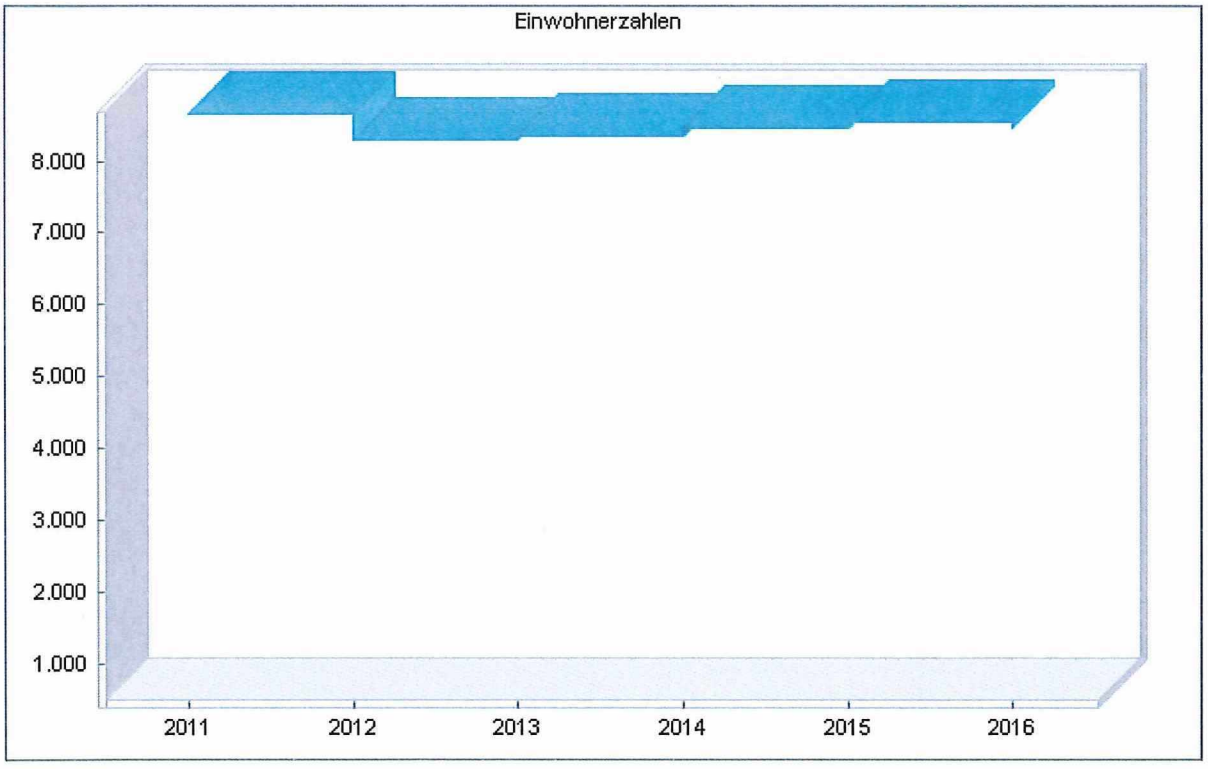
In diesem sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Amtes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenso sollen im Rechenschaftsbericht auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung dargestellt werden.

Der geprüfte Jahresabschluss 2016 wurde durch den Amtsausschuss auf seiner Sitzung am als beschlossen, im Amtsblatt Nr. veröffentlicht und der Kommunalaufsicht am unverzüglich zugeleitet.

Im Melderegister des Amtes Carbäk war folgende Anzahl an Einwohnern mit Hauptwohnung gemeldet:

- zum 31.12.2011	8.654
- zum 31.12.2012	8.285
- zum 31.12.2013	8.353
- zum 31.12.2014	8.460
- zum 31.12.2015	8.541
- zum 31.12.2016	8.460



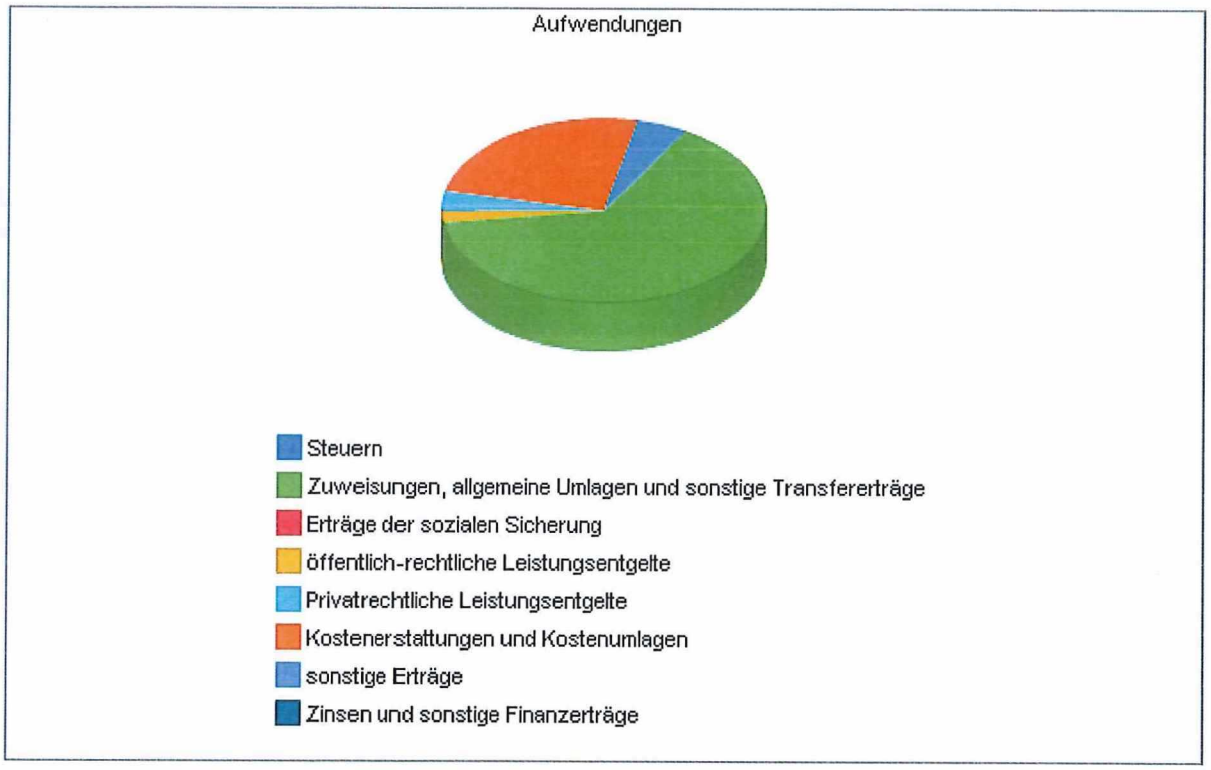
1.2 Ziele und Strategien

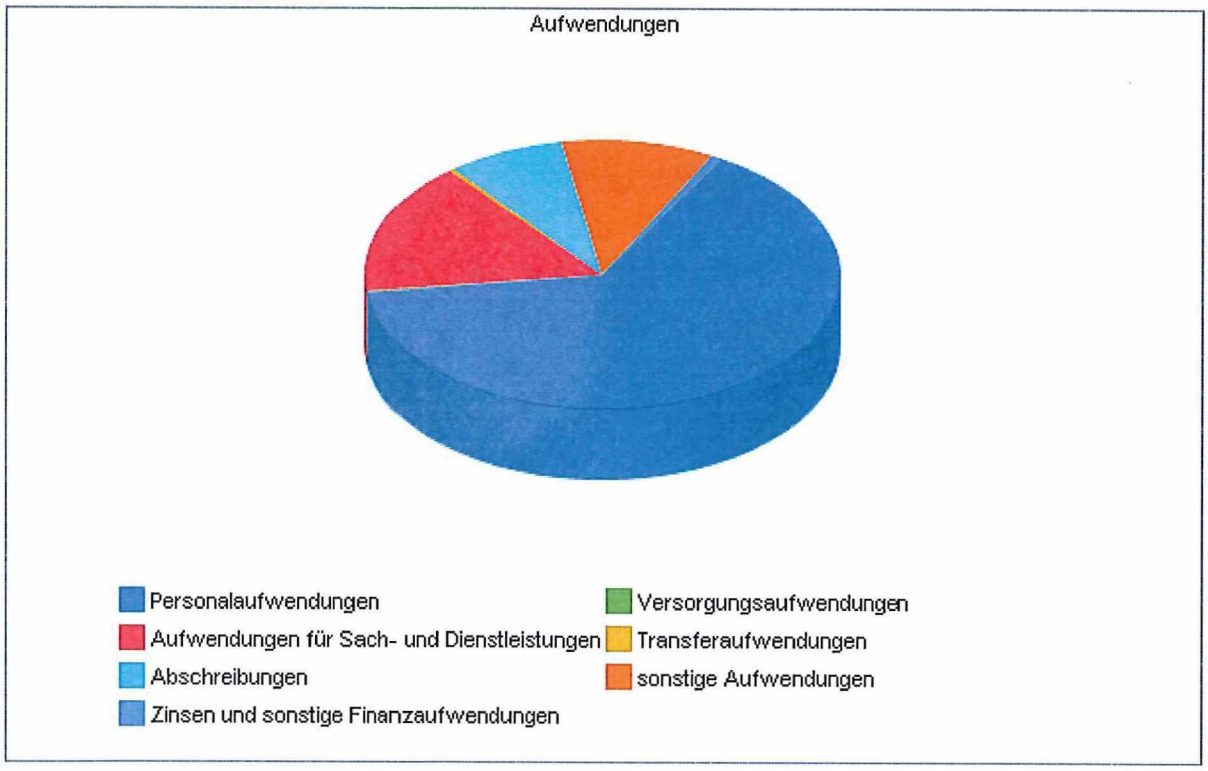
Die Hauptzielsetzung besteht darin, die Amtsumlage mittel- und langfristig stabil zu halten. Mehraufwendungen und -auszahlungen
im Bereich der Personalkosten sind durch Minderaufwendungen /-auszahlungen nach dem Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu kompensieren.

2 Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.956.088,18	1.970.400,00	2.102.493,02	-132.093,02	146.404,84
Erträge der sozialen Sicherung	173,60	100,00	0,00	100,00	-173,60
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.095,64	70.100,00	65.404,47	4.695,53	-32.691,17
Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.288,10	102.500,00	112.305,66	-9.805,66	10.017,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	924.647,26	930.000,00	810.098,36	119.901,64	-114.548,90
Sonstige Erträge	121.543,69	114.800,00	159.654,74	-44.854,74	38.111,05
Zinsen und sonstige Finanzerträge	6.771,32	6.900,00	6.684,47	215,53	-86,85
Summe der ordentlichen Erträge	**3.209.607,79**	**3.194.800,00**	**3.256.640,72**	**-61.840,72**	**47.032,93**
Personalaufwand	1.520.400,00	1.793.800,00	1.715.787,38	78.012,62	195.387,38
Versorgungsaufwendungen	38.011,44	62.000,00	4.923,12	57.076,88	-33.088,32
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	262.869,28	562.500,00	422.834,10	139.665,90	159.964,82
Transferaufwendungen	15.929,82	10.700,00	8.637,29	2.062,71	-7.292,53
Abschreibungen	497.552,39	216.200,00	212.730,43	3.469,57	-284.821,96
Sonstige Aufwendungen	297.649,14	419.205,27	276.184,88	143.020,39	-21.464,26
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	24.161,23	22.294,73	18.997,34	3.297,39	-5.163,89
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**2.656.573,30**	**3.086.700,00**	**2.660.094,54**	**426.605,46**	**3.521,24**
Ordentliches Ergebnis	**553.034,49**	**108.100,00**	**596.546,18**	**-488.446,18**	**43.511,69**
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	**553.034,49**	**108.100,00**	**596.546,18**	**-488.446,18**	**43.511,69**
Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	**564.970,37**	**120.000,00**	**919.606,52**	**-799.606,52**	**354.636,15**





Das ordentliche Ergebnis 2016 betrug 596.546,18 € und ist damit um 488.446,18 € besser als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.Das außerordentliche Ergebnis betrug 0,00 € und ist damit um 0,00 € schlechter als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.
Das Gesamtergebnis betrug 919.606,52 € und ist damit um 799.606,52 € besser als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.

2.2 Erläuterungen zu signifikanten Abweichungen des Plan-Ist-Vergleiches

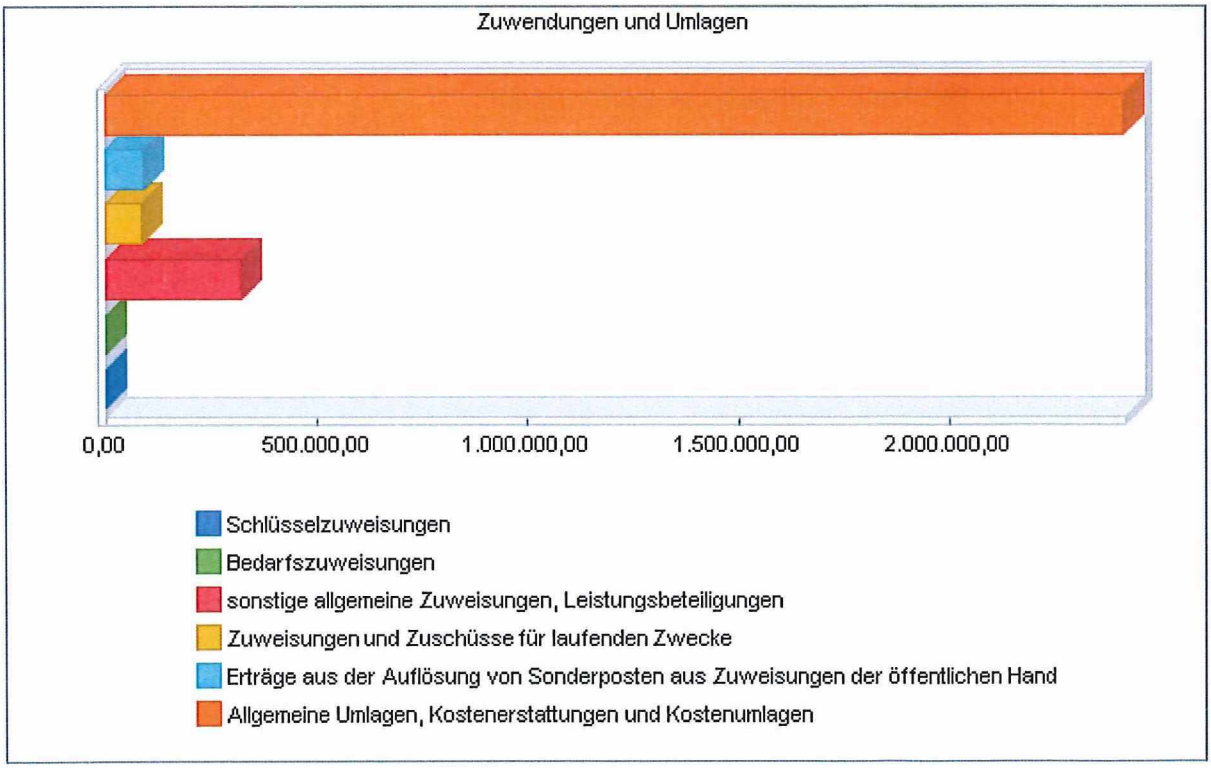
2.2.1 Zuweisungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen	317.264,38	321.000,00	321.081,89	-81,89	3.817,51
Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	3.070,00	6.900,00	86.066,97	-79.166,97	82.996,97
Erträge Auflösung SoPo Zuweisungen öff. Hand	101.353,80	37.900,00	90.668,05	-52.768,05	-10.685,75
Summe aller Zuwendungen	**421.688,18**	**365.800,00**	**497.816,91**	**-132.016,91**	**76.128,73**
Allgemeine Umlagen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.459.047,26	2.534.600,00	2.414.774,47	119.825,53	-44.272,79
Gesamt	**2.880.735,44**	**2.900.400,00**	**2.912.591,38**	**-12.191,38**	**31.855,94**

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke sind mit 86.066,97 EUR um 79.166,97 EUR höher ausgefallen, als der Ansatz. Hier war der Zuschuss für die Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“ investiv geplant.

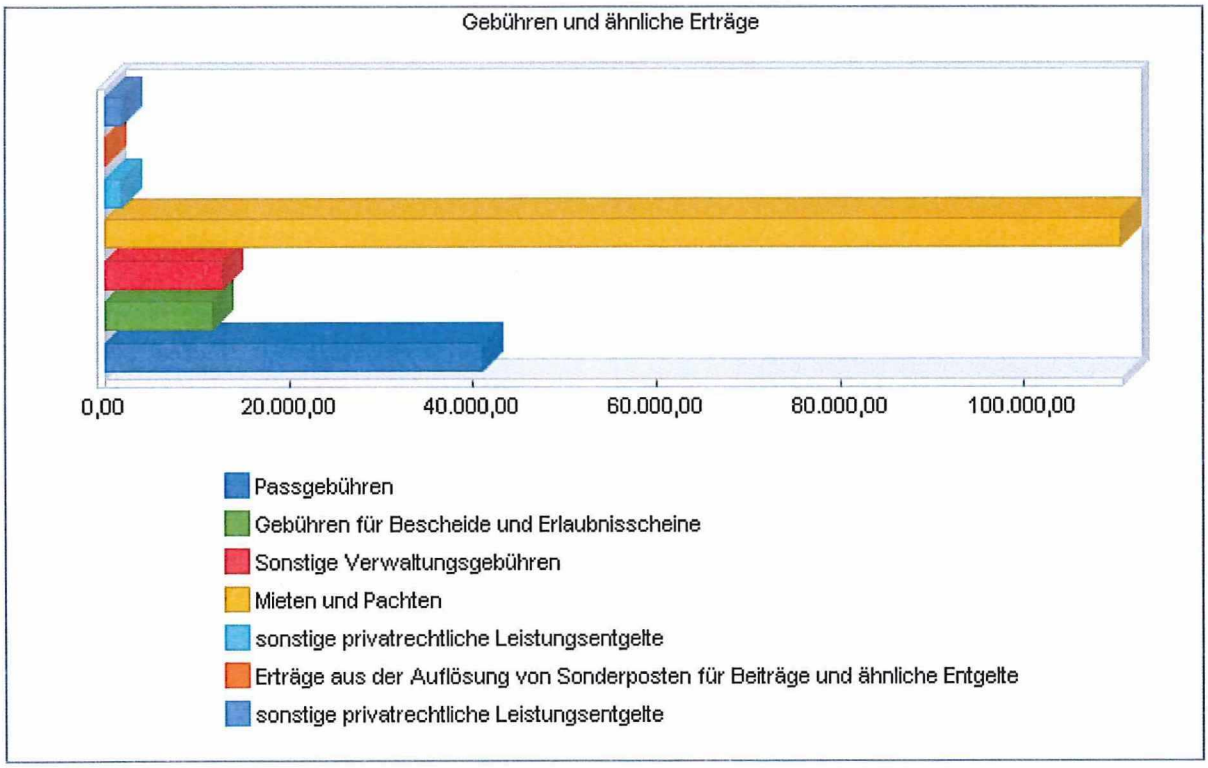
Die Erträge aus Allgemeinen Umlagen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind mit 2.414.774,47 EUR um 119.825,53 EUR geringer ausgefallen, als der Ansatz. Die Bauhof-, Schul- und Kitaumlage sind geringer ausgefallen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind mit 90.668,05 EUR um 52.768,05 EUR höher ausgefallen, als der Ansatz. Grund dafür ist einerseits die Fertigstellung des Grundschulgebäudes und der dazugehörigen Sporthalle und andererseits die rückständige Jahresabschlusserstellung in 2016.



2.2.2 Gebühren und ähnliche Entgelte

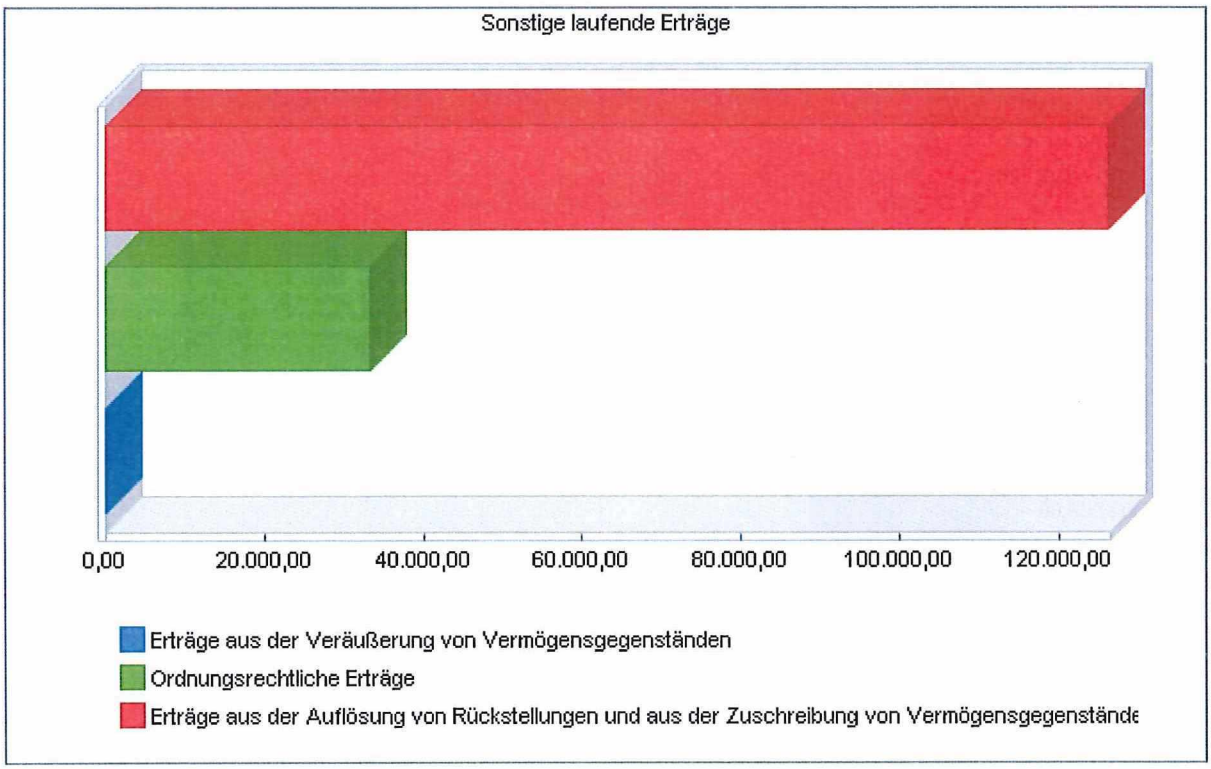
Gebührenart	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
Passgebühren	73.264,50	50.000,00	41.103,46	8.896,54	-32.161,04
Gebühren für Bescheide und Erlaubnisscheine	12.097,53	9.300,00	11.567,90	-2.267,90	-529,63
Sonstige Verwaltungsgebühren	12.733,61	10.800,00	12.733,11	-1.933,11	0,50
Gesamt	**98.095,64**	**70.100,00**	**65.404,47**	**4.695,53**	**-32.691,17**
Privatrechtliche Leistungsentgelte					
Mieten und Pachten	100.063,87	99.500,00	110.503,27	-11.003,27	10.439,40
Gebühren für kulturelle, schulische und sportliche Zwecke	2.224,23	3.000,00	1.802,39	1.197,61	-421,84
Gesamt	**102.288,10**	**102.500,00**	**112.305,66**	**-9.805,66**	**10.017,56**



2.2.3 Sonstige laufende Erträge

Gebührenart	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	4.550,00	0,00	0,00	0,00	-4.550,00
Ordnungsrechtliche Erträge	40.245,75	28.300,00	33.281,31	-4.981,31	-6.964,44
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus der Zuschreibung von Vermögensgegenständen	76.747,94	86.500,00	126.373,43	-39.873,43	49.625,49
Gesamt	**121.543,69**	**114.800,00**	**159.654,74**	**-44.854,74**	**38.111,05**

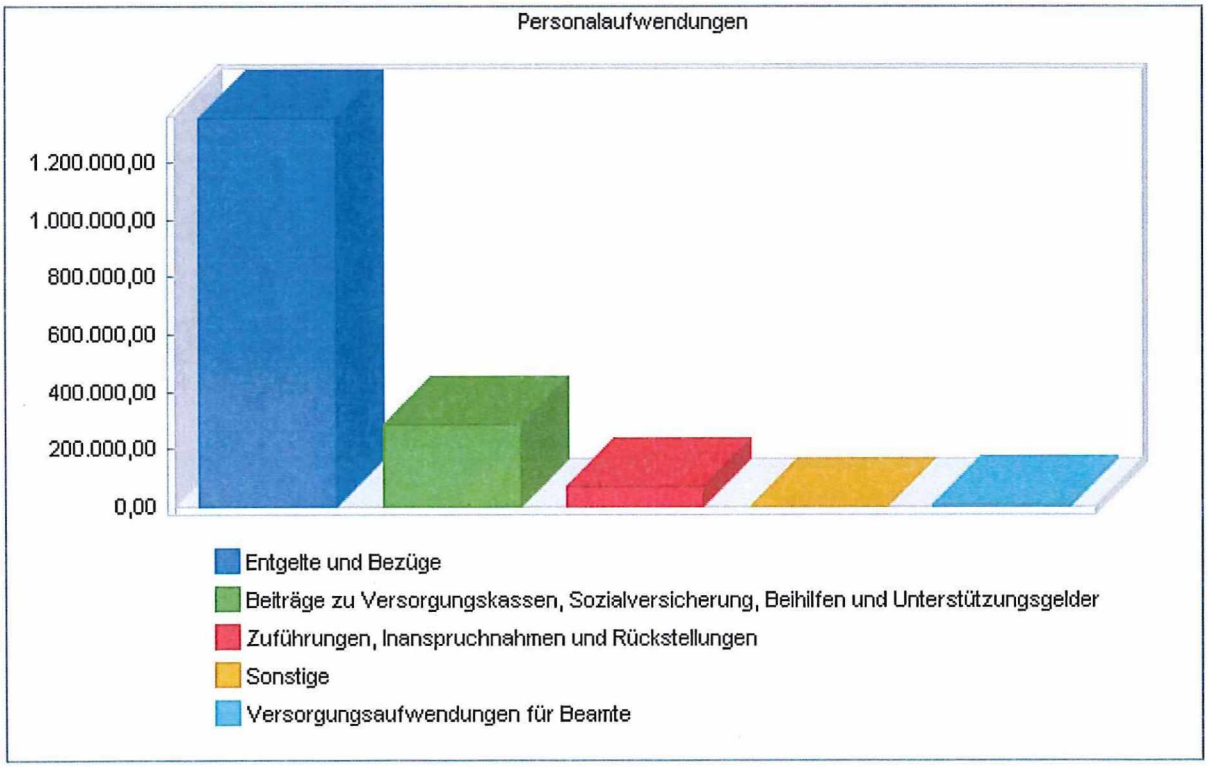
Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus der Zuschreibung von Vermögensgegenständen sind mit 126.373,43 EUR um 39.873,43 EUR höher ausgefallen als der Ansatz. Die Rückstellung zur Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde aufgelöst, da die Gründe dafür entfallen sind.



2.2.4 Personalaufwendungen

Personalaufwandsart	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Entgelte und Bezüge	1.222.625,24	1.426.600,00	1.355.329,99	71.270,01	132.704,75
Beiträge zu Versorgungskassen, Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsgelder	267.103,36	316.400,00	288.988,21	27.411,79	21.884,85
Zuführungen und Inanspruchnahme von Rückstellungen	27.499,21	39.800,00	68.000,21	-28.200,21	40.501,00
Sonstige	3.172,19	11.000,00	3.468,97	7.531,03	296,78
Versorgungsaufwendungen für Beamte	38.011,44	62.000,00	4.923,12	57.076,88	-33.088,32
Gesamt	**1.558.411,44**	**1.855.800,00**	**1.720.710,50**	**135.089,50**	**162.299,06**

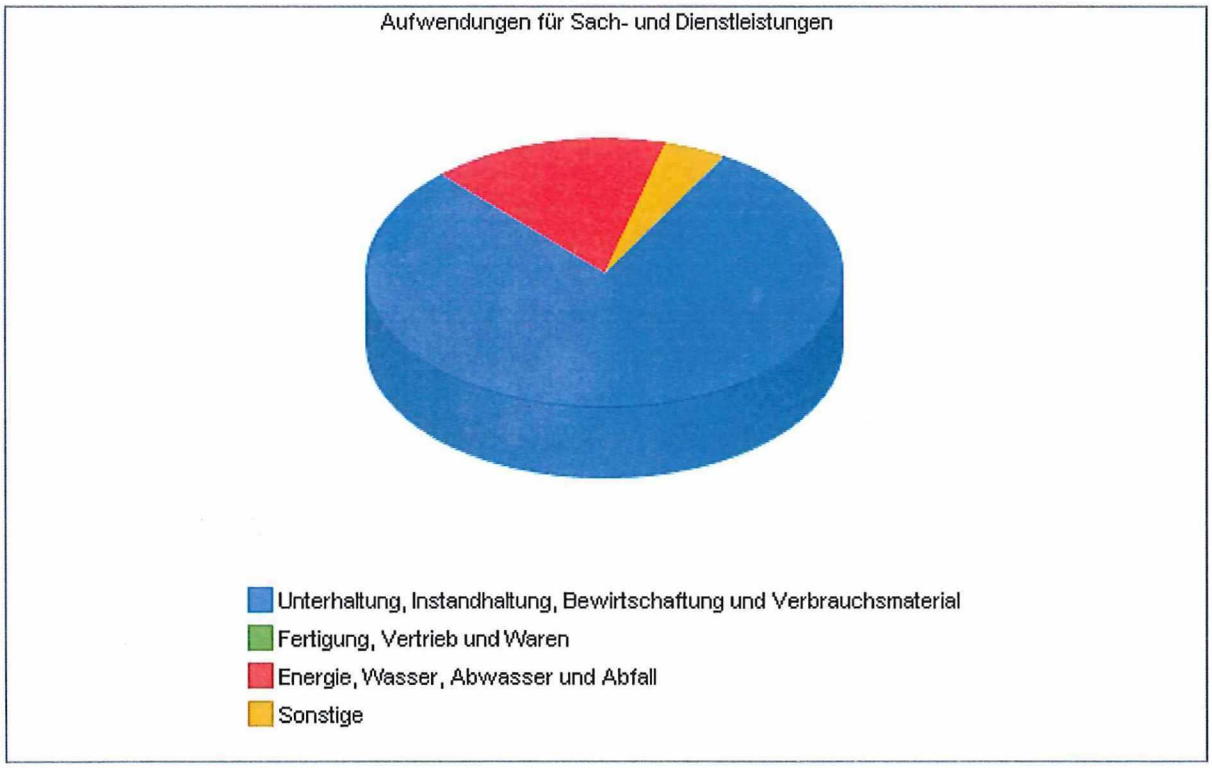
Insgesamt sind die Personalaufwendungen mit 1.720.710,50 EUR um 135.089,50 EUR geringer ausgefallen als der Ansatz. Ein Grund ist, dass für die Altersteilzeitkräfte die Zuführung zur Rückstellung nicht korrekt geplant wurde. Ein weiterer Grund ist, dass insgesamt mit einem größeren Puffer geplant wurde, um tarifliche Erhöhungen, Stufensteigerungen sowie Übernahmen neuer Mitarbeiter abzudecken. Die Versorgungsaufwendungen für Beamte sind größtenteils in die Rücklage eingestellt worden.



2.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

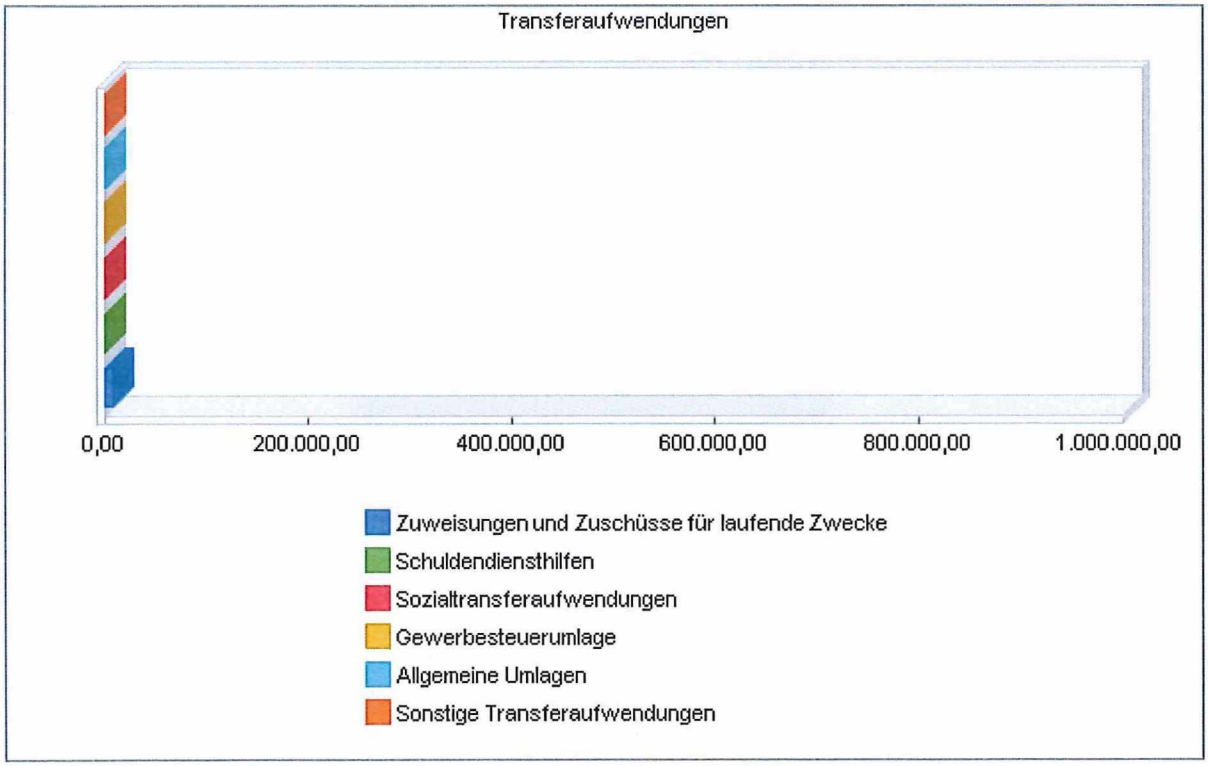
Sach- und Dienstleistungsaufwandsart	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Unterhaltung, Instandhaltung, Bewirtschaftung und Verbrauchsmaterial	186.219,24	445.500,00	337.210,94	108.289,06	150.991,70
Fertigung, Vertrieb und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	58.102,93	97.300,00	67.751,56	29.548,44	9.648,63
Sonstige	18.547,11	19.700,00	17.871,60	1.828,40	-675,51
Gesamt	**262.869,28**	**562.500,00**	**422.834,10**	**139.665,90**	**159.964,82**

Insgesamt sind die Sach- und Dienstleistungen mit 422.834,10 EUR um 139.665,90 EUR geringer ausgefallen als der Ansatz. Mit der Unterhaltung des Amtsgebäudes wurde Ende 2016 begonnen, die Hauptumsetzung erfolgte 2017. Somit ist das Jahresergebnis um 108.289,06 EUR besser ausgefallen als geplant. Bei den Energie-, Wasser-, Abwasser- und Abfallaufwendungen liegen die Einsparungen im Bereich der Schule. Hier wurde für das Jahr der Fertigstellung der neuen Gebäude vorsichtig geplant, was zur Ergebnisverbesserung führte.



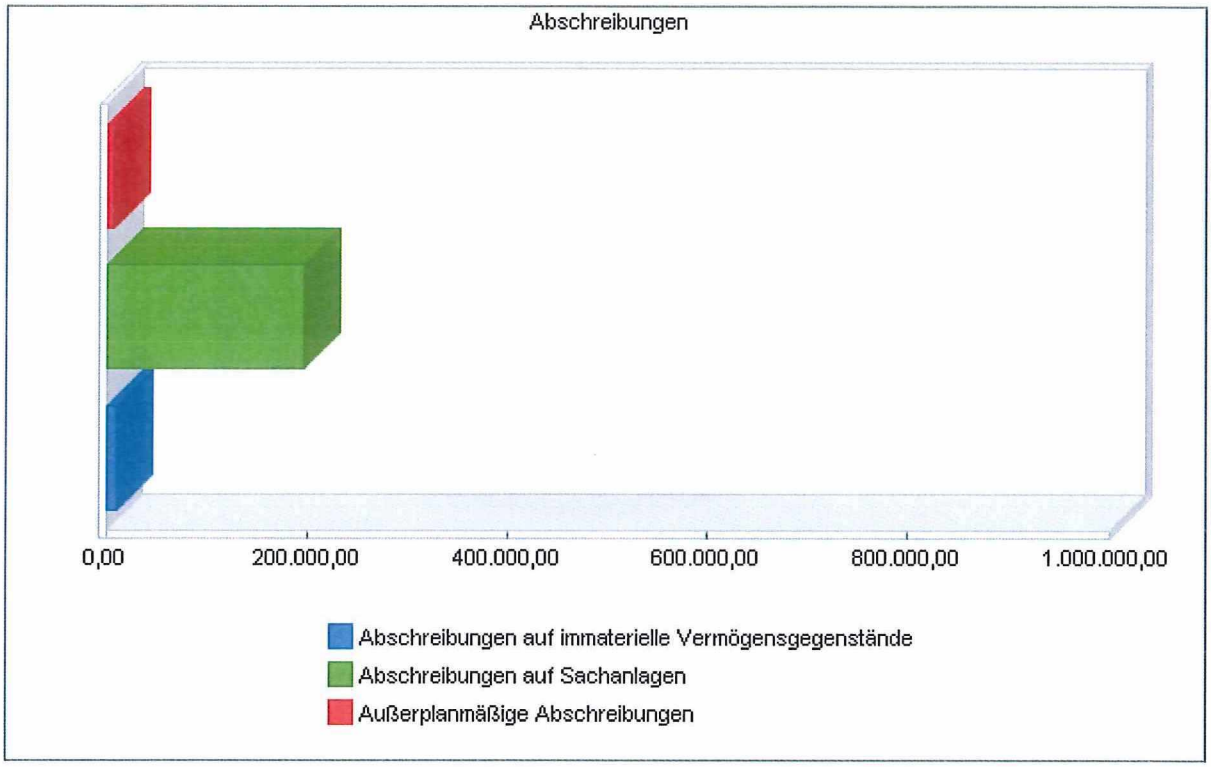
2.2.6 Transferaufwendungen

Transferaufwandsart	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	15.929,82	10.700,00	8.637,29	2.062,71	-7.292,53
Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialtransferaufwendungen (Kostenbeteiligungen Tagespflege, Kita, Hort)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**15.929,82**	**10.700,00**	**8.637,29**	**2.062,71**	**-7.292,53**



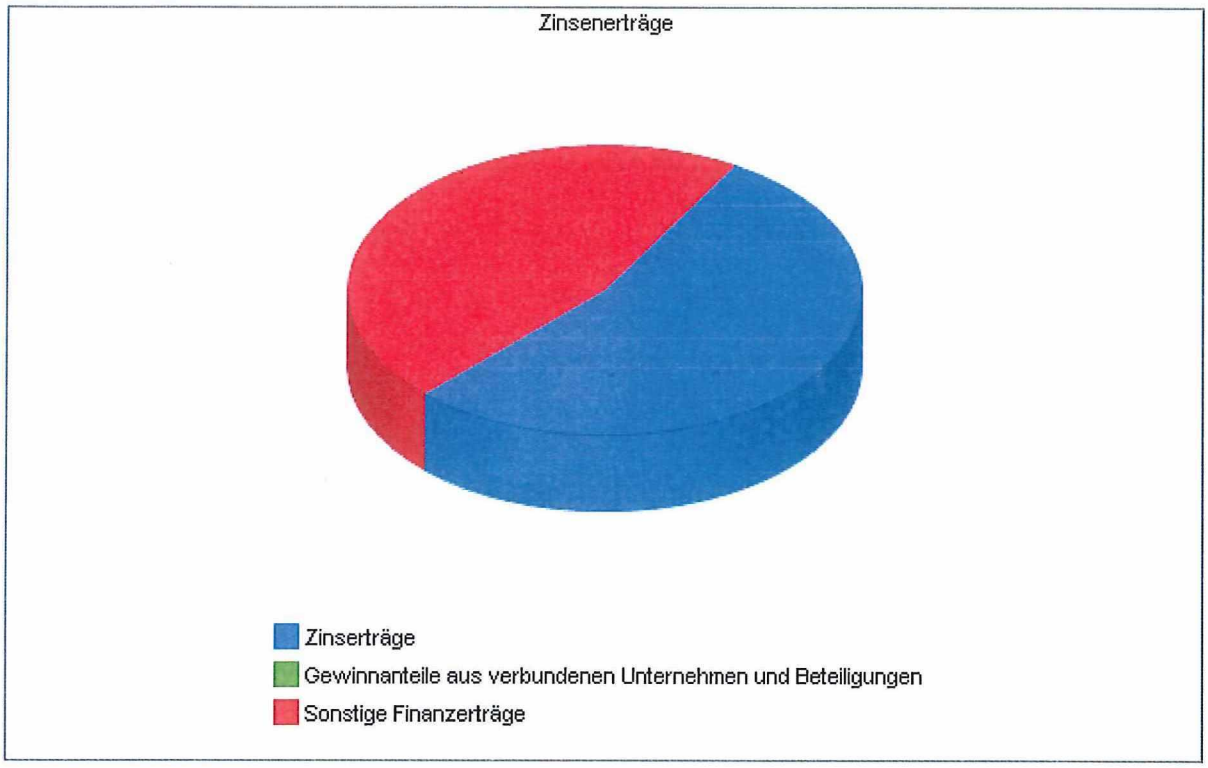
2.2.7 Abschreibungen

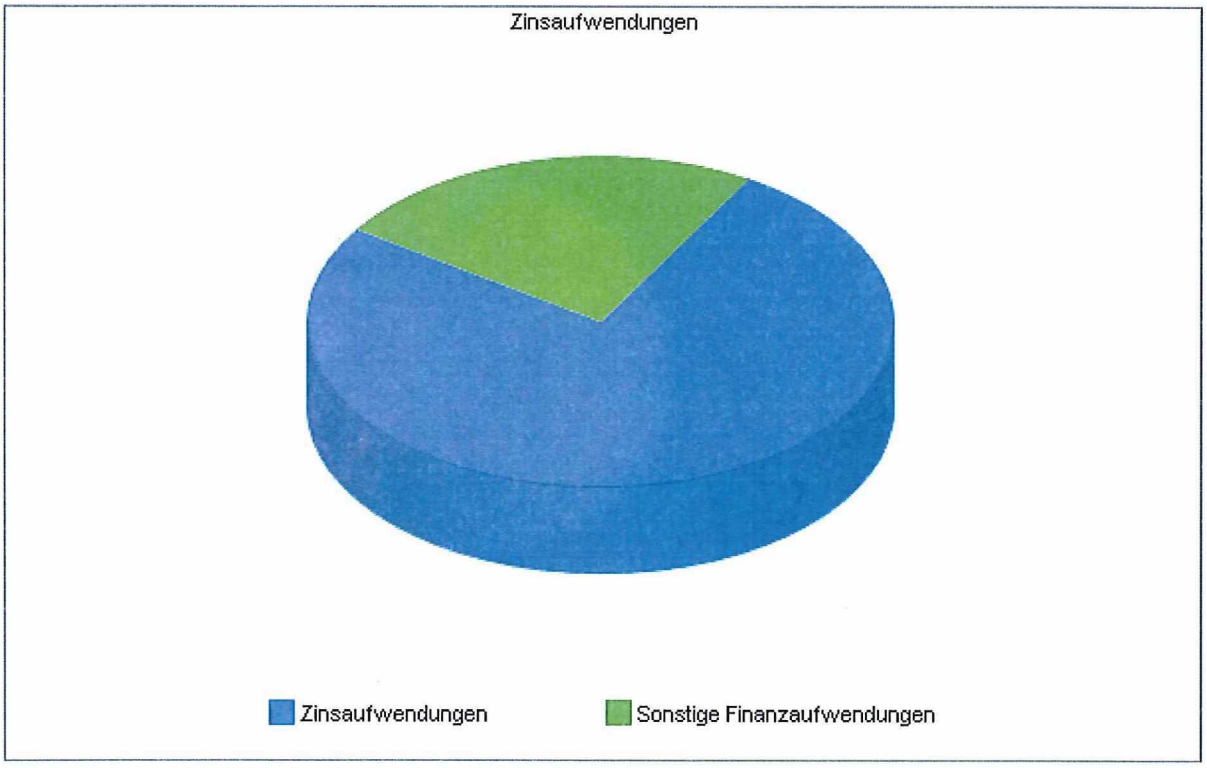
Abschreibungsart	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.511,93	16.100,00	10.179,92	5.920,08	-332,01
Abschreibungen auf Sachanlagen	137.192,44	200.100,00	197.188,91	2.911,09	59.996,47
Außerplanmäßige Abschreibungen	349.848,02	0,00	5.361,60	-5.361,60	-344.486,42
Gesamt	**497.552,39**	**216.200,00**	**212.730,43**	**3.469,57**	**-284.821,96**



2.2.8 Zinsen

	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Erträge					
Zinserträge	3.372,04	3.700,00	3.601,36	-98,64	229,32
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	3.399,28	3.200,00	3.083,11	-116,89	-316,17
Summe	**6.771,32**	**6.900,00**	**6.684,47**	**215,53**	**-86,85**
Aufwendungen					
Zinsaufwendungen	19.262,18	14.694,73	14.458,96	235,77	-4.803,22
Sonstige Finanzaufwendungen	4.899,05	7.600,00	4.538,38	3.061,62	-360,67
Summe	**24.161,23**	**22.294,73**	**18.997,34**	**3.297,39**	**-5.163,89**
Saldo	**-17.389,91**	**-15.394,73**	**-12.312,87**	**-3.081,86**	**5.077,04**


Zinsenerträge
Zinserträge
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
Sonstige Finanzerträge

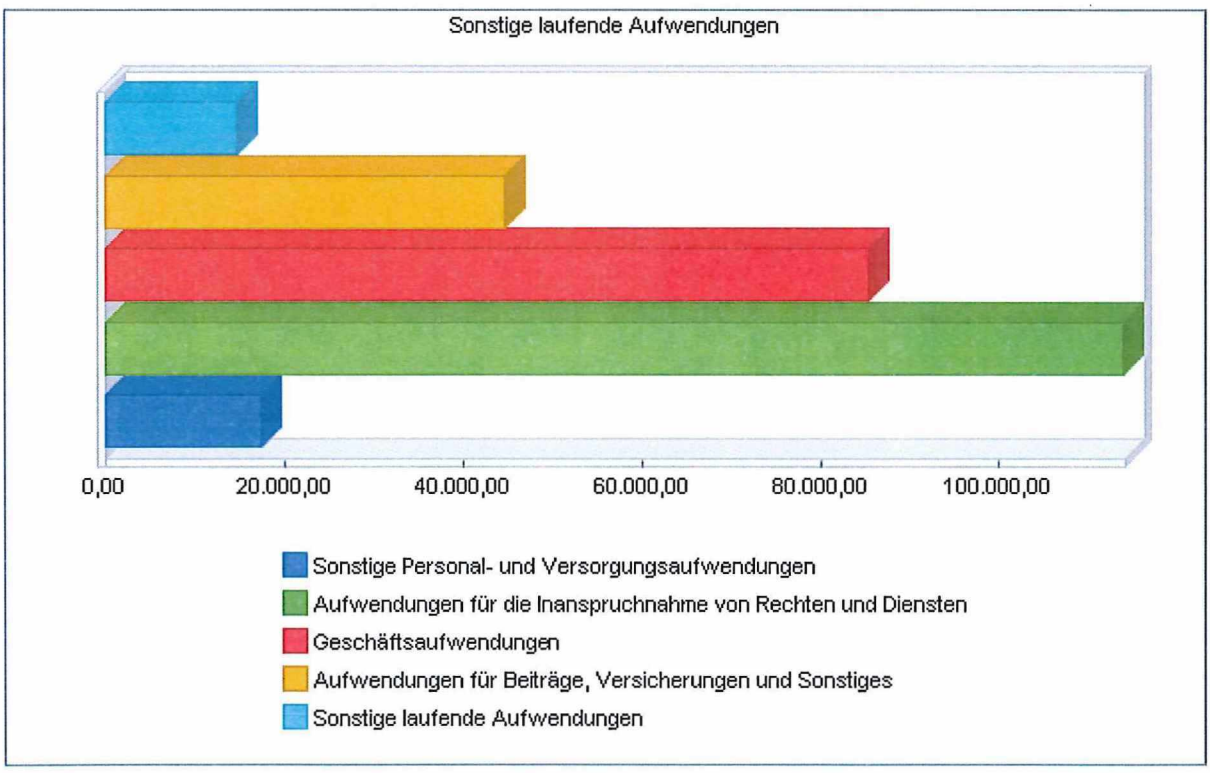

Zinsaufwendungen
Zinsaufwendungen
Sonstige Finanzaufwendungen

2.2.9 Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.875,64	38.105,27	17.354,11	20.751,16	-2.521,53
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	115.482,29	190.300,00	113.926,70	76.373,30	-1.555,59
Geschäftsaufwendungen	112.476,46	116.800,00	85.424,85	31.375,15	-27.051,61
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	44.348,11	58.700,00	44.784,72	13.915,28	436,61
Sonstige laufende Aufwendungen	5.466,64	15.300,00	14.694,50	605,50	9.227,86
Gesamt	**297.649,14**	**419.205,27**	**276.184,88**	**143.020,39**	**-21.464,26**

Insgesamt sind die sonstigen laufenden Aufwendungen mit 276.184,88 EUR um 143.020,39 EUR geringer ausgefallen als der Ansatz.

Bei den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen kam es hauptsächlich zu Einsparungen bei den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung/Umschulung und Fahrtkosten sowie Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidungen in Höhe von 19.251,41 EUR.
Bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten liegen die größten Einsparungen bei den Mieten/Pachten, EDV-Leasingkosten, laufenden Lizenz- und Beratungsaufwendungen, Unterhaltung der Hard- und Software sowie bei den Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten in Höhe von 73.968,29 EUR.
Bei den Geschäftsaufwendungen liegen die größten Einsparungen beim Büromaterial 7.819,00 EUR, bei den Aufwendungen für Pässe/Dokumente/sonstige Aufwendungen EMA 11.928,12 EUR sowie beim Amtsblatt/Landkarten 5.164,25 EUR.



2.2.10 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

3 Finanzrechnung

3.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen nach Schwerpunkten

In der Finanzrechnung sind alle im Jahr 2016 erfolgten Ein- und Auszahlungen nachgewiesen. Das Ergebnis der Finanzrechnung weist die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr aus und wird als Änderung der Zahlungsmittelbestände in die Bilanz (2.4.) zum Stichtag 31.12.2016 übernommen.

Der Anfangsbestand der Zahlungsmittel weist lt. Bilanz einen Betrag in Höhe von 2.096.865,02 € aus. Aus dem Ergebnis der Finanzrechnung ist eine positive Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln in Höhe von 26.286,92 € zu entnehmen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veränderte sich von -1.456.586,29 € auf -776.733,43 €.

Damit ergibt sich folgende Rechnung:

	2014	2015	2016
Anfangsbestand aller Zahlungsmittel	1.023.815,01	1.563.712,06	2.096.865,02
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein-und Auszahlungen	530.979,42	246.526,55	1.012.003,15
Planmäßige Tilgung	278.208,53	121.746,66	211.179,32
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259.448,51	-1.456.586,29	-776.733,43
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	1.896.800,00	0,00
Veränderung durchlaufender Mittel	27.677,65	-31.840,64	2.196,52
Endbestand aller Zahlungsmittel	1.563.712,06	2.096.865,02	2.123.151,94

Der Endbestand unterteilt sich in -776.733,43 € Investitionstätigkeit, 2.196,52 € durchlaufende Mittel und 1.012.003,15 € Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein-und Auszahlungen. Er ist mit dem ausgewiesenen Bestand in der Schlussbilanz zum 31.12.2016 identisch und durch Saldenbestätigungen und Kontoauszüge dokumentiert.

Der Bestand an eigenen Zahlungsmitteln hat sich wie folgt entwickelt:

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
ordentliche Einzahlungen	2.581.121,79	3.070.400,00	3.609.787,39	-539.387,39	1.028.665,60
ordentliche Auszahlungen	2.334.595,24	3.017.961,24	2.597.784,24	420.177,00	263.189,00
ordentliches Ergebnis	**246.526,55**	**52.438,76**	**1.012.003,15**	**-959.564,39**	**765.476,60**
außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.209.278,80	1.343.500,00	974.500,16	368.999,84	-234.778,64
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.665.865,09	2.632.005,06	1.751.233,59	880.771,47	-914.631,50
Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.456.586,29**	**-1.288.505,06**	**-776.733,43**	**-511.771,63**	**679.852,86**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	**-1.210.059,74**	**-1.236.066,30**	**235.269,72**	**-1.471.336,02**	**1.445.329,46**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.896.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.896.800,00
Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	121.746,66	211.300,00	211.179,32	120,68	89.432,66
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Inves-	**1.775.053,34**	**-211.300,00**	**-211.179,32**	**-120,68**	**-1.986.232,66**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
titionen und Investitionsförderungs-					
Saldo der durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-31.840,64	0,00	2.196,52	-2.196,52	34.037,16
Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	533.152,96	-1.447.366,30	26.286,92	-1.473.653,22	-506.866,04

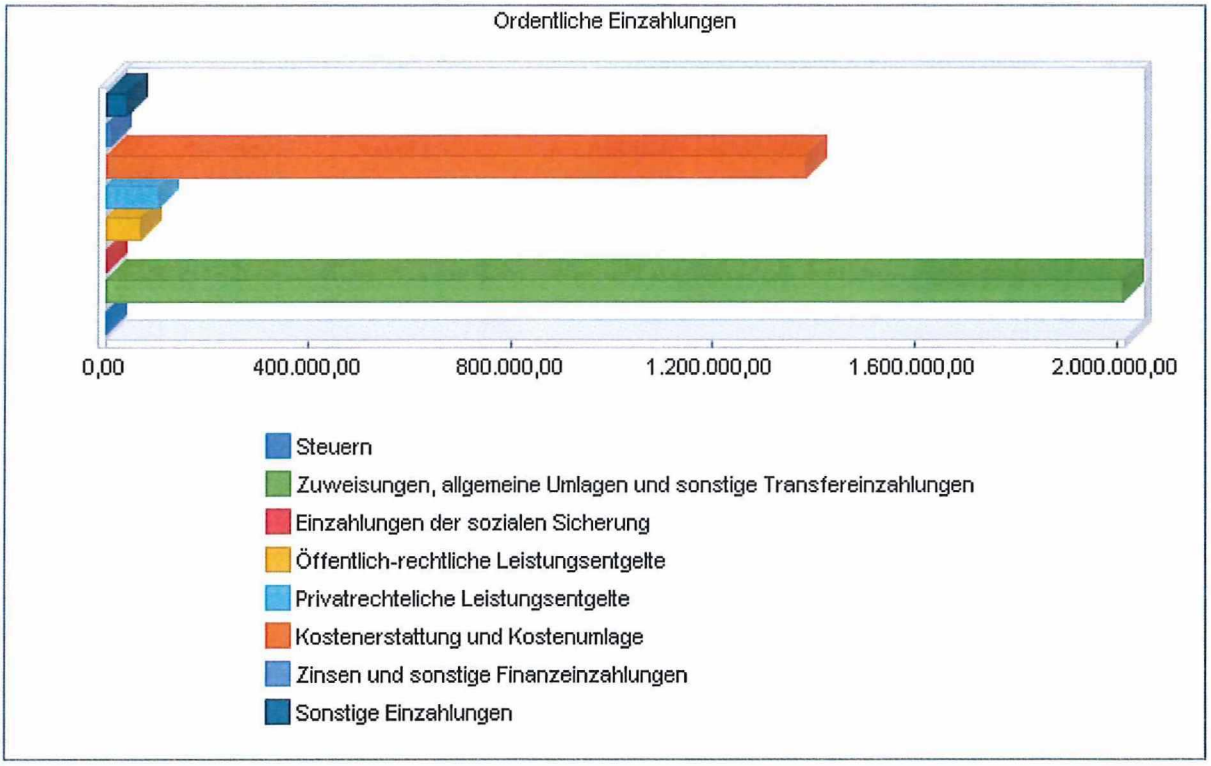
3.2 Erläuterungen zu signifikanten Abweichungen des Plan-Ist-Vergleiches

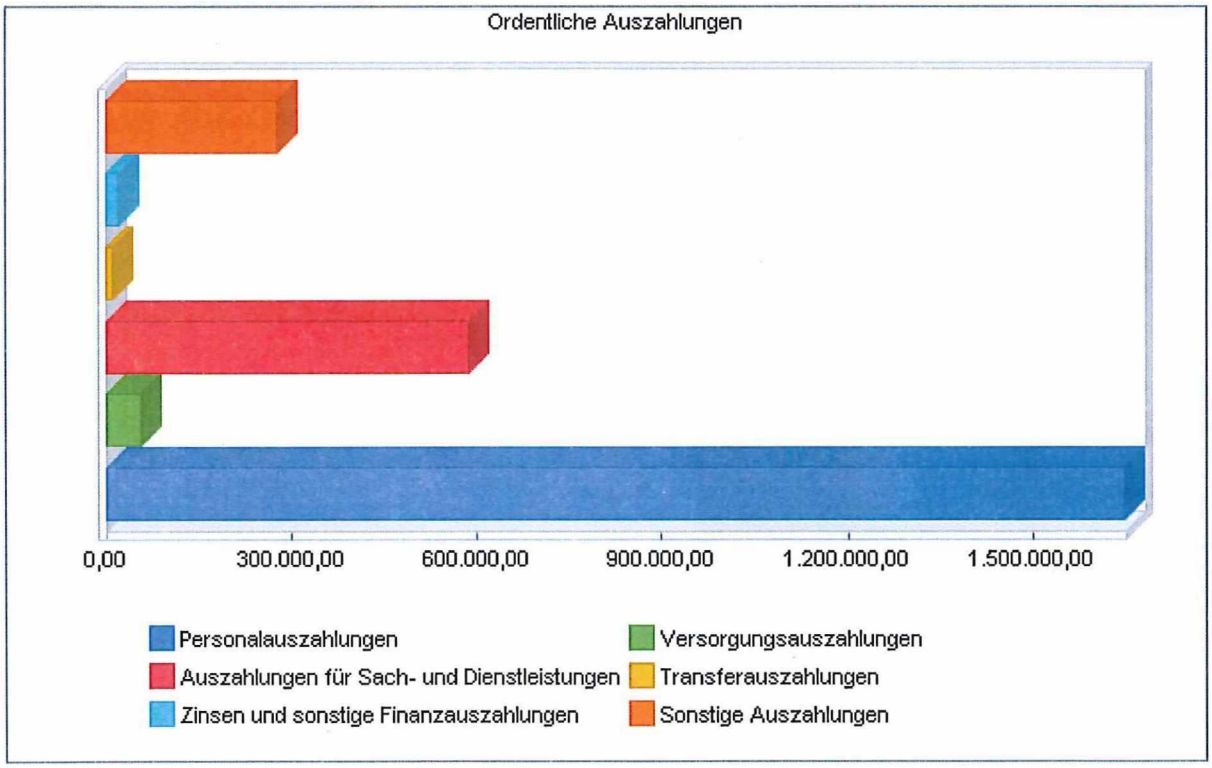
3.2.1 Entwicklung der ordentlichen Ein- und Auszahlungen

ausgewählte Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Einzahlungen					
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.854.734,38	1.932.500,00	2.011.824,97	-79.324,97	157.090,59
Einzahlungen der sozialen Sicherung	173,60	100,00	0,00	100,00	173,60
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.047,69	70.100,00	65.348,43	4.751,57	-32.699,26
Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.835,69	102.500,00	102.760,58	-260,58	-1.075,11
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	481.200,07	930.000,00	1.384.236,12	-454.236,12	903.036,05
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.829,67	6.900,00	6.691,99	208,01	-137,68
Sonstige Einzahlungen	36.300,69	28.300,00	38.925,30	-10.625,30	2.624,61
Summe	**2.581.121,79**	**3.070.400,00**	**3.609.787,39**	**-539.387,39**	**1.028.665,60**
Auszahlungen					
Personalauszahlungen	1.494.245,25	1.754.000,00	1.648.974,80	105.025,20	154.729,55
Versorgungsauszahlungen	38.011,44	62.000,00	55.830,46	6.169,54	17.819,02
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	469.296,08	739.043,62	587.483,69	151.559,93	118.187,61
Transferauszahlungen	15.929,82	10.700,00	8.637,29	2.062,71	-7.292,53
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.272,01	26.066,73	19.848,26	6.218,47	-1.423,75
Sonstige Auszahlungen	295.840,64	426.150,89	277.009,74	149.141,15	-18.830,90
Summe	**2.334.595,24**	**3.017.961,24**	**2.597.784,24**	**420.177,00**	**263.189,00**
Saldo	**246.526,55**	**52.438,76**	**1.012.003,15**	**-959.564,39**	**765.476,60**

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein-und Auszahlungen betrug 1.012.003,16 € und ist damit um 959.564,39 € besser als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung korrespondiert grundsätzlich mit dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Abweichungen sind im Ergebnishaushalt auf Abschreibungen, Sonderposten, Rückstellungen und Rücklagen zurückzuführen und im Finanzhaushalt auf abweichende Fälligkeiten.


Ordentliche Einzahlungen
0,00
400.000,00
800.000,00
1.200.000,00
1.600.000,00
2.000.000,00
Steuern
Zuweisungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen
Einzahlungen der sozialen Sicherung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Privatrechteliche Leistungsentgelte
Kostenerstattung und Kostenumlage
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
Sonstige Einzahlungen


Ordentliche Auszahlungen
0,00
300.000,00
600.000,00
900.000,00
1.200.000,00
1.500.000,00
Personalauszahlungen
Versorgungsauszahlungen
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Transferauszahlungen
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
Sonstige Auszahlungen

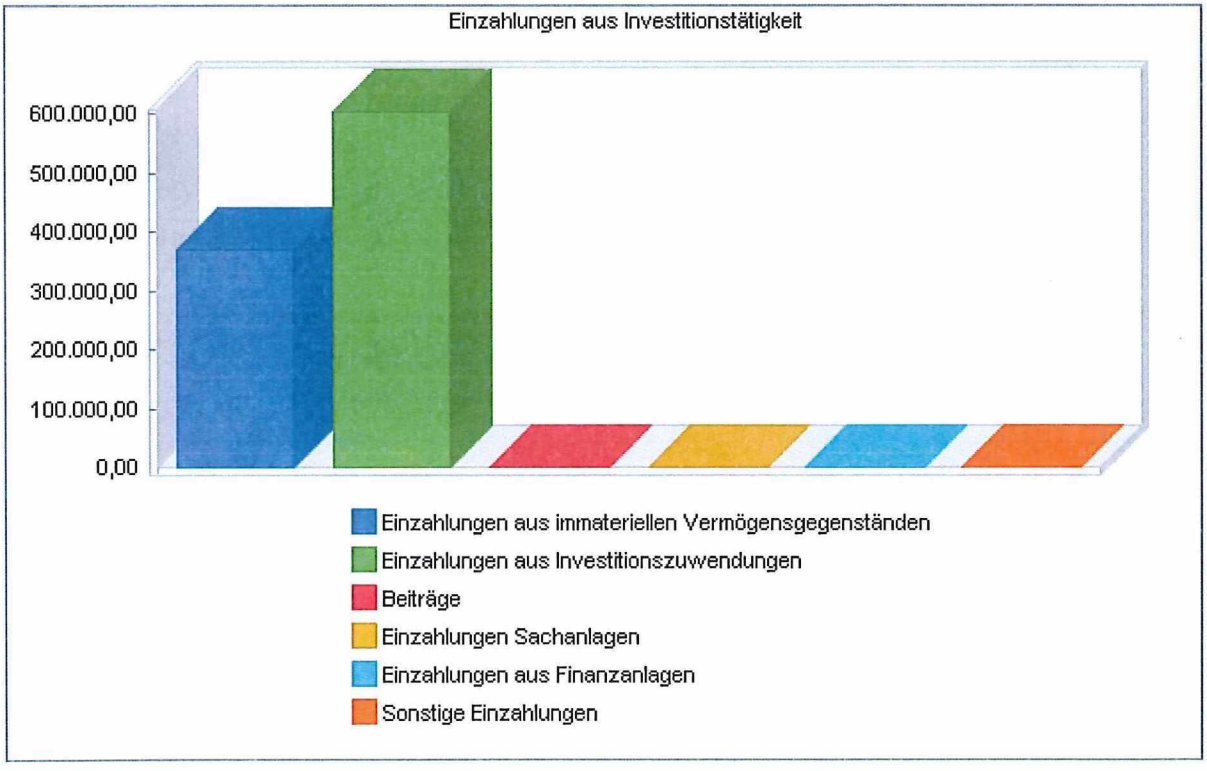
3.2.2 Investitionstätigkeit

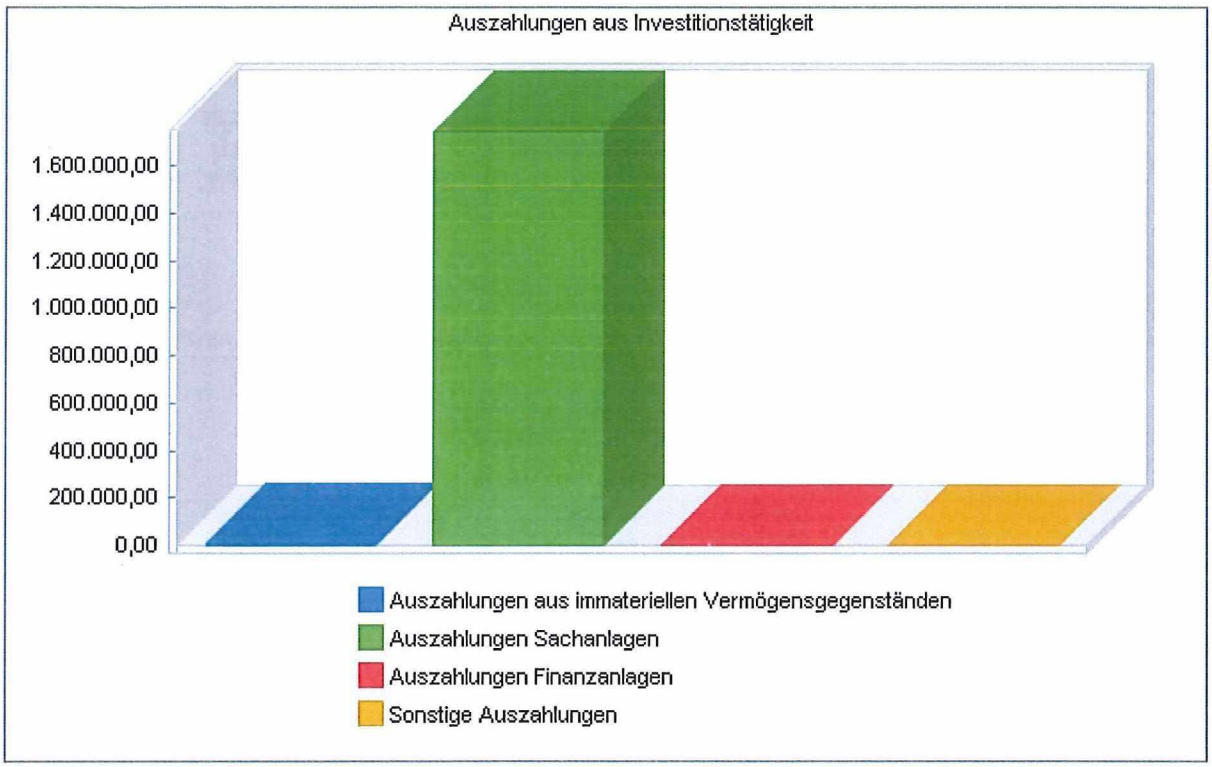
3.2.2.1 Entwicklung Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Einzahlungen					
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	773.900,00	369.563,29	404.336,71	369.563,29
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.204.728,80	569.600,00	604.936,87	-35.336,87	-599.791,93
Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen Sachanlagen	4.550,00	0,00	0,00	0,00	-4.550,00
Einzahlungen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	**1.209.278,80**	**1.343.500,00**	**974.500,16**	**368.999,84**	**-234.778,64**
Auszahlungen					
Auszahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	5.109,36	17.038,40	6.860,61	10.177,79	1.751,25
Auszahlungen Sachanlagen	2.643.497,93	2.614.966,66	1.744.372,98	870.593,68	-899.124,95
Auszahlungen Finanzanlagen	17.257,80	0,00	0,00	0,00	-17.257,80
Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	**2.665.865,09**	**2.632.005,06**	**1.751.233,59**	**880.771,47**	**-914.631,50**
Saldo	**-1.456.586,29**	**-1.288.505,06**	**-776.733,43**	**-511.771,63**	**679.852,86**

Die investiven Einzahlungen sind um 368.999,84 EUR geringer ausgefallen, als ursprünglich geplant. In Höhe von 604.651,27 EUR sind Einzahlungen für Zuwendungen vom Land für den Neubau der Grundschule geflossen. Bei mehrjährigen Bauvorhaben werden die Fördermittel nach Baufortschritt abgerufen, so dass sich jahresübergreifend Verschiebungen ergeben können. In Höhe von 369.563,29 EUR erhielt aus Amt Carbäk Investitionszuschüsse von den Trägergemeinden für den Bauhof, die Kindertagesstätte und den Grundschulcampus.

Die investiven Auszahlungen sind um 880.771,47 EUR geringer ausgefallen als ursprünglich geplant. Hier sind die Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) für die Grundschule mit 568.713,85 EUR geringer ausgefallen, da zum Beispiel Bauabschnitte bereits im Vorjahr abgeschlossen wurden. Des Weiteren wurde die Investition in einen neuen Bauhofstandort mit 250.000,00 EUR nicht umgesetzt.





3.2.2.2 Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich

Übersicht über die Bildung von alten und neuen Haushaltsresten im investiven Bereich

	Übertrag aus Haushaltsvorjahren	Übertrag auf folgende Haushaltsjahr
	in €	
Einzahlungen		
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00
Beiträge	0,00	0,00
Einzahlungen Sachanlagen	0,00	0,00
Einzahlungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00
Auszahlungen		
Auszahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	3.938,40	0,00
Auszahlungen Sachanlagen	1.375.866,66	45.579,24
Auszahlungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00
Summe	1.379.805,06	45.579,24

3.2.3 Finanzierungstätigkeit

3.2.3.1 Entwicklung der Investitionskredite

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Kreditaufnahme	1.896.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.896.800,00
Tilgung von Krediten	121.746,66	211.300,00	211.179,32	120,68	89.432,66
Saldo	**1.775.053,34**	**-211.300,00**	**-211.179,32**	**-120,68**	**-1.986.232,66**

3.2.3.2 Entwicklung der Zinseinnahmen und -ausgaben

	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Einzahlungen					
Zinseinzahlungen	1.996,00	3.700,00	3.601,36	98,64	1.605,36
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Finanzeinzahlungen	4.833,67	3.200,00	3.090,63	109,37	-1.743,04
Summe	**6.829,67**	**6.900,00**	**6.691,99**	**208,01**	**-137,68**
Auszahlungen					
Zinsauszahlungen	16.334,33	18.466,73	15.309,88	3.156,85	-1.024,45
Sonstige Finanzauszahlungen	4.937,68	7.600,00	4.538,38	3.061,62	-399,30
Summe	**21.272,01**	**26.066,73**	**19.848,26**	**6.218,47**	**-1.423,75**
Saldo	**-14.442,34**	**-19.166,73**	**-13.156,27**	**-6.010,46**	**1.286,07**

3.2.4 Kassenkredite

	Ergebnis Vorjahr 2015	fortgeschriebener Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2015 / Ergebnis 2016
	in €				
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

3.3 Kassenlage

	2014	2015	2016
	in €		
Bargeld	4.661.932,07	6.171.878,43	1.000,00
Sichteinlagen	16.708.517,20	12.594.127,29	20.352.734,43
Sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**21.370.449,27**	**18.766.005,72**	**20.353.734,43**

4 Vermögensrechnung / Bilanz

4.1 Die Drei-Komponenten-Rechnung

	2015	2016	Veränderung
	in €		
Erträge	3.209.607,79	3.256.640,72	47.032,93
Aufwendungen	2.656.573,30	2.660.094,54	3.521,24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbeträge	**553.034,49**	**596.546,18**	**43.511,69**
Einzahlungen	3.790.400,59	4.584.287,55	793.886,96
Auszahlungen	5.000.460,33	4.349.017,83	-651.442,50
Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge	**-1.210.059,74**	**235.269,72**	**1.445.329,46**

Die Drei-Komponenten-Rechnung

Finanzrechnung	Bilanz/Vermögensrechnung		Ergebnisrechnung
Einzahlungen: 4.584.287,55	Aktiva	Passiva	Erträge: 3.256.640,72
./. Auszahlungen: 4.349.017,83	Vermögen	Eigenkapital	./. Aufwendungen: 2.660.094,54
= Liquiditätssaldo: 235.269,72 →	Liquide Mittel	Fremdkapital	← = Ergebnissaldo: 596.546,18

4.2 Entwicklung der Bilanz

Bezeichnung		2015	2016	Veränderung
		in €		
	AKTIVA			
1	**Anlagevermögen**	**8.686.825,29**	**10.260.645,74**	**1.573.820,45**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	16.861,61	9.701,48	-7.160,13
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.861,61	9.701,48	-7.160,13
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	8.548.120,20	10.075.444,44	1.527.324,24
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.135,90	1.601,92	-533,98
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.963.149,45	9.253.755,47	5.290.606,02
1.2.4	Infrastrukturvermögen	187.448,10	181.674,21	-5.773,89
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	22.980,14	21.229,47	-1.750,67
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	150.277,41	137.208,39	-13.069,02
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.046,60	456.366,12	310.319,52
1.2.9	Pflanzen und Tiere	23.608,86	23.608,86	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	4.052.473,74	0,00	-4.052.473,74
1.3	Finanzanlagen	121.843,48	175.499,82	53.656,34
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1,00	1,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00

	Bezeichnung	2015	2016	Veränderung
		in €		
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	121.842,48	175.498,82	53.656,34
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**	**20.622.183,44**	**20.485.030,81**	**-137.152,63**
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.856.177,72	131.296,38	-1.724.881,34
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	23.015,09	14.115,55	-8.899,54
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.321,95	13.461,52	10.139,57
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	1.829.751,89	103.580,75	-1.726.171,14
2.2.6.1	Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	903.853,52	0,00	-903.853,52
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	925.898,37	103.580,75	-822.317,62
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	88,79	138,56	49,77
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.766.005,72	20.353.734,43	1.587.728,71
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**10.543,51**	**9.642,93**	**-900,58**
3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	10.543,51	9.642,93	-900,58
4.	**Aktive latente Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme	**29.319.552,24**	**30.755.319,48**	**1.435.767,24**
	PASSIVA			
1	**Eigenkapital**	**3.593.799,60**	**4.190.345,78**	**596.546,18**
1.1	Kapitalrücklage	1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	1.811.575,48	1.811.575,48	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage	382.739,70	59.679,36	-323.060,34
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	382.739,70	59.679,36	-323.060,34
1.3	Ergebnisvortrag	834.514,05	1.399.484,42	564.970,37
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	564.970,37	919.606,52	354.636,15
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**	**3.733.344,92**	**4.366.650,93**	**633.306,01**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	3.733.344,92	4.366.650,93	633.306,01
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	993.964,85	4.366.650,93	3.372.686,08
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.739.380,07	0,00	-2.739.380,07
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3	**Rückstellungen**	**605.453,86**	**547.080,64**	**-58.373,22**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	388.480,20	453.616,80	65.136,60
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	216.973,66	93.463,84	-123.509,82
4	**Verbindlichkeiten**	**21.386.930,53**	**21.650.647,64**	**263.717,11**
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	832.005,28	797.813,20	-34.192,08
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	832.005,28	797.813,20	-34.192,08
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00

4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.162,55	40.418,20	-23.744,35
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	20.484.927,94	20.801.887,38	316.959,44
4.10.1	Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	17.572.994,22	18.230.582,49	657.588,27
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.911.933,72	2.571.304,89	-340.628,83
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	5.834,76	10.528,86	4.694,10
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**23,33**	**594,49**	**571,16**
5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige	23,33	594,49	571,16
6.	**Passive latente Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme	**29.319.552,24**	**30.755.319,48**	**1.435.767,24**

5 Kennzahlen

5.1 Die Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Die Umstellung auf die Doppik eröffnet durch die Anwendung des Rechnungsstils analog zur kaufmännischen Buchführung (mit der Besonderheit der Drei-Komponenten-Rechnung d.h. eine Finanzrechnung mitführen zu müssen), auch die Möglichkeit, Kennzahlen zu analysieren.

Aus den betriebswirtschaftlichen Methoden der Jahresabschlussanalyse lassen sich die Instrumente auf kommunale Haushalte und Abschlüsse übertragen.

Für die Bildung als auch die Interpretation von Kennzahlen sind dabei grundlegende Unterschiede zwischen Privatwirtschaft und öffentliche Haushalte mit Blick auf Inhalte und Ziele zu berücksichtigen. In der Privatwirtschaft steht Gewinnerzielung und Gewinnmaximierung im Vordergrund, wogegen die kommunalen Haushalte in erster Linie einen höchstmöglichen Kostendeckungsgrad mit einer optimalen Qualität der zu erledigenden Aufgaben anstreben. Auch kann die Entscheidung, eine Aufgabe bei Nichteffizienz fallen zu lassen, im kommunalen Bereich nur beschränkt getroffen werden.

Nachfolgend sollen einige Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse nach Zuordnung zur Beurteilung der Ertrags- bzw. Finanz- und Vermögenslage des Amtes dargestellt und erläutert werden.

5.2 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

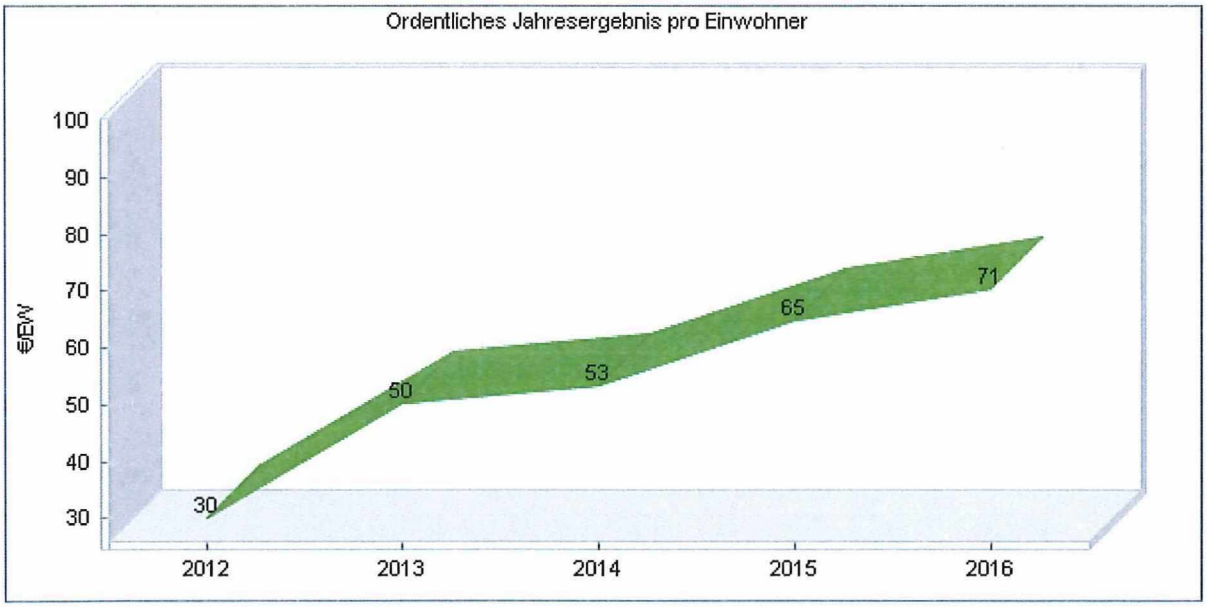
5.2.1 Ordentliches Jahresergebnis pro Einwohner

Um größenbedingte Fehlinterpretationen zu vermeiden, kann für interkommunale Vergleiche das Jahresergebnis pro Einwohner (EW) herangezogen werden. Die Einwohnerzahl wurde aus der Statistik des Einwohnermeldeamtes mit dem Stichtag 31.12.2016 herangezogen. Danach waren zu diesem Stichtag 8.460 Einwohner in dem Amtsgebiet gemeldet.

$$\text{ordentliches Jahresergebnis pro EW} = \frac{\text{ordentliches Jahresergebnis}}{\text{EW}}$$

$$70{,}51\ €/\text{EW} = \frac{596.546{,}18}{8.460\ \text{EW}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Jahresergebnis pro EW in €/EW	30,27	50,16	53,30	64,75	70,51



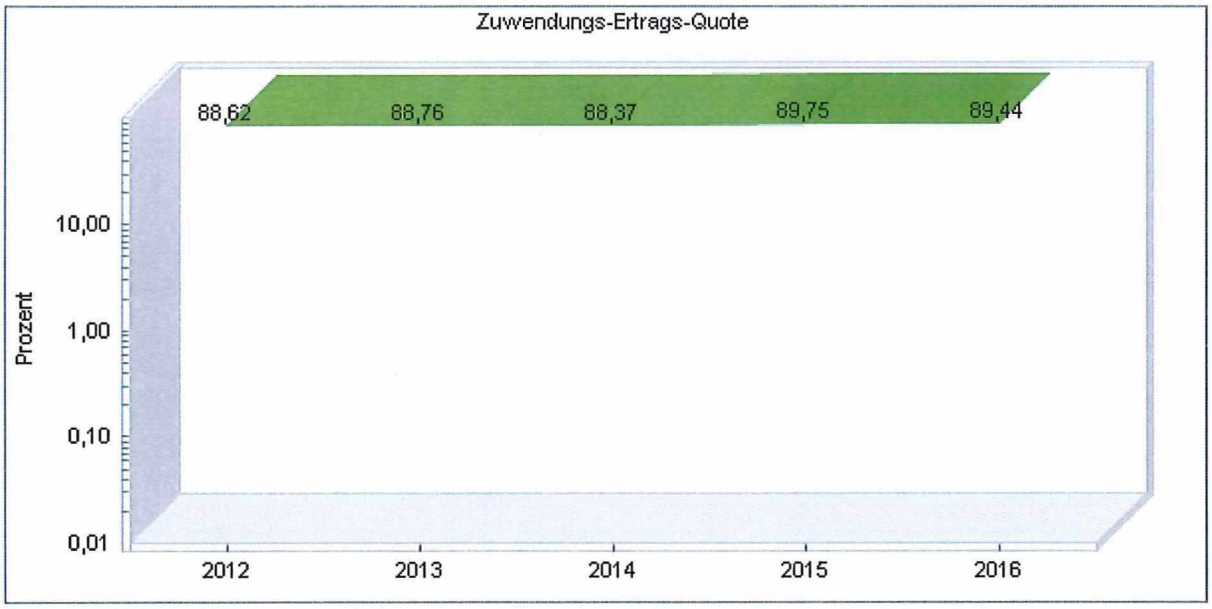
5.2.2 Zuwendungs-Ertrags-Quote

Die Zuwendungs-Ertrags-Quote setzt Zuwendungen und Erträge aus allgemeinen Umlagen (Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen und ähnliche Umlagen) ins Verhältnis zur Summe der ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil das Amt sich aus Umlagen oder Zuwendungen Dritter finanziert.

$$\text{Zuwendungs-Ertrags-Quote (\%)} = \frac{\text{(Zuwendungen und Umlagen) X 100}}{\text{ordentliche Erträge}}$$

$$89{,}44\ (\%) = \frac{2.912.591{,}38 \text{ X } 100}{3.256.640{,}72}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Zuwendungs-Ertrags-Quote (%)	88,62	88,76	88,37	89,75	89,44



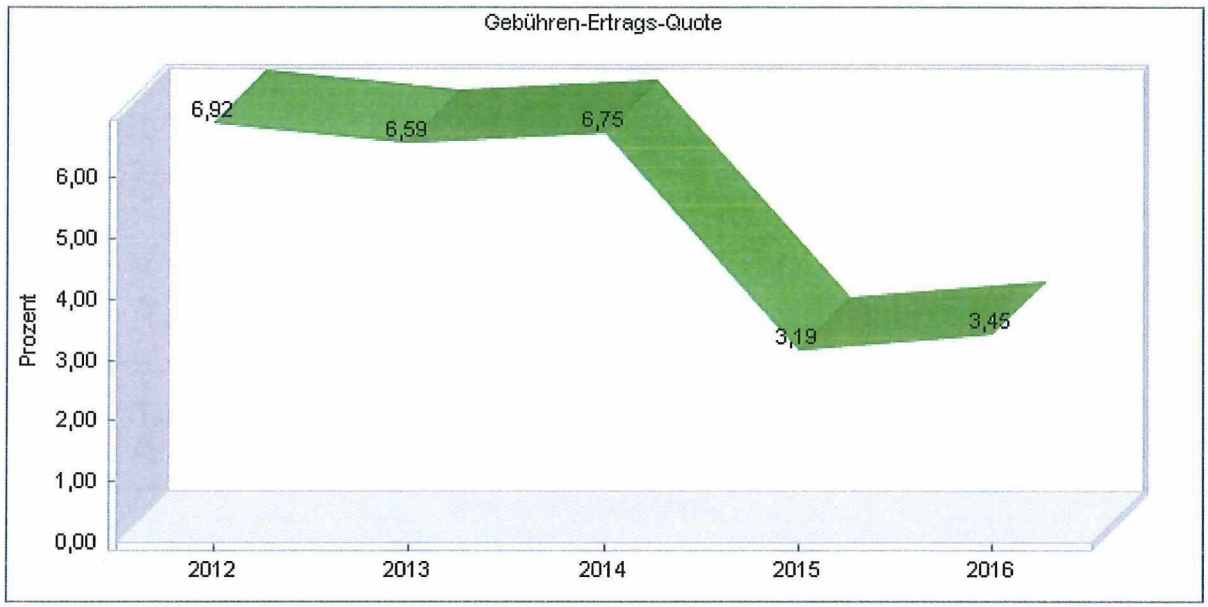
5.2.3 Gebühren-Ertrags-Quote

Die Gebühren-Ertrags-Quote setzt die Erträge aus Gebühren und ähnlichen Entgelten ins Verhältnis zur Summe der ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil sich das Amt aus Gebühren und ähnlichen Entgelten finanziert.

$$\text{Gebühren-Ertrags-Quote (\%)} = \frac{\text{(Gebührenerträge) X 100}}{\text{ordentliche Erträge}}$$

$$3{,}45\ (\%) = \frac{112.305{,}66 \text{ X } 100}{3.256.640{,}72}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Gebühren-Ertrags-Quote (%)	6,92	6,59	6,75	3,19	3,45



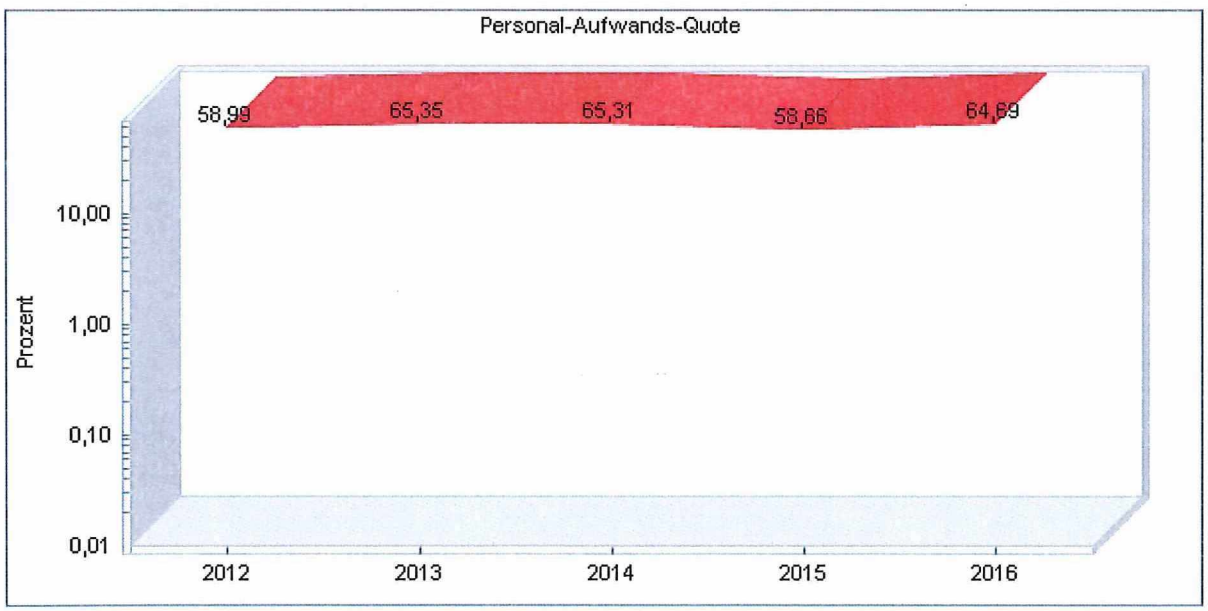
5.2.4 Personal-Aufwands-Quote

Die Personal-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Personal (Bezüge, Vergütungen, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur Sozialversicherung, Beihilfen und dergleichen) ins Verhältnis zur Summe der ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welcher Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personal-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Personalaufwendungen) X 100}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$64{,}69\ (\%) = \frac{1.720.710{,}50 \text{ X } 100}{2.660.094{,}54}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Personal-Aufwands-Quote (%)	58,99	65,35	65,31	58,66	64,69



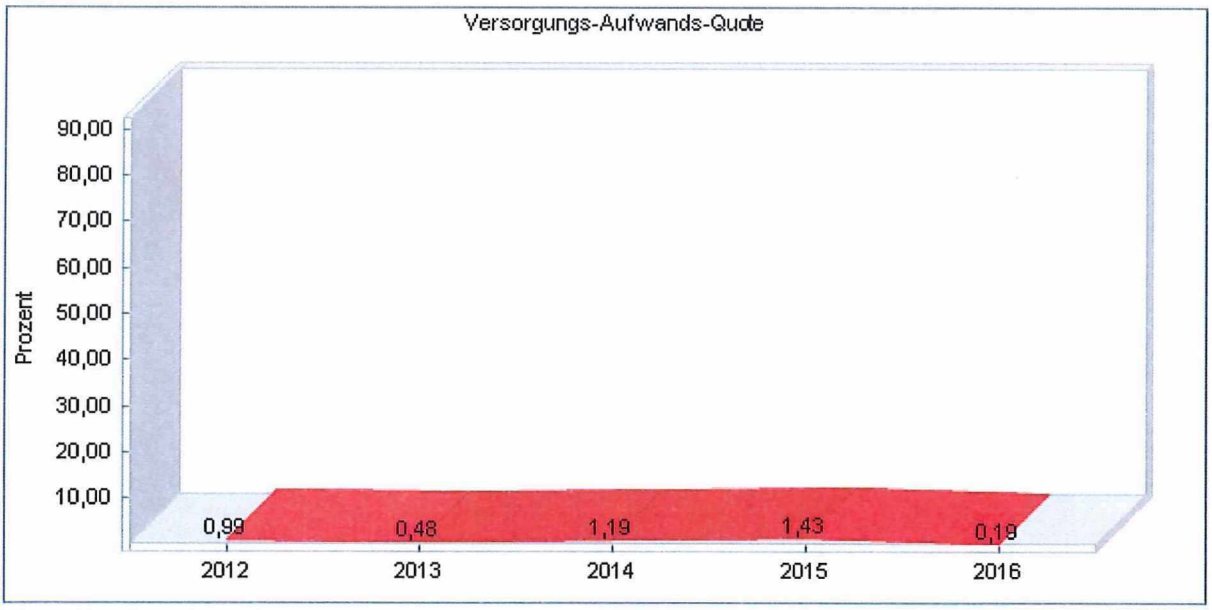
5.2.5 Versorgungs-Aufwands-Quote

Die Versorgungs-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Versorgung (Bezüge, Vergütungen, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur Sozialversicherung, Beihilfen und dergleichen) ins Verhältnis zur Summe der ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welcher Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für Versorgung aufgewendet wird.

$$\text{Versorgungs-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Versorgungsaufwendungen) X 100}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$0{,}19\ (\%) = \frac{4.923{,}12 \text{ X } 100}{2.660.094{,}54}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Versorgungs-Aufwands-Quote (%)	0,99	0,48	1,19	1,43	0,19



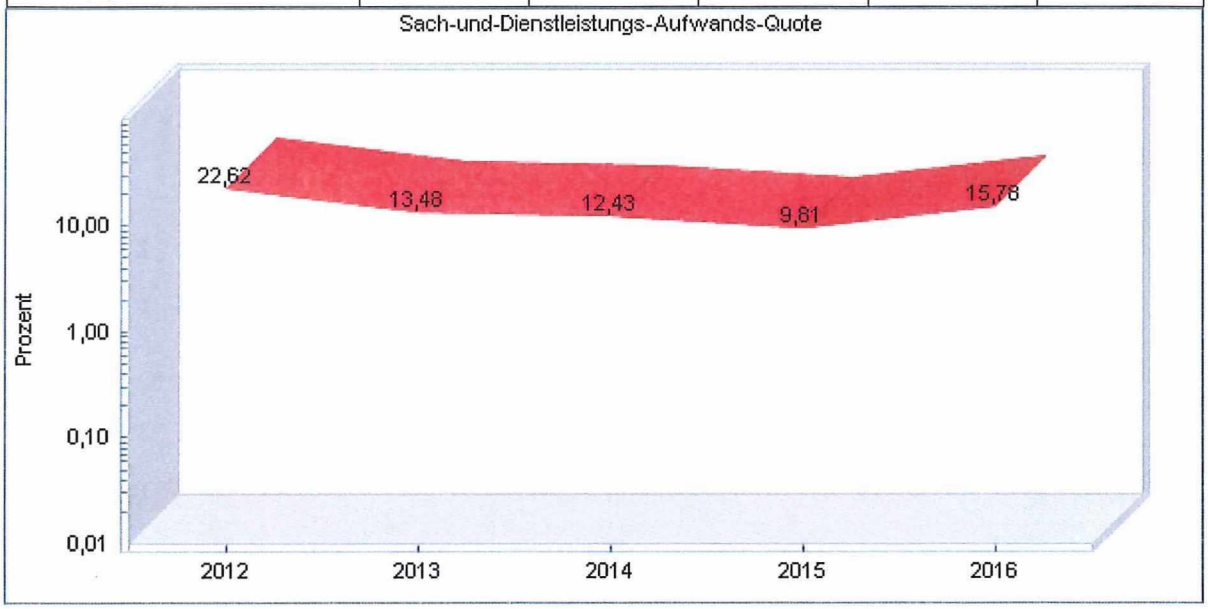
5.2.6 Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote

Die Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für Energie/Wasser/Abwasser, für Unterhaltung und Bewirtschaftung des Sachvermögens, für sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, für Kostenerstattungen an Dritte) sowie sonstige ordentliche Aufwendungen (sonstige Personalaufwendungen für Einstellung, Aus-, Fort- und Weiterbildung, übernommene Umzugskosten, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Mieten, Pachten Leasing, Aufwendungen für ehrenamtliche und vergleichbare Tätigkeiten, Amtsausschuss, Ausschüsse und Fraktionen, Aufwendungen für Verwaltung und Geschäftsbetrieb, Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen, betriebliche Steueraufwendungen, andere sonstige ordentliche Aufwendungen) ins Verhältnis zur Summe der ordentlichen Aufwendungen. Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgewendet wird.

Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote (%)	=	(Sach- und Dienstleistungsaufwendungen) X 100 / ordentliche Aufwendungen

15,78 (%)	=	422.834,10 X 100 / 2.660.094,54

	2012	2013	2014	2015	2016
Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote (%)	22,62	13,48	12,43	9,81	15,78



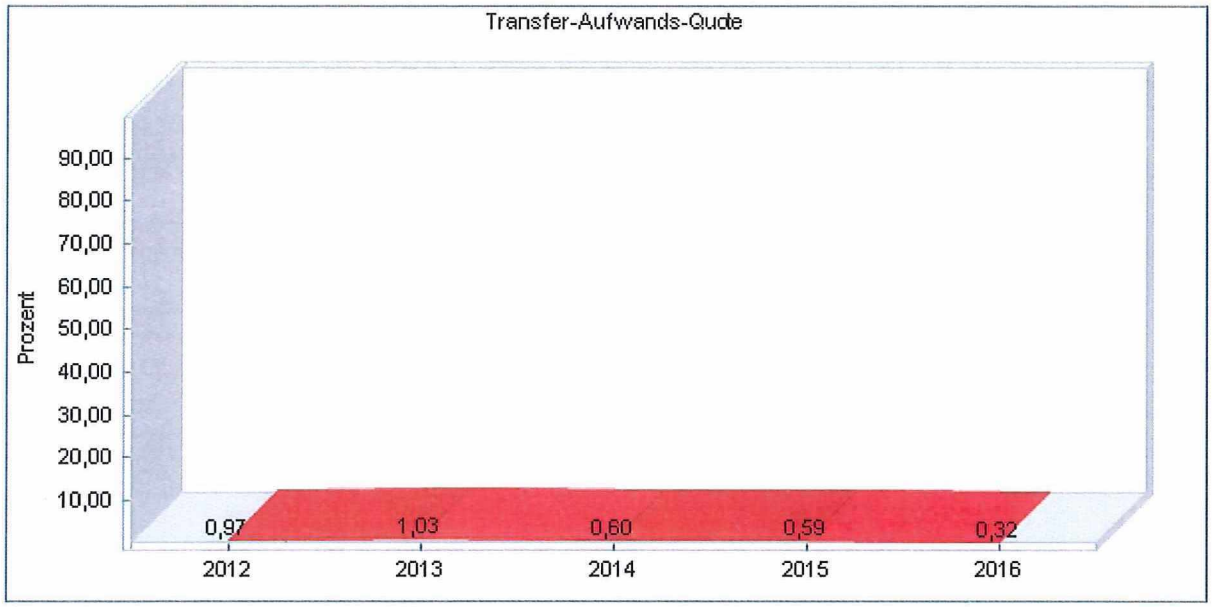
5.2.7 Transfer-Aufwands-Quote

Die Transfer-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Transferleistungen (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialtransferaufwendungen, Gewerbesteuer- und Kreisumlage) ins Verhältnis zur Summe der ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welcher Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für Transferleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aufgewendet wird.

Transfer-Aufwands-Quote (%)	=	(Transferaufwendungen) X 100 / ordentliche Aufwendungen

0,32 (%)	=	8.637,29 X 100 / 2.660.094,54

	2012	2013	2014	2015	2016
Transfer-Aufwands-Quote (%)	0,97	1,03	0,60	0,59	0,32



5.2.8 Abschreibungs-Aufwands-Quote

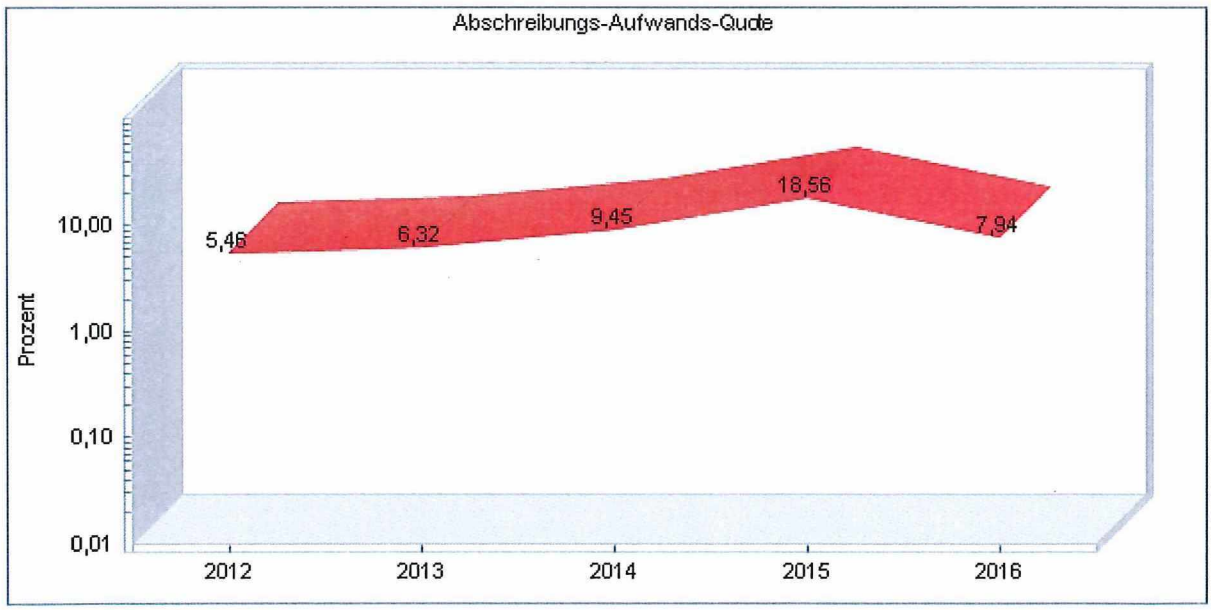
Die Abschreibungs-Aufwands-Quote setzt die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

Abschreibungen stellen nicht-zahlungswirksamen Ressourcenverbrauch und den überwiegenden Anteil der "Buchaufwendungen" dar. Da Abschreibungen überwiegend aus realisierten Investitionsmaßnahmen entstehen, stellt diese Kennzahl eine Größe zur Beurteilung des langfristig wirksamen Ressourcenverbrauchs dar. Bei der Interpretation dieser Kennzahl muss berücksichtigt werden, dass die den Abschreibungen rechnerisch zu Grunde liegenden Nutzungsdauern in den einzelnen Bundesländern nicht einheitlich festgesetzt sind und deshalb Schwankungen auftreten können. Ebenso ist das Anlagevermögen (Restnutzungsdauer) des Amtes entscheidend. Auch die Ausgliederung gemeindlicher Aufgaben hat Auswirkungen auf diese Kennzahl.

$$\text{Abschreibungs-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Bilanzielle ordentliche Abschreibungen) X 100}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$7{,}94\ (\%) = \frac{212.730{,}43 \text{ X } 100}{2.660.094{,}54}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Abschreibungs-Aufwands-Quote (%)	5,46	6,32	9,45	18,56	7,94



5.2.9 Zins-Aufwands-Quote

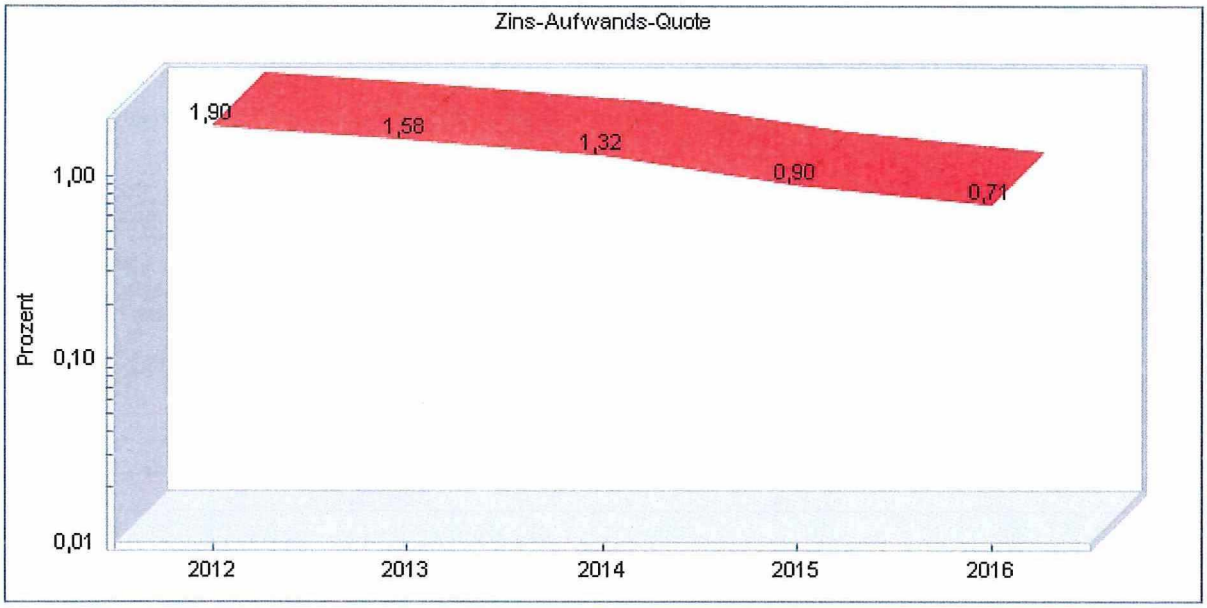
Die Zins-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen, sonstige zinsähnliche Finanzierungsaufwendungen) ins Verhältnis zur Summe der ordentlichen Aufwendungen.

Diese Kennzahl gibt die Belastung mit Finanzierungsaufwendungen im Verhältnis zu den laufenden ordentlichen Aufwendungen an. Bei der Verwendung dieser Kennzahl für interkommunale Vergleiche ist zu berücksichtigen, dass ggf. eine Ausgliederung von Schulden erst in einem kommunalen (konsolidierten) Gesamtabschluss (Konzernbilanz) sichtbar wird.

$$\text{Zins-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Finanzaufwendungen) X 100}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$0{,}71\ (\%) = \frac{18.997{,}34 \text{ X } 100}{2.660.094{,}54}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Zins-Aufwands-Quote (%)	1,90	1,58	1,32	0,90	0,71



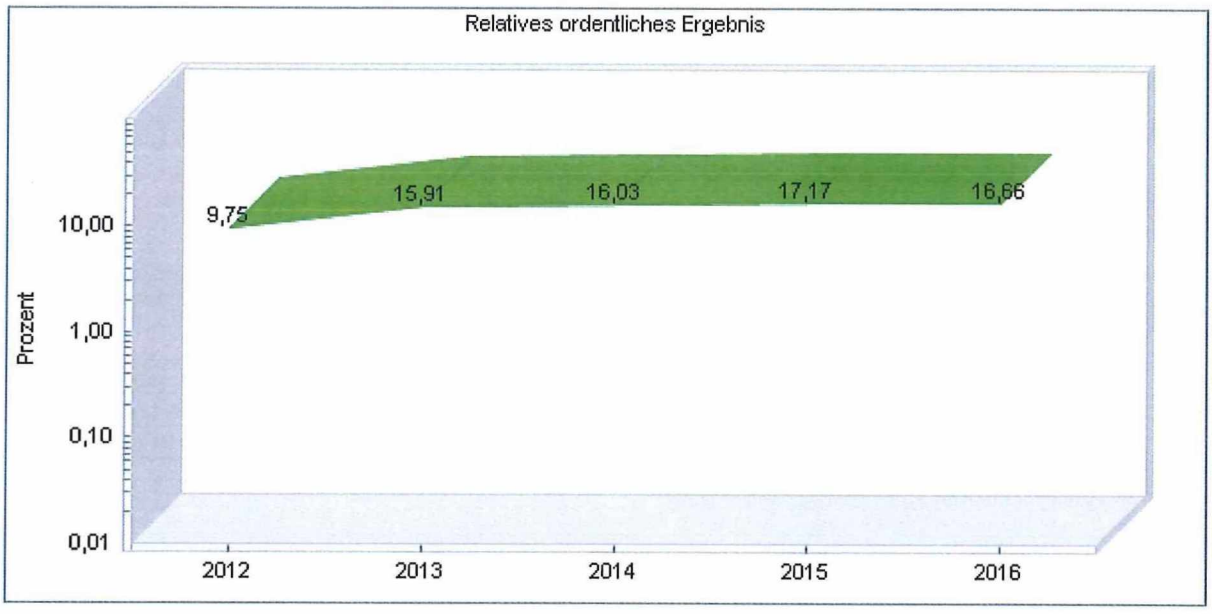
5.2.10 Relatives ordentliches Ergebnis

Das relative ordentliche Ergebnis setzt das ordentliche Ergebnis (ohne außerordentliche Erträge und Aufwendungen) ins Verhältnis zur Summe der Erträge. Diese Kennzahl gibt den Anteil des ordentlichen Ergebnisses an der Summe der Erträge wieder und spiegelt - bei einem negativen Jahresergebnis - den relativen Bedarf an Erträgen zum Ausgleich des Jahresergebnisses wieder.

$$\text{Relatives ordentliches Ergebnis (\%)} = \frac{\text{(ordentliches Ergebnis) X 100}}{\text{Summe aller Erträge}}$$

$$16{,}66\ (\%) = \frac{596.546{,}18 \text{ X } 100}{3.579.701{,}06}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Relatives ordentliches Ergebnis (%)	9,75	15,91	16,03	17,17	16,66


Relatives ordentliches Ergebnis
Prozent
10,00
1,00
0,10
0,01
9,75
15,91
16,03
17,17
16,66
2012
2013
2014
2015
2016

5.3 Kennzahlungen zur Finanzrechnung

5.3.1 Cashflow aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen

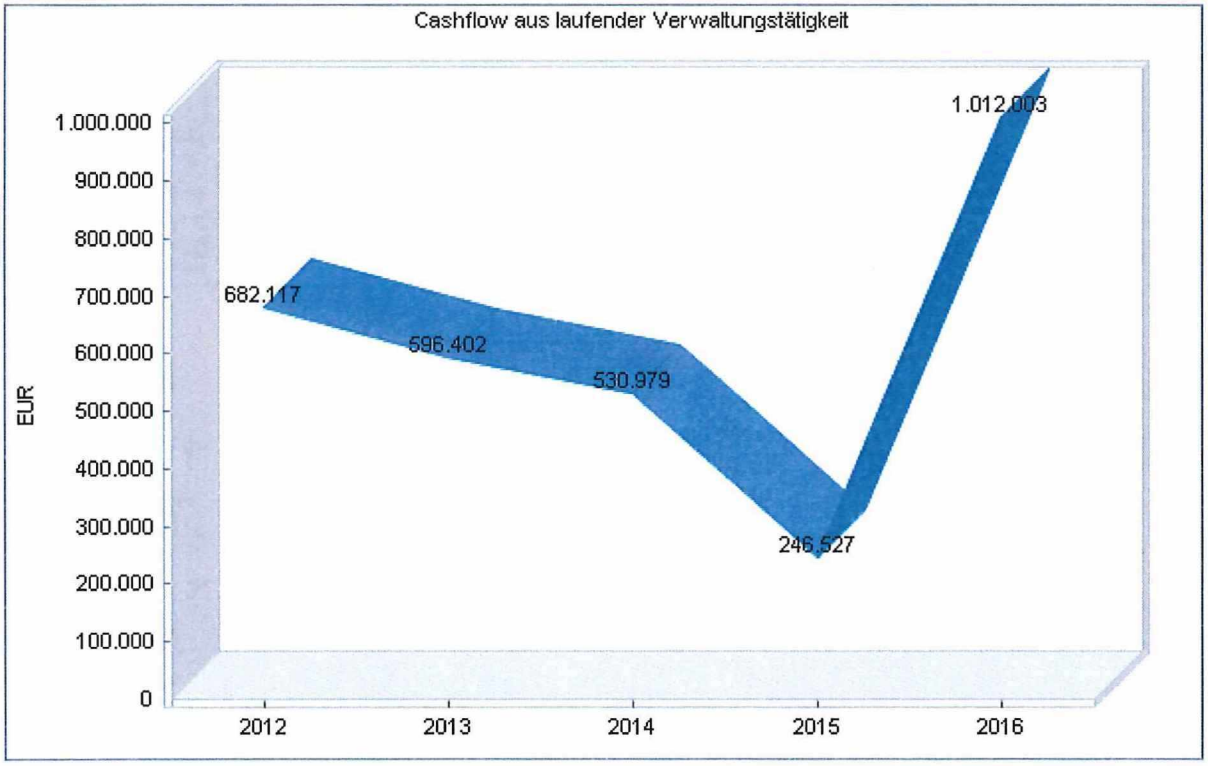
Der Cashflow aus dem ordentlichen Ergebnis kann als Saldo aus ordentlichen Einzahlungen abzüglich der ordentlichen Auszahlungen (direkte Ermittlung) oder aus Jahresergebnis bereinigt um zahlungsunwirksame laufende Vorgänge (indirekte Ermittlung) berechnet werden.

Diese Kennzahl stellt eine Schlüsselgröße für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Amtes dar, da nur ein positiver Cashflow die Möglichkeit eröffnet, die Kredittilgungen und Investitionen (ggf. in Teilen) zu finanzieren, ohne den vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln in Anspruch nehmen zu müssen.

	Ordentliche Einzahlungen	3.609.787,39
./.	Ordentliche Auszahlungen	2.597.784,24
=	**Cashflow aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen (€)**	**1.012.003,15**

Die Entwicklung der letzten Jahre stellt sich wie folgt dar:

	2012	2013	2014	2015	2016
Cashflow (€)	682.116,78	596.402,21	530.979,42	246.526,55	1.012.003,15



Über die Entwicklung der Ergebnisse geben die Ausführungen zu den Abweichungen bei den Einzahlungen und Auszahlungen in den Rechenschaftsberichten der jeweiligen Jahre Auskunft.

5.3.2 Relative Freie Spitze

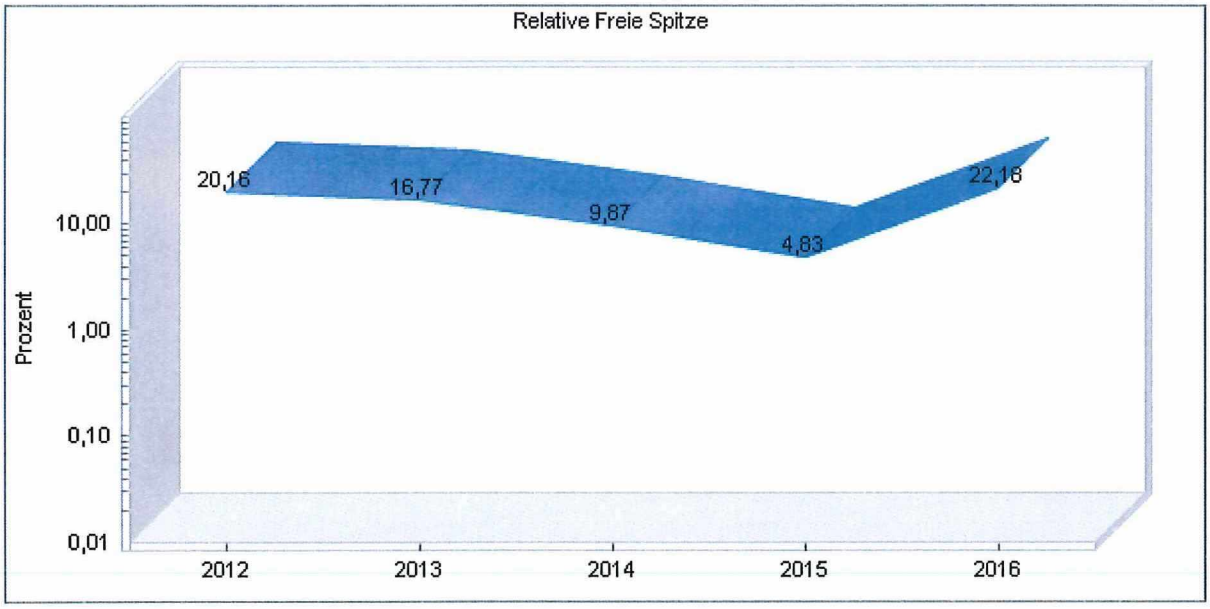
Die Relative Freie Spitze setzt den Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich der Auszahlungen für Kredittilgungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Einzahlungen.

Diese Kennzahl kann - neben dem Cashflow aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen als absolute Größe - als relative Größe zur Beurteilung der Eigenfinanzierungskraft des Amtes auch für interkommunale Vergleiche verwendet werden. Nur mit einer relativen Freien Spitze > 0 % ist Eigenfinanzierungsfähigkeit von Investitionen gegeben.

$$\text{Relative Freie Spitze (\%)} = \frac{(\text{ordentliche Einzahlungen} - \text{ordentliche Auszahlungen} - \text{Auszahlungen für Kredittilgung}) \times 100}{\text{Ordentliche Einzahlungen}}$$

$$22{,}18\ (\%) = \frac{(3.609.787{,}39 - 2.597.784{,}24 - 211.179{,}32) \times 100}{3.609.787{,}39}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Relative Freie Spitze (%)	20,16	16,77	9,87	4,83	22,18



5.3.3 Dynamischer Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung)

Der dynamische Verschuldungsgrad setzt die Summe aller Verbindlichkeiten zuzüglich der Rückstellungen und abzüglich der liquiden Mittel sowie der kurzfristigen Forderungen (effektive Verschuldung) ins Verhältnis zum Saldo aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen (operativer Cashflow).

Diese Kennzahl bildet die Entschuldungsfähigkeit des Amtes ab. Der Saldo ordentlichen Ein- und Auszahlungen beinhaltet (wenn positiv) die in einer Haushaltsperiode theoretisch für Tilgungszwecke verwendbaren Mittel. Der dynamische Verschuldungsgrad zeigt an, in wie vielen Jahren eine Entschuldung möglich wäre, wenn alle Geldüberschüsse aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ausschließlich für Tilgung und Entschuldung eingesetzt werden würden.

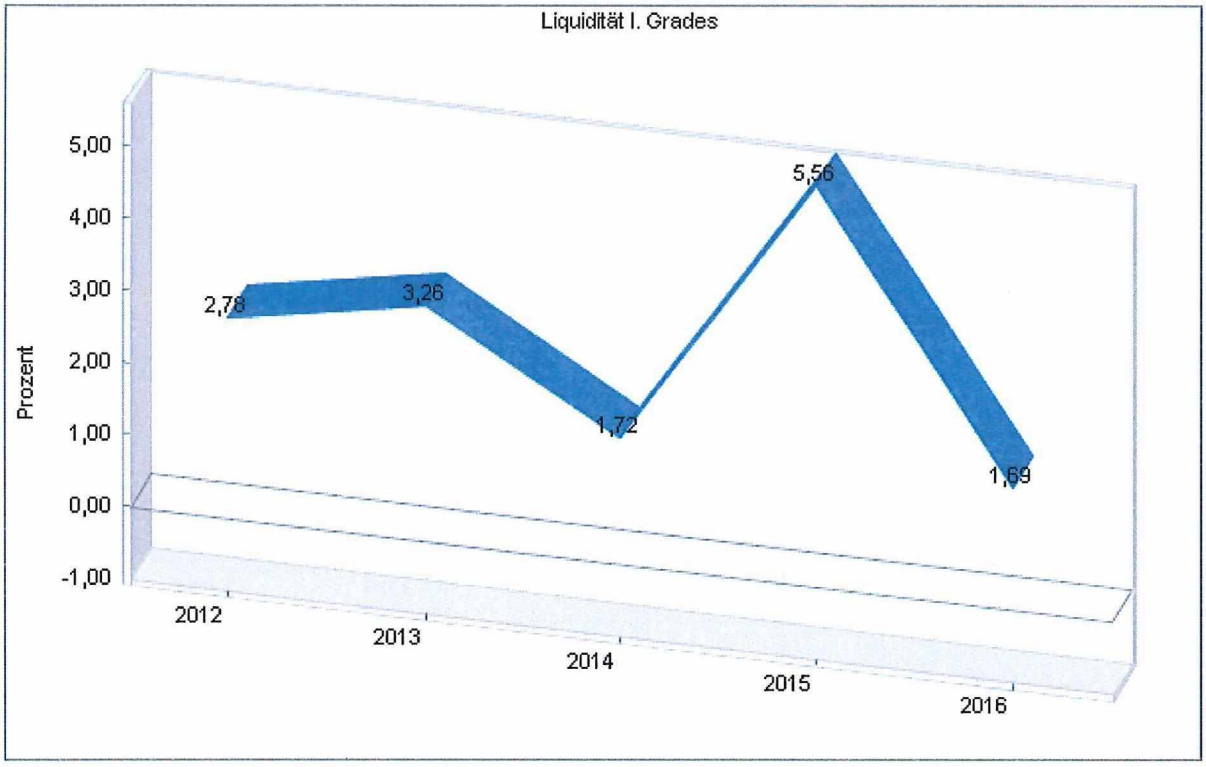
Auch hier sind arithmetische Effekte zu beachten. In einer defizitären Haushaltssituation kann ein negativer Saldo aus den ordentlichen Ein- und Auszahlen (keine Eigenfinanzierung) vorliegen.

		2016
	Rückstellungen	547.080,64
+	Verbindlichkeiten	3.420.065,15
./.	liquide Mittel	2.123.151,94
./.	Forderungen	131.296,38
=	**Effektive Verschuldung (€)**	**1.712.697,47**

$$\text{Dynamischer Verschuldungsgrad} = \frac{\text{(Effektive Verschuldung)}}{\text{Saldo aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen}}$$

$$1{,}69 = \frac{1.712.697{,}47}{1.012.003{,}15}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Dynamischer Verschuldungsgrad	2,78	3,26	1,72	5,56	1,69



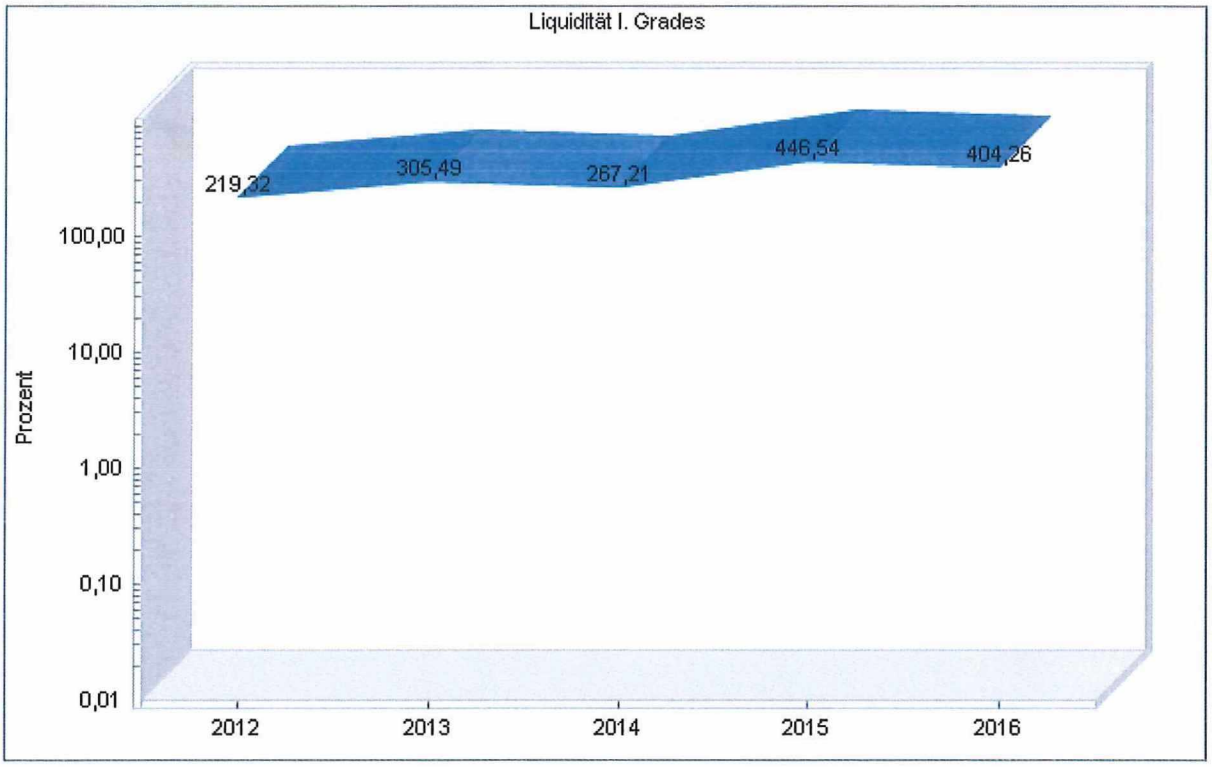
5.3.4 Verschuldung pro Kopf

Um größenbedingte Fehlinterpretationen zu vermeiden, kann für interkommunale Vergleiche die Verschuldung pro Kopf herangezogen werden.

$$\text{Verschuldung pro Kopf (€/EW)} = \frac{\text{Fremdkapital (Verbindlichkeiten)}}{\text{Einwohner}}$$

$$404{,}26\ (€/EW) = \frac{3.420.065{,}15}{8.460}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Verschuldung pro Kopf	**219,32**	**305,49**	**267,21**	**446,54**	**404,26**



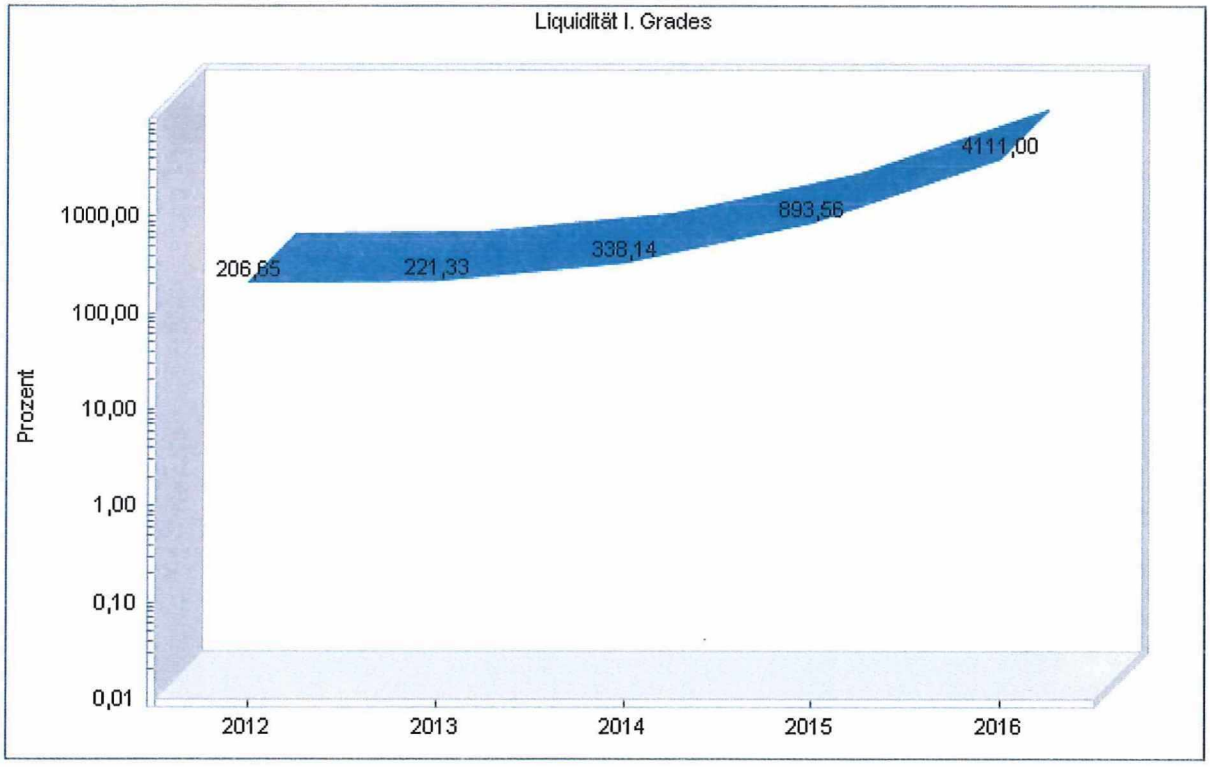
5.3.5 Liquidität I. Grades (LiG1)

Die Kennzahl "Liquidität I. Grades" gibt an, wie viel Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten mit den vorhandenen flüssigen Mitteln beglichen werden können. Oder anders ausgedrückt, inwieweit eine Kommune ihre derzeitigen Zahlungsverpflichtungen allein durch ihre liquiden Mittel erfüllen kann. Darum wird die Liquidität I. auch als Barliquidität bezeichnet. Dabei kann die Kennzahl Liquidität I unter 100 % liegen. Die Kassenkredite sollen in den kurzfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet werden.

$$\text{LiG1 (\%)} = \frac{\text{(Liquide Mittel) X 100}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

$$\text{4.111,00 (\%)} = \frac{\text{2.123.151,94 X 100}}{\text{51.645,66}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
LiG1 (%)	206,65	221,33	338,14	893,56	4.111,00



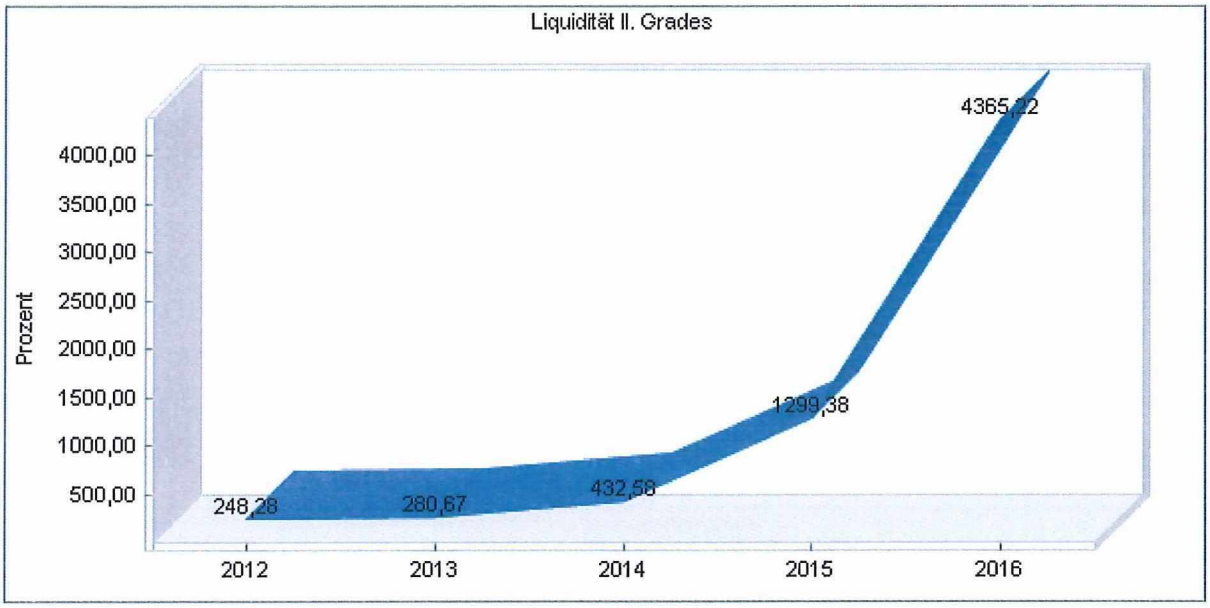
5.3.6 Liquidität II. Grades (LiG2)

Für die Kennzahl "Liquidität II. Grades", auch als "kurzfristige Liquidität" bezeichnet, werden den liquiden Mitteln die kurzfristigen Forderungen zugerechnet. Die Erweiterung der Datenbasis verbessert die Beurteilung der Liquiditätslage der Kommune mit Hilfe einer Kennzahl. Hier wird gemessen, ob eine Kommune in der Lage ist, ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten zu bezahlen. Die Liquidität II sollte 100 % übersteigen.

$$\text{LiG2 (\%)} = \frac{\text{(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) X 100}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

$$\text{4.365,22 (\%)} = \frac{\text{(2.123.151,94 + 131.296,38) X 100}}{\text{51.645,66}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
LiG2 (%)	248,28	280,67	432,58	1.299,38	4.365,22



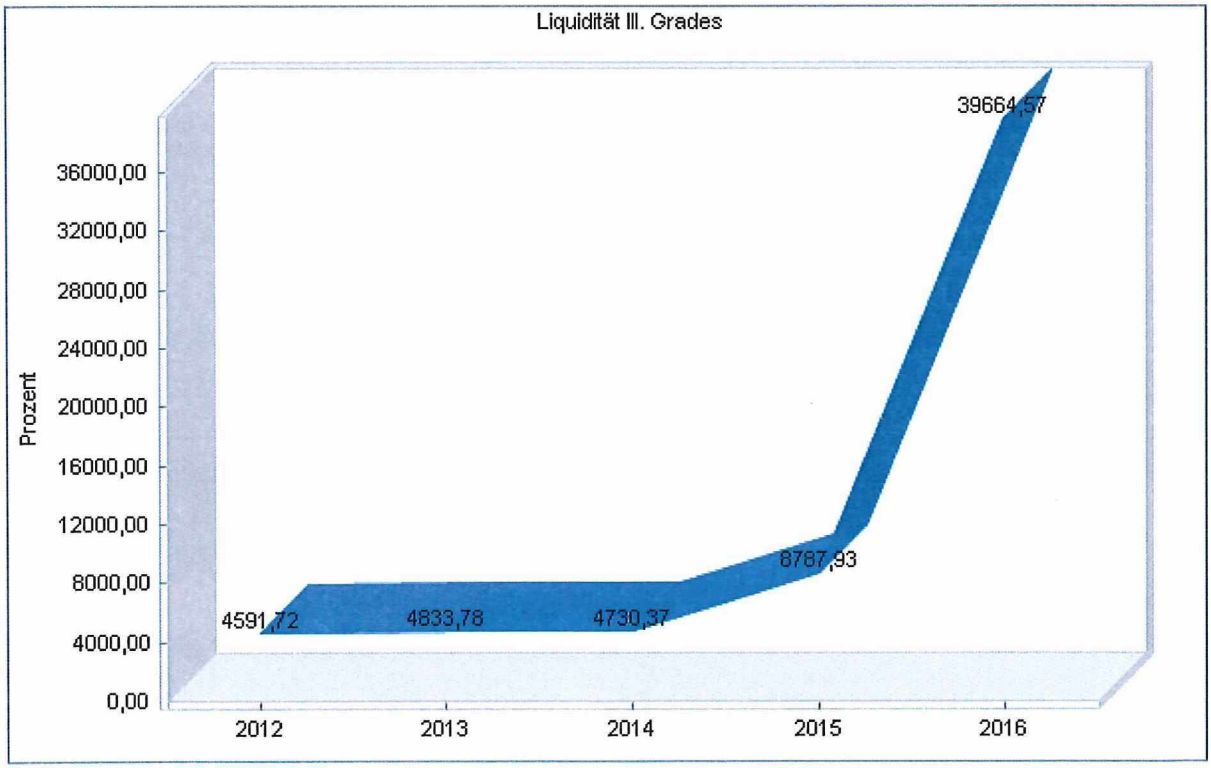
5.3.7 Liquidität III. Grades (LiG3)

Die Kennzahl "Liquidität III. Grades" gibt das Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten des Amtes an. Wenn LiG3 kleiner als 1 ist, muss es unter Umständen Anlagevermögen zur Deckung der Verbindlichkeiten verkauft werden, weil ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch das Umlaufvermögen gedeckt wird. Darum sollte LiG3 immer größer als 1 sein.

$$\text{LiG3 (\%)} = \frac{\text{(Umlaufvermögen) X 100}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

$$39.664{,}57\ (\%) = \frac{20.485.030{,}81 \text{ X } 100}{51.645{,}66}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
LiG3 (%)	4.591,72	4.833,78	4.730,37	8.787,93	39.664,57



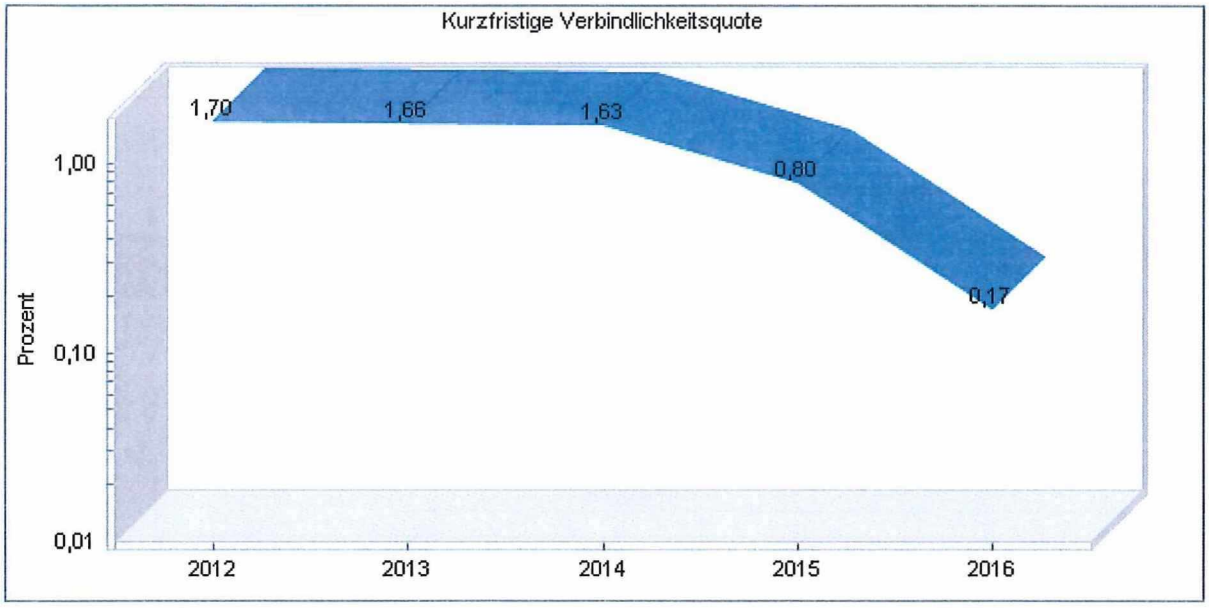
5.3.8 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl "Kurzfristige Verbindlichkeitsquote" beurteilt werden. Kurzfristige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr. Sollte die Kommune Kassenkredite aufgenommen haben, fallen auch diese darunter.

$$\text{KVbQ (\%)} = \frac{\text{(Kurzfristige Verbindlichkeiten) X 100}}{\text{Passiva}}$$

$$\text{0,00 (\%)} = \frac{\text{51.645,66 X 100}}{\text{30.755.319,48}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
KVbQ (%)	1,70	1,66	1,63	0,80	0,17



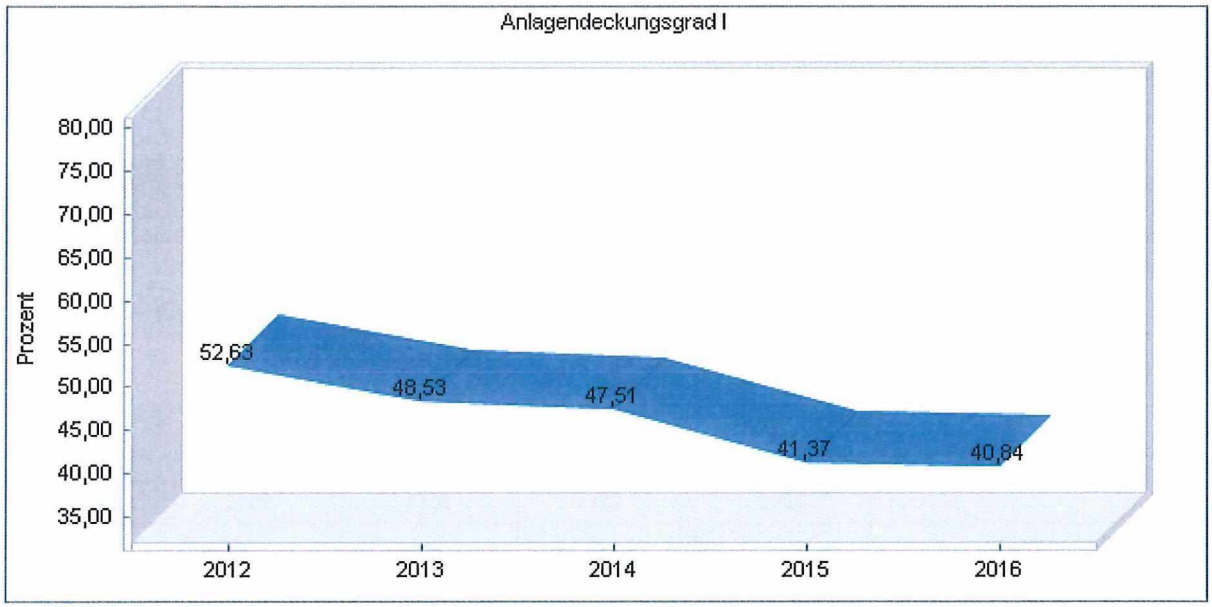
5.3.9 Anlagendeckungsgrad I (AnD1) und II (AnD2)

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (AnD1) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (AnD2), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität der Kommune.
Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital ((AnD1) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Kapital herangezogen werden. Der Anlagendeckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

$$\text{AnD1 (\%)} = \frac{\text{(Eigenkapital) X 100}}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$\text{0,00 (\%)} = \frac{\text{4.190.345,78 X 100}}{\text{10.260.645,74}}$$

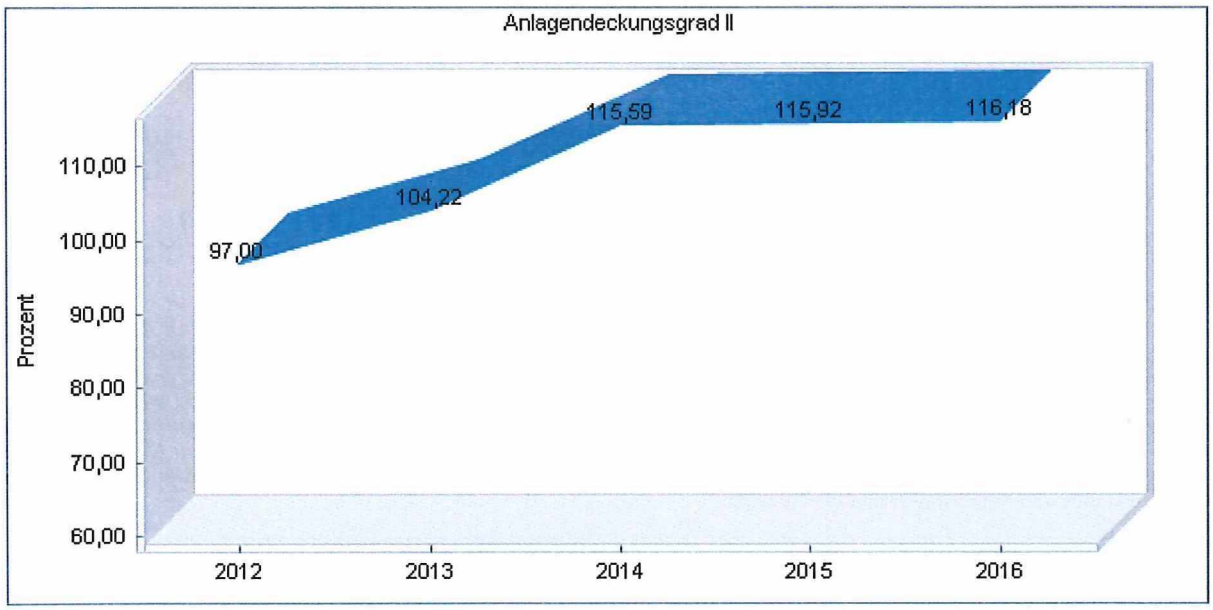
	2012	2013	2014	2015	2016
AnD1 (%)	52,63	48,53	47,51	41,37	40,84



$$\text{AnD2 (\%)} = \frac{\text{(langfristige Verbindlichkeiten + Eigenkapital + Sonderposten) X 100}}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$\text{75,34 (\%)} = \frac{\text{(3.363.850,33 + 4.190.345,78 + 4.366.650,93) X 100}}{\text{10.260.645,74}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
AnD2 (%)	97,00	104,22	115,59	115,92	116,18



5.4 Kennzahlen zur Vermögensrechnung

5.4.1 Kennzahlen zur Vermögensstruktur

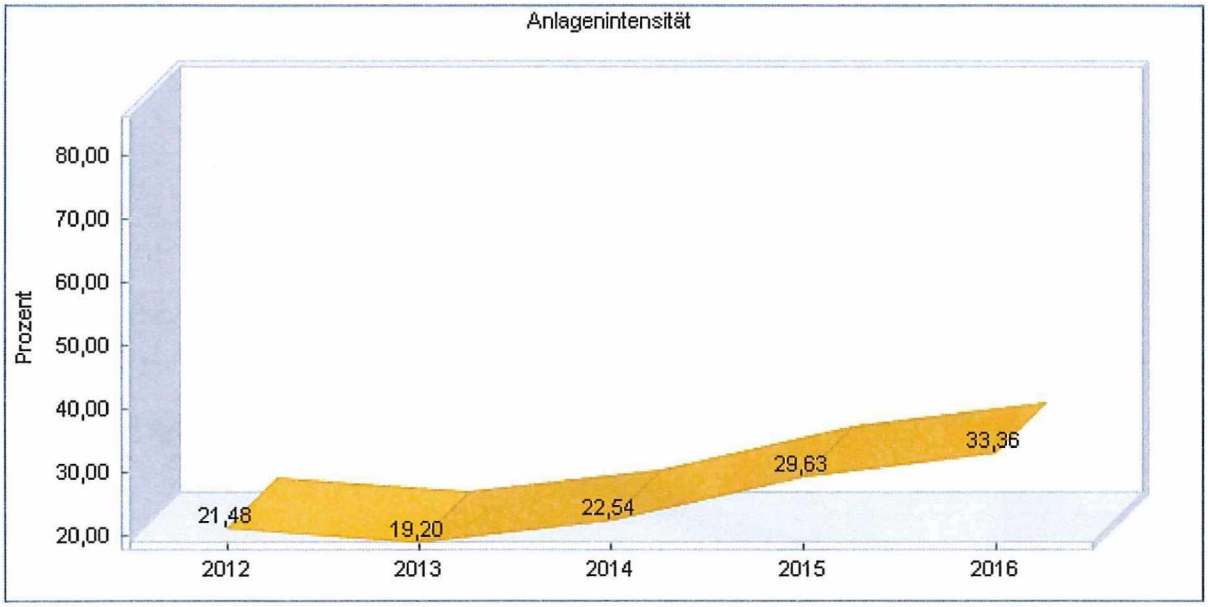
5.4.1.1 Anlagenintensität

Die Anlagenintensität setzt das (gesamte) Anlagevermögen ins Verhältnis zu den Aktiva. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Sach- und Finanzanlagen langfristig gebunden sind. Da die Mehrzahl der investiven Maßnahmen auf die Errichtung von Bauwerken und kommunaler Infrastruktur mit vergleichsweise langen Nutzungsdauern abzielt, sind hohe Werte nachvollziehbar. Langfristig gebundene Vermögenswerte bedeuten auch langfristig festgelegte Aufwendungen (Abschreibungen, Unterhaltung).

$$\text{Anlagenintensität (\%)} = \frac{\text{(Anlagevermögen) X 100}}{\text{Aktiva}}$$

$$33{,}36\ (\%) = \frac{10.260.645{,}74\ \text{X}\ 100}{30.755.319{,}48}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Anlagenintensität (%)	21,48	19,20	22,54	29,63	33,36



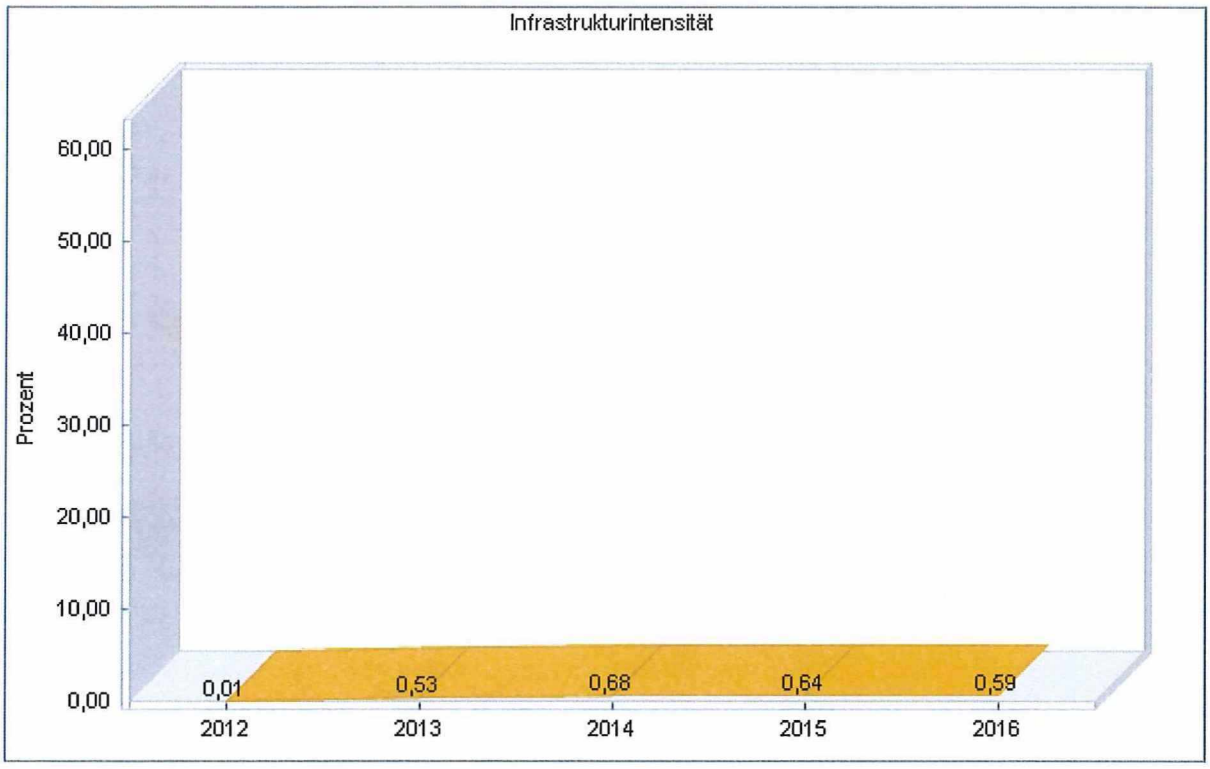
5.4.1.2 Infrastrukturintensität

Die Infrastrukturintensität setzt das Infrastrukturvermögen als Teil des Anlagevermögens ins Verhältnis zu den Aktiva. Zum Infrastrukturvermögen zählen Grund und Boden, Brücken, Tunnel und sonstige ingenieurtechnische Anlagen, Schienenverkehrswege mit Streckenausrüstung und sonstigen Anlagen, Energieversorgungsanlagen, Wasserversorgungsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Abfallbeseitigungsanlagen, Straßennetze, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen und sonstige Bauten für Anlagen der Infrastruktur. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Infrastruktureinrichtungen langfristig gebunden sind und kann damit als "Belastungsgröße" mit Infrastruktur (und deren Folgeaufwendungen) gedeutet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in diesen Aufgabenbereichen häufig Ausgliederungen in Eigenbetriebe und Kapitalgesellschaften vorliegen.

$$\text{Infrastrukturintensität (\%)} = \frac{\text{(Infrastrukturvermögen) X 100}}{\text{Aktiva}}$$

$$0{,}59\ (\%) = \frac{181.674{,}21\ \text{X}\ 100}{30.755.319{,}48}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Infrastrukturintensität (%)	0,01	0,53	0,68	0,64	0,59



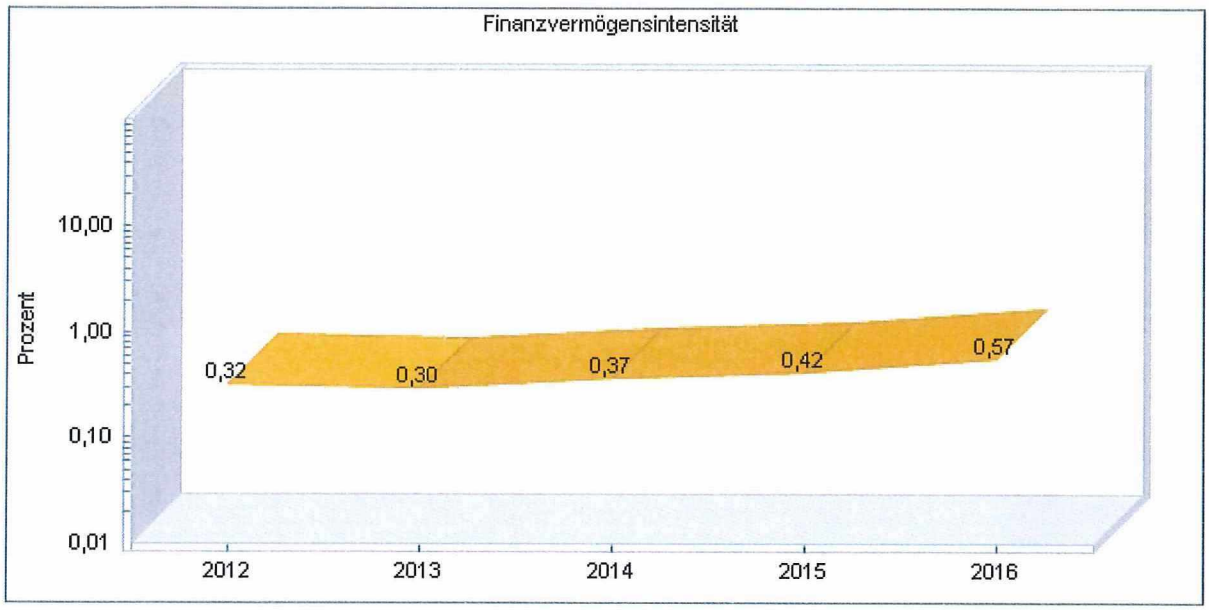
5.4.1.3 Finanzvermögensintensität

Die Finanzvermögensintensität setzt das Finanzvermögen als Teil des Anlagevermögens ins Verhältnis zu den Aktiva. Zum Finanzvermögen zählen Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens. Diese Kennzahl gibt an, in welchem bilanziellen Anteil am Gesamtvermögen Finanzvermögenswerte vorliegen. Da umfangreiche Ausgliederungen normalerweise hohe bilanzielle Wertansätze für Beteiligungen, Sondervermögen und verbundene Unternehmen nach sich ziehen, kann die Kennzahl als Indikator für den Ausgliederungsgrad interpretiert werden.

$$\text{Finanzvermögensintensität (\%)} = \frac{\text{(Finanzvermögen) X 100}}{\text{Aktiva}}$$

$$0{,}57\ (\%) = \frac{175.499{,}82 \text{ X } 100}{30.755.319{,}48}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Finanzvermögensintensität (%)	0,32	0,30	0,37	0,42	0,57



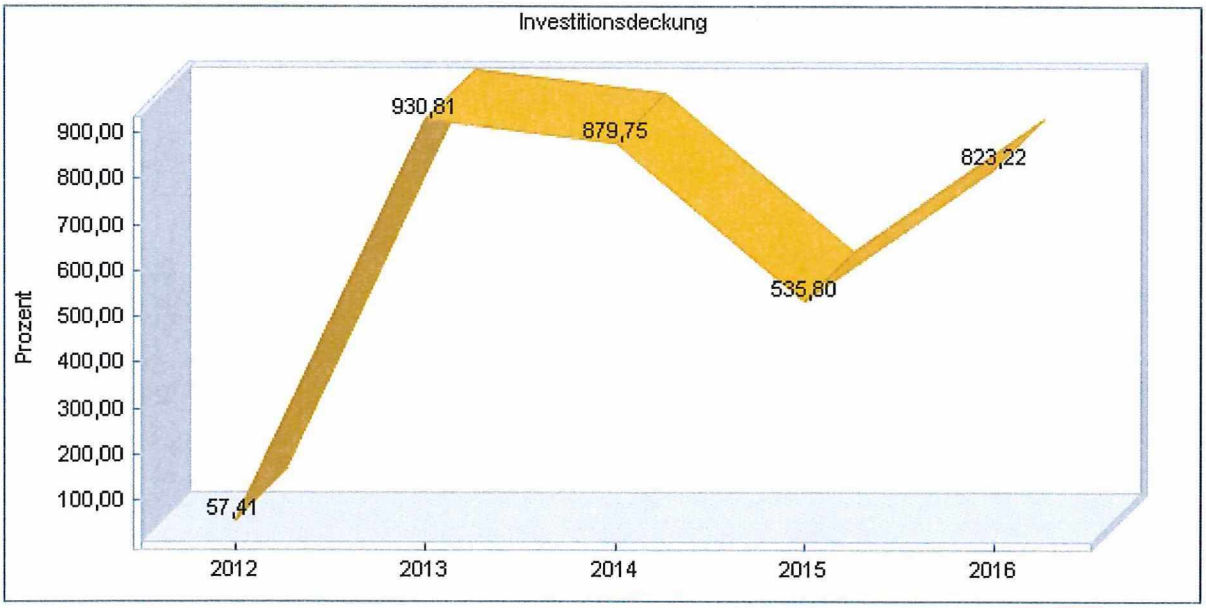
5.4.1.4 Investitionsdeckung

Die Investitionsdeckung setzt die Auszahlungen für Investitionen ins Verhältnis zu den bilanziellen Abschreibungen.
Diese Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im laufenden Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Grundsätzlich sollten die jährlichen Investitionen mindestens so hoch sein wie die Abschreibungen.

$$\text{Investitionsdeckung (\%)} = \frac{\text{(Auszahlungen für Investitionen) X 100}}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

$$\text{823,22 (\%)} = \frac{\text{1.751.233,59 X 100}}{\text{212.730,43}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Investitionsdeckung (%)	57,41	930,81	879,75	535,80	823,22



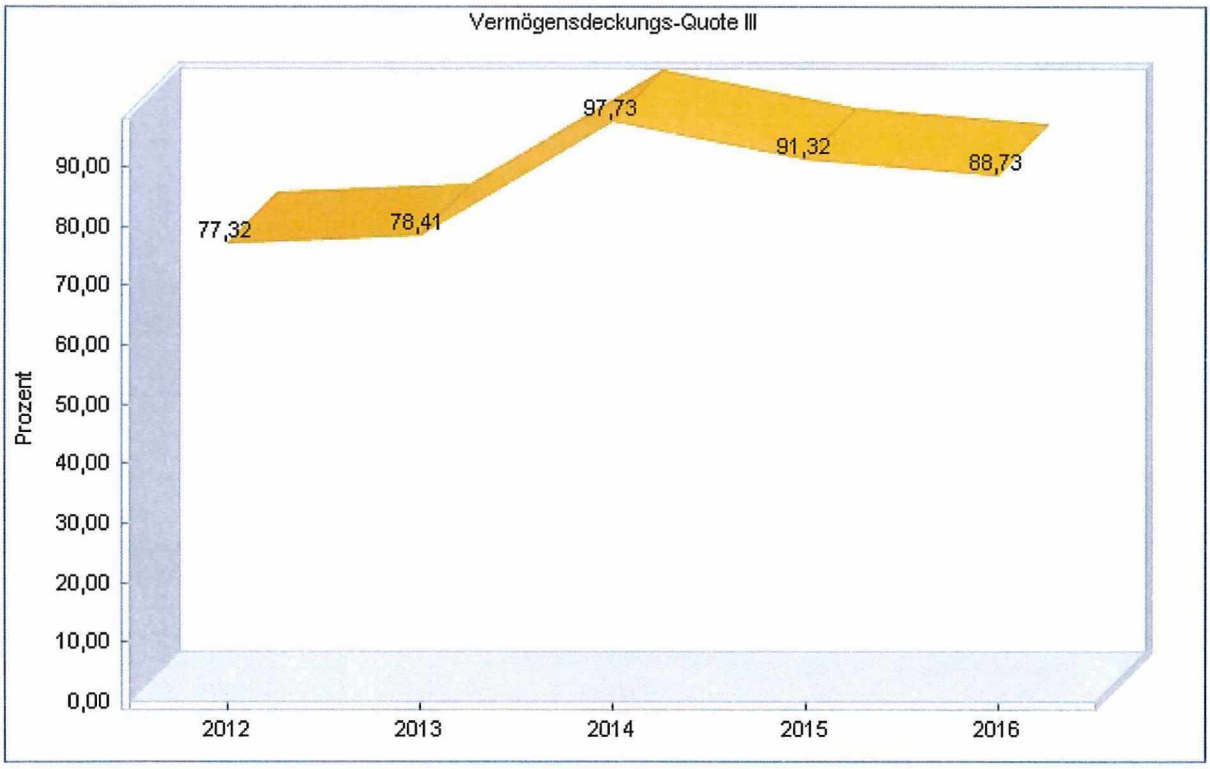
5.4.1.5 Vermögensdeckungs-Quote III

Die Vermögensdeckungs-Quote setzt Eigenkapital, Sonderposten und langfristige Rückstellungen ins Verhältnis zum Anlagevermögen
Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen durch "Eigenkapital im weitesten Sinne" in der Bilanz gedeckt ist; in der Privatwirtschaft wird sie oft als "goldene Bilanzregel" bezeichnet. Werte um 100 % deuten meist auf positive Ausnahmesituationen hin.

$$\text{Vermögensdeckungs-Quote III (\%)} = \frac{\text{(Eigenkapital + Sonderposten + Rückstellungen) X 100}}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$47{,}89\ (\%) = \frac{(4.190.345{,}78 + 4.366.650{,}93 + 547.080{,}64)\ \mathbf{X}\ 100}{10.260.645{,}74}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Vermögensdeckungs-Quote III (%)	77,32	78,41	97,73	91,32	88,73



5.4.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

5.4.2.1 Eigenkapital pro Kopf

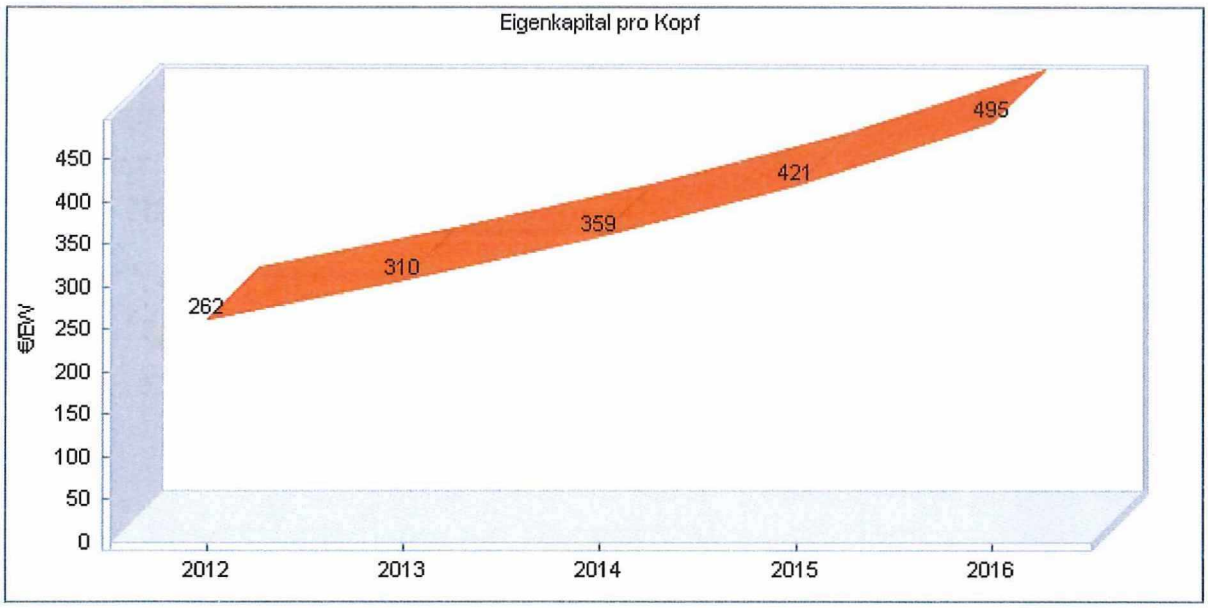
Das Eigenkapital beinhaltet alle der Gemeinde zuzurechnenden bilanziellen Eigenkapitalbestandteile. Es sollte positiv sein. Ein negatives Eigenkapital könnte als Verstoß gegen die Forderung nach intergenerativer Gerechtigkeit interpretiert werden, da alle künftigen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen den bewerteten Nutzen übersteigen.

Um größenbedingte Fehlinterpretationen zu vermeiden, kann für interkommunale Vergleiche das Eigenkapital pro Kopf herangezogen werden.

$$\text{Eigenkapital pro Kopf (€/EW)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Einwohner}}$$

$$\text{0,00 (€/EW)} = \frac{\text{4.190.345,78}}{\text{8.460}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Eigenkapital pro Kopf (€/EW)	262,03	310,05	359,43	420,77	495,31



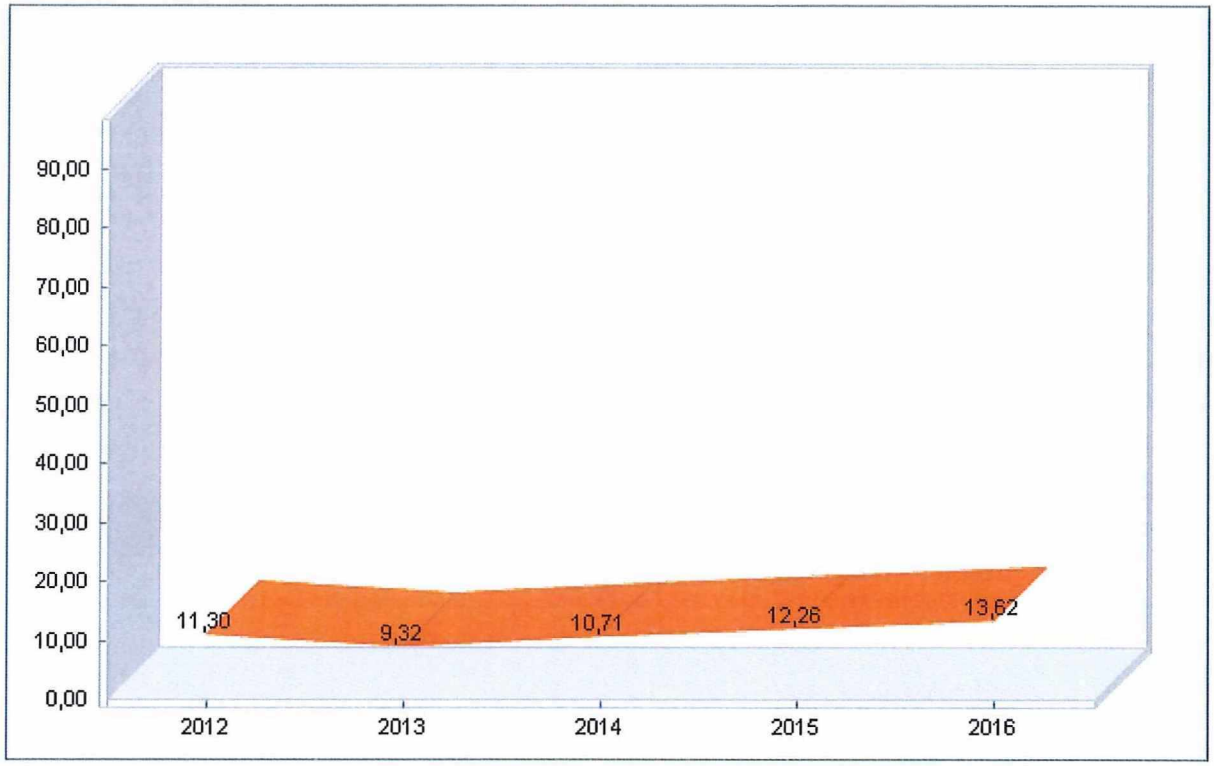
5.4.2.2 Eigenkapital-Quote I

Die Eigenkapital-Quote I setzt das Eigenkapital ins Verhältnis zu den Passiva. Diese Kennzahl gibt den Anteil am Vermögen wieder, der bilanziell ohne Fremdmittel, Verpflichtungen oder Zuwendungen Dritter finanziert wurde - mit anderen Worten die "eigene Substanz" am Gesamtvermögen.

$$\text{Eigenkapital-Quote I (\%)} = \frac{\text{(Eigenkapital) X 100}}{\text{Passiva}}$$

$$\text{0,00 (\%)} = \frac{\text{4.190.345,78 X 100}}{\text{30.755.319,48}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Eigenkapital-Quote I (%)	11,30	9,32	10,71	12,26	13,62



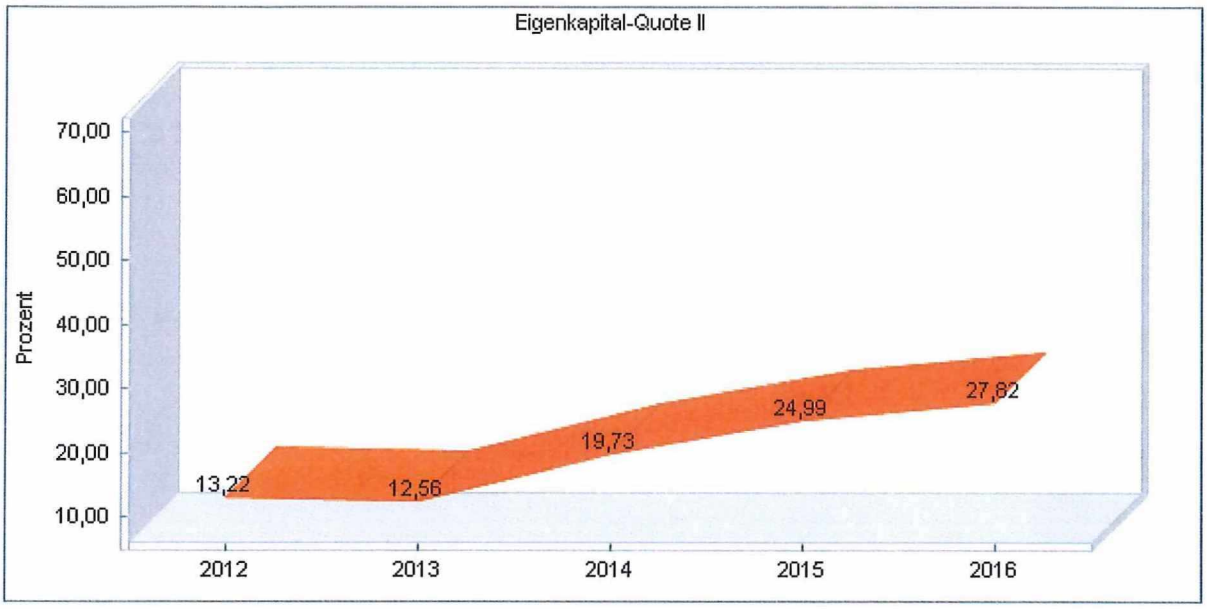
5.4.2.3 Eigenkapital-Quote II

Die Eigenkapital-Quote II setzt die eigenen Kapitalien im weiteren Sinne (Eigenkapital, Sonderposten aus Zuwendungen Dritter) ins Verhältnis zu den Passiva. Das Eigenkapital im weiteren Sinne beinhaltet neben dem Eigenkapital auch Sonderposten aus Zuwendungen, aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten und sonstige Sonderposten. Diese Kennzahl gibt den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals am Gesamtkapital an.

$$\text{Eigenkapital-Quote II (\%)} = \frac{\text{(Eigenkapital + Sonderposten) X 100}}{\text{Passiva}}$$

$$\text{0,00 (\%)} = \frac{\text{4.190.345,78 + 4.366.650,93) X 100}}{\text{30.755.319,48}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Eigenkapital-Quote II (%)	13,22	12,56	19,73	24,99	27,82



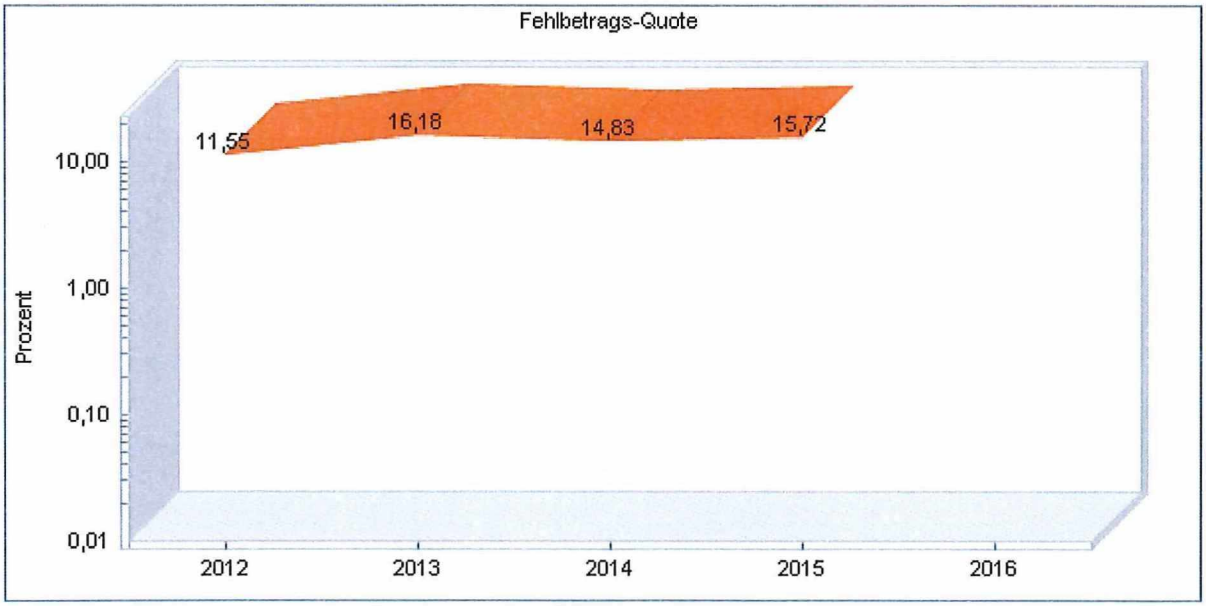
5.4.2.4 Fehlbetrags-Quote

Die Fehlbetrags-Quote setzt das Jahresergebnis ins Verhältnis zum Eigenkapital. Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil am Eigenkapital vom Jahresergebnis aufgezehrt wird.

$$\text{Fehlbetrags-Quote (\%)} = \frac{\text{(Gesamtjahresergebnis) X 100}}{\text{Eigenkapital}}$$

$$0{,}00\ (\%) = \frac{919.606{,}52 \text{ X } 100}{4.190.345{,}78}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Fehlbetrags-Quote (%)	11,55	16,18	14,83	15,72	21,95



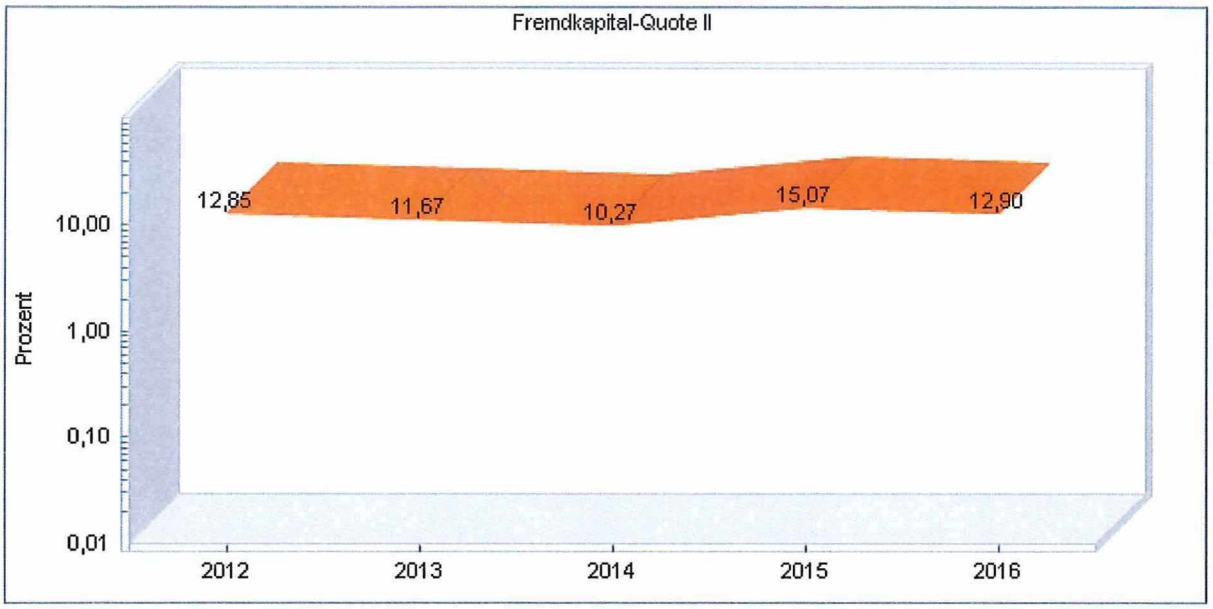
5.4.2.5 Fremdkapital-Quote II

Die Fremdkapitalquote setzt die Summe aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen ins Verhältnis zu den Passiva.
Diese Kennzahl gibt den Anteil am Vermögen wieder, der entweder mit Krediten oder möglichen künftigen Verpflichtungen finanziert wurde - dieser Anteil am Vermögen gehört gewissermaßen "Dritten".

$$\text{Fremdkapitalquote II (\%)} = \frac{\text{(Verbindlichkeiten + Rückstellungen) X 100}}{\text{Passiva}}$$

$$\text{0,00 (\%)} = \frac{\text{(3.420.065,15 + 547.080,64) X 100}}{\text{30.755.319,48}}$$

	2012	2013	2014	2015	2016
Fremdkapital-Quote II (%)	12,85	11,67	10,27	15,07	12,90



6 Chancen und Risiken

Chancen

Die Chancen des Amtes Carbäk liegen in der optimalen Lage im Stadtumlandgebiet der Hansestadt Rostock. Es sollten weiterhin günstige Bedingungen für die Bürger und Gewerbetreibende geschaffen, ausgebaut und gefestigt werden, um diese Attraktivität zu steigern.

Risiken

Eine Herausforderung stellt die Stabilitätssicherung der Amtsumlage dar. Finanzielle Mehrbelastungen sind im Bereich der Personal- und Versorgungsausgaben, Abschreibungen und zukünftigen Finanzausgaben zu erwarten.
Die Personalaufwendungen werden im Besonderen durch die Neuschaffung von Personalstellen, durch die allgemeinen Tarifanpassungen sowie durch strukturelle und persönliche Änderungen beeinflusst.
Ebenso die allgemeine staatliche Geldpolitik und ihre Auswirkungen auf die Märkte (z.B. Zinssteigerungen-Negativzinsen) beeinflussen den Haushalt zukünftig.

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.970.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.970.400,00	0,00	1.970.400,00	2.102.493,02	-132.093,02	1.956.088,18	146.404,84	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	173,60	-173,60	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		70.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.100,00	0,00	70.100,00	65.404,47	4.695,53	98.095,64	-32.691,17	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		102.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.500,00	0,00	102.500,00	112.305,66	-9.805,66	102.288,10	10.017,56	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		930.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	930.000,00	0,00	930.000,00	810.098,36	119.901,64	924.647,26	-114.548,90	0,00	442, 447, 448
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		6.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	6.684,47	215,53	6.771,32	-86,85	0,00	47
10	+ Sonstige laufende Erträge		114.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.800,00	0,00	114.800,00	159.654,74	-44.854,74	121.543,69	38.111,05	0,00	46
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**		**3.194.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.194.800,00**	**0,00**	**3.194.800,00**	**3.256.640,72**	**-61.840,72**	**3.209.607,79**	**47.032,93**	**0,00**	
12	– Personalaufwendungen		1.793.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.793.800,00	0,00	1.793.800,00	1.715.787,38	78.012,62	1.520.400,00	195.387,38	0,00	50
13	– Versorgungsaufwendungen		62.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.000,00	0,00	62.000,00	4.923,12	57.076,88	38.011,44	-33.088,32	0,00	51
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		562.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	562.500,00	0,00	562.500,00	422.834,10	139.665,90	262.869,28	159.964,82	0,00	52
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		216.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216.200,00	0,00	216.200,00	212.730,43	3.469,57	497.552,39	-284.821,96	0,00	5300-5393, 5395-5399
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5394
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		10.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	8.637,29	2.062,71	15.929,82	-7.292,53	0,00	54
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		22.200,00	0,00	0,00	0,00	94,73	22.294,73	0,00	22.294,73	18.997,34	3.297,39	24.161,23	-5.163,89	0,00	57
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		419.300,00	0,00	0,00	0,00	-94,73	419.205,27	0,00	419.205,27	276.184,88	143.020,39	297.649,14	-21.464,26	0,00	56
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**		**3.086.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.086.700,00**	**0,00**	**3.086.700,00**	**2.660.094,54**	**426.605,46**	**2.656.573,30**	**3.521,24**	**0,00**	
22	**ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**		**108.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**108.100,00**	**0,00**	**108.100,00**	**596.546,18**	**-488.446,18**	**553.034,49**	**43.511,69**	**0,00**	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
24	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**		**108.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**108.100,00**	**0,00**	**108.100,00**	**596.546,18**	**-488.446,18**	**553.034,49**	**43.511,69**	**0,00**	
26	– Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		11.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.900,00	0,00	11.900,00	11.935,88	-35,88	11.935,88	0,00	0,00	492
28	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	311.124,46	-311.124,46	0,00	311.124,46	0,00	494-499
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 zuzüglich Nummern 26 und 28)**		**120.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**120.000,00**	**0,00**	**120.000,00**	**919.606,52**	**-799.606,52**	**564.970,37**	**354.636,15**	**0,00**	
	nachrichtlich:															
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr										1.399.484,42					
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)										2.319.090,94					

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.932.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.932.500,00	0,00	1.932.500,00	2.011.824,97	-79.324,97	1.854.734,38	157.090,59	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	173,60	-173,60	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		70.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.100,00	0,00	70.100,00	65.348,43	4.751,57	98.047,69	-32.699,26	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		102.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.500,00	0,00	102.500,00	102.760,58	-260,58	103.835,69	-1.075,11	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		930.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	930.000,00	0,00	930.000,00	1.384.236,12	-454.236,12	481.200,07	903.036,05	0,00	642, 647, 648
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		6.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	6.691,99	208,01	6.829,67	-137,68	0,00	67
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		28.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.300,00	0,00	28.300,00	38.925,30	-10.625,30	36.300,69	2.624,61	0,00	660-668
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**3.070.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.070.400,00**	**0,00**	**3.070.400,00**	**3.609.787,39**	**-539.387,39**	**2.581.121,79**	**1.028.665,60**	**0,00**	
11	– Personalauszahlungen		1.754.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.754.000,00	0,00	1.754.000,00	1.648.974,80	105.025,20	1.494.245,25	154.729,55	0,00	70
12	– Versorgungsauszahlungen		62.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.000,00	0,00	62.000,00	55.830,46	6.169,54	38.011,44	17.819,02	2.749,00	71
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		562.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	562.500,00	176.543,62	739.043,62	587.483,69	151.559,93	469.296,08	118.187,61	12.883,96	72
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		10.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	8.637,29	2.062,71	15.929,82	-7.292,53	0,00	74
15	– *Auszahlungen der sozialen Sicherung*		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	75
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		22.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.200,00	3.866,73	26.066,73	19.848,26	6.218,47	21.272,01	-1.423,75	3.015,81	77
17	– Sonstige laufende Auszahlungen		419.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	419.300,00	6.850,89	426.150,89	277.009,74	149.141,15	295.840,64	-18.830,90	2.825,25	7600-7694, 7696-7699
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**		**2.830.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.830.700,00**	**187.261,24**	**3.017.961,24**	**2.597.784,24**	**420.177,00**	**2.334.595,24**	**263.189,00**	**21.474,02**	
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**		***239.700,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***239.700,00***	***-187.261,24***	***52.438,76***	***1.012.003,15***	***-959.564,39***	***246.526,55***	***765.476,60***	***-21.474,02***	
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669
21	– Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**		**239.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**239.700,00**	**-187.261,24**	**52.438,76**	**1.012.003,15**	**-959.564,39**	**246.526,55**	**765.476,60**	**-21.474,02**	

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		569.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	569.600,00	0,00	569.600,00	604.936,87	-35.336,87	1.204.728,80	-599.791,93	0,00	681, 6833
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 6830-6832, 6839
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		773.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	773.900,00	0,00	773.900,00	369.563,29	404.336,71	0,00	369.563,29	0,00	684
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.550,00	-4.550,00	0,00	685
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**		**1.343.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.343.500,00**	**0,00**	**1.343.500,00**	**974.500,16**	**368.999,84**	**1.209.278,80**	**-234.778,64**	**0,00**	
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		13.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.100,00	3.938,40	17.038,40	6.860,61	10.177,79	5.109,36	1.751,25	0,00	781, 784
33	– Auszahlungen für Sachanlagen		1.239.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.239.100,00	1.375.866,66	2.614.966,66	1.744.372,98	870.593,68	2.643.497,93	-899.124,95	45.579,24	785
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.257,80	-17.257,80	0,00	786
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
36	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**		**1.252.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.252.200,00**	**1.379.805,06**	**2.632.005,06**	**1.751.233,59**	**880.771,47**	**2.665.865,09**	**-914.631,50**	**45.579,24**	
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**		**91.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**91.300,00**	**-1.379.805,06**	**-1.288.505,06**	**-776.733,43**	**-511.771,63**	**-1.456.586,29**	**679.852,86**	**-45.579,24**	
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summer der Nummern 22 und 39)**		**331.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**331.000,00**	**-1.567.066,30**	**-1.236.066,30**	**235.269,72**	**-1.471.336,02**	**-1.210.059,74**	**1.445.329,46**	**-67.053,26**	
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.896.800,00	-1.896.800,00	0,00	691-692
42	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		211.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.300,00	0,00	211.300,00	211.179,32	120,68	121.746,66	89.432,66	0,00	791-792
43	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
44	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)**		**-211.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-211.300,00**	**0,00**	**-211.300,00**	**-211.179,32**	**-120,68**	**1.775.053,34**	**-1.986.232,66**	**0,00**	
45	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.196,52**	**-2.196,52**	**-31.840,64**	**34.037,16**	**0,00**	
46	**Auf Ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln (Summe der Nummern 40, 44 und 45)**		**119.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**119.700,00**	**-1.567.066,30**	**-1.447.366,30**	**26.286,92**	**-1.473.653,22**	**533.152,96**	**-506.866,04**	**-67.053,26**	
	nachrichtlich:															
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)										800.823,83					
48	*Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres*										1.559.205,08					
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)										2.360.028,91					
	darunter:															
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres [Einzahlungen in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufenden Auszahlungen) enthalten]										0,00					6891
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]										0,00					7896

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11100 Verwaltungssteuerung
11101 Gremien
11200 Personal
11300 Organisation
11400 Zentrale Dienste
11800 Prüfung
11900 Recht
12100 Wahlen und sonstige Abstimmungen
12200 Ordnungsangelegenheiten
12300 Verkehrsangelegenheiten
21100 Grundschulen
21101 Grundschulen - Verwaltung
21500 Regionale Schulen
24100 Schülerbeförderung
28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege
29100 Förderung von Kirchgemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
36200 Jugendarbeit
36300 sonstige Leistungen der Kinder- , Jugend - und Familienhilfe
42100 Förderung des Sports

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		36.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.200,00	0,00	36.200,00	55.014,74	-18.814,74	68.624,41	-13.609,67	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	173,60	-173,60	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		66.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.600,00	0,00	66.600,00	60.009,22	6.590,78	93.788,24	-33.779,02	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		23.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.300,00	0,00	23.300,00	33.043,85	-9.743,85	24.274,86	8.768,99	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		384.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	384.400,00	0,00	384.400,00	356.958,01	27.441,99	621.521,99	-264.563,98	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		98.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.600,00	0,00	98.600,00	89.608,32	8.991,68	94.439,50	-4.831,18	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**		**609.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**609.200,00**	**0,00**	**609.200,00**	**594.634,14**	**14.565,86**	**902.822,60**	**-308.188,46**	**0,00**
12	– Personalaufwendungen		794.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	794.800,00	0,00	794.800,00	775.609,53	19.190,47	711.743,15	63.866,38	0,00
13	– Versorgungsaufwendungen		62.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.000,00	0,00	62.000,00	4.923,12	57.076,88	38.011,44	-33.088,32	0,00

Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt

Herr Fahning

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		225.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225.500,00	0,00	225.500,00	191.356,08	34.143,92	186.026,02	5.330,06	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		104.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.000,00	0,00	104.000,00	123.676,34	-19.676,34	409.122,54	-285.446,20	0,00
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		10.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	8.637,29	2.062,71	10.187,40	-1.550,11	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		12.600,00	0,00	0,00	0,00	94,73	12.694,73	0,00	12.694,73	12.694,73	0,00	12.441,11	253,62	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		327.900,00	0,00	0,00	0,00	-94,73	327.805,27	0,00	327.805,27	223.730,15	104.075,12	245.651,67	-21.921,52	0,00
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**		**1.537.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.537.500,00**	**0,00**	**1.537.500,00**	**1.340.627,24**	**196.872,76**	**1.613.183,33**	**-272.556,09**	**0,00**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**		**-928.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-928.300,00**	**0,00**	**-928.300,00**	**-745.993,10**	**-182.306,90**	**-710.360,73**	**-35.632,37**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**		**-928.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-928.300,00**	**0,00**	**-928.300,00**	**-745.993,10**	**-182.306,90**	**-710.360,73**	**-35.632,37**	**0,00**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**		**-928.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-928.300,00**	**0,00**	**-928.300,00**	**-745.993,10**	**-182.306,90**	**-710.360,73**	**-35.632,37**	**0,00**

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	173,60	-173,60	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		66.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.600,00	0,00	66.600,00	59.881,18	6.718,82	93.655,79	-33.774,61	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		23.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.300,00	0,00	23.300,00	23.788,55	-488,55	24.497,73	-709,18	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		384.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	384.400,00	0,00	384.400,00	839.723,02	-455.323,02	237.605,45	602.117,57	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.100,00	0,00	12.100,00	19.470,21	-7.370,21	18.943,64	526,57	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**486.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**486.500,00**	**0,00**	**486.500,00**	**942.862,96**	**-456.362,96**	**374.876,21**	**567.986,75**	**0,00**
11	– Personalauszahlungen		755.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	755.000,00	0,00	755.000,00	708.477,59	46.522,41	685.518,87	22.958,72	0,00
12	– Versorgungsauszahlungen		62.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.000,00	0,00	62.000,00	55.830,46	6.169,54	38.011,44	17.819,02	2.749,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		225.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225.500,00	7.493,76	232.993,76	189.794,86	43.198,90	391.032,10	-201.237,24	7.707,86
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		10.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	8.637,29	2.062,71	10.187,40	-1.550,11	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	1.931,13	14.531,13	12.451,48	2.079,65	10.509,98	1.941,50	2.174,38
17	– Sonstige laufende Auszahlungen		327.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	327.900,00	4.666,08	332.566,08	223.767,43	108.798,65	243.531,99	-19.764,56	1.848,88
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**		**1.393.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.393.700,00**	**14.090,97**	**1.407.790,97**	**1.198.959,11**	**208.831,86**	**1.378.791,78**	**-179.832,67**	**14.480,12**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**		**-907.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-907.200,00**	**-14.090,97**	**-921.290,97**	**-256.096,15**	**-665.194,82**	**-1.003.915,57**	**747.819,42**	**-14.480,12**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**		**-907.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-907.200,00**	**-14.090,97**	**-921.290,97**	**-256.096,15**	**-665.194,82**	**-1.003.915,57**	**747.819,42**	**-14.480,12**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**		**-907.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-907.200,00**	**-14.090,97**	**-921.290,97**	**-256.096,15**	**-665.194,82**	**-1.003.915,57**	**747.819,42**	**-14.480,12**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		569.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	569.600,00	0,00	569.600,00	604.936,87	-35.336,87	1.204.728,80	-599.791,93	0,00

Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt

Herr Fahning

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		410.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	410.800,00	0,00	410.800,00	14.827,52	395.972,48	0,00	14.827,52	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**		**980.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**980.400,00**	**0,00**	**980.400,00**	**619.764,39**	**360.635,61**	**1.204.728,80**	**-584.964,41**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		11.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.700,00	3.938,40	15.638,40	6.860,61	8.777,79	5.109,36	1.751,25	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen		920.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	920.300,00	1.375.866,66	2.296.166,66	1.721.983,08	574.183,58	2.571.484,89	-849.501,81	45.579,24
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.257,80	-17.257,80	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**		**932.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**932.000,00**	**1.379.805,06**	**2.311.805,06**	**1.728.843,69**	**582.961,37**	**2.593.852,05**	**-865.008,36**	**45.579,24**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**		**48.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**48.400,00**	**-1.379.805,06**	**-1.331.405,06**	**-1.109.079,30**	**-222.325,76**	**-1.389.123,25**	**280.043,95**	**-45.579,24**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**		**-858.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-858.800,00**	**-1.393.896,03**	**-2.252.696,03**	**-1.365.175,45**	**-887.520,58**	**-2.393.038,82**	**1.027.863,37**	**-60.059,36**

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement + Liegenschaften
11402 Bauhof
11403 Gemeindearbeiter
11422 Aufgabenübertragung kommunales Vermögen
12600 Brandschutz
36500 Tageseinrichtungen für Kinder
36501 Tageseinrichtung für Kinder- Verwaltung
36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
41200 Gesundheitseinrichtungen
42400 Sportstätten und Bäder
51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
52100 Bau- und Grundstücksordnung
52300 Denkmalschutz und -pflege
53800 Abwasserbeseitigung
54000 Konzessionsabgaben
54100 Gemeindestraßen
54200 Kreisstraßen
54300 Landesstraßen
54400 Bundesstraßen
54600 Parkeinrichtungen
54900 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde
55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
55300 Friedhofs- und Bestattungswesen
57100 Wirtschaftsförderung
57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	121.720,28	-115.720,28	35.799,39	85.920,89	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	5.319,25	-1.819,25	4.215,06	1.104,19	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		79.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.200,00	0,00	79.200,00	79.261,81	-61,81	78.013,24	1.248,57	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		545.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	545.600,00	0,00	545.600,00	448.032,21	97.567,79	302.900,34	145.131,87	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.025,34	-1.025,34	4.851,62	-3.826,28	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**		**634.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**634.300,00**	**0,00**	**634.300,00**	**655.358,89**	**-21.058,89**	**425.779,65**	**229.579,24**	**0,00**

Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt

Herr Pampel

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
12	– Personalaufwendungen		699.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699.300,00	0,00	699.300,00	621.687,92	77.612,08	538.411,76	83.276,16	0,00
13	– Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		337.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	337.000,00	0,00	337.000,00	231.478,02	105.521,98	76.843,26	154.634,76	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		107.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.300,00	0,00	107.300,00	88.721,89	18.578,11	87.632,55	1.089,34	0,00
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.742,42	-5.742,42	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.172,97	127,03	3.828,92	-2.655,95	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		69.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.400,00	0,00	69.400,00	36.218,71	33.181,29	38.159,66	-1.940,95	0,00
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**		**1.214.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.214.300,00**	**0,00**	**1.214.300,00**	**979.279,51**	**235.020,49**	**750.618,57**	**228.660,94**	**0,00**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**		**-580.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-580.000,00**	**0,00**	**-580.000,00**	**-323.920,62**	**-256.079,38**	**-324.838,92**	**918,30**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**		**-580.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-580.000,00**	**0,00**	**-580.000,00**	**-323.920,62**	**-256.079,38**	**-324.838,92**	**918,30**	**0,00**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**		**-580.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-580.000,00**	**0,00**	**-580.000,00**	**-323.920,62**	**-256.079,38**	**-324.838,92**	**918,30**	**0,00**

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	86.066,97	-81.766,97	3.070,00	82.996,97	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	5.391,25	-1.891,25	4.297,06	1.094,19	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		79.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.200,00	0,00	79.200,00	78.972,03	227,97	79.337,96	-365,93	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		545.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	545.600,00	0,00	545.600,00	542.217,71	3.382,29	243.369,69	298.848,02	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	-900,00	424,23	475,77	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**632.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**632.600,00**	**0,00**	**632.600,00**	**713.547,96**	**-80.947,96**	**330.498,94**	**383.049,02**	**0,00**
11	– Personalauszahlungen		699.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699.300,00	0,00	699.300,00	621.799,80	77.500,20	538.419,50	83.380,30	0,00
12	– Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		337.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	337.000,00	169.049,86	506.049,86	397.688,83	108.361,03	78.263,98	319.424,85	5.176,10
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.742,42	-5.742,42	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	1.021,09	2.321,09	1.632,47	688,62	3.159,87	-1.527,40	561,59
17	– Sonstige laufende Auszahlungen		69.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.400,00	2.170,34	71.570,34	38.140,14	33.430,20	36.800,78	1.339,36	496,45
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**		**1.107.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.107.000,00**	**172.241,29**	**1.279.241,29**	**1.059.261,24**	**219.980,05**	**662.386,55**	**396.874,69**	**6.234,14**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**		**-474.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-474.400,00**	**-172.241,29**	**-646.641,29**	**-345.713,28**	**-300.928,01**	**-331.887,61**	**-13.825,67**	**-6.234,14**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**		**-474.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-474.400,00**	**-172.241,29**	**-646.641,29**	**-345.713,28**	**-300.928,01**	**-331.887,61**	**-13.825,67**	**-6.234,14**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**		**-474.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-474.400,00**	**-172.241,29**	**-646.641,29**	**-345.713,28**	**-300.928,01**	**-331.887,61**	**-13.825,67**	**-6.234,14**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt

Herr Pampel

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		363.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.100,00	0,00	363.100,00	354.735,77	8.364,23	0,00	354.735,77	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.550,00	-4.550,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**		**363.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**363.100,00**	**0,00**	**363.100,00**	**354.735,77**	**8.364,23**	**4.550,00**	**350.185,77**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen		316.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.500,00	0,00	316.500,00	22.389,90	294.110,10	72.013,04	-49.623,14	0,00
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**		**316.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**316.500,00**	**0,00**	**316.500,00**	**22.389,90**	**294.110,10**	**72.013,04**	**-49.623,14**	**0,00**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**		**46.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**46.600,00**	**0,00**	**46.600,00**	**332.345,87**	**-285.745,87**	**-67.463,04**	**399.808,91**	**0,00**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**		**-427.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-427.800,00**	**-172.241,29**	**-600.041,29**	**-13.367,41**	**-586.673,88**	**-399.350,65**	**385.983,24**	**-6.234,14**

Teilergebnisrechnung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11600 Finanzen
55200 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen
61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61300 Abwicklung Vorjahre
62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagvermögens
62700 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		1.928.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.928.200,00	0,00	1.928.200,00	1.925.758,00	2.442,00	1.851.664,38	74.093,62	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76,00	-76,00	92,34	-16,34	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.108,14	-5.108,14	224,93	4.883,21	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		6.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	6.684,47	215,53	6.771,32	-86,85	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge		16.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	69.021,08	-52.821,08	22.252,57	46.768,51	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**		**1.951.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.951.300,00**	**0,00**	**1.951.300,00**	**2.006.647,69**	**-55.347,69**	**1.881.005,54**	**125.642,15**	**0,00**
12	– Personalaufwendungen		299.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	299.700,00	0,00	299.700,00	318.489,93	-18.789,93	270.245,09	48.244,84	0,00
13	– Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	332,20	4.567,80	797,30	-465,10	0,00
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300,00	0,00	8.300,00	5.129,64	3.170,36	7.891,20	-2.761,56	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen		22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	16.236,02	5.763,98	13.837,81	2.398,21	0,00
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**		**334.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**334.900,00**	**0,00**	**334.900,00**	**340.187,79**	**-5.287,79**	**292.771,40**	**47.416,39**	**0,00**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**		**1.616.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.616.400,00**	**0,00**	**1.616.400,00**	**1.666.459,90**	**-50.059,90**	**1.588.234,14**	**78.225,76**	**0,00**

Teilhaushalt 3 Haushalt und Finanzen

Frau Narajek

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**		**1.616.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.616.400,00**	**0,00**	**1.616.400,00**	**1.666.459,90**	**-50.059,90**	**1.588.234,14**	**78.225,76**	**0,00**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**		**1.616.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.616.400,00**	**0,00**	**1.616.400,00**	**1.666.459,90**	**-50.059,90**	**1.588.234,14**	**78.225,76**	**0,00**

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.928.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.928.200,00	0,00	1.928.200,00	1.925.758,00	2.442,00	1.851.664,38	74.093,62	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76,00	-76,00	94,84	-18,84	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.295,39	-2.295,39	224,93	2.070,46	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		6.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	6.691,99	208,01	6.829,67	-137,68	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		16.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	18.555,09	-2.355,09	16.932,82	1.622,27	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**1.951.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.951.300,00**	**0,00**	**1.951.300,00**	**1.953.376,47**	**-2.076,47**	**1.875.746,64**	**77.629,83**	**0,00**
11	– Personalauszahlungen		299.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	299.700,00	0,00	299.700,00	318.697,41	-18.997,41	270.306,88	48.390,53	0,00
12	– Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300,00	914,51	9.214,51	5.764,31	3.450,20	7.602,16	-1.837,85	279,84
17	– Sonstige laufende Auszahlungen		22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	14,47	22.014,47	15.102,17	6.912,30	15.507,87	-405,70	479,92
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**		**330.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**330.000,00**	**928,98**	**330.928,98**	**339.563,89**	**-8.634,91**	**293.416,91**	**46.146,98**	**759,76**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**		**1.621.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.621.300,00**	**-928,98**	**1.620.371,02**	**1.613.812,58**	**6.558,44**	**1.582.329,73**	**31.482,85**	**-759,76**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**		**1.621.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.621.300,00**	**-928,98**	**1.620.371,02**	**1.613.812,58**	**6.558,44**	**1.582.329,73**	**31.482,85**	**-759,76**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**		**1.621.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.621.300,00**	**-928,98**	**1.620.371,02**	**1.613.812,58**	**6.558,44**	**1.582.329,73**	**31.482,85**	**-759,76**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 3 Haushalt und Finanzen

Frau Narajek

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen		2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	0,00	0,00	0,00
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**		**3.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.700,00**	**0,00**	**3.700,00**	**0,00**	**3.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**		**-3.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.700,00**	**0,00**	**-3.700,00**	**0,00**	**-3.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**		**1.617.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.617.600,00**	**-928,98**	**1.616.671,02**	**1.613.812,58**	**2.858,44**	**1.582.329,73**	**31.482,85**	**-759,76**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
				Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			1	21100	11100	11101	11200	11300	11400
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Haupt- und Bürgeramt	Grundschulen	Verwaltungssteuerung	Gremien	Personal	Organisation	Zentrale Dienste
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.102.493,02	55.014,74	55.009,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.404,47	60.009,22	6.438,56	0,00	0,00	0,00	0,00	44,10
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.305,66	33.043,85	33.043,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	810.098,36	356.958,01	326.868,18	0,00	2.013,70	12.065,43	0,00	236,03
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.684,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	159.654,74	89.608,32	2.403,46	0,00	0,00	72.136,93	0,00	1.281,15
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**3.256.640,72**	**594.634,14**	**423.764,03**	**0,00**	**2.013,70**	**84.202,36**	**0,00**	**1.561,28**
12	– Personalaufwendungen	1.715.787,38	775.609,53	78.190,44	36.530,23	61.276,27	168.781,71	59.171,80	82.559,62
13	– Versorgungsaufwendungen	4.923,12	4.923,12	0,00	4.923,12	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.834,10	191.356,08	167.605,64	0,00	0,00	0,00	8.972,00	2.534,11
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	212.730,43	123.676,34	109.089,38	0,00	0,00	143,57	0,00	8.594,35
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.637,29	8.637,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	18.997,34	12.694,73	12.694,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	276.184,88	223.730,15	53.873,84	12.956,59	4.837,95	7.770,29	0,00	78.133,88
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**2.660.094,54**	**1.340.627,24**	**421.454,03**	**54.409,94**	**66.114,22**	**176.695,57**	**68.143,80**	**171.821,96**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**596.546,18**	**-745.993,10**	**2.310,00**	**-54.409,94**	**-64.100,52**	**-92.493,21**	**-68.143,80**	**-170.260,68**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**596.546,18**	**-745.993,10**	**2.310,00**	**-54.409,94**	**-64.100,52**	**-92.493,21**	**-68.143,80**	**-170.260,68**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**	**596.546,18**	**-745.993,10**	**2.310,00**	**-54.409,94**	**-64.100,52**	**-92.493,21**	**-68.143,80**	**-170.260,68**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11800 Prüfung	Sonstig 11900 Recht	Sonstig 12100 Wahlen und sonstige Abstimmungen	Sonstig 12200 Ordnungsangelegenheiten	Sonstig 12300 Verkehrsangelegenheiten	Sonstig 21101 Grundschulen - Verwaltung	Sonstig 21500 Regionale Schulen	Sonstig 24100 Schülerbeförderung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	53.489,06	37,50	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132,36	0,00	5.406,32	4.073,60	173,69	44,30	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	300,00	13.007,73	0,00	0,00	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**132,36**	**0,00**	**5.406,32**	**57.862,66**	**13.218,92**	**44,30**	**0,00**	**0,00**
12	– Personalaufwendungen	9.341,01	25.253,39	7.957,77	169.063,78	19.705,61	3.453,04	1.519,90	0,00
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	9.187,10	0,00	0,00	0,00	2.310,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	178,50	3.938,40	840,00	0,00	0,00	0,00
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	12.096,83	4.230,69	45.157,03	1.253,96	0,00	0,00	0,00
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**9.341,01**	**37.350,22**	**12.366,96**	**227.346,31**	**21.799,57**	**3.453,04**	**1.519,90**	**2.310,00**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**-9.208,65**	**-37.350,22**	**-6.960,64**	**-169.483,65**	**-8.580,65**	**-3.408,74**	**-1.519,90**	**-2.310,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**-9.208,65**	**-37.350,22**	**-6.960,64**	**-169.483,65**	**-8.580,65**	**-3.408,74**	**-1.519,90**	**-2.310,00**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**	**-9.208,65**	**-37.350,22**	**-6.960,64**	**-169.483,65**	**-8.580,65**	**-3.408,74**	**-1.519,90**	**-2.310,00**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	**Sonstig**	**Sonstig**	**Sonstig**	**Sonstig**	**Sonstig**	**Sonstig**	**Sonstig**	**Sonstig**
		28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege	29100 Förderung von Kirchgemeinden und	33100 Förderung von Trägern der	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36100 Förderung von Kindern in	36200 Jugendarbeit	36300 sonstige Leistungen der Kinder- , Jugend	42100 Förderung des Sports
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	4,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.944,40	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	285,60	0,00	0,00	193,45	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**290,36**	**0,00**	**0,00**	**193,45**	**5.944,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	– Personalaufwendungen	3.288,67	2.017,67	403,55	28.835,44	13.114,50	1.715,09	1.715,11	1.714,93
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	747,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	423,76	0,00	0,00	468,38	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	279,29	0,00	0,00	0,00	8.358,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.419,09	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**4.459,66**	**2.017,67**	**682,84**	**32.722,91**	**13.114,50**	**1.715,09**	**10.073,11**	**1.714,93**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**-4.169,30**	**-2.017,67**	**-682,84**	**-32.529,46**	**-7.170,10**	**-1.715,09**	**-10.073,11**	**-1.714,93**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**-4.169,30**	**-2.017,67**	**-682,84**	**-32.529,46**	**-7.170,10**	**-1.715,09**	**-10.073,11**	**-1.714,93**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**	**-4.169,30**	**-2.017,67**	**-682,84**	**-32.529,46**	**-7.170,10**	**-1.715,09**	**-10.073,11**	**-1.714,93**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
			Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	11402 Bauhof	36500 Tageseinrichtungen für Kinder	11401 Zentrales Grundstücks- und	11403 Gemeindearbeiter	11422 Aufgabenübertragung kommunales Vermögen	12600 Brandschutz	36501 Tageseinrichtung für Kinder-Verwaltung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	121.720,28	11.561,13	106.442,18	0,00	0,00	576,97	3.140,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.319,25	0,00	0,00	3.396,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.261,81	0,00	42.953,45	36.308,36	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.032,21	315.243,91	90.407,00	7.881,27	0,00	30.743,88	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.025,34	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00	725,34	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**655.358,89**	**326.805,04**	**239.802,63**	**47.885,63**	**0,00**	**31.320,85**	**3.865,34**	**0,00**
12	- Personalaufwendungen	621.687,92	242.219,55	0,00	90.257,64	3.051,53	27.291,49	19.338,52	6.481,90
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.478,02	43.580,88	138.701,73	45.715,13	0,00	2.826,89	296,39	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	88.721,89	31.479,50	24.960,35	31.705,07	0,00	576,97	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.172,97	0,00	1.172,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	36.218,71	10.200,55	1.759,69	8.786,91	0,00	625,50	6.479,66	0,00
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**979.279,51**	**327.480,48**	**166.594,74**	**176.464,75**	**3.051,53**	**31.320,85**	**26.114,57**	**6.481,90**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**-323.920,62**	**-675,44**	**73.207,89**	**-128.579,12**	**-3.051,53**	**0,00**	**-22.249,23**	**-6.481,90**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**-323.920,62**	**-675,44**	**73.207,89**	**-128.579,12**	**-3.051,53**	**0,00**	**-22.249,23**	**-6.481,90**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**	**-323.920,62**	**-675,44**	**73.207,89**	**-128.579,12**	**-3.051,53**	**0,00**	**-22.249,23**	**-6.481,90**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	**Sonstig** 36600 Einrichtungen der Kinder- und	**Sonstig** 41200 Gesundheitseinrichtungen	**Sonstig** 42400 Sportstätten und Bäder	**Sonstig** 51100 Räumliche Planungs- und	**Sonstig** 52100 Bau- und Grundstücksordnung	**Sonstig** 52300 Denkmalschutz und -pflege	**Sonstig** 53800 Abwasserbeseitigung	**Sonstig** 54000 Konzessionsabgaben
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.923,25	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	845,52	728,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**845,52**	**2.651,25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	– Personalaufwendungen	6.348,74	0,00	842,92	40.426,11	31.578,00	138,74	1.895,69	1.461,33
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	70,60	89,10	210,35	107,15	527,48	0,00	3,50	0,00
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**6.419,34**	**89,10**	**1.053,27**	**40.533,26**	**32.105,48**	**138,74**	**1.899,19**	**1.461,33**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**-6.419,34**	**-89,10**	**-1.053,27**	**-39.687,74**	**-29.454,23**	**-138,74**	**-1.899,19**	**-1.461,33**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**-6.419,34**	**-89,10**	**-1.053,27**	**-39.687,74**	**-29.454,23**	**-138,74**	**-1.899,19**	**-1.461,33**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**	**-6.419,34**	**-89,10**	**-1.053,27**	**-39.687,74**	**-29.454,23**	**-138,74**	**-1.899,19**	**-1.461,33**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54100 Gemeindestraßen	Sonstig 54200 Kreisstraßen	Sonstig 54300 Landesstraßen	Sonstig 54400 Bundesstraßen	Sonstig 54600 Parkeinrichtungen	Sonstig 54900 Straßenrechtsangelegenheiten,	Sonstig 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Sonstig 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	761,75
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**761,75**
12	– Personalaufwendungen	50.791,40	0,00	0,00	0,00	5.192,58	0,00	462,28	22.168,37
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.808,36	28,00	0,00	9,10	4,20	0,00	5,18	67,25
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**52.956,76**	**28,00**	**0,00**	**9,10**	**5.196,78**	**0,00**	**467,46**	**22.235,62**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**-52.956,76**	**-28,00**	**0,00**	**-9,10**	**-5.196,78**	**0,00**	**-467,46**	**-21.473,87**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**-52.956,76**	**-28,00**	**0,00**	**-9,10**	**-5.196,78**	**0,00**	**-467,46**	**-21.473,87**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**	**-52.956,76**	**-28,00**	**0,00**	**-9,10**	**-5.196,78**	**0,00**	**-467,46**	**-21.473,87**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
		Sonstig	Sonstig		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		57100	57300	3	11600	55200	61100	61200	61300
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wirtschaftsförderung	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Haushalt und Finanzen	Finanzen	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche	Steuern, Allgemeine Zuweisungen,	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Abwicklung Vorjahre
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	1.925.758,00	0,00	0,00	1.925.758,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	76,00	64,00	0,00	12,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.420,88	0,00	5.108,14	4.761,96	280,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	6.684,47	0,00	0,00	0,00	6.684,47	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	69.021,08	56.556,17	0,00	0,00	12.464,91	0,00
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**1.420,88**	**0,00**	**2.006.647,69**	**61.382,13**	**280,00**	**1.925.770,00**	**19.149,38**	**0,00**
12	– Personalaufwendungen	67.045,34	4.695,79	318.489,93	305.076,95	11.724,90	0,00	0,00	0,00
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	332,20	332,20	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	5.129,64	0,00	0,00	0,00	5.129,64	0,00
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.524,42	3.911,71	16.236,02	14.567,08	7,00	8,10	1.653,84	0,00
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**68.569,76**	**8.607,50**	**340.187,79**	**319.976,23**	**11.731,90**	**8,10**	**6.783,48**	**0,00**
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**-67.148,88**	**-8.607,50**	**1.666.459,90**	**-258.594,10**	**-11.451,90**	**1.925.761,90**	**12.365,90**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**-67.148,88**	**-8.607,50**	**1.666.459,90**	**-258.594,10**	**-11.451,90**	**1.925.761,90**	**12.365,90**	**0,00**
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**	**-67.148,88**	**-8.607,50**	**1.666.459,90**	**-258.594,10**	**-11.451,90**	**1.925.761,90**	**12.365,90**	**0,00**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	**Sonstig** 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere	**Sonstig** 62700 Wertpapiere des Umlaufvermögens						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66,18	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
10	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
11	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)**	**66,18**	**0,00**						
12	– Personalaufwendungen	1.688,08	0,00						
13	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
14	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00						
15	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00						
16	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00						
17	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
18	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
19	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
20	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00						
21	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)**	**1.688,08**	**0,00**						
22	**Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)**	**-1.621,90**	**0,00**						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
25	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)**	**-1.621,90**	**0,00**						
26	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
27	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
28	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)**	**-1.621,90**	**0,00**						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*				Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	1 Haupt- und Bürgeramt	21100 Grundschulen	11100 Verwaltungssteuerung	11101 Gremien	11200 Personal	11300 Organisation	11400 Zentrale Dienste
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.011.824,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.348,43	59.881,18	6.266,96	0,00	0,00	0,00	0,00	44,10
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.760,58	23.788,55	23.788,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.384.236,12	839.723,02	808.521,19	0,00	2.013,70	13.086,19	0,00	459,63
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.691,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	38.925,30	19.470,21	2.403,46	0,00	0,00	0,00	0,00	1.281,15
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.609.787,39**	**942.862,96**	**840.980,16**	**0,00**	**2.013,70**	**13.086,19**	**0,00**	**1.784,88**
11	– Personalauszahlungen	1.648.974,80	708.477,59	78.190,44	37.018,93	61.276,27	100.781,50	59.551,37	82.559,62
12	– Versorgungsauszahlungen	55.830,46	55.830,46	0,00	55.830,46	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	587.483,69	189.794,86	166.244,22	0,00	0,00	0,00	8.972,00	2.534,11
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.637,29	8.637,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	19.848,26	12.451,48	12.451,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	277.009,74	223.767,43	52.799,12	12.603,86	4.837,95	8.349,84	0,00	77.392,34
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**2.597.784,24**	**1.198.959,11**	**309.685,26**	**105.453,25**	**66.114,22**	**109.131,34**	**68.523,37**	**162.486,07**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**1.012.003,15**	**-256.096,15**	**531.294,90**	**-105.453,25**	**-64.100,52**	**-96.045,15**	**-68.523,37**	**-160.701,19**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**1.012.003,15**	**-256.096,15**	**531.294,90**	**-105.453,25**	**-64.100,52**	**-96.045,15**	**-68.523,37**	**-160.701,19**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**	**1.012.003,15**	**-256.096,15**	**531.294,90**	**-105.453,25**	**-64.100,52**	**-96.045,15**	**-68.523,37**	**-160.701,19**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	604.936,87	604.936,87	604.651,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	369.563,29	14.827,52	14.827,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**974.500,16**	**619.764,39**	**619.478,79**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.860,61	6.860,61	2.242,72	0,00	0,00	0,00	0,00	4.715,47
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.744.372,98	1.721.983,08	1.716.318,59	0,00	0,00	0,00	0,00	1.085,28
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**1.751.233,59**	**1.728.843,69**	**1.718.561,31**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.800,75**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**-776.733,43**	**-1.109.079,30**	**-1.099.082,52**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.800,75**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**	**235.269,72**	**-1.365.175,45**	**-567.787,62**	**-105.453,25**	**-64.100,52**	**-96.045,15**	**-68.523,37**	**-166.501,94**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11800 Prüfung	Sonstig 11900 Recht	Sonstig 12100 Wahlen und sonstige Abstimmungen	Sonstig 12200 Ordnungsangelegenheiten	Sonstig 12300 Verkehrsangelegenheiten	Sonstig 21101 Grundschulen - Verwaltung	Sonstig 21500 Regionale Schulen	Sonstig 24100 Schülerbeförderung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	53.532,62	37,50	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	5.406,32	4.073,60	173,69	44,30	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	500,50	15.068,20	0,00	0,00	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**5.406,32**	**58.106,72**	**15.279,39**	**44,30**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalauszahlungen	9.341,01	25.253,39	7.957,77	169.063,78	19.705,61	3.453,04	1.519,90	0,00
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	9.272,90	0,00	0,00	0,00	2.310,00
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	12.096,83	4.228,69	46.805,98	1.245,46	0,00	0,00	0,00
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**9.341,01**	**37.350,22**	**12.186,46**	**225.142,66**	**20.951,07**	**3.453,04**	**1.519,90**	**2.310,00**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**-9.341,01**	**-37.350,22**	**-6.780,14**	**-167.035,94**	**-5.671,68**	**-3.408,74**	**-1.519,90**	**-2.310,00**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**-9.341,01**	**-37.350,22**	**-6.780,14**	**-167.035,94**	**-5.671,68**	**-3.408,74**	**-1.519,90**	**-2.310,00**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**	**-9.341,01**	**-37.350,22**	**-6.780,14**	**-167.035,94**	**-5.671,68**	**-3.408,74**	**-1.519,90**	**-2.310,00**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**	**-9.341,01**	**-37.350,22**	**-6.780,14**	**-167.035,94**	**-5.671,68**	**-3.408,74**	**-1.519,90**	**-2.310,00**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege	Sonstig 29100 Förderung von Kirchgemeinden und	Sonstig 33100 Förderung von Trägern der	Sonstig 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstig 36100 Förderung von Kindern in	Sonstig 36200 Jugendarbeit	Sonstig 36300 sonstige Leistungen der Kinder- , Jugend	Sonstig 42100 Förderung des Sports
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.944,40	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	216,90	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**216,90**	**5.944,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalauszahlungen	3.288,67	2.017,67	403,55	28.835,44	13.114,50	1.715,09	1.715,11	1.714,93
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	461,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	279,29	0,00	0,00	0,00	8.358,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	3.407,36	0,00	0,00	0,00	0,00
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**3.750,30**	**2.017,67**	**682,84**	**32.242,80**	**13.114,50**	**1.715,09**	**10.073,11**	**1.714,93**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**-3.750,30**	**-2.017,67**	**-682,84**	**-32.025,90**	**-7.170,10**	**-1.715,09**	**-10.073,11**	**-1.714,93**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**-3.750,30**	**-2.017,67**	**-682,84**	**-32.025,90**	**-7.170,10**	**-1.715,09**	**-10.073,11**	**-1.714,93**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**	**-3.750,30**	**-2.017,67**	**-682,84**	**-32.025,90**	**-7.170,10**	**-1.715,09**	**-10.073,11**	**-1.714,93**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	285,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**285,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	-97,58	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.579,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**4.579,21**	**0,00**	**0,00**	**-97,58**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**-4.293,61**	**0,00**	**0,00**	**97,58**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**	**-8.043,91**	**-2.017,67**	**-682,84**	**-31.928,32**	**-7.170,10**	**-1.715,09**	**-10.073,11**	**-1.714,93**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*			Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	11402 Bauhof	36500 Tageseinrichtungen für Kinder	11401 Zentrales Grundstücks- und	11403 Gemeindearbeiter	11422 Aufgabenübertragung kommunales Vermögen	12600 Brandschutz	36501 Tageseinrichtung für Kinder-Verwaltung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	86.066,97	0,00	82.350,00	0,00	0,00	576,97	3.140,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.391,25	0,00	0,00	3.498,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.972,03	0,00	43.000,85	35.971,18	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	542.217,71	407.835,73	90.407,00	7.573,30	0,00	31.000,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	900,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00	600,00	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**713.547,96**	**407.835,73**	**215.757,85**	**47.342,48**	**0,00**	**31.576,97**	**3.740,00**	**0,00**
11	– Personalauszahlungen	621.799,80	242.219,55	0,00	90.257,64	3.051,53	27.291,49	19.338,52	6.481,90
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	397.688,83	66.175,13	281.966,57	46.066,85	0,00	2.826,89	296,39	0,00
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.632,47	0,00	1.632,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	38.140,14	12.486,87	1.422,74	8.790,41	0,00	720,45	6.354,32	0,00
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**1.059.261,24**	**320.881,55**	**285.021,78**	**145.114,90**	**3.051,53**	**30.838,83**	**25.989,23**	**6.481,90**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**-345.713,28**	**86.954,18**	**-69.263,93**	**-97.772,42**	**-3.051,53**	**738,14**	**-22.249,23**	**-6.481,90**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**-345.713,28**	**86.954,18**	**-69.263,93**	**-97.772,42**	**-3.051,53**	**738,14**	**-22.249,23**	**-6.481,90**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**	**-345.713,28**	**86.954,18**	**-69.263,93**	**-97.772,42**	**-3.051,53**	**738,14**	**-22.249,23**	**-6.481,90**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	354.735,77	113.027,63	241.708,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**354.735,77**	**113.027,63**	**241.708,14**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.389,90	21.812,93	0,00	0,00	0,00	576,97	0,00	0,00
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**22.389,90**	**21.812,93**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**576,97**	**0,00**	**0,00**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**332.345,87**	**91.214,70**	**241.708,14**	**0,00**	**0,00**	**-576,97**	**0,00**	**0,00**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**	**-13.367,41**	**178.168,88**	**172.444,21**	**-97.772,42**	**-3.051,53**	**161,17**	**-22.249,23**	**-6.481,90**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 36600 Einrichtungen der Kinder- und	Sonstig 41200 Gesundheitseinrichtungen	Sonstig 42400 Sportstätten und Bäder	Sonstig 51100 Räumliche Planungs- und	Sonstig 52100 Bau- und Grundstücksordnung	Sonstig 52300 Denkmalschutz und -pflege	Sonstig 53800 Abwasserbeseitigung	Sonstig 54000 Konzessionsabgaben
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.923,25	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.130,20	1.392,79	0,00	0,00	64,18
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.130,20**	**3.316,04**	**0,00**	**0,00**	**64,18**
11	– Personalauszahlungen	6.355,18	0,00	842,92	40.426,11	31.578,00	138,74	1.895,69	1.461,33
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	75,50	85,60	203,35	107,15	527,48	0,00	3,50	0,00
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**6.430,68**	**85,60**	**1.046,27**	**40.533,26**	**32.105,48**	**138,74**	**1.899,19**	**1.461,33**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**-6.430,68**	**-85,60**	**-1.046,27**	**-39.403,06**	**-28.789,44**	**-138,74**	**-1.899,19**	**-1.397,15**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**-6.430,68**	**-85,60**	**-1.046,27**	**-39.403,06**	**-28.789,44**	**-138,74**	**-1.899,19**	**-1.397,15**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**	**-6.430,68**	**-85,60**	**-1.046,27**	**-39.403,06**	**-28.789,44**	**-138,74**	**-1.899,19**	**-1.397,15**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**	**-6.430,68**	**-85,60**	**-1.046,27**	**-39.403,06**	**-28.789,44**	**-138,74**	**-1.899,19**	**-1.397,15**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54100 Gemeindestraßen	Sonstig 54200 Kreisstraßen	Sonstig 54300 Landesstraßen	Sonstig 54400 Bundesstraßen	Sonstig 54600 Parkeinrichtungen	Sonstig 54900 Straßenrechtsangelegenheiten,	Sonstig 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Sonstig 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	631,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	761,75
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**631,88**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**731,75**
11	– Personalauszahlungen	50.791,40	0,00	0,00	0,00	5.192,58	0,00	462,28	22.168,37
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	357,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.812,91	28,00	0,00	9,10	4,20	0,00	5,18	67,25
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**52.961,31**	**28,00**	**0,00**	**9,10**	**5.196,78**	**0,00**	**467,46**	**22.235,62**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**-52.329,43**	**-28,00**	**0,00**	**-9,10**	**-5.196,78**	**0,00**	**-467,46**	**-21.503,87**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**-52.329,43**	**-28,00**	**0,00**	**-9,10**	**-5.196,78**	**0,00**	**-467,46**	**-21.503,87**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**	**-52.329,43**	**-28,00**	**0,00**	**-9,10**	**-5.196,78**	**0,00**	**-467,46**	**-21.503,87**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**	**-52.329,43**	**-28,00**	**0,00**	**-9,10**	**-5.196,78**	**0,00**	**-467,46**	**-21.503,87**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57100 Wirtschaftsförderung	Sonstig 57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	3 Haushalt und Finanzen	Sonstig 11600 Finanzen	Sonstig 55200 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche	Sonstig 61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen,	Sonstig 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Sonstig 61300 Abwicklung Vorjahre
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	1.925.758,00	0,00	0,00	1.925.758,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	76,00	67,00	0,00	9,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.420,88	0,00	2.295,39	2.015,39	280,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	6.691,99	0,00	0,00	0,00	6.691,99	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	18.555,09	2.289,31	0,00	0,00	16.265,78	0,00
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.420,88**	**0,00**	**1.953.376,47**	**4.371,70**	**280,00**	**1.925.767,00**	**22.957,77**	**0,00**
11	– Personalauszahlungen	67.150,78	4.695,79	318.697,41	305.903,16	11.724,90	0,00	-618,73	0,00
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	5.764,31	0,00	0,00	0,00	5.764,31	0,00
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.524,42	3.911,71	15.102,17	14.568,03	7,00	8,10	519,04	0,00
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**68.675,20**	**8.607,50**	**339.563,89**	**320.471,19**	**11.731,90**	**8,10**	**5.664,62**	**0,00**
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**-67.254,32**	**-8.607,50**	**1.613.812,58**	**-316.099,49**	**-11.451,90**	**1.925.758,90**	**17.293,15**	**0,00**
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**-67.254,32**	**-8.607,50**	**1.613.812,58**	**-316.099,49**	**-11.451,90**	**1.925.758,90**	**17.293,15**	**0,00**
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**	**-67.254,32**	**-8.607,50**	**1.613.812,58**	**-316.099,49**	**-11.451,90**	**1.925.758,90**	**17.293,15**	**0,00**
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**	**-67.254,32**	**-8.607,50**	**1.613.812,58**	**-316.099,49**	**-11.451,90**	**1.925.758,90**	**17.293,15**	**0,00**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: *(1 Haupt- und Bürgeramt, 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, 3 Haushalt und Finanzen)*									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	**Sonstig** 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere	**Sonstig** 62700 Wertpapiere des Umlaufvermögens						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00						
10	**Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0,00**						
11	– Personalauszahlungen	1.688,08	0,00						
12	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00						
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00						
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00						
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
16	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00						
17	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00						
18	**Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)**	**1.688,08**	**0,00**						
19	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)**	**-1.688,08**	**0,00**						
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00						
21	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00						
22	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)**	**-1.688,08**	**0,00**						
22.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22.2	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)**	**-1.688,08**	**0,00**						
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00						
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00						
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00						
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00						
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
31	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)**	**0,00**	**0,00**						
32	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
33	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
34	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
35	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
36	– Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00						
37	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
38	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)**	**0,00**	**0,00**						
39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)**	**0,00**	**0,00**						
40	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summer der Nummern 22.2 und 39)**	**-1.688,08**	**0,00**						

Haupt-Produktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produkt	**21100**	Grundschulen

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes *(1 Haupt- und Bürgeramt)*	
Produkt:	**2110000000 - Grundschulen**
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur
Produktbereich:	21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe:	211 Grundschulen
Produktverantwortung:	Haupt- und Bürgeramt, Herr Torsten Fahning
Beschreibung des Produktes:	Schulkostenbeträge an kommunale Träger und freie Träger, Beteiligung als Schulträgergemeinde an Kosten der Grundschule, Unterhaltung/Bewirtschaftung/ Baumaßnahmen Schule, Schulentwicklungsplanung, Förderung, Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Schulwettbewerbe usw., Schulverpflegung. Das Produkt fällt in einen separaten Deckungskreis des Teilhaushalts 1 (Schule). Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen fallen nicht an.
Auftragsgrundlage:	
Art der Aufgabe:	freiwillig, pflicht
Produktart:	extern
Zielgruppe:	BürgerInnen
Ziele: Optimierung Unterhaltung und Bewirtschaftung, Energieeinsparung	
Leistungen:	

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016 einschl. Nachträge	383.400,00	331.200,00	52.200,00	419.600,00	417.100,00	2.500,00
Ergebnis 2016	840.980,16	309.685,26	531.294,90	423.764,03	421.454,03	2.310,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	457.580,16	-21.514,74	479.094,90	4.164,03	4.354,03	-190,00

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Abweichung gegenüber Ergebnis 2015

Erläuterungen (gem. § 4 Abs. 15 GemHV-Doppik)

Haupt-Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	**11402**	Bauhof

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes *(2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt)*	
Produkt:	**1140200000 - Bauhof**
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	114 Zentrale Dienste
Produktverantwortung:	Bau-/Entwicklungs-und Liegenschaftsamt, Herr Rüdiger Pampel
Beschreibung des Produktes:	**Grünflächenunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßrnreinigung, Winterdienst**
Auftragsgrundlage:	
Art der Aufgabe:	freiwillig
Produktart:	extern
Zielgruppe:	BürgerInnen
Ziele:	
Leistungen:	

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016 einschl. Nachträge	377.500,00	334.100,00	43.400,00	377.500,00	377.500,00	0,00
Ergebnis 2016	407.835,73	320.881,55	86.954,18	327.480,48	327.480,48	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	30.335,73	-13.218,45	43.554,18	-50.019,52	-50.019,52	0,00

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Abweichung gegenüber Ergebnis 2015

Erläuterungen (gem. § 4 Abs. 15 GemHV-Doppik)

Haupt-Produktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	**36500**	Tageseinrichtungen für Kinder

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes *(2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt)*	
Produkt:	**3650000000 - Tageseinrichtungen für Kinder**
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produktverantwortung:	Bau-/Entwicklungs- und Liegenschaftsamt, Herr Rüdiger Pampel
Beschreibung des Produktes:	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Investitionen. Das Produktbefindet sich im Deckungskreis des Teilhaushalts 2. Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen fallen nicht an.
Auftragsgrundlage:	
Art der Aufgabe:	freiwillig
Produktart:	extern
Zielgruppe:	BürgerInnen

Ziele:
Optimierung Bewirtschaftung und Unterhaltung.

Leistungen:

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2016 einschl. Nachträge	163.400,00	142.800,00	20.600,00	165.100,00	172.300,00	-7.200,00
Ergebnis 2016	215.757,85	285.021,78	-69.263,93	246.131,28	166.594,74	79.536,54
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	52.357,85	142.221,78	-89.863,93	81.031,28	-5.705,26	86.736,54

Grund-/Kennzahlen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Abweichung gegenüber Ergebnis 2015

Erläuterungen (gem. § 4 Abs. 15 GemHV-Doppik)

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss des Amtes Carbäk für das Haushaltsjahr 2016

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk
erkläre ich als Amtsvorsteher Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG M-V gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Narajek, Simone – Amtsleiterin Haushalt und Finanzen

Michalkowski, Simone – Sachgebiet Haushalt

Bau, Karin – Sachgebiet Haushalt

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit sie IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems
   - ☐ haben wir Ihnen mitgeteilt.
   - ☒ waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.
4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden
   - ☒ erlassen
   - ☒ und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
   - ☐ nicht erlassen (Begründung unter „D.“).
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden
   - ☒ beachtet.
   - ☐ nicht beachtet (Begründung unter „D.“)
6. Im Bereich des doppischen Rechnungswesens werden
   - ☒ eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
   - ☐ Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
   - ☐ EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen.
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind
   - ☒ auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.
   - ☐ auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
   - ☒ haben sich nicht ergeben.
   - ☐ sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
   - ☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten
   - ☒ bestehen nicht.
   - ☐ wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
   - ☐ sind im Anhang gesondert aufgeführt.
   - ☐ sind in Abschnitt „D." angegeben.
   - ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
4. Eine Übersicht über
   - ☐ alle Unternehmen, mit denen das Amt im Haushaltsjahr verbunden war,
   - ☐ alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
   - ☐ alle Sondervermögen des Amtes,
   - ☒ alle Zweckverbände, in denen das Amt im Haushaltsjahr Mitglied war,
   - ☐ alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen das Amt Gewährsträger / Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,
   - ☐ alle sonstigen Tochterorganisationen, denen das Amt angehört und die nicht lediglich Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung auf die Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage des Amtes haben,
   - ☐ alle sonstigen Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen

   ist Ihnen ausgehändigt worden.
5. Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen
   - ☒ entfällt.
   - ☐ bestanden am Schlussbilanzstichtag nicht.
   - ☐ bestanden am Schlussbilanzstichtag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.
6. *Ich habe Ihnen alle uns bekannten abgeschlossenen Verträge mit Tochterorganisationen und nahe* stehenden Personen mitgeteilt.
7. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind,
   - ☒ bestehen nicht.

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen.
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

☐ sind im Anhang / im Rechenschaftsbericht aufgeführt.
☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.

8. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind,
   ☒ bestehen nicht.
   ☐ sind im Anhang / im Rechenschaftsbericht aufgeführt.
   ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
   ☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
9. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag
   ☒ nicht.
   ☐ nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind.
10. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
   ☐ bestanden am Schlussbilanzstichtag nicht.
   ☒ sind im Anhang erläutert.
   ☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
   ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
11. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte
   ☒ bestanden am Schlussbilanzstichtag nicht.
   ☐ sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.
   ☐ sind im Anhang erläutert.
   ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
   ☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
   ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
12. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Schlussbilanzstichtag
   ☒ nicht.
   ☐ nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
13. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
   ☒ bestanden am Schlussbilanzstichtag nicht.
   ☐ sind im Anhang erläutert.
   ☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
   ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
14. Bewertungseinheiten
   ☒ wurden nicht gebildet.
   ☐ wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich / im Anhang angegeben sind.
15. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagervereinbarungen, Forderungsverbriefungen über gesonderte Gesellschaften oder nicht rechtsfähige Einrichtungen, die Verpfändung von Aktiva, Operating-Leasing-Verträge sowie die Auslagerung von betrieblichen Funktionen)
   ☒ bestanden am Schlussbilanzstichtag nicht.
   ☐ sind im Anhang erläutert.
   ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
   ☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
   ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
16. Art und Zweck sowie Risiken und Vorteile der unter Ziffer 12 fallenden Geschäfte sind, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist,
   ☒ entfällt.

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen.
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

☐ im Anhang erläutert.
☐ Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
☐ unter Abschnitt „D." aufgeführt.
☐ in der Anlage aufgeführt.

17. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 12 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Amtes von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferern, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnership (PPP)),
☒ bestanden am Schlussbilanzstichtag nicht.
☐ sind im Anhang erläutert.
☐ sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
☐ sind in der Anlage aufgeführt.

18. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
☒ entfällt.
☐ im Anhang angegeben.
☐ Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
☐ unter Abschnitt „„D." aufgeführt.
☐ in der Anlage aufgeführt.

19. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Amtes von Bedeutung sind,
☒ lagen am Schlussbilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
☐ sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
☐ sind in der Anlage aufgeführt.

20. Störungen oder wesentliche Mängel des Internen Kontrollsystems
☒ lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
☐ habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

21. Die Ergebnisse meiner Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, habe ich Ihnen mitgeteilt.

22. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten das zu prüfende Amt betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten,
☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.
☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
☒ Ich habe keine Kenntnis hierüber.

23. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,
☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.
☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
☒ Ich habe keine Kenntnis hierüber.

24. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, habe ich
☒ Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
☐ Sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen.
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen

25. Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
    - ☒ bestanden nicht.
    - ☐ habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
    - ☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.
26. Von der Möglichkeit Angaben gemäß § 48 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu unterlassen
    - ☐ ist kein Gebrauch gemacht worden.
    - ☒ ist in dem im Anhang dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.
27. Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
    - ☒ haben sich nicht ereignet.
    - ☐ sind im Rechenschaftsbericht angegeben.
    - ☐ sind unter Abschnitt „D." angegeben.
    - ☐ sind in der Anlage angegeben.
28. Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist,
    - ☐ bestehen nicht.
    - ☒ sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt.
    - ☐ sind unter Abschnitt „D." aufgeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

keine

Broderstorf, 01.07.2019

Ort, Datum

Unterschrift
Amtsvorsteher

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen.
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen

Grundlage der Prüfung des Jahresabschlusses des Amtes Carbäk sind die Regelungen im Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) sowie die Gemeindehaushaltsverordnung in der ab dem 6. Juni 2016 geltenden Fassung.

Die nachfolgende Prüfung umfasst die Festlegungen in § 3 Abs. 1 KPG MV (Aufgaben der örtlichen Prüfung):

1. Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss

A. Aktiva

1. Anlagevermögen (10.260.645,74 EUR)

Alle Konten wurden mit Haushaltsvortrag zum 31.12.2015, Endbestand zum 31.12.2016 und die ermittelten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr geprüft.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

In dieser Position werden Lizenzen für Softwareprogramme beim Amt Carbäk ausgewiesen. Anschaffungen wurden nicht aktiviert, Abschreibungen sind entsprechend den Abschreibungen aktiviert.

1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen ist im Jahr 2016 im Wesentlichen durch Veränderungen aufgrund der Herstellung der Grundschule und der im zusammenhangstehenden Anschaffungen mit der Grundschule geprägt. Dabei sind neben den Umbuchungen der Anlagen im Bau die Herstellungskosten des Jahres 2016 aktiviert.

Im Rahmen der Prüfung wurden die gesamten Herstell- und Anschaffungskosten zur Grundschule gemäß Aufstellung „Herstellungskosten der Schule“ stichprobenweise willkürlich gewählt. (Anlage 1)

Die Anschaffungsrechnungen lagen vollständig vor, die Anordnungen waren korrekt. Die Abschreibung wurden zeitanteilig gebildet.

2. Umlaufvermögen (20.485.030,81 EUR)

Alle Konten wurden mit Haushaltsvortrag zum 31.12.2015, Endbestand zum 31.12.2016 und die ermittelten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr angesehen.

Die liquiden Mittel sind durch Bankbestätigungen nachgewiesen. Die Saldenbestätigungen der Banken lagen uns vollständig vor.
Eine Aufstellung der Verteilung des Gemeinschaftskontos wird den Prüfungsunterlagen beigefügt. (Anlage 2).

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (9.642,93 EUR)

Alle Konten wurden mit Haushaltsvortrag zum 31.12.2015, Endbestand zum 31.12.2016 und die ermittelten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr angesehen.

Diese beinhalten korrekterweise Beamtengehälter, Lizenzverlängerung 2 Jahre bis 08.08.2017.

B. Passiva

1. Eigenkapital (4.190.345,78 EUR)

Alle Konten wurden mit Haushaltsvortrag zum 31.12.2015 Endbestand zum 31.12.2016 und die ermittelten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr angesehen.

Das Eigenkapital in Höhe von 4.190.345,78 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalrücklage:	1.811.575,48
Zweckgebundene Ergebnisrücklage	59.679,36
Ergebnisvortrag:	1.399.484,42
Jahresüberschuss	919.606,52

Der Beschluss der Gemeindevertretung lag entsprechend zur Ergebnisverwendung für das Jahr 2015 vor.

2. Sonderposten (4.366.650,93 EUR)

Alle Konten wurden mit Haushaltsvortrag zum 31.12.2015, Endbestand zum 31.12.2016 und die ermittelten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr angesehen.

Entwicklung SOPO 2016

01.01.2016	Zugang	Auflösung	31.12.2016
3.733.344,92	693.974,06	90.668,05	4.366.650,93

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte zeitanteilig und korrespondierend zur Abschreibung.

Die Bescheide zu den Zuschüssen des Jahres 2016 lagen vor, die Mittel wurden nach Bauabschnitten abgerufen.

3. Rückstellungen (547.080,64EUR)

Alle Konten wurden mit Haushaltsvortrag zum 31.12.2015, Endbestand zum 31.12.2016 und die ermittelten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr angesehen.

Die Aufstellung zu den Rückstellungen befindet sich im Anhang des Berichtes, die Anlagen zur Prüfung und Nachweisführung sind ebenso als Anlagen beigefügt. (Anlage 3)

4. Verbindlichkeiten (21.650.647,64 EUR)

Alle Konten wurden mit Haushaltsvortrag zum 31.12.2015, Endbestand zum 31.12.2016 und die ermittelten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr angesehen.

Der Kredit ist durch Saldenmitteilung der Bank nachgewiesen.

Die weiteren Verbindlichkeiten ergeben sich aus den Konten der Buchhaltung H&H, Summenlisten dafür liegen vor und wurden geprüft. (Anlage 4)

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten (594,49 EUR)

Alle Konten wurden mit Haushaltsvortrag zum 31.12.2015, Endbestand zum 31.12.2016 und die ermittelten Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr angesehen.

2. Prüfung des Gesamtabschlusses sowie der Anlagen zum Gesamtabschluss

Es liegt kein Gesamtabschluss zur Prüfung vor.

Hinweis des StGT per E-Mail vom 13.01.2016
Landtag beschließt Gesetzentwurf zur Verlängerung des Kommunalen Standarderprobungsgesetzes – Auswirkungen auf kommunales Haushaltsrecht

Der Landtag M-V hat sich auf seiner Sitzung am 16. Dezember 2015 u.a. mit dem Gesetzentwurf zur Verlängerung des Kommunalen Standarderprobungsgesetzes beschäftigt und den Gesetzentwurf (Landtagsdrucksache 6/4434) unverändert angenommen.

Um die Verwaltungen und Vertretungen nicht zu überfordern, wurde die Frist für die Aufstellung des ersten Gesamtabschlusses um fünf Jahre, für Frühstartergemeinden sogar darüber hinaus verlängert und somit im Artikel 3 des Gesetzes (betrifft Änderung des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes) die Regelung aufgenommen, dass der erste Gesamtabschluss zur kommunalen Doppik erst für das Haushaltsjahr 2019 zu erstellen ist. Damit zusammenhängend wird die Frist für die letzte Möglichkeit einer Berichtigung der Eröffnungsbilanz auf das Jahr 2020 verschoben. Hierdurch werden Fristen zeitlich entzerrt und damit die Kommunen entlastet.

Im Artikel 4 des Gesetzes wurde die Vorschrift, die das Außerkrafttreten des Artikels 1 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts zum 31. Dezember 2017 regelt, aufgehoben, um dem späteren Außerkrafttreten des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes zum 31. Dezember 2021 (s. o. Artikel 3) Geltung zu verschaffen.

3. Prüfung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Im Rahmen der Prüfung wurde stichprobenartig eine Belegprüfung durchgeführt mit dem Ergebnis nachfolgender Feststellungen.

Die stichprobenartigen Prüfungen führten zu keinen Beanstandungen

.

4. Prüfung ordnungsgemäßer Haushaltswirtschaft

Die Prüfung ordnungsgemäßer Haushaltswirtschaft ist im Rahmen der Prüfung zu 1. (Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss) impliziert und lässt sich mit nachfolgender Prüfungsfeststellung zusammenfassen.

5. Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung

Die GemHVO-Doppik MV regelt in § 27 die Kosten- und Leistungsrechnung:

Stand ab 06.06.2016:
(1) Nach den örtlichen Bedürfnissen soll als Grundlage für die Verwaltungssteuerung sowie für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung geführt werden. Auf eine Kosten- und Leistungsrechnung kann verzichtet werden, wenn durch eine angemessene Produktgliederung und interne Leistungsverrechnungen eine ausreichende Steuerungsgrundlage gegeben ist.
(2) Die Kosten und Erlöse sind aus der Buchführung herzuleiten.
(3) Der Bürgermeister regelt Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung in einer Dienstanweisung.

§ 62 GemHVO-Doppik MV
Landkreise, Ämter, Zweckverbände

Diese Verordnung gilt für die Landkreise, Ämter und Zweckverbände entsprechend, wobei für Zweckverbände § 17 Absatz 2 und 3 keine Anwendung findet.

6. laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde, ihrer Eigenbetriebe sowie sonstiger Sonder- und Treuhandvermögen

Die laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde erfolgte durch den Abgleich der ausgewiesenen Liquiditätsbestände mit den Kontoauszügen und Saldenmitteilungen zum 31.12.2016.

Es erfolgt eine tägliche Abstimmung und Überprüfung des Tagesabschlusses mit der Finanzrechnung.

Eigenbetriebe sowie sonstige Sonder- und Treuhandvermögen sind nicht im Bestand des Anlagevermögens vorhanden.

7. Vornahme der regelmäßigen und der unvermuteten Prüfung der Kassen und Sonderkassen

Die unvermutete Kassenprüfung durch die leitende Verwaltungsbeamtin wurde 2016 laut Kassenbuch am 13.12.2016 durchgeführt. Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Rostock hat seine unvermutete Kassenprüfung am 07.11.2016 vorgenommen. Der Bericht wurde ohne Beanstandungen erteilt.

8. Prüfung, ob die im Rechnungswesen eingesetzten automatisierten Datenverarbeitungsprogramme vor ihrer Anwendung sowie deren sachgerechter Einsatz geprüft und freigegeben sind

§ 59 Abs. 2 iVm. § 127 Abs. 2 KV MV regelt die Notwendigkeit der Prüfung und Freigabe durch den Amtsvorsteher des im Rahmen des Rechnungswesens angewendeten HKR-Verfahrens, welches durch die Verwendung des Softwareprogramms H&H im Einsatz ist.

Dier Zertifizierung des im Einsatz befindlichen HKR-Verfahrens H&H wurde vorgelegt und seine Gültigkeit festgestellt.

9. Prüfung von mindestens einem Zehntel der Auftragsvergaben des Haushaltsjahres

Die durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes festgelegten Vergaben wurde geprüft mit folgenden Prüfergebnissen:

Vergabevolumen > 410 EUR ohne USt 2016 insgesamt: 1.958.634,02 EUR
davon 10 %: 195.863,40 EUR
Prüfumfang

1. Fahrzeugunterhaltung – Sonstige
   (11400.5235900)
   Summe: 648,55 EUR
2. Unterhaltung der Gebäude
   (11401.5231300)
   Summe: 16.387,95 EUR
3. Fahrzeugunterhaltung – Wartung
   (11402.5235100)
   Summe: 11.707,17 EUR
4. Fahrzeugunterhaltung – Reifen
   (11402.5235300)
   Summe: 1.078,38 EUR
5. Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
   (11402.5236000)
   Summe: 3.245,07 EUR
6. Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen
   (11402.0712000/0729100/7856000)
   Summe: 20.719,65 EUR
7. Fahrzeugunterhaltung – Wartung
   (11422.5235100)
   Summe: 548,72 EUR

8. Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
(11422.5236000)
Summe: 736,53 EUR

9. Unterhaltung der Gebäude
(21100.5231300)
Summe: 7.632,34 EUR

10. Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Gebäude
(21100.0960000/7852200)
Summe: 1.500.172,33 EUR

11. Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über 410 EUR
(21100.022500/7857100)
Summe: 252.773,89 EUR

12. Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über 410 EUR
(28100.0829000/7857100)
Summe: 4.579,21 EUR

13. Unterhaltung der Gebäude
(36500.5231300)
Summe: 138.404,23 EUR

10. Prüfung der Verwendung der Zuwendungen an Fraktionen

Fraktionszuwendungen wurde nicht ausgereicht.

Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

Es wurden auf Grundlage der Prüfung der dem Protokoll beigefügte Bestätigungsvermerk erteilt sowie beiliegende Empfehlung für den Amtsausschuss ausgesprochen.

Broderstorf, 01.07.2019

1. Prüfer/-in
Heike Arndt

2. Prüfer/-in
Ellen Voß

3. Prüfer/-in
Daniela Weinert

4. Prüfer/-in
Wolfgang Harms

Anlage 1

Herstellungskosten Schule Fertigstellung 01.06.2016

von 47 auf 1370

Lfd Nr.	Datum der Zahlung	Auftrag-nehmer	Leistung	Rechnungs-nummer	Zahlung
1	09.11.2012	aib Bauplanung Nord	Standortanalyse		1.785,00
2	30.05.2013	IBG-R Ing.-Büro f. Geotechn	Baugrundbegutachtung		3.294,87
3	08.11.2013	aib Bauplanung Nord	Planung	1321087	73.533,14
4	19.08.2013	LK Rostock	Katasterauszug		31,73
5	26.08.2013	Naturschutz und	Artenschutzfachbeitrag	1308-02	1.190,00
6	09.12.2013	aib Bauplanung Nord	Planung	1321106	101.106,95
7	13.12.2013	aib Bauplanung Nord	Planung / Abruch	1321108	420,49
8	13.02.2014	aib Bauplanung Nord	Schadstoffuntersuchung	1421009	3.086,62
9	31.01.2014	LK-Rostock	Prüfung Brandschutz	04764-13-117	990,98
10	20.02.2014	LK-Rostock	Prüfung Statik	04764-13-117	11.404,47
11	28.02.2014	aib Bauplanung Nord	Prüfung Brandschutzkonzept	14 21 021	4.700,00
12		LK Rostock	Brandschutz		2.835,15
13	19.03.2014	Eurawasser	TW Hausanschluss		2.973,32
14	17.04.2014		Bauleistungsversicherung		3.711,02
15	23.04.2014	TIR GmbH	Bodenproben		688,65
16	06.05.2014	Naturschutz und Umweltb.	Kontrollbericht	1404-01	416,50
17	04.06.2014	Fa. Bornemann	HLS	2014354-A1	27.817,48
18	05.06.2014	e.on edis AG	Baustromanschluss		346,55
19	01.12.2014	E.on	Baustrom		245,00
20	09.07.2014	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	14061	114.379,37
21	01.07.2014	TIR GmbH	Schadstoffuntersuchung		1.869,25
22	22.07.2014	aib Bauplanung Nord	Planung	1421060	88.019,82
23	17.07.2014	LK Rostock	Baugenehmigung		6.086,10
24	07.08.2014	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	14065	121.896,38
25	24.09.2014		Richtfest		51,76
26	24.09.2014		Richtfest		77,05
27	23.09.2014		Richtfest		10,80
28	23.09.2014		Richtfest		4,00
29	08.10.2014	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	14072	139.777,36
30	13.10.2014	S+T Fassaden GmbHDacheindeckung		R007044	23.873,38
31	30.09.2014		Richtkrone		34,00
32	17.10.2014	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	14084	46.916,67
33	17.10.2014	S+T Fassaden GmbHDacheindeckung		R0077040	1.256,49
34	21.10.2014	S+T Fassaden GmbHDacheindeckung		R007084	52.853,19
35	21.10.2014	Holz Hempel	Innentüren	7351	9.030,61
36	21.10.2014	LK-Rostock	Überwachung Statik	04764-13-117	1.324,80
37	28.10.2014	Nord Bauelemente	Fenster	10712/19253	19.860,62
38	28.10.2014	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	214283	21.975,14
39	28.10.2014	SKM Baugesellschaft	Fassade	134-2014	17.850,00
40	17.11.2014	SKM BaugesellschaftFassade		142-2014	17.850,00
41	13.11.2014	Schindler	Aufzug	211009100	21.241,50
42	01.12.2014	Fa. Bornemann	HLS	2014942-A2	59.444,52
43	10.12.2014	SKM Baugesellschaft	Fassade	150-2014	3.122,62
44	17.12.2014	Fa. Schönrath	Fliesen	20140142	12.449,82
45	17.12.2014	S+T Fassaden GmbHDacheindeckung		R007198	2.176,54
46	19.12.2014	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	14110	75.486,22
47	07.01.2015	Nord Bauelemente	Fenster	10712/19887	11.465,62
48	20.01.2015	SKM Baugesellschaft	Fassade	161-2014	12.849,03
49	01.02.2015	E.on	Baustrom Abschläge		70,00
50	02.02.2015	Fa.Hendel	Maler	15002	21.374,61
51	02.02.2015	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	15003	18.978,04
52	03.02.2015	Fa. Bornemann	HLS	2015052-A3	88.713,65
53	04.02.2015	aib Bauplanung Nord	Planung	1521001	80.300,53
54	06.02.2015	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	215017	23.810,11

55	11.02.2015	Bauschlosserei Wolf	Schlosser	32-2015	17.447,28
56	19.02.2015	Warener InnenausbauTrockenbau		2015002	76.514,74
57	23.02.2015	Stein&Rufer GmbH	Bodenbelag	031/2015	21.997,16
58	03.03.2015	Fa.Schönrath	Fliesen	20150014	15.297,36
59	03.03.2015	Holz Hempel	Innentüren	7501	19.668,94
60	11.03.2015	Bauschlosserei Wolf	Schlosser	R89-2015	3.793,93
61	11.03.2015	Telekom	Tas Telefonsystem Fahrstuhl		69,95
62	13.03.2015	Stein&Rufer GmbH	Bodenbelag	050/2015	16.331,81
63	13.03.2015	Telekom	HA- Anschluss		399,95
64	13.03.2015	LK Rostock	Baugenehmigung		1.648,20
65	24.03.2015	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	15014	11.906,04
67	02.04.2015	Fa. Schönrath	Fliesen	20150024	2.009,87
68	27.04.2015	Telekom			69,95
69	02.04.2016	Fa. Schönrath	Fliesen Gewährleistung	20150024	778,52
70	02.04.2015	LK-Rostock	Gebühren Prüfung Brandschut	04764-13-117	499,60
71	09.04.2015	Fa. Schindler	Aufzug	310938657	2.483,29
72	09.04.2015	Fa. Kemmlit	Trennwände	SR 5440058	4.656,43
73	09.04.2015	Warener InnenausbauTrockenbau		2015019	5.478,87
74	14.04.2015	e.on edis AG	Netzanschluss	84700518	15.014,66
75	14.04.2015	Fa. Hendel	Maler	15021	5.500
76	14.04.2015	E.on Energie	Baustrom		3.224,56
77	14.04.2015	E.on Energie	Baustrom		280,00
78	14.04.2015	Fa. Bornemann	HLS	2015247-A4	76.143,40
79	14.04.2015	Fa. Bornemann	HLS Gewährleistung		7.849,29
80	21.04.2015	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	215076	17.712,38
81	21.04.2015	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	Gewährleistung	13.848,80
82	06.05.2015	Fa.Kemmlit	Trennwände	Gewährleistung	121,82
83	08.05.2015	SKM BaugesellschaftFassade		43-2015	5.049,85
84	08.05.2015	aib Bauplanung Nord	Planung	15 21 051	51.056,62
85	12.05.2015	MÖSCH	Baureinigung	2015-124	2.900,99
86	22.05.2015	LK-Rostock	Teilbetrag Prüfleistung	04764-13-117	345,20
87	12.06.2015	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	15043	119.632,08
88	11.06.2015	aib Bauplanung Nord	Planung	SR 1521049	4.905,69
89	15.07.2015	Fa. Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	15050	98.543,22
90	22.07.2015	Fa.Lüdike+Schmidt	Sicherheitstechnik	14-00179	15.983,55
91	20.08.2015	Fa. Kruse	Elektro Blitzschutz	150156	154.361,93
92	02.09.2015	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	15073	138.149,96
93	15.09.2015	e.on edis AG	Netzanschluss	92056319	28.60
94	23.09.2015	Nord Bauelemente	Fenster	21848	16.662,06
95	23.09.2015	Fa.Holz-Hempel	Türen	7781	5.652,50
96	23.09.2015	S+T Fassaden GmbHDacheindeckung		R007818	44.665,27
97	23.09.2015	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	215224	25.488,25
98	14.10.2015	S+T Fassaden GmbHDacheindeckung		R007849	18.655,36
99	16.10.2015	aib Bauplanung Nord	Planung	1521113	42.342,55
100	19.10.2015	SKM BaugesellschaftFassade		118-2015	29.467,04
101	19.10.2015	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	215281	38.877,90
102	19.10.2015	Fa.Bornemann	HLS	2015876-A5	54.502,30
103	17.11.2015	Reigenia Service GmbH	Sonderreinigung	1507729	187,46
104	19.11.2015	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	15093	81.101,85
105	08.12.2015	Warener InnenausbauTrockenbau		2015101	45.332,66
106	08.12.2015	SKM BaugesellschaftFassade		135-2015	12.336,76
107	08.12.2015	Franz Nüsing GmbH	Trennwände	15-001149	8.552,46
108	08.12.2015	K+S Holz-und Bautens.	Vogelabwehr	2367	1.345,89
109	15.12.2015	Nord Bauelemente	Fenster/ Sonnenschutz	SR1408-02394	15.215,78
110	15.12.2015	S+T Fassaden GmbHDacheindeckung		R008024	10.425,26
111	15.12.2015	LK-Rostock	Prüfung	07076-15-117	264,00
112	18.12.2015	Fa. Schönrath	Fliesenleger	20150168	11.925,72
113	21.12.2015	Bauschlosserei Wolf	Metallbau	379-2015	16.595,82

Prüfy übo Zapfyn durch W. Harms

114	22.12.2015	Stein&Rufer GmbH	Fußbodenbelag	300/2015	14.691,46
115	22.12.2015	Nord Bauelemente	Fenster/ Sonnenschutz	GW 1408-02394	1.653,57
116	05.02.2016	Nord Bauelemente	Fenster/ Sonnenschutz	GW 1408-02394	314,18
117	21.01.2016	Fa. Büttner	Schließanlage	R01/2016	7.348,60
118	03.02.2016	Stein&Rufer GmbH	Fußbodenbelag	006/2015	14.698,16
119	05.02.2016	RRS GmbH & CO.KG	Verdunklungsanlage	R16-0052	3.473,85
120	10.02.2016	Franz Nüsing GmbH	Trennwände	SR-16-000113	13.323,98
121	10.02.2016	Fa.Hendel	Maler	16014	19.013,29
122	10.02.2016	Fa.Holz-Hempel	Innentüren	8048	12.852,66
123	25.01.2016	Fa.Schönrath	Fliesenleger	20160005	6.249,04
124	10.02.2016	SKM Baugesellschaft	Fassade	22016	13.756,15
125	24.02.2016	S+T Fassaden GmbH	Dacheindeckung	R008116	7.143,65
126	22.02.2016	Bauschlosserei Wolf	Metallbau	SR37-2016	3.438,68
127	15.02.2016	LK Rostock	Baugenehmigung		433,20
128	29.02.2016	Fa.Bornemann	HLS	SR2160153	30.679,99
129	01.03.2016	SKM Baugesellschaft	Fassade	SR 12-2016	2.639,96
130	03.03.2016	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	SR 16002	32.304,97
131	03.03.2016	Fa.Holz-Hempel	Innentüren	SR 8105	2.077,76
132	03.03.2016	Franz Nüsing GmbH	Trennwände	GW 16-000113	681,08
133	08.03.2016	Fa.Mösch	Reinigung	SR 2016-064	2.374,75
134	08.03.2016	Stein&Rufer GmbH	Fußbodenbelag	SR 043/2016	1.967,99
135	09.03.2016	Stein&Rufer GmbH	Fußbodenbelag	SR 043/2017	2.251,35
136	16.03.2016	SKM Baugesellschaft	Fassade	GW 12-2016	3.681,02
137	23.03.2016	e.on energie	Baustrom	211100838962,00	1.348,29
138	21.03.2016	Fa. Büttner	Schließanlage	SR316030024	3.719,84
139	21.03.2016	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	SR 216046	16.269,81
140	22.03.2016	S+T Fassaden GmbH	Dacheindeckung	GW 008116	5.013,99
141	30.03.2016	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	GW 216046	4.487,34
142	06.04.2016	Fa. Schönrath	Fliesen	SR20160034	918,01
143	06.04.2016	Warener Innenausbau	Trockenbau	SR2016015	26.762,05
144	06.04.2016	aib Bauplanung Nord	Planung	SR 1621049	38.320,01
145	25.04.2016	Fa. Schönrath	Fliesen	GW20160034	742,34
146	26.04.2016	Metallbau Wolf	Metallbau	GW 37-2016	1.298,54
147	26.04.6016	Warener Innenausbau	Trockenbau	GW 2016015	4.797,27
148	30.05.2016	SKM Bauprojektentwicklung			1.118,60
149	02.06.2016	K+S Holz-und Bauten-	Vogelabwehr	2555	6.589,03
150	10.06.2016	SKM Baugesellschaft	Fassade	012-2016	3.312,96
151	27.06.2016	Fa. Büttner	Schließanlage	316050209	182,20
152	29.06.2016	L+S	EMA/ BMA	SR16-00922	10.506,58
153	25.07.2016	Elektro Kruse	Elektro Blitzschutz	SR 160238	110.622,05
154	05.08.2016	Maler Hendel	Maler	SR 16173	4.940,24
155	16.08.2016	Elektro Kruse	Elektro Blitzschutz	GW	8.249,81
156	13.09.2016	C.D. Büttner	Sicherheitstechnik		268,20
157	01.11.2016	Fa. Hendel	Maler	GW 16173	1.582,45
158	12.12.2016	LK Rostock			871,2
159	15.06.2016	Lüdecke+Schmidt Sicherhei	GW 16-00034		327,10
160	30.06.2016	Lüdecke+Schmidt Sicherhei	GW 15-01106		497,62
161	30.06.2016	Voß & Kasten GmbH	Ing.-Leistung	GW 16002	17.330,50
					3.264.060,17

FM von 936 + 1068 auf 1382 2.375.000 €

56 A

Rüge der Vergaben
durch E. Loß und H. Arndt

114	22.12.2015	Stein&Rufer GmbH	Fußbodenbelag	300/2015	14.691,46
115	22.12.2015	Nord Bauelemente	Fenster/ Sonnenschutz	GW 1408-02394	1.653,57
116	05.02.2016	Nord Bauelemente	Fenster/ Sonnenschutz	GW 1408-02394	314,18
117	21.01.2016	Fa. Büttner	Schließanlage	R01/2016	7.348,60
118	03.02.2016	Stein&Rufer GmbH	Fußbodenbelag	006/2015	14.698,16
119	05.02.2016	RRS GmbH & CO.KG	Verdunklungsanlage	R16-0052	3.473,85
120	10.02.2016	Franz Nüsing GmbH	Trennwände	SR-16-000113	13.323,98
121	10.02.2016	Fa.Hendel	Maler	16014	19.013,29
122	10.02.2016	Fa.Holz-Hempel	Innentüren	8048	12.852,66
123	25.01.2016	Fa.Schönrath	Fliesenleger	20160005	6.249,04
124	10.02.2016	SKM Baugesellschaft	Fassade	22016	13.756,15
125	24.02.2016	S+T Fassaden GmbH	Dacheindeckung	R008116	7.143,65
126	22.02.2016	Bauschlosserei Wolf	Metallbau	SR37-2016	3.438,68
127	15.02.2016	LK Rostock	Baugenehmigung		433,20
128	29.02.2016	Fa.Bornemann	HLS	SR2160153	30.679,99
129	01.03.2016	SKM Baugesellschaft	Fassade	SR 12-2016	2.639,96
130	03.03.2016	Fa.Voß&Kasten	Erweiterter Rohbau	SR 16002	32.304,97
131	03.03.2016	Fa.Holz-Hempel	Innentüren	SR 8105	2.077,76
132	03.03.2016	Franz Nüsing GmbH	Trennwände	GW 16-000113	681,08
133	08.03.2016	Fa.Mösch	Reinigung	SR 2016-064	2.374,75
134	08.03.2016	Stein&Rufer GmbH	Fußbodenbelag	SR 043/2016	1.967,99
135	09.03.2016	Stein&Rufer GmbH	Fußbodenbelag	SR 043/2017	2.251,35
136	16.03.2016	SKM Baugesellschaft	Fassade	GW 12-2016	3.681,02
137	23.03.2016	e.on energie	Baustrom	211100838962,00	1.348,29
138	21.03.2016	Fa. Büttner	Schließanlage	SR316030024	3.719,84
139	21.03.2016	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	SR 216046	16.269,81
140	22.03.2016	S+T Fassaden GmbH	Dacheindeckung	GW 008116	5.013,99
141	30.03.2016	Warnow Metallbau	ALU-Glas Fassade	GW 216046	4.487,34
142	06.04.2016	Fa. Schönrath	Fliesen	SR20160034	918,01
143	06.04.2016	Warener InnenausbauTrockenbau		SR2016015	26.762,05
144	06.04.2016	aib Bauplanung Nord	Planung	SR 1621049	38.320,01
145	25.04.2016	Fa. Schönrath	Fliesen	GW20160034	742,34
146	26.04.2016	Metallbau Wolf	Metallbau	GW 37-2016	1.298,54
147	26.04.6016	Warener InnenausbauTrockenbau		GW 2016015	4.797,27
148	30.05.2016	SKM Bauprojektentwicklung			1.118,60
149	02.06.2016	K+S Holz-und Bauten-	Vogelabwehr	2555	6.589,03
150	10.06.2016	SKM BaugesellschaftFassade		012-2016	3.312,96
151	27.06.2016	Fa. Büttner	Schließanlage	316050209	182,20
152	29.06.2016	L+S	EMA/ BMA	SR16-00922	10.506,58
153	25.07.2016	Elektro Kruse	Elektro Blitzschutz	SR 160238	110.622,05
154	05.08.2016	Maler Hendel	Maler	SR 16173	4.940,24
155	16.08.2016	Elektro Kruse	Elektro Blitzschutz	GW	8.249,81
156	13.09.2016	C.D. Büttner	Sicherheitstechnik		268,20
157	01.11.2016	Fa. Hendel	Maler	GW 16173	1.582,45
158	12.12.2016	LK Rostock			871,2
159	15.06.2016	Lüdecke+Schmidt Sicherhei	GW 16-00034		327,10
160	30.06.2016	Lüdecke+Schmidt Sicherhei	GW 15-01106		497,62
161	30.06.2016	Voß & Kasten GmbH	Ing.-Leistung	GW 16002	17.330,50
					3.264.060,17

FM von 936 + 1068 auf 1321 2.376.000 €

56 M

31.12.2016	Amt	Gem. Broderstorf	Gem. Klein Kussewitz	Gem. Poppendorf	Gem. Roggentin	Gem. Thulendorf	Summe Probe
Bestand VWK	**2.123.151,94**	**3.772.651,11**	**636.459,56**	**10.110.879,21**	**3.461.490,99**	**249.101,62**	**20.353.734,43**
200 Barkasse	-1.000,00						**-1.000,00**
507 Vollstreckung	31.364,38	-95.042,02	-3.160,18	-6.769,87	-69.120,89	-11.156,56	**-153.885,14**
511 Wohngeld	-1.827,54						**-1.827,54**
737 Mietkautionen StB	-1.473,06						**-1.473,06**
738 Mietkaution Zahnarzt	-1.674,97						**-1.674,97**
739 Mietkaution Allg.Arzt	-1.376,87						**-1.376,87**
522 Mietkaution Friseur	-614,44						
Mietobjekte		-285.121,08				-60.012,63	**-345.133,71**
520 Zwischenkonto	-99,90						**-99,90**
518 DKB		-8,95					**-8,95**
725 VR Kündigungsgeld							
726 VR Kündigungsgeld							
KIK	-250.000,00	-255.608,81	-100.651,36	-255.608,81	-201.906,62		
KIK	-50.325,68	-255.608,81	-50.325,68	-255.608,81	-201.906,62		
KIK	-50.325,68	-255.608,81	-50.325,68	-255.608,81	-201.906,62		
KIK	-250.000,00	-250.000,00	-50.325,68	-1.006.513,57	-1.500.000,00	**0,00**	
KIK	-200.000,00	-50.325,68	-50.325,68	-1.006.513,57	-1.000.000,00		
KIK	**-800.651,36**	-50.325,68		-201.302,71			
KIK		-50.325,68		-3.000.000,00			
KIK		-1.000.000,00		**-5.981.156,28**			
KIK		-500.000,00					
KIK		**-2.667.803,47**	**-301.954,08**		**-3.105.719,86**		
KIK							
KIK							
KIK				

Anlage 3

Anlage Rückstellungen 7. Prüfbericht

Übersicht Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2015 in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	Stand zum 31.12.2016 in EUR
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	388.480,20	-	-	(2) 65.136,60	453.616,80
Steuer	0,00	-	-	-	0,00
Aufwand / unterlassene Instandhaltung	0,00	-	-	-	0,00
Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	-	-	-	0,00
Nicht in Anspruch genommener Urlaub	0,00	-	-	-	0,00
Geleistete Überstunden	0,00	-	-	-	0,00
Inanspruchnahme Altersteilzeit	162.737,16	72.136,93 (1)	-	2.863,61	93.463,84
Anhängige Gerichtsverfahren / Prozesskosten	0,00	-	-	-	0,00
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	54.236,50	-	(3) 54.236,50	-	0,00
Summe der Rückstellungen	**605.453,86**	**72.136,93**	**54.236,50-**	**68.000,21**	**547.080,64**

(1) Inanspruchnahme Altersteilzeit: 3 Altersteilzeitverträge (keine weiteren Verträge)

(2) Zuführung Pension (Anlage: Berechnungsblatt, Anlage Beamtenpension)

(3) Auflösung Jahresabschlusskosten, ø Abweichungen

Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern
- Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Schwerin-
Der Direktor

24116 KIEL, 03. März 2017
Knooper Weg 71 Telefon (04 31)57 01- 0
Telefax (04 31)56 47 05
Internet kv-mv.de E-Mail info@kv-mv.de
IBAN: DE21 2105 0170 1001 9185 05
BIC: NOLADE21KIE (Förde Sparkasse)
Gläubiger-ID: DE55ZZZ00000085988
Besucher und Anrufer erreichen uns
montags - freitags von 09:00 - 12:00 Uhr
montags - donnerstags von 14:00 - 15:00 Uhr

Personalsache – Vertraulich!
Amt Carbäk
Der Amtsvorsteher
z. Hd. Frau Bormann
Moorweg 5
18184 Broderstorf

AMT CARBÄK
06. MRZ. 2017
EINGEGANGEN

Aktenz.: III / OC 01 - Pensionsrückst.
(Im Antwortschreiben bitte stets angeben)

Auskunft erteilt:
Frau Siemoneit
Durchwahl:
(04 31) 57 01 - 137

Pensionsrückstellung Mandant: Amt Carbäk;
Anlage: Versorgungsrückstellungen Stichtage 31.12.2016, 31.12.2017 und 31.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Berechnungen der Pensionsrückstellungen zum Stichtag 31.12.2016, 31.12.2017 sowie zum Stichtag 31.12.2018.

Grundlage der Berechnungen sind für den Bereich der aktiven Bediensteten die Daten aus der VMV-Umlagedatei sowie für die Versorgungsempfänger/innen die Daten aus der Software „Ko-Pers Kommunal" unseres IT-Dienstleisters Dataport zum Stichtag 31.12.2016.

Die Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik vom 08.12.2008 wurden bei den Berechnungen berücksichtigt. Es gelten die Grundsätze für die Bemessung von Pensionsrückstellungen durch den VM-V (zu beziehen über das Downloadcenter, im Bereich „Finanzdienstleistungen Merkblätter" unter www.info@kv-mv.de).

Zu § 37 Abs. 7 GemHVO (Abs. 5 der Verwaltungsvorschriften zu § 37 GemHVO):
Zum **Stichtag 31.12.2016** beläuft sich die

Ergebnisrücklage Versorgung auf	232.000.000 €
und die **Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG** auf	18.712.600 €
	250.712.600 €.

Die Summen der Pensionsrückstellungen gem. VV 11.5.2 zu § 37 GemHVO-Doppik für alle Mitglieder zum Stichtag 31.12.2016 betragen:

Teilwert: 558.498.939 EUR
Barwert: 603.285.279 EUR.

Im Februar/März 2018 erhalten Sie neue Berechnungen zu den Stichtagen 31.12.2017, 31.12.2018 und 31.12.2019.

Ihr Kommunaler Versorgungsverband
Mecklenburg-Vorpommern
- Fachbereich Finanzdienstleistungen -

Versorgungsrückstellung

Mandant: 21 **Amt Carbäk**

HGB Teilwertverfahren
Bilanzmonat: Dezember
Finanzierungsbeginn: Zusage
Berechnet unter Verwendung der (c) Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck
Zins Versorgung: 6,00 %
Stichtag: 31.12.2016

Aktive(r)

Persnr		Name/Vorname	Geb.-Dat.	Endalter	Versorgungsleistung EUR Teilwert	Barwert	unverfallbar	Daten der letzten Berechnung	
2049502	2	Narajek, Simone	11.01.1974	67	120.109	151.654	120.109	01.03.2017	OK
2026782	2	Pampel, Rüdiger	15.08.1955	66	257.905	274.951	257.905	01.03.2017	OK
					378.014	**426.605**	**378.014**	**2 Pers.**	

gesamt Mandant Teilwertverfahren TW EUR:	**378.014**	**378.014**	**2 Pers.**
gesamt Mandant Teilwertverfahren BW EUR:	**426.605**		

Abzgl. 31.12.15 327.639,-

50.375,- Zuführung

1200. 50711 00 an 1200. 24111 00

1 = Berechnet unter Verwendung der (c) Richttafeln 1998 von Klaus Heubeck
- Lizenz Heubeck Richttafeln-GmbH, Köln
2 = Berechnet unter Verwendung der (c) Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck
- Lizenz Heubeck Richttafeln-GmbH, Köln

erstellt mit HPR 5.5.1.141 - Kommunal 510 Versorgungsrückstellung - www.pensionsystem.de

Bildung Beihilferücksstellung

Bestand 31.12.2016 378.014,- €

davon 20% = 75.602,80 €

Stand 31.12.15 60.841,20 €

Diff. + 14.761,60 €

11200. 5071200 an 11200. 24112.00

Zuführung Beihilferücksstellung Bank 20% von Versorgungs-Rst

Kopie = 01 erstellt am 12.10.2017 für Lauf 01.10.2017

Dienststelle = 040 Amt Carbäk Broderstorf

Besch.Dst = 03100291

Projekt = 01 Entgelt

Stg. Merkmal = 0004028

Listennummer = 1053 Abrechnungsblatt - Kommune - Sachbearbeiter

Ministerium für Inneres und Sport
Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Landräte der Landkreise,
Bürgermeister und Oberbürgermeister
der Gemeinden und
Amtsvorsteher der Ämter
in Mecklenburg-Vorpommern

bearbeitet von: Herrn Hoerenz
Telefon: 0385-588-2332
E-Mail: Michael.Hoerenz@im.mv-regierung.de
Az: II 330-176.22200-2015/008
Schwerin, 8. September 2015

nachrichtlich:
Städte- und Gemeindetag M-V e.V.
Bertha-von Suttner-Straße 5
19061 Schwerin

Landkreistag M-V e.V.
Bertha-von Suttner-Straße 5
19061 Schwerin

Finanzministerium M-V
IV 270

Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern

Landesrechnungshof M-V
Mühlentwiete 4
19059 Schwerin

Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2016
Kommunaler Finanzausgleich 2016

I. Allgemeines

Mit diesem Erlass werden für die kommunale Haushaltsplanung 2016 Daten aus den Bereichen kommunaler Finanzausgleich und Steuereinnahmen im Sinne von § 8 Absatz 5 GemHVO-Doppik bereitgestellt. Bereits mit dem Auszahlungserlass zum Finanzausgleich vom 26. Juni 2015 wurden in diesem Zusammenhang erste Eckwerte für die Haushalts- und Finanzplanung ab 2016 zur Verfügung gestellt.

Diese werden nunmehr auf Basis der einzelnen Zuweisungstatbestände genauer untersetzt und präzisiert.

Hausanschrift:
Ministerium für Inneres und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Arsenal am Pfaffenteich
Alexandrinenstraße 1 · 19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Inneres und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Telefon: +49 385 5880
Telefax: +49 385 588-2972
E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de
Internet: www.im.mv-regierung.de

Zur Verwendung der zusätzlichen Aufstockungsbeträge wird auf die Regelung des Auszahlungserlasses zum kommunalen Finanzausgleich vom 9. Mai 2014 unter III. verwiesen.

VI. Zuweisungen für Soziallasten in Höhe von 6,9 Mio. EUR aus dem positiven Abrechnungsbetrag zu den Finanzausgleichsjahren 2013 und 2014

Aus der Abrechnung des Finanzausgleichsjahres 2013 ergibt sich für die Kommunen ein positiver Abrechnungsbetrag von 2,6 Mio. EUR. Aus der vorläufigen Abrechnung des Finanzausgleichsjahres 2014 ergibt sich ein Abrechnungsbetrag von voraussichtlich 49,8 Mio. EUR.

Der FAG-Beirat hat im Zusammenhang mit der vorläufigen Abrechnung zu den Finanzausgleichsjahren 2013 und 2014 auf seiner Sitzung am 27. Mai 2015 den Beschluss gefasst, dass ein Teilbetrag von 10 Mio. EUR aus diesen Nachzahlungsbeträgen im laufenden Haushaltsjahr 2015 zusätzlich zur Verfügung gestellt wird und die restlichen 42,4 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016 zur Auszahlung kommen[10].

Von diesen Mitteln werden im Jahr 2016 10 Mio. EUR als Rücklage dem Kommunalen Ausgleichsfonds zugeführt und weitere 6,9 Mio. EUR für die acht Sozialleistungsträger nach § 7 Absatz 6 Satz 7 FAG M-V gesondert bereitgestellt. Über die Aufteilung dieser Zuweisung im Jahr 2016 auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte wird nach Vorlage der aktuellen Jugendhilfezahlen im FAG-Beirat entschieden. Die restlichen 25,5 Mio. EUR gehen der Schlüsselmasse zu.

VII. Mehrbelastungsausgleich nach dem Aufgabenzuordnungsgesetz

Die Zuweisungen werden nach § 28 Absatz 11 AufgZuordG M-V in monatlichen Teilbeträgen in der Mitte des Monats ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt, wie bisher, getrennt von den Auszahlungen nach dem FAG M-V. Bei der Planung der Einnahmen sollte sich zunächst an den im Jahr 2015 gezahlten monatlichen Raten orientiert werden.

VIII. Sonstige Planungshinweise

Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gemäß § 35 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

Die Berechnung der Beihilferückstellung kann nach den Verwaltungsvorschriften zu § 35 GemHVO-Doppik durch Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes auf die Pensionsrückstellungen ermittelt werden, der aus den Daten der letzten drei Haushaltsjahre abzuleiten ist.

Nach den Hochrechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V (VM-V) wurde für die Berechnung der Beihilferückstellungen bei der Erstellung von Bilanzen bis

[10] Siehe hierzu auch Ausführungen auf Seite 8 des Erlasses vom 26. Juni 2015.

einschließlich 2014 ein Durchschnittsprozentsatz von 20 % empfohlen, soweit die Gemeinde nicht selbst einen sachgerechten prozentualen Satz auf der Grundlage eigener Haushaltsdaten ermittelt hatte. Für das Haushaltsjahr 2015 wurde in Auswertung der damaligen Hochrechnung des VM-V ein Durchschnittsprozentsatz in Höhe von 10 % als sachgerecht angesehen.

Im Jahr 2014 sind die Beihilfeaufwendungen für die Versorgungsempfänger im Verhältnis zu den tatsächlichen Versorgungsaufwendungen für passive Beamte allerdings überproportional gestiegen. Da zu erwarten ist, dass sich dieser überproportionale Anstieg weiter fortsetzt, **wird für das Haushaltsjahr 2016 ein Durchschnittsprozentsatz in Höhe von 20% als sachgerecht angesehen**.

IX. Hinweis für die Landräte als Rechtsaufsichtsbehörden

Ich bitte, diesen Erlass den Amtsvorstehern der kreisangehörigen Ämter und den Bürgermeistern der amtsfreien Gemeinden umgehend und vollständig zur Kenntnis zu geben.

X. Hinweis zum weiteren Verfahren

Sollten auf Grund der Angaben in den über das FAG-Onlineportal bereitgestellten Daten Fehler, insbesondere zur Feststellung der Steuerkraft erkennbar sein, sollten diese unverzüglich und ausschließlich schriftlich angezeigt werden.

Im Auftrag

gez. Michael Hoerenz

Anlage 4

OstseeSparkasse Rostock

OstseeSparkasse Rostock, Am Vögenteich 23, 18057 Rostock
DV 01 0,70 Deutsche Post

*K4000*0274669*3980*0004052*2701* *080 00 50*04*

Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

AMT CARBÄK
30. JAN. 2017
EINGEGANGEN

KVV 6
Imoo. 3152320
57 57200

9. Januar 2017

Jahreskontoauszug für den Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016 Seite 1 von 2

Darlehen 6235254510

Tilgungsform:	Abzahlungsdarlehen	Bewilligtes Darlehen EUR:	854.800,00
Abschluss:	30./monatlich	Rate EUR:	2.849,34
Abtrag:	30./monatlich		

Datum	Wert	Erläuterung	Betrag Soll EUR	Betrag Haben EUR
		Kontostand am 01.01.2016	**832.005,28-**	
01.02.2016	30.01.2016	Zinsen	707,20-	
01.02.2016	30.01.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.556,54+
01.03.2016	30.02.2016	Zinsen	704,78-	
01.03.2016	30.02.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.554,12+
31.03.2016	30.03.2016	Zinsen	702,36-	
31.03.2016	30.03.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.551,70+
02.05.2016	30.04.2016	Zinsen	699,94-	
02.05.2016	30.04.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.549,28+
31.05.2016	30.05.2016	Zinsen	697,52-	
31.05.2016	30.05.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.546,86+
30.06.2016	30.06.2016	Zinsen	695,09-	
30.06.2016	30.06.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.544,43+
01.08.2016	30.07.2016	Zinsen	692,67-	
01.08.2016	30.07.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.542,01+
31.08.2016	30.08.2016	Zinsen	690,25-	
31.08.2016	30.08.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.539,59+
30.09.2016	30.09.2016	Zinsen	687,83-	
30.09.2016	30.09.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.537,17+
01.11.2016	30.10.2016	Zinsen	685,41-	

0274669/04052-12794
0001-0002

OstseeSparkasse
Rostock

Jahreskontoauszug für den Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016
Darlehen 6235254510 Amt Carbäk

Datum	Wert	Erläuterung	Betrag Soll EUR	Betrag Haben EUR
01.11.2016	30.10.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.534,75+
30.11.2016	30.11.2016	Zinsen	682,99-	
30.11.2016	30.11.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.532,33+
30.12.2016	30.12.2016	Zinsen	680,56-	
30.12.2016	30.12.2016	Darlehensleistung Amt Carbäk		3.529,90+
		Kontostand am 31.12.2016	**797.813,20-**	✓

Bitte Hinweise zum Kontoauszug beachten.
Belastung: 2505835/13090000

Nachweis für Darlehen 6235254510			Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016
Amt Carbäk , Moorweg 5, 18184 Broderstorf			
Kontostand EUR	Sollzinsen EUR	✓	
797.813,20-	8.326,60-		

OstseeSparkasse Rostock
Am Vögenteich 23
18057 Rostock
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sparkassen Finanzgruppe

Vorstand: Frank Berg (Vorsitzender)
Karsten Pannwitt (Vorstandsmitglied)

HR Nr. 1770 (AG Rostock)
Steuer-Nr. 4079/133/80457

Telefon 0381 643-0
Telefax 0381 643-661208
www.ospa.de
ospa@ospa.de

SWIFT-Adresse (BIC): NOLADE21ROS
BLZ: 130 500 00

Journal	B-datum	Ü-datum	Per.	int. Beleg-Nr.	Beleg-Nr.	BA	Personennr	Produkt-Nr.	Konto	G-Konto	Soll	Haben	Buchungstext	MwSt
913	13.01.2016		00			VK	00003800	21100	3199310	8013000	0,00	1.042.000,00	00000007, Ersatzneubau Grun 00003800.912.0079.000001 Tilgung, 01.07.2018 VB-OHNE-VORMERKUNG	0
1021	13.01.2016	13.01.2016	07			ER	00003800	21100	3199310	3199310	0,00	15.500,00	00000005, Hortneubau Schule Tilgung, 01.01.2016 Umsetzung Sammelbuchung (2) FINANL-KVV	0
1021	13.01.2016	13.01.2016	07			ER	00003800	21100	3199310	3199310	15.500,00	0,00	00000005, Hortneubau Schule Tilgung, 01.01.2016 Umsetzung Sammelbuchung (2) FINANL-KVV	0
1022	13.01.2016	13.01.2016	07			ER	00003800	21100	3199310	3199310	0,00	15.500,00	00000005, Hortneubau Schule Tilgung, 01.07.2016 Umsetzung Sammelbuchung (2) FINANL-KVV	0
1022	13.01.2016	13.01.2016	07			ER	00003800	21100	3199310	3199310	15.500,00	0,00	00000005, Hortneubau Schule Tilgung, 01.07.2016 Umsetzung Sammelbuchung (2) FINANL-KVV	0
1023	13.01.2016	13.01.2016	07			ER	00003800	21100	3199310	3199310	0,00	697.500,00	00000005, Hortneubau Schule Tilgung, 01.01.2017 FINANL-KVV	0
1023	13.01.2016	13.01.2016	07			ER	00003800	21100	3199310	3199310	697.500,00	0,00	00000005, Hortneubau Schule Tilgung, 01.01.2017 FINANL-KVV	0
1046	01.01.2016	13.01.2016	01			SK		21100	3199310	3142310	728.500,00	0,00	Umbuchung Bestand Investitionskredite auf richtige Konto 31993, Änderung durch Statistik	0
1047	01.01.2016	13.01.2016	01			SK		21100	3199310	3142310	0,00	1.457.000,00	Aufhebung Umbuchung Journal 1046 und Umbuchung Bestand Investitionskredite auf richtige Konto 31993, Änderung durch Statistik	0
1387	18.01.2016		01			PK	00003800	21100	3199310	1870100	15.500,00	0,00	00000005, Hortneubau Schule Tilgung, 01.01.2016 Umsetzung Sammelbuchung (2) FINANL-KVV	0
12115	01.01.2016		00			VS		21100	3199310	8011000	0,00	775.000,00	Vortrag Bestände	0
13889	01.07.2016		07			PK	00003800	21100	3199310	1841501	15.500,00	0,00	00000005, Hortneubau Schule Tilgung, 01.07.2016 Umsetzung Sammelbuchung (2) FINANL-KVV	0
16645	01.01.2016		00			VS		21100	3199310	8011000	31.000,00	0,00	Vortrag Bestände	0
18881	01.01.2016		00			VS		21100	3199310	8011000	15.500,00	0,00	Vortrag Bestände	0
28168	23.01.2017	23.01.2017	13			SK		21100	3199310	3142310	728.500,00	0,00	Korrektur manueller Vortrag, da autom. gebucht	0
					Summe						2.263.000,00	4.002.500,00		
					Saldo						-1.739.500,00			
Gesamt					**Summe**						**2.263.000,00**	**4.002.500,00**		
					Saldo						**-1.739.500,00**			

Gesetzte Bereiche:

Mandant von - bis 01 - 01

697. 500 €

1.042. 000 €

21100, 3199310

LANDES FÖRDER INSTITUT
Mecklenburg-Vorpommern

AMT CARBÄK
27. JUNI 2016
EINGEGANGEN

Amt
Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Bearbeitende Stelle:
LFI M-V Kommunaler Aufbaufonds
Werkstraße 213
19061 Schwerin
USt-Id-Nr.: DE115646025
Gläubiger-ID: DE98LFI00000081916
Unser Zeichen: (bitte angeben)
Objektnummer: 1100102303

Ihr Ansprechpartner:
Herr Dönitz
Durchwahl: (0385)6363-8311

20.06.2016

Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg - Vorpommern

Geförderte Maßnahme: Ersatzneubau Grundschule
Rechnungsnummer:11001023032006201620091236

Leistungsmitteilung für Fälligkeit 01.07.2016

Fälligkeit	Darlehns-konto	Text	Betrag EUR
WEGEN:	w	KAF 0007/14	
1.07.2016	1100102312	Verwaltungskosten	375,00
1.07.2016	1100102312	Darlehnszinsen	1.302,50
		SUMME - DARLEHN	1.677,50*
		RESTKAPITAL	1.042.000,00
		SUMME - OBJEKT	1.677,50**

Es handelt sich um umsatzsteuerfreie Finanzdienstleistungen.

Die Leistung wird vereinbarungsgemäß eingezogen von
IBAN DE76130900000002505835, BIC GENODEF1HR1 mit der
Mandatsreferenz LFIDAR-1100102303-0000005.

Mit freundlichen Grüßen

Landesförderinstitut

Dieses maschinell erstellte Schreiben wird von uns nicht unterschrieben.

171/110/000005

0000559000007/00688

Nr. 5

JN00.3199310

LANDES FÖRDER INSTITUT Mecklenburg-Vorpommern

Bearbeitende Stelle:
LFI M-V Kommunaler Aufbaufonds
Werkstraße 213
19061 Schwerin
Unser Zeichen: (bitte angeben)
Objektnummer: 1100099902

Ihr Ansprechpartner:
Herr Dönitz
Durchwahl: (0385)6363-8311

Januar 2017

LFI-MV, OE 0968/1242,Werkstraße 213,19061 Schwerin

Amt
Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg - Vorpommern

Geförderte Maßnahme: Hortneubau, Plan.kosten

J A H R E S A U S Z U G P E R 31.12.2016

Darl.-Kto.	Ursprungskapital EUR	Restkapital EUR	Zahlungen vom 01.01.2016-31.12.2016 EUR	
1100099911	775.000,00	697.500,00	31.000,00	Tilgung
			2.551,88	Zinsen/Verw.-Kosten

Objektnummer
1100099902
offene Leistungen: 16.746,88
davon offene Tilgungen: 15.500,00

Dieser Jahresauszug umfasst alle Zahlungen, die in dem angegebenen Zeitraum für Ihre Darlehnskonten geleistet worden sind.
In dem Jahresauszug konnten nur Zahlungseingänge Berücksichtigung finden, die bis zum letzten Arbeitstag des Jahres Ihrem Darlehnskonto gutgeschrieben worden sind. Alle Gutschriften die nach dem Stichtag erfolgten, werden im nächsten Jahresauszug mit berücksichtigt.

Wir bitten, umgehend Abweichungen unserer Revision schriftlich mitzuteilen.
Die Ordnungsmäßigkeit nehmen wir als gegeben an, wenn uns innerhalb von sechs Wochen nach Erhalt keine gegenteilige Nachricht zugeht.
Dieser Jahresauszug gilt im Zusammenhang mit dem zugrundeliegenden Vertrag als Rechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes.
Den Jahresauszug können Sie auch als Nachweis für Ihre Steuererklärung nutzen.

Unter Zugrundelegung der vereinbarten Konditionen werden fällig:

Datum	Betrag
01.07.2017	16.727,50 EUR

0000596072/021440/151/OE 279112,00

ANSCHRIFT | Werkstraße 213 19061 Schwerin I Postfach 160255 19092 Schwerin
TEL I FAX | 0385 6363-0 I 0385 6363-1212
WEB I MAIL | www.lfi-mv.de I info@lfi-mv.de
NORD LB | Das LFI ist ein Geschäftsbereich der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover, Braunschweig, Magdeburg
HR | AG Hannover HRA 26247 I AG Braunschweig HRA 10261 I AG Stendal HRA 22150
UST-IDNR | DE 115646025

Journal	B-datum	Ü-datum	Per.	int. Beleg-Nr.	Beleg-Nr.	BA	Personennr	Produkt-Nr.	Konto	G-Konto	Soll	Haben	Buchungstext	MwSt
													02.07.2016 Umsetzung Sammelbuchung (2) FINANL-KVV	
16655	01.01.2016		00			VS		36500	3199310	8011000	101.503,73	0,00	Vortrag Bestände	0
18891	01.01.2016		00			VS		36500	3199310	8011000	34.275,38	0,00	Vortrag Bestände	0
28183	25.01.2017	25.01.2017	13			SK		36500	3199310	3142310	515.268,40	0,00	Korrektur manuell Vortrag, da autom. vorgetragen	0
				Summe							1.228.166,88	1.681.584,31		
				Saldo							-453.417,43			
	Gesamt			**Summe**							**1.228.166,88**	**1.681.584,31**		
				Saldo							**-453.417,43**			

Gesetzte Bereiche:

Mandant von - bis	01 - 01
Produkt-Nr. von - bis	36500 - 36500
Konto von - bis	3199310 - 3199310

372.977,48
+ 80.439,95
453.417,43 €

Nr. 3

36500. 3199310

LANDES FÖRDER INSTITUT Mecklenburg-Vorpommern

Bearbeitende Stelle:
LFI M-V Kommunaler Aufbaufonds
Werkstraße 213
19061 Schwerin
Unser Zeichen: (bitte angeben)
Objektnummer: 1100034108

Ihr Ansprechpartner:
Herr Dönitz
Durchwahl: (0385)6363-8311

Januar 2017

LFI-MV, OE 0968/1242,Werkstraße 213,19061 Schwerin

Amt
Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg - Vorpommern

Geförderte Maßnahme: Neubau Kita 36500

J A H R E S A U S Z U G P E R 31.12.2016

Darl.-Kto.	Ursprungskapital EUR	Restkapital EUR	Zahlungen vom 01.01.2016-31.12.2016 EUR	
1100034117	1.111.548,55	372.977,48 ✓	52.294,62	Tilgung
			1.648,84	Zinsen/Verw.-Kosten

3199310

Objektnummer
1100034108

offene Leistungen:	26.971,73
davon offene Tilgungen:	26.225,78

Dieser Jahresauszug umfasst alle Zahlungen, die in dem angegebenen Zeitraum für Ihre Darlehnskonten geleistet worden sind.
In dem Jahresauszug konnten nur Zahlungseingänge Berücksichtigung finden, die bis zum letzten Arbeitstag des Jahres Ihrem Darlehnskonto gutgeschrieben worden sind. Alle Gutschriften die nach dem Stichtag erfolgten, werden im nächsten Jahresauszug mit berücksichtigt.

Wir bitten, umgehend Abweichungen unserer Revision schriftlich mitzuteilen.
Die Ordnungsmäßigkeit nehmen wir als gegeben an, wenn uns innerhalb von sechs Wochen nach Erhalt keine gegenteilige Nachricht zugeht.
Dieser Jahresauszug gilt im Zusammenhang mit dem zugrundeliegenden Vertrag als Rechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes.
Den Jahresauszug können Sie auch als Nachweis für Ihre Steuererklärung nutzen.

Unter Zugrundelegung der vereinbarten Konditionen werden fällig:

Datum	Betrag
02.07.2017	26.971,73 EUR

0000596072/021438/151/OE 279112,00

ANSCHRIFT | Werkstraße 213 19061 Schwerin I Postfach 160255 19092 Schwerin
TEL I FAX | 0385 6363-0 I 0385 6363-1212
WEB I MAIL | www.lfi-mv.de I info@lfi-mv.de
NORD LB | Das LFI ist ein Geschäftsbereich der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover, Braunschweig, Magdeburg
HR | AG Hannover HRA 26247 I AG Braunschweig HRA 10261 I AG Stendal HRA 22150
UST-IDNR | DE 115646025

36500.3199310

Nr. 1

LANDES FÖRDER INSTITUT Mecklenburg-Vorpommern

Bearbeitende Stelle:
LFI M-V Kommunaler Aufbaufonds
Werkstraße 213
19061 Schwerin
Unser Zeichen: (bitte angeben)
Objektnummer: 1100040702

Ihr Ansprechpartner:
Herr Dönitz
Durchwahl: (0385)6363-8311

Januar 2017

LFI-MV, OE 0968/1242,Werkstraße 213,19061 Schwerin

Amt
Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg - Vorpommern

Geförderte Maßnahme: San. Kita 2.Darl. 36500

J A H R E S A U S Z U G P E R 31.12.2016

Darl.-Kto.	Ursprungskapital EUR	Restkapital EUR	Zahlungen vom 01.01.2016-31.12.2016 EUR	
1100040711	204.516,75	80.439,95	9.556,35	Tilgung
		3199310	350,45	Zinsen/Verw.-Kosten
			5767200 / 5637900	

Objektnummer
1100040702

offene Leistungen:	4.953,40
davon offene Tilgungen:	4.792,52

Dieser Jahresauszug umfasst alle Zahlungen, die in dem angegebenen Zeitraum für Ihre Darlehnskonten geleistet worden sind.
In dem Jahresauszug konnten nur Zahlungseingänge Berücksichtigung finden, die bis zum letzten Arbeitstag des Jahres Ihrem Darlehnskonto gutgeschrieben worden sind. Alle Gutschriften die nach dem Stichtag erfolgten, werden im nächsten Jahresauszug mit berücksichtigt.

Wir bitten, umgehend Abweichungen unserer Revision schriftlich mitzuteilen.
Die Ordnungsmäßigkeit nehmen wir als gegeben an, wenn uns innerhalb von sechs Wochen nach Erhalt keine gegenteilige Nachricht zugeht.
Dieser Jahresauszug gilt im Zusammenhang mit dem zugrundeliegenden Vertrag als Rechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes.
Den Jahresauszug können Sie auch als Nachweis für Ihre Steuererklärung nutzen.

Unter Zugrundelegung der vereinbarten Konditionen werden fällig:

Datum	Betrag
01.07.2017	4.953,40 EUR

0000596072/021439/151/OE 279112,00

ANSCHRIFT | Werkstraße 213 19061 Schwerin I Postfach 160255 19092 Schwerin
TEL I FAX | 0385 6363-0 I 0385 6363-1212
WEB I MAIL | www.lfi-mv.de I info@lfi-mv.de
NORD LB | Das LFI ist ein Geschäftsbereich der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover, Braunschweig, Magdeburg
HR | AG Hannover HRA 26247 I AG Braunschweig HRA 10261 I AG Stendal HRA 22150
UST-IDNR | DE 115646025

Nr. 4

LANDES FÖRDER INSTITUT Mecklenburg-Vorpommern

Bearbeitende Stelle:
LFI M-V Kommunaler Aufbaufonds
Werkstraße 213
19061 Schwerin
Unser Zeichen: (bitte angeben)
Objektnummer: 1100019405

Ihr Ansprechpartner:
Herr Dönitz
Durchwahl: (0385)6363-8311

Januar 2017

LFI-MV, OE 0968/1242,Werkstraße 213,19061 Schwerin

^K4000^23193^000^0014566^17.01^99^1^NNN^
Amt
Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg - Vorpommern 61200

Geförderte Maßnahme: Verw.geb. Amt Carbäk

J A H R E S A U S Z U G P E R 31.12.2016

Darl.-Kto.	Ursprungskapital EUR	Restkapital EUR	Zahlungen vom 01.01.2016-31.12.2016 EUR	
1100019414	1.709.760,05	373.119,70	84.136,27	Tilgung
		3199310 ✓	1.744,97	Zinsen/Verw.-Kosten
			5747203 / 5637903	

Objektnummer
1100019405
offene Leistungen: 42.940,62
davon offene Tilgungen: 42.194,38

Dieser Jahresauszug umfasst alle Zahlungen, die in dem angegebenen Zeitraum für Ihre Darlehnskonten geleistet worden sind.
In dem Jahresauszug konnten nur Zahlungseingänge Berücksichtigung finden, die bis zum letzten Arbeitstag des Jahres Ihrem Darlehnskonto gutgeschrieben worden sind. Alle Gutschriften die nach dem Stichtag erfolgten, werden im nächsten Jahresauszug mit berücksichtigt.

Wir bitten, umgehend Abweichungen unserer Revision schriftlich mitzuteilen.
Die Ordnungsmäßigkeit nehmen wir als gegeben an, wenn uns innerhalb von sechs Wochen nach Erhalt keine gegenteilige Nachricht zugeht.
Dieser Jahresauszug gilt im Zusammenhang mit dem zugrundeliegenden Vertrag als Rechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes.
Den Jahresauszug können Sie auch als Nachweis für Ihre Steuererklärung nutzen.

Unter Zugrundelegung der vereinbarten Konditionen werden fällig:

Datum	Betrag
01.07.2017	42.940,62 EUR

0000596072/021437/151/OE 279112,00

ANSCHRIFT | Werkstraße 213 19061 Schwerin I Postfach 160255 19092 Schwerin
TEL I FAX | 0385 6363-0 I 0385 6363-1212
WEB I MAIL | www.lfi-mv.de I info@lfi-mv.de
NORD LB | Das LFI ist ein Geschäftsbereich der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover, Braunschweig, Magdeburg
HR | AG Hannover HRA 26247 I AG Braunschweig HRA 10261 I AG Stendal HRA 22150
UST-IDNR | DE 115646025

Kopie für Vorstand

01 Amt Carbäk Datum: 30.12.2016

Buchbestände	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Alter Bestand	37.891.654,01	35.903.562,65	1.988.091,36
Tagesumsätze	9.497.872,71	9.362.812,13	135.060,58
Neuer Bestand	47.389.526,72	45.266.374,78	2.123.151,94
Buchführung 2016	47.389.526,72	45.266.374,78	2.123.151,94
Differenz	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung	Einzahlungen (Soll)	Auszahlungen (Haben)	Saldo
Summe Einzahlungskonten	47.390.097,14	570,42	
Summe Auszahlungskonten	33.750,76	45.300.125,54	
Gesamt	47.423.847,90	45.300.695,96	2.123.151,94

02 Gemeinde Broderstorf Datum: 30.12.2016

Buchbestände	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Alter Bestand	14.602.951,20	10.759.605,85	3.843.345,35
Tagesumsätze	4.020.299,47	4.090.993,71	-70.694,24
Neuer Bestand	18.623.250,67	14.850.599,56	3.772.651,11
Buchführung 2016	18.623.250,67	14.850.599,56	3.772.651,11
Differenz	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung	Einzahlungen (Soll)	Auszahlungen (Haben)	Saldo
Summe Einzahlungskonten	18.623.250,67	0,00	
Summe Auszahlungskonten	8,60	14.850.608,16	
Gesamt	18.623.259,27	14.850.608,16	3.772.651,11

03 Gemeinde Klein Kussewitz Datum: 30.12.2016

Buchbestände	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Alter Bestand	2.722.862,55	2.087.700,33	635.162,22
Tagesumsätze	760.739,52	759.442,18	1.297,34
Neuer Bestand	3.483.602,07	2.847.142,51	636.459,56
Buchführung 2016	3.483.602,07	2.847.142,51	636.459,56
Differenz	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung	Einzahlungen (Soll)	Auszahlungen (Haben)	Saldo
Summe Einzahlungskonten	3.483.602,07	0,00	
Summe Auszahlungskonten	29,81	2.847.172,32	
Gesamt	3.483.631,88	2.847.172,32	636.459,56

05 Gemeinde Poppendorf Datum: 30.12.2016

Buchbestände	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Alter Bestand	37.032.062,91	26.921.820,67	10.110.242,24
Tagesumsätze	2.408.143,27	2.407.506,30	636,97
Neuer Bestand	39.440.206,18	29.329.326,97	10.110.879,21
Buchführung 2016	39.440.206,18	29.329.326,97	10.110.879,21
Differenz	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung	Einzahlungen (Soll)	Auszahlungen (Haben)	Saldo
Summe Einzahlungskonten	39.440.206,18	0,00	
Summe Auszahlungskonten	1.102,31	29.330.429,28	
Gesamt	39.441.308,49	29.330.429,28	10.110.879,21

06 Gemeinde Roggentin Datum: 30.12.2016

Buchbestände	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Alter Bestand	14.581.746,02	11.073.441,87	3.508.304,15
Tagesumsätze	2.225.527,66	2.272.340,82	-46.813,16
Neuer Bestand	16.807.273,68	13.345.782,69	3.461.490,99
Buchführung 2016	16.807.273,68	13.345.782,69	3.461.490,99
Differenz	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung	Einzahlungen (Soll)	Auszahlungen (Haben)	Saldo
Summe Einzahlungskonten	16.844.086,08	35.255,00	
Summe Auszahlungskonten	11.749,41	13.359.089,50	
Gesamt	16.855.835,49	13.394.344,50	3.461.490,99

08 Gemeinde Thulendorf Datum: 30.12.2016

Buchbestände	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Alter Bestand	1.061.136,01	789.893,78	271.242,23
Tagesumsätze	356.006,98	378.147,59	-22.140,61
Neuer Bestand	1.417.142,99	1.168.041,37	249.101,62
Buchführung 2016	1.417.142,99	1.168.041,37	249.101,62
Differenz	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung	Einzahlungen (Soll)	Auszahlungen (Haben)	Saldo
Summe Einzahlungskonten	1.417.365,62	222,63	
Summe Auszahlungskonten	4.803,14	1.172.844,51	
Gesamt	1.422.168,76	1.173.067,14	249.101,62

Summe Mandanten

Buchbestände	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Alter Bestand	107.892.412,70	87.536.025,15	20.356.387,55
Tagesumsätze	19.268.589,61	19.271.242,73	-2.653,12
Neuer Bestand	127.161.002,31	106.807.267,88	20.353.734,43

Zahlweg	Konto	Bestand Alt	Einnahme	Ausgabe	Bestand Neu
100 Verrech-nung/Aufrechnung	1870100	0,00	9.516.206,73	9.516.206,73	0,00
200 Barkasse	1870200	1.000,00	38.298,81	38.298,81	1.000,00
501 Volks- und Raiffeisen-bank eG	1841501	549.547,63	9.713.579,66	9.716.731,34	546.395,95
507 Vollstreckung	1841507	153.888,84	0,00	3,70	153.885,14
511 Wohngeld	1841511	1.828,09	0,00	0,55	1.827,54
512 Konto Tagesgeld	1841512	6.442.454,44	504,41	0,00	6.442.958,85
518 DKB für Broderstorf	1841518	8,95	0,00	0,00	8,95
520 Zwischenkonto	1841520	99,90	0,00	0,00	99,90
522 Mietkaution Friseur / Amt	1841522	614,44	0,00	0,00	614,44
533 Festgeld Roggentin	1843533	0,00	0,00	0,00	0,00
720 KIK Anlage Poppendorf	1843720	0,00	0,00	0,00	0,00
721 KIK Anlage Poppendorf	1843721	0,00	0,00	0,00	0,00
722 KIK Anlage Poppendorf	1843722	0,00	0,00	0,00	0,00
723 KIK Anlage Poppendorf	1843723	0,00	0,00	0,00	0,00
724 KIK Anlage Klein Kussewitz	1843724	0,00	0,00	0,00	0,00
727 KIK Anlage Klein Kussewitz	1843727	0,00	0,00	0,00	0,00
728 KIK Anlage Poppendorf	1843728	0,00	0,00	0,00	0,00
729 KIK Anlage Poppendorf	1843729	0,00	0,00	0,00	0,00
730 KIK Anlage Poppendorf	1843730	0,00	0,00	0,00	0,00
731 KIK Anlage Poppendorf	1843731	0,00	0,00	0,00	0,00
732 KIK Anlage Poppendorf	1843732	0,00	0,00	0,00	0,00
733 Mietobjekt Thul. Molke-reist.18	1841733	36.367,36	0,00	0,40	36.366,96
734 Mietobjekt Thul. Kirchstr.13	1841734	23.646,07	0,00	0,40	23.645,67
735 Mietobj. Brod.Schw. Weg 16-18	1841735	195.391,38	0,00	0,40	195.390,98
736 Mietobj. Brod. Dorfstr.12a/b	1841736	89.730,50	0,00	0,40	89.730,10
737 Mietkaution Weinert	1841737	1.473,06	0,00	0,00	1.473,06
738 Mietkaution Zahnarzt	1841738	1.674,97	0,00	0,00	1.674,97
739 Mietkaution Arzt	1841739	1.376,87	0,00	0,00	1.376,87
740 KIK Anlage Broderstorf	1843740	255.608,81	0,00	0,00	255.608,81
741 KIK Anlage Broderstorf	1843741	255.608,81	0,00	0,00	255.608,81
742 KIK Anlage Broderstorf	1843742	255.608,81	0,00	0,00	255.608,81
743 KIK Anlage Poppendorf	1843743	255.608,81	0,00	0,00	255.608,81
744 KIK Anlage Poppendorf	1843744	255.608,81	0,00	0,00	255.608,81
745 KIK Anlage Poppendorf	1843745	255.608,81	0,00	0,00	255.608,81
746 Festgeldkonto Amt	1843746	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
747 Festgeldkonto Amt	1843747	0,00	0,00	0,00	0,00
748 Festgeldkonto Broder-storf	1843748	0,00	0,00	0,00	0,00
749 Festgeldkonto Broder-storf	1843749	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
752 KIK-Anlage Roggentin	1843752	201.906,62	0,00	0,00	201.906,62
753 KIK-Anlage Roggentin	1843753	201.906,62	0,00	0,00	201.906,62
754 KIK-Anlage Roggentin	1843754	201.906,62	0,00	0,00	201.906,62
755 KIK Anlage Poppendorf	1843755	1.006.513,57	0,00	0,00	1.006.513,57
756 KIK Anlage Poppendorf	1843756	1.006.513,57	0,00	0,00	1.006.513,57
757 KIK Anlage Poppendorf	1843757	0,00	0,00	0,00	0,00
760 KIK Anlage Poppendorf	1843760	201.302,71	0,00	0,00	201.302,71
761 KIK Anlage Amt	1843761	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68
762 KIK Anlage Amt	1843762	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68
763 KIK Anlage Broderstorf	1843763	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68
764 KIK Anlage Broderstorf	1843764	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68
765 KIK Anlage Broderstorf	1843765	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68

766 KIK Anlage Klein Kussewitz	1843766	100.651,36	0,00	0,00	100.651,36
767 KIK Anlage Klein Kussewitz	1843767	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68
768 KIK Anlage Klein Kussewitz	1843768	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68
769 KIK Anlage Klein Kussewitz	1843769	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68
770 KIK Anlage Klein Kussewitz	1843770	50.325,68	0,00	0,00	50.325,68
771 Festgeld VR Amt	1843771	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
772 FG VR Amt	1843772	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00
773 FG VR Amt für Roggentin	1843773	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00
774 FG VR Amt für Roggentin	1843774	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
775 FG VR Amt f. Broderstorf	1843775	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
776 FG VR Amt für Broderstorf	1843776	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
777 FG VR Amt für Poppendorf	1843777	3.000.000,00	0,00	0,00	3.000.000,00
Summe Zahlwege		20.356.387,55	19.268.589,61	19.271.242,73	20.353.734,43

Summen Schwebe je Mandant

Md			Betrag
01	Konto-Ubz	1861000	0,00
02	Konto-Ubz	1861000	0,00
03	Konto-Ubz	1861000	0,00
05	Konto-Ubz	1861000	0,00
06	Konto-Ubz	1861000	0,00
08	Konto-Ubz	1861000	0,00
Summe			0,00

Kassensollbestand: 20.353.734,43

Mit der Unterschrift wird bestätigt das die als Bankkontostand auf den Zahlwegen ausgewiesenen Bestände mit den auf den Kontoauszügen zu dem jeweiligen Buchungstag ausgewiesenen Beständen der bei den Kreditinstituten eingerichteten Konten übereinstimmen.

Sachbearbeiter Kassenleiter

Kassenbuch

ndanten-Nr. 02-N | Monat/Jahr 2016

nto-Nr. | Blatt-Nr. | Währung EUR

	Einnahmen	Ausgaben	Bestand	Gegen-Konto	Beleg-Nr.	Datum	USt.-Satz	Text
1		3,68-						
2		4,20-						
3		3,50-						
4		3,05-						
5		8,05-						
6		4,50-						
7		11,75-						
8		3,85-						
9		12,60-						
10		3,85-						
11		11,05-						
12		17,85-						
13		3,50-						
14		7,00-						
15		2,80-						
16		3,05-						
17		2,80-						
18		3,50-						
19		4,10-						
20		25,54-						
21		34,91-						
22	126,00-							Ord. Ab Dezember
23	25,00-							Vorschuss - EBA
24	835,50-							Kassa EBA
25	469,80-							" -
26	2.185,34	257,25						
27	28.12.16	Rückstand	1.928,09					
28		Einzahlung	928,09					Lim. 1. 1.000,00

Summe | Unterschrift

Übertrag von Seite | geprüft

Best. Anfang/Ende | gebucht

Gesamt

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Amt Carbaek
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Rostock, 07.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 3317811

Saldenbestätigung per 31.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 31.01.2017 bestätigen wir Ihnen nachfolgend den Stand Ihrer bei der Deutschen Kreditbank AG geführten Konten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016.

Die weiteren Angaben beziehen sich ebenfalls auf unsere Geschäftsbeziehung und berücksichtigen alle bis zu diesem Zeitpunkt gebuchten Zinsen und Spesen.

Der angegebene Kontostand bzw. Kreditsaldo bezieht sich jeweils auf den Buchungstag der Umsätze. Der Termin der Wertstellung kann abweichen.

Girokonten und Kreditlimite auf Girokonten

Kontonummer	Kontostand	Haben-zinssatz p.a.	Soll-zinssatz[1] p.a.	Über-ziehungs-zinssatz[2] p.a.	Kreditlimit Befristung
106492	8,95 EUR	0,000 %	1,500 %	3,500 %	-
152587	99,90 EUR	0,000 %	1,500 %	3,500 %	-
10037679	614,44 EUR	0,000 %	1,500 %	3,500 %	-
1020190565 (Kaution Weinert)	1.473,06 EUR	0,000 %	1,500 %	3,500 %	-
1020193809 (Kaution Arzt)	1.376,87 EUR	0,000 %	1,500 %	3,500 %	-
1020193817 (Kaution Zahnarzt)	1.674,97 EUR	0,000 %	1,500 %	3,500 %	-

[1] Gültig innerhalb des Kreditlimits
[2] Gültig ab Überschreiten des Kreditlimits

Niederlassung
Rostock

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Spar- und Festgeldkonten

Kontonummer	Kontoart	Kontostand	Zinssatz p.a.	Fälligkeit
2800022549 (Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018
2800022556 (Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018

Kredite
Fehlanzeige

Avale
Fehlanzeige

Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter
Fehlanzeige

Eigene Sicherheiten / Sicherheiten von Dritten
Fehlanzeige

Wertpapiere
Fehlanzeige

Schließfächer
Fehlanzeige

Sonstige Konten
Fehlanzeige

Zeichnungsberechtigte

Kontonummer	Zeichnungsmodalitäten
106492, 152587, 10037679, 1020190565, 1020193809, 1020193817	Es verfügen je zwei gemeinschaftlich: Burow, Julia Redmer, Kerstin Michalkowski, Simone Narajek, Simone Marquardt, Silke Pampel, Armin Rüdiger Es verfügen im Electronic Banking je zwei gemeinschaftlich: Burow, Julia (A) Redmer, Kerstin (A) Michalkowski, Simone (A) Narajek, Simone (A) Marquardt, Silke (A) Pampel, Armin Rüdiger (A)

A = Zeichnungsberechtigung mit jeder anderen zeichnungsberechtigten Person
B = Zeichnungsberechtigung nur mit A-zeichnungsberechtigten Person

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Im Bestätigungszeitraum geschlossene Konten
Fehlanzeige

Die verlangte Vollständigkeitserklärung geben wir auf Basis unseres derzeitigen Kenntnisstandes - insbesondere gemäß der Abbildung in unserem Kernbanksystem - ab. Eine Haftung für die gemachten Angaben übernehmen wir damit nicht. Auch ein Verzicht auf etwa in dieser Saldenbestätigung nicht angegebene Forderungen - z.B. aus Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter oder aus (noch) nicht in unserem Kernbanksystem abgebildeten Geschäften - ist hiermit nicht verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Zentrale

Amt Carbaek
Moorweg 5
18184 Broderstorf

20762

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022556 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

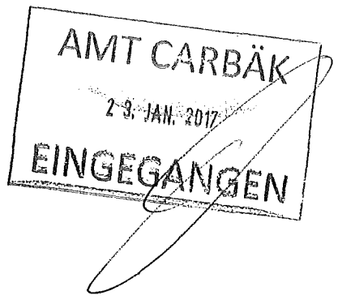
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG



DV 01 0,70 Deutsche Post

*K4000*18.01.*261004*16584*

Amt Carbaek
Moorweg 5
18184 Broderstorf

20761

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022549 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

Rostocker
Volks- und Raiffeisenbank eG

Rostocker VR-Bank eG - Postfach 10 20 41 - 18003 Rostock

DV 01 0,70 Deutsche Post

*3641*0007458* 2704

Amtsverwaltung Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

SALDENMITTEILUNG

Die aufgeführten Konten weisen zum unten genannten Stichtag die angegebenen Salden aus.
Wir bitten Sie, die Richtigkeit der Salden zu prüfen und Einwendungen ausschließlich der Innenrevision bzw. der Geschäftsführung unserer Bank unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sechs Wochen nach Zugang dieser Saldenmitteilung schriftlich zur Kenntnis zu geben.
Nach Ablauf dieser Frist gehen wir davon aus, dass Sie mit den Salden Ihrer Konten einverstanden sind.
Aus technischen / betriebswirtschaftlichen Gründen ist es nicht zu vermeiden, dass Kunden auch mehrere Saldenmitteilungen zugesandt bekommen können.

Kundennummer: 2505835
Stichtag: 30.12.2016
Kontroll-Nr.: 509 Blatt 1

IBAN Prüf| BLZ | Konto-Nr |	GESCHÄFTSART	LETZTE BUCHUNG	KONTOSTAND
DE76 1309 0000 0002 5058 35	Kontokorrent	30.12.2016	546.395,95+
DE61 1309 0000 0012 5058 35	Kontokorrent	30.12.2016	1.827,54+
DE46 1309 0000 0022 5058 35	Kontokorrent	30.12.2016	195.390,98+
DE31 1309 0000 0032 5058 35	Kontokorrent	30.12.2016	6.442.958,85+
DE16 1309 0000 0042 5058 35	Kontokorrent	30.12.2016	153.885,14+
DE98 1309 0000 0052 5058 35	Kontokorrent	30.12.2016	89.730,10+
DE83 1309 0000 0062 5058 35	Kontokorrent	30.12.2016	36.366,96+
DE68 1309 0000 0072 5058 35	Kontokorrent	30.12.2016	23.645,67+
DE37 1309 0000 4102 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	200.000,00+
DE22 1309 0000 4112 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	1.000.000,00+
DE07 1309 0000 4122 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	500.000,00+
DE89 1309 0000 4132 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	3.000.000,00+
DE74 1309 0000 4142 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	1.500.000,00+
DE59 1309 0000 4152 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	1.000.000,00+
DE28 1309 0000 4302 5058 35	Sparbrief	17.10.2016	250.000,00+
DE80 1309 0000 4332 5058 35	Sparbrief	17.10.2016	250.000,00+
DE65 1309 0000 4342 5058 35	Sparbrief	30.12.2016	250.000,00+

2704 287391-007458-01/01-zpbrdu15

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

dieses Formular verwenden wir für Bankmitteilungen verschiedenster Art (z. B. Konto- und Sparkontoauszüge, Dividendenabrechnungen). Wir bitten Sie deshalb, diese bei Empfang zu prüfen und uns über etwaige Unstimmigkeiten zu unterrichten. Sind umseitig Bankdienstleistungen aufgeführt, so sind diese umsatzsteuerfrei, sofern nichts Abweichendes angegeben ist.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Rechnungsabschlüsse: Ist der Kontoauszug zusätzlich mit dem Hinweis "Rechnungsabschluss" versehen, haben wir für Ihr Konto einen Rechnungsabschluss durchgeführt. Dabei werden die in dem Abrechnungszeitraum entstandenen beiderseitigen Ansprüche (einschließlich Zinsen und Entgelte) verrechnet. Umsätze und Kontoauszüge, die nach dem Erstellungsdatum anfallen und sich auf den Abrechnungssaldo des abgelaufenen Abrechnungszeitraumes auswirken, werden erst in der folgenden Abrechnung berücksichtigt. Korrekturen, die sich auf Zinsen beziehen, werden entsprechend gekennzeichnet.

Einwendungen gegen Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten sowie gegen den Inhalt von Sparkontoauszügen sind spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses oder des Sparkontoauszugs zu erheben. Machen Sie Ihre Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

Den Rechnungsabschluss können Sie zur Vorlage beim Finanzamt verwenden.

Einzugsaufträge: Einzugspapiere wie z. B. Schecks und Lastschriften werden unter dem Vorbehalt des Eingangs gutgeschrieben, und zwar auch dann, wenn diese Papiere bei uns selbst zahlbar sind.

Schecks und Lastschriften sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn wir im Einzelfall eine Bezahltmeldung absenden.

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem "Informationsbogen für den Einleger" entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bank

Rostocker
Volks- und Raiffeisenbank eG

Rostocker VR-Bank eG - Postfach 10 20 41 - 18003 Rostock

DV 01 0,70 Deutsche Post

*3641*0007467* 2704

Amtsverwaltung Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

SALDENMITTEILUNG

Die aufgeführten Konten weisen zum unten genannten Stichtag die angegebenen Salden aus.
Wir bitten Sie, die Richtigkeit der Salden zu prüfen und Einwendungen ausschließlich der Innenrevision bzw. der Geschäftsführung unserer Bank unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sechs Wochen nach Zugang dieser Saldenmitteilung schriftlich zur Kenntnis zu geben.
Nach Ablauf dieser Frist gehen wir davon aus, dass Sie mit den Salden Ihrer Konten einverstanden sind.
Aus technischen / betriebswirtschaftlichen Gründen ist es nicht zu vermeiden, dass Kunden auch mehrere Saldenmitteilungen zugesandt bekommen können.

Kundennummer: 2505835
Stichtag: 30.12.2016
Kontroll-Nr.: 116 Blatt 1

IBAN Prüf| BLZ | Konto-Nr |	GESCHÄFTSART	LETZTE BUCHUNG	KONTOSTAND
DE22 1309 0000 4112 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	1.000.000,00+
	letzter Schalterauszug:	30.08.2016 erstellt	
DE07 1309 0000 4122 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	500.000,00+
	letzter Schalterauszug:	30.08.2016 erstellt	
DE89 1309 0000 4132 5058 35	Tagesgeld / Festgeld	30.08.2016	3.000.000,00+
	letzter Schalterauszug:	30.08.2016 erstellt	

2704 287381-007467-01/01-zpbtdu15

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

dieses Formular verwenden wir für Bankmitteilungen verschiedenster Art (z. B. Konto- und Sparkontoauszüge, Dividendenabrechnungen). Wir bitten Sie deshalb, diese bei Empfang zu prüfen und uns über etwaige Unstimmigkeiten zu unterrichten. Sind umseitig Bankdienstleistungen aufgeführt, so sind diese umsatzsteuerfrei, sofern nichts Abweichendes angegeben ist.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Rechnungsabschlüsse: Ist der Kontoauszug zusätzlich mit dem Hinweis "Rechnungsabschluss" versehen, haben wir für Ihr Konto einen Rechnungsabschluss durchgeführt. Dabei werden die in dem Abrechnungszeitraum entstandenen beiderseitigen Ansprüche (einschließlich Zinsen und Entgelte) verrechnet. Umsätze und Kontoauszüge, die nach dem Erstellungsdatum anfallen und sich auf den Abrechnungssaldo des abgelaufenen Abrechnungszeitraumes auswirken, werden erst in der folgenden Abrechnung berücksichtigt. Korrekturen, die sich auf Zinsen beziehen, werden entsprechend gekennzeichnet.

Einwendungen gegen Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten sowie gegen den Inhalt von Sparkontoauszügen sind spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses oder des Sparkontoauszugs zu erheben. Machen Sie Ihre Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

Den Rechnungsabschluss können Sie zur Vorlage beim Finanzamt verwenden.

Einzugsaufträge: Einzugspapiere wie z. B. Schecks und Lastschriften werden unter dem Vorbehalt des Eingangs gutgeschrieben, und zwar auch dann, wenn diese Papiere bei uns selbst zahlbar sind.

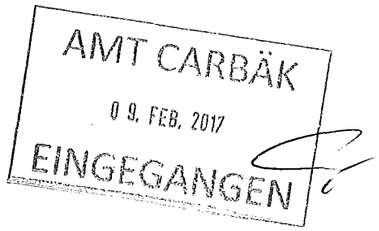
Schecks und Lastschriften sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn wir im Einzelfall eine Bezahltmeldung absenden.

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem "Informationsbogen für den Einleger" entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bank

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Niederlassung
Rostock



Gemeinde Broderstorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Rostock, 07.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 0003317911

Saldenbestätigung per 31.12.2016
Ihr Schreiben vom 31.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie unsere Saldenbestätigung vom 07.02.2017.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Gemeinde Broderstorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Rostock, 07.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 3317911

Saldenbestätigung per 31.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 31.01.2017 bestätigen wir Ihnen nachfolgend den Stand Ihrer bei der Deutschen Kreditbank AG geführten Konten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016.

Die weiteren Angaben beziehen sich ebenfalls auf unsere Geschäftsbeziehung und berücksichtigen alle bis zu diesem Zeitpunkt gebuchten Zinsen und Spesen.

Der angegebene Kontostand bzw. Kreditsaldo bezieht sich jeweils auf den Buchungstag der Umsätze. Der Termin der Wertstellung kann abweichen.

Girokonten und Kreditlimite auf Girokonten

Fehlanzeige

Spar- und Festgeldkonten

Kontonummer	Kontoart	Kontostand	Zinssatz p.a.	Fälligkeit
2800022572 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018 2V 364
2800022598 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018 2V 363
2800022614 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018 2V 365
2800036929 (KIK Extra-Zins)	KIK	255.608,81 EUR	1,650 %	04.04.2017 2V 364
2800036937 (KIK Extra-Zins)	KIK	255.608,81 EUR	1,650 %	04.04.2017 2V 742

Niederlassung
Rostock

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Kontonummer	Kontoart	Kontostand	Zinssatz p.a.	Fälligkeit
2800056323 (KIK Extra-Zins)	KIK	255.608,81 EUR	1,650 %	04.04.2017 2u240

Kredite
Fehlanzeige

Avale
Fehlanzeige

Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter
Fehlanzeige

Eigene Sicherheiten / Sicherheiten von Dritten
Fehlanzeige

Wertpapiere
Fehlanzeige

Schließfächer
Fehlanzeige

Sonstige Konten
Fehlanzeige

Zeichnungsberechtigte
Fehlanzeige

Im Bestätigungszeitraum geschlossene Konten
Fehlanzeige

Die verlangte Vollständigkeitserklärung geben wir auf Basis unseres derzeitigen Kenntnisstandes - insbesondere gemäß der Abbildung in unserem Kernbanksystem - ab. Eine Haftung für die gemachten Angaben übernehmen wir damit nicht. Auch ein Verzicht auf etwa in dieser Saldenbestätigung nicht angegebene Forderungen - z.B. aus Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter oder aus (noch) nicht in unserem Kernbanksystem abgebildeten Geschäften - ist hiermit nicht verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

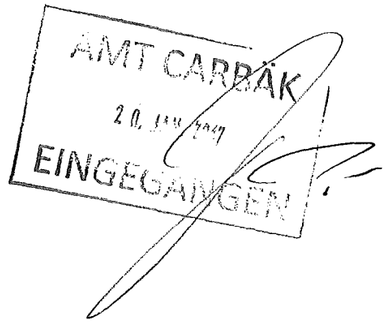
i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Gemeinde Broderstorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf



Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022614 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

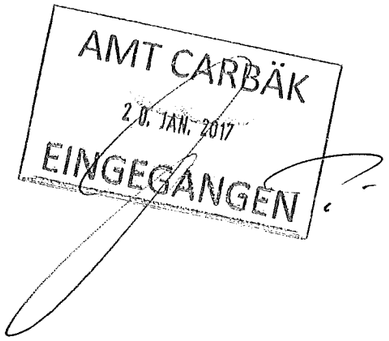
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG



Gemeinde Broderstorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800036929 Anlagekonto	255.608,81

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

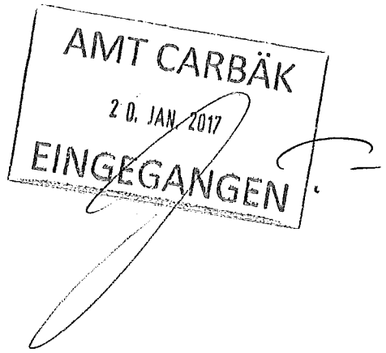
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG



Gemeinde Broderstorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800036937 Anlagekonto	255.608,81

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

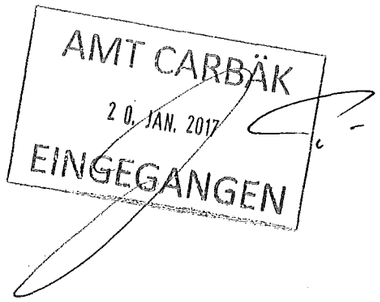
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG



Zentrale

Gemeinde Broderstorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800056323 Anlagekonto	255.608,81

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

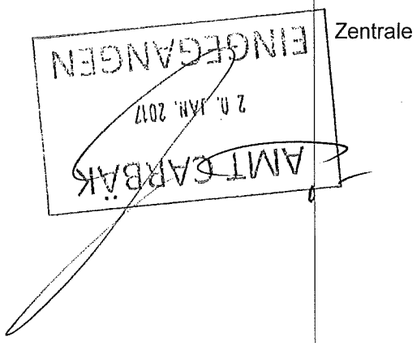
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG



Zentrale

Gemeinde Broderstorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022598 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

DV 01 0,85 Deutsche Post

*K4000*18.01.*261004*1870*

Gemeinde Broderstorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Zentrale

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022572 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

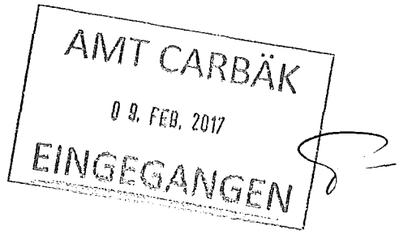
USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Niederlassung
Rostock

Gemeinde Klein Kussewitz
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf



Rostock, 07.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 34012011

Saldenbestätigung per 31.12.2016
Ihr Schreiben vom 31.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie unsere Saldenbestätigung vom 07.02.2017.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Niederlassung
Rostock

Gemeinde Klein Kussewitz
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Rostock, 07.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 34012011

Saldenbestätigung per 31.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 31.01.2017 bestätigen wir Ihnen nachfolgend den Stand Ihrer bei der Deutschen Kreditbank AG geführten Konten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016.

Die weiteren Angaben beziehen sich ebenfalls auf unsere Geschäftsbeziehung und berücksichtigen alle bis zu diesem Zeitpunkt gebuchten Zinsen und Spesen.

Der angegebene Kontostand bzw. Kreditsaldo bezieht sich jeweils auf den Buchungstag der Umsätze. Der Termin der Wertstellung kann abweichen.

Girokonten und Kreditlimite auf Girokonten

Fehlanzeige

Spar- und Festgeldkonten

Kontonummer	Kontoart	Kontostand	Zinssatz p.a.	Fälligkeit
2800019370 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018
2800022622 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	100.651,36 EUR	0,600 %	05.02.2018
2800022630 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018
2800022648 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018
2800022655 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	50.325,68 EUR	0,600 %	05.02.2018

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Kredite
Fehlanzeige

Avale
Fehlanzeige

Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter
Fehlanzeige

Eigene Sicherheiten / Sicherheiten von Dritten
Fehlanzeige

Wertpapiere
Fehlanzeige

Schließfächer
Fehlanzeige

Sonstige Konten
Fehlanzeige

Zeichnungsberechtigte
Fehlanzeige

Im Bestätigungszeitraum geschlossene Konten

Kontonummer	Kontoart	Inhaber	Schließungsdatum
2800008423	KIK	Gemeinde Klein Kussewitz	21.06.2016
2800008852	KIK	Gemeinde Klein Kussewitz	29.06.2016

Die verlangte Vollständigkeitserklärung geben wir auf Basis unseres derzeitigen Kenntnisstandes - insbesondere gemäß der Abbildung in unserem Kernbanksystem - ab. Eine Haftung für die gemachten Angaben übernehmen wir damit nicht. Auch ein Verzicht auf etwa in dieser Saldenbestätigung nicht angegebene Forderungen - z.B. aus Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter oder aus (noch) nicht in unserem Kernbanksystem abgebildeten Geschäften - ist hiermit nicht verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Gemeinde Klein Kussewitz
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022630 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Gemeinde Klein Kussewitz
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800019370 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Zentrale

Gemeinde Klein Kussewitz
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022655 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

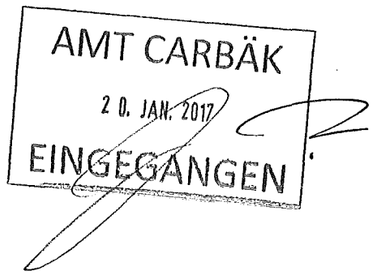
Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Zentrale



Gemeinde Klein Kussewitz
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022622 Anlagekonto	100.651,36

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM10Q1

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

DV 01 0,85 Deutsche Post

*K4000*18.01.*261004*1871*

Gemeinde Klein Kussewitz
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022648 Anlagekonto	50.325,68

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Gemeinde Poppendorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

AMT CARBÄK
09. FEB. 2017
EINGEGANGEN

Rostock, 07.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 3318011

Saldenbestätigung per 31.12.2016
Ihr Schreiben vom 31.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie unsere Saldenbestätigung vom 07.02.2017.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

Niederlassung
Rostock

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Niederlassung
Rostock

Gemeinde Poppendorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Rostock, 07.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 3318011

Saldenbestätigung per 31.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 31.01.2017 bestätigen wir Ihnen nachfolgend den Stand Ihrer bei der Deutschen Kreditbank AG geführten Konten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016.

Die weiteren Angaben beziehen sich ebenfalls auf unsere Geschäftsbeziehung und berücksichtigen alle bis zu diesem Zeitpunkt gebuchten Zinsen und Spesen.

Der angegebene Kontostand bzw. Kreditsaldo bezieht sich jeweils auf den Buchungstag der Umsätze. Der Termin der Wertstellung kann abweichen.

Girokonten und Kreditlimite auf Girokonten

Fehlanzeige

Spar- und Festgeldkonten

Kontonummer	Kontoart	Kontostand	Zinssatz p.a.	Fälligkeit
2800019388 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	1.006.513,57 EUR	0,600 %	05.01.2018 2v 256
2800022671 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	201.302,71 EUR	0,600 %	05.01.2018 2v 260
2800027001 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	1.006.513,57 EUR	0,600 %	05.01.2018 2v 255
2800036945 (KIK Extra-Zins)	KIK	255.608,81 EUR	1,650 %	04.04.2017 2v 743
2800036952 (KIK Extra-Zins)	KIK	255.608,81 EUR	1,650 %	04.04.2017 2v 745

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mählitz
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Kontonummer	Kontoart	Kontostand	Zinssatz p.a.	Fälligkeit
2800036960 (KIK Extra-Zins)	KIK	255.608,81 EUR	1,650 %	04.04.2017

Kredite
Fehlanzeige

Avale
Fehlanzeige

Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter
Fehlanzeige

Eigene Sicherheiten / Sicherheiten von Dritten
Fehlanzeige

Wertpapiere
Fehlanzeige

Schließfächer
Fehlanzeige

Sonstige Konten
Fehlanzeige

Zeichnungsberechtigte
Fehlanzeige

Im Bestätigungszeitraum geschlossene Konten

Kontonummer	Kontoart	Inhaber	Schließungsdatum
2800001147	KIK	Gemeinde Poppendorf	21.06.2016
2800003978	KIK	Gemeinde Poppendorf	21.06.2016
2800003986	KIK	Gemeinde Poppendorf	21.06.2016
2800008415	KIK	Gemeinde Poppendorf	21.06.2016
2800008860	KIK	Gemeinde Poppendorf	29.06.2016
2800008878	KIK	Gemeinde Poppendorf	29.06.2016
2800008886	KIK	Gemeinde Poppendorf	29.06.2016
2800008894	KIK	Gemeinde Poppendorf	29.06.2016
2800008902	KIK	Gemeinde Poppendorf	29.06.2016
2800022739	KIK	Gemeinde Poppendorf	01.02.2016

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Die verlangte Vollständigkeitserklärung geben wir auf Basis unseres derzeitigen Kenntnisstandes - insbesondere gemäß der Abbildung in unserem Kernbanksystem - ab. Eine Haftung für die gemachten Angaben übernehmen wir damit nicht. Auch ein Verzicht auf etwa in dieser Saldenbestätigung nicht angegebene Forderungen - z.B. aus Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter oder aus (noch) nicht in unserem Kernbanksystem abgebildeten Geschäften - ist hiermit nicht verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Zentrale

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Gemeinde Poppendorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800027001 Anlagekonto	1.006.513,57

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

DV 01 0,85 Deutsche Post

*K4000*18.01.*261004*1872*

Gemeinde Poppendorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800036960 Anlagekonto	255.608,81

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Gemeinde Poppendorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800019388 Anlagekonto	1.006.513,57

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Gemeinde Poppendorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800036945 Anlagekonto	255.608,81

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Zentrale

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Zentrale

Gemeinde Poppendorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800036952 Anlagekonto	255.608,81

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1Q01

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Zentrale

AMT CARBÄK
20. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Gemeinde Poppendorf
c/o Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022671 Anlagekonto	201.302,71

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Gemeinde Roggentin
c/o Amt Carbäk
Moorweg 3
18184 Broderstorf

AMT CARBÄK
09. FEB. 2017
EINGEGANGEN

Rostock, 08.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 31535911

Saldenbestätigung per 31.12.2016
Ihr Schreiben vom 31.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie unsere Saldenbestätigung vom 08.02.2017.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

Niederlassung
Rostock

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Niederlassung
Rostock

Gemeinde Roggentin
c/o Amt Carbäk
Moorweg 3
18184 Broderstorf

Rostock, 08.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 31535911

Saldenbestätigung per 31.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 31.01.2017 bestätigen wir Ihnen nachfolgend den Stand Ihrer bei der Deutschen Kreditbank AG geführten Konten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016.

Die weiteren Angaben beziehen sich ebenfalls auf unsere Geschäftsbeziehung und berücksichtigen alle bis zu diesem Zeitpunkt gebuchten Zinsen und Spesen.

Der angegebene Kontostand bzw. Kreditsaldo bezieht sich jeweils auf den Buchungstag der Umsätze. Der Termin der Wertstellung kann abweichen.

Girokonten und Kreditlimite auf Girokonten

Fehlanzeige

Spar- und Festgeldkonten

Kontonummer	Kontoart	Kontostand	Zinssatz p.a.	Fälligkeit
2800022754 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	201.906,62 EUR	0,850 %	27.12.2017
2800022770 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	201.906,62 EUR	0,850 %	27.12.2017
2800022796 (KIK Einmalanlage Zinskap.)	KIK	201.906,62 EUR	0,850 %	27.12.2017

Kredite

Fehlanzeige

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Avale

Fehlanzeige

Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter

Art	Betrag	Sicherheitsgeber Gegenstand	Sicherung für	Bemerkung
institutionelle betragsmäßige Bürgschaft	133.017,62 EUR Betragsdatum: 08.11.2011	Gemeinde Roggentin Moorweg 3, c/o Amt Carbäk, 18184 Broderstorf Ausfallbürgschaft Gemeinde Roggentin	Konto: 6700155481 (Wohnungsbau-gesellschaft Mirow mbH)	Es werden Verbindlich-keiten anderer Kreditnehmer abgesichert.

Bezüglich vereinbarter Sicherheiten verweisen wir auf die Regelungen in den geschlossenen Kreditverträgen.

Eigene Sicherheiten / Sicherheiten von Dritten

Fehlanzeige

Wertpapiere

Fehlanzeige

Schließfächer

Fehlanzeige

Sonstige Konten

Fehlanzeige

Zeichnungsberechtigte

Fehlanzeige

Im Bestätigungszeitraum geschlossene Konten

Fehlanzeige

Die verlangte Vollständigkeitserklärung geben wir auf Basis unseres derzeitigen Kenntnisstandes - insbesondere gemäß der Abbildung in unserem Kernbanksystem - ab. Eine Haftung für die gemachten Angaben übernehmen wir damit nicht. Auch ein Verzicht auf etwa in dieser Saldenbestätigung nicht angegebene Forderungen - z.B. aus Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter oder aus (noch) nicht in unserem Kernbanksystem abgebildeten Geschäften - ist hiermit nicht verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwor-tungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

AMT CARBÄK
23. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Zentrale

Gemeinde Roggentin
c/o Amt Carbäk
Moorweg 3
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022796 Anlagekonto	201.906,62

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

AMT CARBÄK
23. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Zentrale

Gemeinde Roggentin
c/o Amt Carbäk
Moorweg 3
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022754 Anlagekonto	201.906,62

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

AMT CARBÄK
23. JAN. 2017
EINGEGANGEN

Zentrale

DV 01 0,70 Deutsche Post

*K4000*18.01.*261004*16594*

Gemeinde Roggentin
c/o Amt Carbäk
Moorweg 3
18184 Broderstorf

Berlin, im Januar 2017

Saldomitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr nachstehendes Konto erhalten Sie folgende Saldomitteilung zum angegebenen Stichtag:

per	Konto-Nummer Konto-Unterbezeichnung	Abschlusssaldo (EUR)
30.12.2016	2800022770 Anlagekonto	201.906,62

Wir bitten Sie, den Abschlusssaldo zu prüfen. Etwaige Einwendungen müssen der Deutschen Kreditbank AG (Revision) schriftlich zugehen und innerhalb einer Abschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Saldomitteilung abgesandt werden. Andernfalls gilt der Saldo als anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DKB

Gültig ohne Unterschrift.

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
10919 Berlin

Telefon
030 120 300 00

Telefax
030 120 300 01

E-Mail
info@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

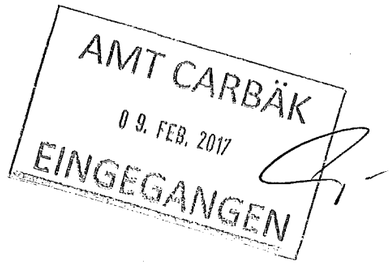
Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Gemeinde Thulendorf
c/o Amt Carbaek
Moorweg 5
18184 Broderstorf



Rostock, 08.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 3318111

Saldenbestätigung per 31.12.2016
Ihr Schreiben vom 31.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie unsere Saldenbestätigung vom 08.02.2017.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

Niederlassung
Rostock

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Gemeinde Thulendorf
c/o Amt Carbaek
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Rostock, 08.02.2017
Ihr Ansprechpartner: Daniela Pohsin / PN: 3318111

Saldenbestätigung per 31.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 31.01.2017 bestätigen wir Ihnen nachfolgend den Stand Ihrer bei der Deutschen Kreditbank AG geführten Konten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016.

Die weiteren Angaben beziehen sich ebenfalls auf unsere Geschäftsbeziehung und berücksichtigen alle bis zu diesem Zeitpunkt gebuchten Zinsen und Spesen.

Der angegebene Kontostand bzw. Kreditsaldo bezieht sich jeweils auf den Buchungstag der Umsätze. Der Termin der Wertstellung kann abweichen.

Girokonten und Kreditlimite auf Girokonten
Fehlanzeige

Spar- und Festgeldkonten
Fehlanzeige

Kredite
Fehlanzeige

Avale
Fehlanzeige

Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter
Fehlanzeige

Eigene Sicherheiten / Sicherheiten von Dritten
Fehlanzeige

Wertpapiere
Fehlanzeige

Niederlassung
Rostock

Deutsche Kreditbank
Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft:
Berlin

Ein Unternehmen der
Bayerischen Landesbank

Postanschrift
Deutsche Kreditbank AG
Postfach 10 40 40
18006 Rostock

Telefon
0381/491274618

Telefax
0381/491274653

E-Mail
Rostock@dkb.de

E-Postbrief
info@dkb.epost.de

Internet
www.DKB.de

BIC: BYLADEM 1001

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Dr. Johannes-Jörg Riegler

Vorstand
Stefan Unterlandstättner
(Vorsitzender)
Rolf Mähliß
Dr. Patrick Wilden
Tilo Hacke
Thomas Jebsen

USt-ID-Nr.: DE137178746
Handelsregister
Berlin-Charlottenburg
(HRB 34165)

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

DKB
Deutsche Kreditbank AG

Schließfächer
Fehlanzeige

Sonstige Konten
Fehlanzeige

Zeichnungsberechtigte
Fehlanzeige

Im Bestätigungszeitraum geschlossene Konten
Fehlanzeige

Die verlangte Vollständigkeitserklärung geben wir auf Basis unseres derzeitigen Kenntnisstandes - insbesondere gemäß der Abbildung in unserem Kernbanksystem - ab. Eine Haftung für die gemachten Angaben übernehmen wir damit nicht. Auch ein Verzicht auf etwa in dieser Saldenbestätigung nicht angegebene Forderungen - z.B. aus Gewährleistungen für Verbindlichkeiten Dritter oder aus (noch) nicht in unserem Kernbanksystem abgebildeten Geschäften - ist hiermit nicht verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kreditbank AG

i.V.
Kathrin Dankert
Kundenbetreuerin

i.V.
Daniela Pohsin
Kundenbetreuerin

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106802

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk. Der Umfang der örtlichen Prüfung ist in §§ 3 Abs. 1, 3a KPG M-V festgelegt.
Die für den Jahresabschluss des abgeschlossenen Haushaltsjahres zu erstellenden Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk vorgelegt.
Gemäß § 60 KV M-V i.V.m. §§ 3 Abs. 1, 3a KPG M-V haben wir den Jahresabschluss 2016, bestehend aus der Schlussbilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zur Schlussbilanz des

Amtes Carbäk

zum 31.12.2016 geprüft.
Die Schlussbilanz, der Anhang sowie die Anlagen zur Schlussbilanz wurden von der Verwaltung unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 32 Abs.1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2; 34 Abs. 1 bis 3 und Abs. 6 bis 8, 35 bis 37, 47, 48, 50 bis 53 GemHVO-Doppik M-V unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Schlussbilanz sowie den Anhang und die Anlagen zur Schlussbilanz abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung der Vorgaben des KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Schlussbilanz und den Anhang zur Schlussbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Amts Carbäk sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, der Schlussbilanz und den in Anlagen zur Schlussbilanz überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Erfassungs-, Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Schlussbilanz und der Anlagen zur Schlussbilanz.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Ergebnis der Prüfung:

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Schlussbilanz und die Anlagen den Vorschriften des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 32 Abs.1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2, 34 Abs. 1 bis 3 und Abs. 6 bis 8, 35 bis 37, 47, 48, 50 bis 53 GemHVO-Doppik M-V sowie den sie ergänzenden Satzungen, Dienstanweisungen, Richtlinien und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage und den Eindruck der Vollständigkeit und Richtigkeit der erfassten und bewerteten Vermögens- und Finanzgüter des Amtes Carbäk.

Der Anhang steht im Einklang mit der Schlussbilanz. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Amtes Carbäk und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnisse des Amtes Carbäk ergänzend fest:

Die Aktivseite der Bilanz beträgt zum 31.12.2016	*30.755.319,48 EUR*
Die Passivseite der Bilanz beträgt zum 31.12.2016	*30.755.319,48 EUR*
Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2016	*4.190.345,78 EUR*
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2016	*13,62 v.H.*
Die Verbindlichkeitenquote beträgt zum 31.12.2016	*70,40 v.H.*
Berücksichtigung der Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2016	*18.230.582,49 EUR* *59,28 v.H.*
Die ausschließlich auf das Amt bezogene Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2016	*72,90 v.H.*
Verbindlichkeitenquote beträgt zum 31.12.2016	*11,12 v.H.*
Das Amt Carbäk ist zum Bilanzstichtag	*nicht überschuldet.*

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Ordnungsgemäße Erstellung der Schlussbilanz und des Jahresabschlusses 2016

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Broderstorf, 01.07.2019

1. Prüferin
Heike Arndt

2. Prüferin
Ellen Voß

3. Prüferin
Daniela Weinert

4. Prüfer
Wofgang Harms

Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses gemäß §§ 144 Abs. 1, 60 Abs. 5 KV M-V

Beschlussvorschlag:

1. Der Amtsausschuss des Amtes Carbäk beschließt in seiner Sitzung am ...2019 die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk geprüften Jahresabschlusses des Amtes Carbäk zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 30.755.319,48 EUR und einem Eigenkapital in Höhe von 4.190.345,78 EUR einschließlich Anhang.

2. Der Amtsausschuss des Amtes Carbäk beschließt in seiner Sitzung am ....2019 dem Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk hat den Jahresabschluss 2016 des Amtes Carbäk zum 31.12.2016 gemäß §§ 144 Abs. 1, 60 Abs. 1 bis 3 KV M-V, § 3 Abs. 1 KPG M-V und der §§ 32 Abs.1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2, 34 Abs. 1 bis 3 und Abs. 6 bis 8, 35 bis 37, 47, 48, 50 bis 53 GemHVO-Doppik M-V geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme auf der Aktivseite beträgt	30.755.319,48 EUR.
Die Bilanzsumme auf der Passivseite beträgt	30.755.319,48 EUR.
Das Eigenkapital beträgt	4.190.345,78 EUR.

Die Schlussbilanz ist ausgeglichen.

Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses

für das Amt Carbäk

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.07.2019 beschlossen, dem Amtsausschuss die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Carbäk geprüften Jahresabschlusses 2016 zu empfehlen. Weiterhin wurde die Empfehlung an den Amtsausschuss zur Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2016 ausgesprochen.

Broderstorf, 08.07.2019

M. Elgeti

Monika Elgeti

-Vorsitzende des RPA des Amtes Carbäk-